

Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



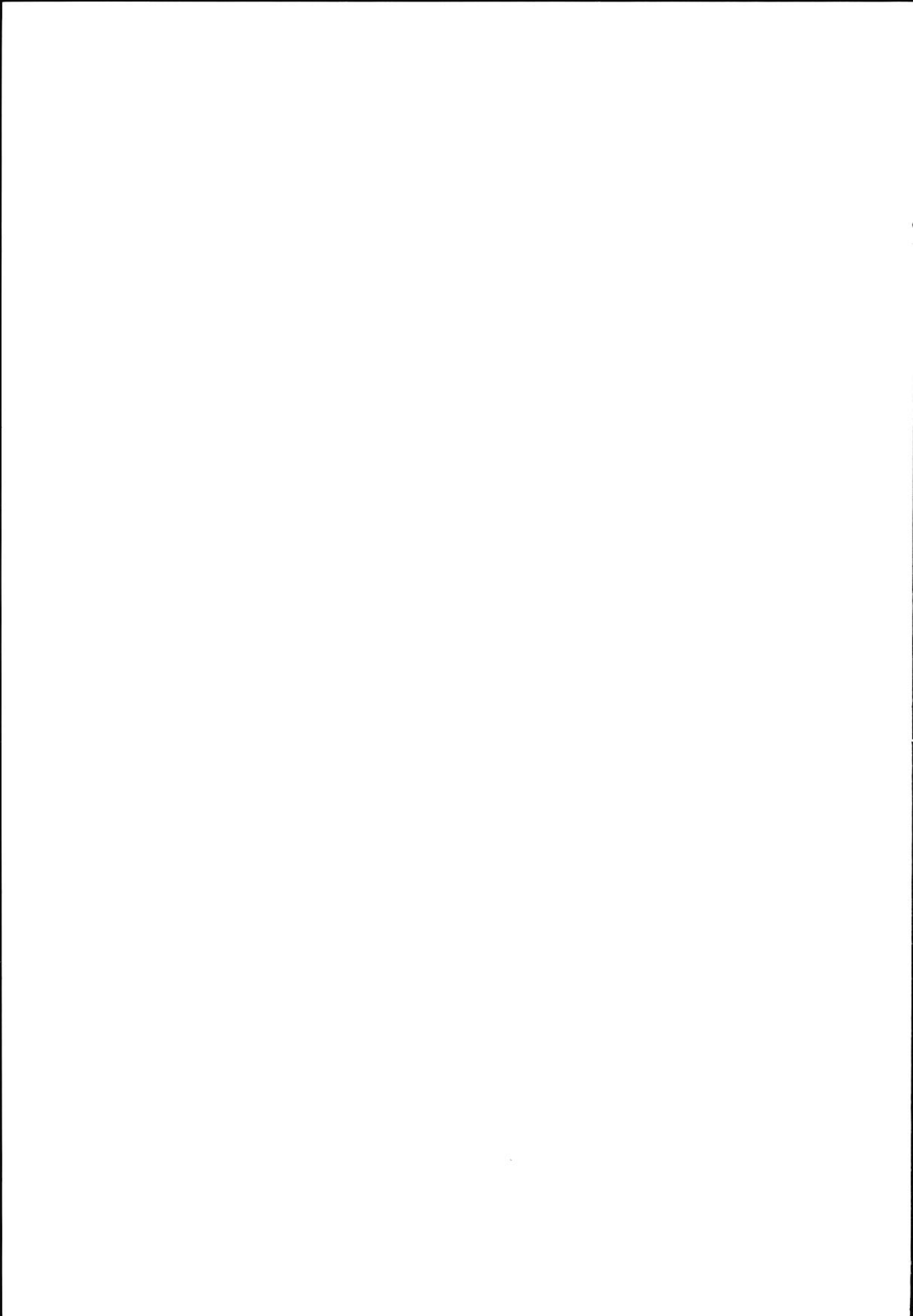
Fachserie **16**

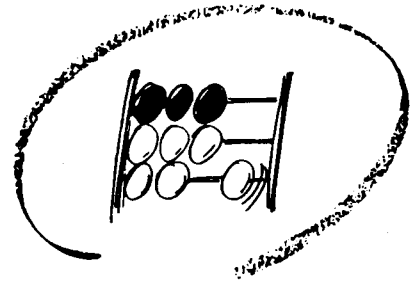
Reihe 4.1

Tariflöhne

Oktober 1994

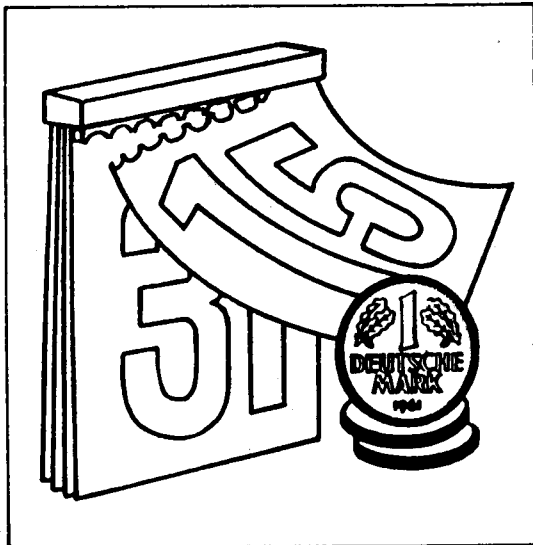
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 4.1

Tariflöhne

Oktober 1994

Statistisches Bundesamt
Bibliothek = Dokumentation = Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Mai 1995

Preis: DM 25,70

Bestellnummer: 2160410 - 94532

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Einführung	Seite	7
------------------	-------	---

Tabellenteil I Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige 1)

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
	Seite	Seite
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau		
100	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	8 144
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	9 144
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	10 145
113	Erzbergbau	11 145
115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	11 146
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	12 146
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		
200	Chemische Industrie	12 146
210	Herstellung von Kunststoffwaren	18 149
	(siehe auch die Tabellen unter 200 = S. 12, S. 13, S. 15, die Tabellen unter 261 = S. 54 ff, unter 265 = S. 67 ff)	
213	Herstellung von Gummiwaren	19 150
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	20 150
224	Feinkeramik	31 155
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	34 156
230	Eisenschaffende Industrie	35 156
	(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)	
231	Metallbe- und -verarbeitende Industrie	36 156
	(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)	
239	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	43 160
246	Schiffbau	45 160
	(siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 36 ff.)	
249	Reparatur von Kraftfahrzeugen	46 161
250	Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)	49 162
252	Herstellung von medizinischen- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	49 162
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	50 162
	(siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 36 ff.)	

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen	
	Seite	Seite	
260	Holzbearbeitung	51	163
261	Holzverarbeitung	54	164
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	62	167
265	Papier- und Pappeverarbeitung	66	169
268	Druckerei und Vervielfältigung	71	171
270	Lederherzeugung	72	171
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	73	172
272	Herstellung von Schuhen	75	172
275	Textilgewerbe	75	173
276	Bekleidungs-gewerbe	79	174
281	Mahl- und Schäl-mühlen	84	176
284	Herstellung von Backwaren	84	176
285	Zuckerindustrie	89	178
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	90	178
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	92	179
288	Milchverwertung	95	180
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten	98	182
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	99	182
292	Fischverarbeitung	103	183
293	Brauerei, Mälzerei	104	184
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	108	186
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	109	186
296	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	110	187
299	Tabakverarbeitung	111	188
 Baugewerbe			
300	Hoch- und Tiefbau	112	188
308	Zimmerei, Dachdeckerei	113	189
	(siehe auch die Tabellen unter 300 = S. 112)		
310	Bauinstallation	114	189
	(siehe auch die Tabelle unter 231 = S. 36 ff.)		
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	119	191
 Handel			
400	Großhandel	123	193
	(Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern siehe die Tabelle 260 6 = S. 53)		
430	Einzelhandel	129	196
	(Kraftfahrzeughandel siehe die Tabellen 249 = S. 46 ff.)		
 Eisenbahnen			
511	Deutsche Bundesbahn	134	198
 Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	135	198
 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht			
731	Wäscherei, Reinigung	140	201
735	Friseur-gewerbe	141	202
 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung			
900	Gebietskörperschaften	143	202

Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
Seite	Seite

Anhang zu Tabellenteil I

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1994 ab Seite 144

Tabellenteil II · Neue Länder und Berlin-Ost

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

100	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	203	239
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	203	239
118	Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	204	239

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

200	Chemische Industrie	204	239
213	Herstellung von Gummiwaren	205	240
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	205	240
224	Feinkeramik	211	242
227	Herstellung und Verarbeitung und Glas	212	242
230	Eisenschaffende Industrie	212	242
	(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)		
231	Metallbe- und -verarbeitende Industrie	213	242
	(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)		
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä. (siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 213 ff.)	215	243
260	Holzbearbeitung	216	243
261	Holzverarbeitung	216	243
268	Druckerei und Vervielfältigung	218	244
275	Textilgewerbe	219	244
276	Bekleidungs-gewerbe	219	245
284	Herstellung von Backwaren	220	245
285	Zuckerindustrie	222	245
288	Milchverwertung	222	246
293	Brauerei, Mälzerei	223	246
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	223	246

Baugewerbe

300	Hoch- und Tiefbau	224	246
308	Zimmerei, Dachdeckerei	225	247
310	Bauinstallation	227	247
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	228	247

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
	Seite	Seite
Handel		
400 Großhandel	232	248
430 Einzelhandel	234	249
Eisenbahnen		
511 Deutsche Reichsbahn	236	250
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht		
710 Gastgewerbe	237	250
735 Friseurgewerbe	237	250
794 Grundstücks- und Wohnungswesen	238	250
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
900 Gebietskörperschaften	238	251

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1994 ab Seite 239

1) Dreistellig nachgewiesene Gruppen der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Lohnentwicklung geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Lohntarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend ist. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Lohnsätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der WZ-Systematik 1979 des StBA signiert (Dreisteller). Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden - in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet - die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet. Firmenverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze je Stunde der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse derjenigen Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Lohngruppen. Für Jugendliche, die noch nicht die höchste tarifmäßige Altersstufe erreicht haben, wird für die unter 18 Jahren liegende Altersklasse angegeben, welchen Prozentsatz des Vollarbeiterlohnes sie erhalten. Ist bei der Altersstaffelung des Tarifvertrages eine Klasse unter 18 Jahren nicht vorgesehen, so wird die unterste tarifmäßige Altersstufe aufgeführt. Sofern im Tarifvertrag ein Prozentsatz nicht vorgesehen ist, wird für eine Lohngruppe der Lohnsatz dieser Altersstufe ausgewiesen. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Lohnsätze für eine oder mehrere ausgewählte Lohngruppen eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer den Lohn der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Lohnangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird.

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer (in der Regel gilt

die 5-Tage Woche mit Ausnahme der Feiertage) sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen - bei Kinderzulagen, Urlaubsbezahlung und Bezahlung bei Krankheit nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Sätze - aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.
- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Lohngruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums zum Teil recht häufig vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.
- In einigen Tarifverträgen werden keine Zeitlohnsätze, sondern Monatsbeträge vereinbart. Diese werden mit der Zahl der tariflichen Wochenstunden auf Stundenwerte umgerechnet, damit eine kontinuierliche Reihe dargestellt werden kann. Sobald die Tabelle - z.B. wegen Strukturänderung - neu erstellt wird, wird auf den Nachweis der Monatswerte übergegangen.
- Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohngruppe bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.
- In der Metallindustrie wird teilweise während einer festgelegten Zahl von Wochen, die als Einarbeitungszeit gelten, ein Einstellohn gezahlt. In das Tabellenwerk ist nicht der Einstellohn, sondern der nach Einarbeitung zustehende Tariflohn aufgenommen.

Tabellenteil I
Früheres Bundesgebiet
100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 1 Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Vergütungssätze je Monat 1)							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % der Vollarbeitervergütung
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Vergütungsgruppe							
		7	6	5	4	3	2	1	
		Schlosser I	Handwerker in der Werketatt	Zählerableser	Schlosserhelfer	Bote	Küchenhilfe	Putzhilfe	
01.07.85	30.07.86	2 800	2 636	2 488	2 347	2 214	2 091	1 975	90
01.08.86	30.06.87	2 918	2 747	2 592	2 446	2 307	2 179	2 058	
01.07.87	30.06.88	3 025	2 847	2 687	2 535	2 391	2 259	2 133	
01.07.88	30.06.89	3 120	2 937	2 772	2 615	2 466	2 330	2 200	
01.07.89		3 196	3 009	2 840	2 679	2 526	2 387	2 254	
01.07.90	30.06.91	3 260	3 069	2 897	2 733	2 577	2 435	2 299	
01.07.91	30.06.92	3 482	3 278	3 094	2 919	2 752	2 601	2 455	
01.07.92	30.06.93	3 684	3 468	3 273	3 088	2 912	2 752	2 597	
01.07.93	30.06.94	3 802	3 579	3 378	3 187	3 005	2 840	2 680	
01.07.94	30.06.95	3 878	3 651	3 446	3 251	3 065	2 897	2 734	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.01.1990 geteilt durch 165.

100 2 Vergütungstarifvertrag für die Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum	Vergütungssätze je Monat 1)						für Jugendliche in den Vergütungsgruppen 1- 5 im Alter unter 21 Jahren in % der Vollarbeitervergütung	
		für Arbeitnehmer im Alter über 21 Jahre							
		in Vergütungsgruppe							
		8	5	4 (E)	3	2			1
		Aufsichtführende Monteure mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen usw.	Facharbeiter Leitstandfahrer usw.	Lagerfacharbeiter, Fachhandwerker usw.	Angelernte Arbeiter, Wagenwäscher usw.	Einfache Tätigkeiten mit Einarbeitung Bote		ohne Einarbeitung Küchenhilfe usw.	
01.06.85	31.05.86	3 318	2 717	2 538	2 422	2 292	2 177	92	
01.06.86	31.05.87	3 457	2 831	2 645	2 524	2 388	2 268		
01.06.87	31.05.88	3 585	2 936	2 743	2 617	2 476	2 352		
01.06.88		3 700	3 030	2 831	2 701	2 555	2 427		
01.06.89		3 778	3 094	2 890	2 758	2 609	2 478		
01.06.90	31.05.91	3 865	3 165	2 956	2 821	2 669	2 535		
01.06.91	31.05.92	4 128	3 380	3 157	3 013	2 850	2 707		
01.06.92	31.05.93	4 367	3 576	3 340	3 188	3 015	2 864		
01.06.93	31.05.94	4 507	3 690	3 447	3 290	3 111	2 956		
01.06.94	31.05.95	4 597	3 764	3 516	3 356	3 173	3 015	97	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.10.1989 geteilt durch 169, ab 01.10.1990 geteilt durch 165.

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 3 Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Energie-Versorgungsunternehmen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungsgruppe je Monat 1)					
		in Vergütungsgruppe					
		7 Bestqualifizierte Facharbeiter (Elektroniker usw.)	6 Qualifiziertere Facharbeiter (Baggerführer usw.)	5 (E) Facharbeiter (Lageristen usw.)	4 Kraftfahrer usw., soweit nicht in Vergütungsgruppe 5	3 Helfer usw., soweit nicht in Vergütungs- gruppe 4	1 Küchenhilfen usw.
01.05.85	30.04.86	2 760	2 592	2 434	2 286	2 147	1 893
01.05.86	30.04.87	2 875	2 700	2 536	2 382	2 237	1 973
01.05.87	30.04.88	2 979	2 798	2 628	2 468	2 318	2 045
01.06.88		3 097	2 909	2 732	2 566	2 410	2 126
01.05.90	30.04.91	3 206	3 011	2 828	2 656	2 495	2 200
01.07.91	30.06.92	3 425	3 217	3 021	2 837	2 665	2 351
01.07.92	30.06.93	3 623	3 403	3 196	3 002	2 819	2 487
01.07.93	30.06.94	3 739	3 511	3 298	3 097	2 909	2 566
01.07.94	30.06.95	3 814	3 582	3 364	3 159	2 967	2 618

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173,928 = Stundenlohn; ab 01.05.1989 geteilt durch 165,2.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
110 1 Lohnstarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Schicht 1)											Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		Männliche Arbeiter											
		in Lohngruppe											
		11 UT	10 UT	10 ÜT	09 UT	09 ÜT	08 UT	08 ÜT	07 UT	07 ÜT	06 UT	06 ÜT	
01.05.85	30.06.86	125,29	118,65	Metallhandwerk-vorarbeiter	112,49	Strebhauer 1	107,80	Metallfacharbeiter 2	104,12	Metallfacharbeiter	100,50	89,51	85
01.07.86	30.06.87	130,36	123,46	Metallhandwerk-vorarbeiter	117,05	Strebhauer 1	112,17	Metallfacharbeiter 2	108,34	Metallfacharbeiter	104,57	93,14	
01.08.87		134,01	126,92	Metallhandwerk-vorarbeiter	120,33	Strebhauer 1	115,31	Metallfacharbeiter 2	111,37	Metallfacharbeiter	107,50	95,75	
01.11.88	30.11.89	136,69	129,46	Metallhandwerk-vorarbeiter	122,74	Strebhauer 1	117,62	Metallfacharbeiter 2	113,60	Metallfacharbeiter	109,65	97,67	
01.01.90	31.01.91	140,86	133,41	Metallhandwerk-vorarbeiter	126,48	Strebhauer 1	121,21	Metallfacharbeiter 2	117,06	Metallfacharbeiter	112,99	100,65	
01.02.91	31.01.92	147,76	139,95	Metallhandwerk-vorarbeiter	132,68	Strebhauer 1	127,15	Metallfacharbeiter 2	122,80	Metallfacharbeiter	118,53	105,58	
01.03.92	28.02.93 2)	154,70	146,53	Metallhandwerk-vorarbeiter	138,92	Strebhauer 1	133,13	Metallfacharbeiter 2	128,57	Metallfacharbeiter	124,10	110,54	
01.01.94		145,42	137,74	Metallhandwerk-vorarbeiter	130,58	Strebhauer 1	125,14	Metallfacharbeiter 2	120,86	Metallfacharbeiter	116,65	103,91	
01.01.95 2)		147,96	140,14	Metallhandwerk-vorarbeiter	132,86	Strebhauer 1	127,33	Metallfacharbeiter 2	122,96	Metallfacharbeiter	118,69	105,72	

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.

2) Einmalzahlung von DM 200 für Februar 1992; vom 01.03.1993 - 31.12.1993 anstelle einer Erhöhung zusätzlich 6 Freischichten. Ab 01.01.1994 werden die Tarifschichtlohneätze vom 01.03.1992

um 6 % abgeesenkt, (anstelle einer Erhöhung ab 01.09.1994 zusätzlich 8 Freischichten). Ab 01.01.1995 durch die Rückgabe von 3 Freischichten von 6 % auf 4,36 % Einkommensenkung.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
110 2 Lohntarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Saar
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht 1)									Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		Männliche Arbeiter									
		in Lohngruppe									
		11	09	08	07	06	05	04	02		
Hauer in der Aus- und Vorrichtung	Metallfacharbeiter 2 usw.	Metallfacharbeiter usw.	Maschinen 1 usw.	Maschinenwärter usw.	Sprengmittel-ausgeber usw.	Bandwärter usw.	Gezäheausgeber usw.				
01.05.85	30.06.86	120,61	108,32	103,81	99,96	96,76	93,24	89,71	82,68	85	
01.07.86		125,49	112,71	108,01	104,01	100,68	97,02	93,34	86,03		
01.01.87	30.06.87	126,44	113,57	108,83	104,80	101,45	97,76	94,05	86,68		
01.08.87		129,98	116,75	111,88	107,73	104,29	100,50	96,68	89,11		
01.11.88		132,58	119,09	114,12	109,88	106,38	102,51	98,61	90,89		
01.01.89	30.11.89	134,60	120,90	115,85	111,55	108,00	104,07	100,11	92,27		
01.01.90	31.01.91	138,71	124,59	119,38	114,95	111,29	107,24	103,16	95,08		
01.02.91	31.01.92	145,51	130,69	125,23	120,58	116,74	112,49	108,21	99,74		
01.03.92	28.02.93 2)	152,35	136,83	131,12	126,25	122,23	117,78	113,30	104,43		
01.01.95	31.12.95	153,87	138,20	132,43	127,51	123,45	118,96	114,43	105,47		

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.

2) Einmalzahlung von DM 200 für Februar 1992; vom 01.03.1993 - 31.08.1994 Tarifvertrag verlängert; vom 01.09.1994 - 31.12.1995

8 bezahlte Zusatzfreischichten, von denen 6 im Jahre 1995 bezahlt werden. 2 Schichten werden um 1 % Lohnerhöhung für die Zeit vom 01.01.1995 - 31.12.1995 umgewandelt.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
111 1 Tarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)										Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung unter 18 Jahren der Tarifgruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Gruppenführer	Vorarbeiter, Bagger und Absetzer	Oberlokkführer	Betriebschlosser	Dreher	Rangierer	Gleiswerker	Pförtner	Küchenhilfe	Raumpflegerin			
01.11.85	31.10.86	21,09	20,22	19,40	18,61	17,88	17,17	16,47	15,80	15,15	14,55	95
01.12.86	30.11.87	21,93	21,02	20,18	19,35	18,60	17,85	17,13	16,43	15,75	15,13	
01.12.87		22,68	21,74	20,87	20,02	19,23	18,46	17,72	16,99	16,29	15,65	
01.12.88	30.11.89	23,14	22,18	21,29	20,42	19,62	18,84	18,08	17,34	16,62	15,97	
01.12.89	30.11.90	24,55	23,54	22,60	21,67	20,82	19,99	19,18	18,40	17,63	16,94	
01.12.90		25,86	24,79	23,79	22,83	21,92	21,05	20,20	19,37	18,58	17,85	
01.01.91	30.11.91	26,56	25,47	24,44	23,45	22,52	21,62	20,75	19,90	19,08	18,33	
01.12.91	31.11.92	28,27	27,11	26,03	24,98	24,01	23,06	22,15	21,25	20,38	19,59	
01.12.92	31.01.94	29,45	28,24	27,12	26,02	25,01	24,02	23,07	22,14	21,24	20,41	
01.02.94	31.01.95	30,03	28,81	27,66	26,55	25,51	24,51	23,53	22,58	21,66	20,82	
01.02.95		30,93	29,67	28,48	27,33	26,27	25,24	24,23	23,25	22,30	21,44	

1) Endvergütung.

113 Erzbergbau

113 1 Lohntarifvertrag für den Sachtleben-Bergbau in den Gruben:
Meggen (NW), Dreislar (Rh-Pf), Wolfach (Ba-Wü)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Schicht								
		Männliche Arbeiter								
		in Lohngruppe 1)								
		Unter Tage 2)			Über Tage					
2.21.-28	4.42	4.44	1.11	2.21	3.31	3.33	6.63			
Hauer im Gedinge	Handwerker, Spritzbeton- facharbeiter	Angelernter Handwerker	Vorarbeiter, Handwerker	Besonders qualifizierter Handwerker	Besonders qualifizierter Aufbereiter	Besonders qualifizierter Aufbereiter in der naßme- chanischen Aufbereitung	Transport- arbeiter			
01.06.84	31.05.85	120,05	111,75	98,70	120,05	111,75	109,15	101,60	96,20	85
01.06.85	31.05.86	134,30	115,30	103,70	123,90	117,75	112,75	104,70	101,15	
01.06.86	31.05.87	139,13	119,45	107,43	128,36	121,99	116,81	108,47	104,80	
01.06.87	31.05.88	144,00	123,63	111,19	132,85	126,26	120,90	112,27	108,47	
01.06.88	31.05.89	148,75	127,71	114,86	137,24	130,43	124,89	115,98	112,05	
01.06.89	31.05.90	151,73	130,27	117,16	139,99	133,04	127,39	118,30	114,29	
01.06.90	31.05.91	155,83	133,79	120,32	143,77	136,64	130,83	121,50	117,38	
01.06.91	31.05.92	165,18	141,82	127,54	152,40	144,84	138,68	128,79	124,42	
01.06.92	31.05.93	173,44	148,91	133,92	160,02	152,09	145,62	135,23	130,64	
01.06.93	30.09.94	180,38	154,87	139,28	166,43	158,18	151,45	140,64	135,87	
01.01.95	31.12.95	183,99	157,97	142,07	169,76	161,34	154,48	143,45	138,59	

1) Hier: Grundlöhne.

2) Für Hauer im Gedinge 87,5 % bis 100 %, ab 01.06.1985 75 % - 100 % vom Lohn der Gedingekameradschaft.

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

115 1 Lohntarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)									
		Männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		02	03		04		05		06	07	08
UT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	ÜT	ÜT	ÜT		
Vorarbeiter	Schwierige oder viel- seitige Fach- arbeiter	Selbständig schwierige und besonders vielseitige Fach- arbeiten	Hochbruch und Teuf- arbeiten	Reserve- förder- maschinist	Spreng- stoffaus- geber	Hochdruck- kessel- wärter	Heizer, Hilfe- maschinist	Bohr- schneiden schleifen	Transport- arbeiter, Schmierer		
01.10.85	30.09.86	2 962	2 547		2 444		2 338	2 228	2 181	2 127	90
01.10.86	30.09.87	2 800	2 649		2 542		2 432	2 317	2 268	2 212	
01.10.87		2 884	2 728		2 618		2 505	2 387	2 336	2 278	
01.10.88	30.09.89	2 942	2 783		2 670		2 555	2 435	2 383	2 324	
01.10.89	30.09.90	3 048	2 883		2 766		2 647	2 523	2 469	2 408	
01.10.90	30.09.91	3 185	3 013		2 890		2 766	2 637	2 580	2 516	
01.10.91	30.09.92	3 376	3 194		3 063		2 932	2 795	2 735	2 667	
01.02.93	30.04.94 2)	3 511	3 322		3 186		3 049	2 907	2 844	2 774	

1) Monatslohn (geteilt durch 174 = Stundenlohn); ab 01.01.1989 geteilt durch 169,5 = Stundenlohn.

2) Pauschalzahlung im Januar 1993 DM 200; ab 01.05.1994 - 30.04.1995 eine monatliche Pauschale von 70 DM.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Lohnstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für männliche Arbeiter						
		in Lohngruppe						
		VIII Schichtführer 2, Handwerkervor- arbeiter 2 usw.	V Bohrarbeiter 3 usw.	IV (E) Bohrarbeiter 2 usw.	III Bohrarbeiter 1 usw.	II Pförtner 1 usw.	I Wächter usw.	
01.10.85	30.09.86	3 084	2 618	2 467	2 326	2 186	2 087	90
01.11.86	30.09.87	3 201	2 717	2 561	2 414	2 269	2 166	
01.10.87		3 310	2 809	2 648	2 496	2 346	2 240	
01.10.88		3 376	2 865	2 701	2 546	2 393	2 285	
01.10.89	30.09.90	3 444	2 922	2 755	2 597	2 441	2 331	
01.10.90	30.09.91	3 644	3 091	2 915	2 748	2 583	2 466	
01.10.91	30.09.92	3 888	3 298	3 110	2 932	2 756	2 631	
01.10.92	30.09.93	4 082	3 463	3 266	3 079	2 894	2 763	
01.10.93	30.09.94	4 213	3 574	3 371	3 178	2 987	2 851	
01.01.95	30.09.95 2)	4 297	3 645	3 438	3 242	3 047	2 908	

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.01.1989 geteilt durch 169; ab 01.01.1990 geteilt durch 165.

2) Einmalzahlung in Höhe von DM 520.

200 Chemische Industrie

200 1 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8 Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	E 6 Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	E 4 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebs- werker	E 2 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.85	31.07.86	14,38	13,57	12,91	12,48	11,64	85
01.08.86	31.07.87	15,03	14,18	13,49	13,04	12,16	
01.08.87	31.07.88	15,60	14,72	14,00	13,54	12,62	
01.08.88		2 783	2 625	2 498	2 414	2 251	
01.08.89	31.07.90	2 839	2 678	2 548	2 462	2 296	
01.09.90	31.07.91 3)	3 024	2 852	2 714	2 622	2 445	
01.08.91	31.07.92	3 227	3 043	2 896	2 798	2 609	
01.08.92	30.11.93	3 392	3 198	3 044	2 941	2 742	
01.12.93	28.02.95	3 460	3 262	3 105	3 000	2 797	

1) Vor dem 01.08.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Vor dem 01.08.1988 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.
3) Pauschale von DM 230 für August 1990.

200 Chemische Industrie
200 2 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1		
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern		
01.08.85	31.07.86	14,66	13,84	13,18	12,72	11,84	85	
01.08.86	31.07.87	15,32	14,46	13,77	13,29	12,37		
01.08.87	31.07.88	15,90	15,01	14,29	13,80	12,84		
01.08.88		2 836	2 677	2 549	2 461	2 290		
01.08.89	31.07.90	2 893	2 731	2 600	2 510	2 336		
01.09.90	31.07.91 3)	3 081	2 909	2 769	2 673	2 488		
01.08.91	31.07.92	3 287	3 104	2 955	2 852	2 655		
01.08.92	30.11.93	3 455	3 262	3 106	2 997	2 790		
01.03.94	28.02.95	3 524	3 327	3 168	3 057	2 846		

1) Vor dem 01.08.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Vor dem 01.08.1988 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.

3) Pauschale von DM 230 für August 1990.

200 3 Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.85	31.07.86		13,71	13,12		12,59	11,94	10,17
01.08.86	31.07.87	15,33	14,33	13,71	13,44	13,15	12,47	10,62
01.08.87	31.07.88	15,91	14,87	14,23	13,96	13,66	12,95	11,02
01.08.88		2 838	2 652	2 538	2 488	2 435	2 309	1 963
01.08.89	31.07.90	2 894	2 706	2 588	2 538	2 483	2 356	2 002
01.09.90	31.07.91 2)	2 993	2 798	2 676	2 624	2 568	2 436	2 070
01.08.91	31.07.92	3 194	2 985	2 855	2 800	2 740	2 599	2 209
01.08.92	30.11.93	3 357	3 137	3 001	2 943	2 880	2 732	2 322
01.03.94	28.02.95	3 424	3 200	3 061	3 002	2 938	2 787	2 369

1) Vor dem 01.08.1988 nach einmonatiger Beschäftigung = Tariflöhne, ab 01.08.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990.

200 Chemische Industrie
200 4 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.85	30.06.86	14,55	13,72	13,07	12,72	12,41	11,72	85
01.07.86	30.06.87	15,20	14,34	13,66	13,29	12,97	12,25	
01.07.87	30.06.88	15,78	14,88	14,18	13,80	13,46	12,72	
01.07.88		2 814	2 655	2 529	2 461	2 401	2 268	
01.07.89	30.06.90	2 870	2 708	2 580	2 510	2 449	2 313	
01.08.90	31.07.91 3)	3 057	2 884	2 748	2 673	2 608	2 463	
01.07.91	30.06.92	3 262	3 077	2 932	2 852	2 783	2 628	
01.07.92	31.10.93	3 428	3 234	3 082	2 997	2 925	2 762	
01.02.94	31.01.95	3 497	3 299	3 144	3 057	2 984	2 817	

1) Vor dem 01.07.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.07.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.07.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Vor dem 01.07.1988 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.
 3) Pauschale von DM 230 für Juli 1990.

200 5 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.85	31.07.86	14,49	13,72	13,16	12,77	12,42	11,78	85
01.08.86	31.07.87	15,14	14,34	13,75	13,34	12,98	12,31	
01.08.87	31.07.88	15,72	14,88	14,27	13,85	13,47	12,78	
01.08.88		2 803	2 655	2 546	2 470	2 403	2 279	
01.08.89	31.07.90	2 859	2 708	2 597	2 519	2 451	2 325	
01.09.90	31.07.91 3)	3 045	2 884	2 766	2 683	2 610	2 476	
01.08.91	31.07.92	3 249	3 077	2 951	2 863	2 785	2 642	
01.08.92	30.11.93	3 415	3 234	3 102	3 009	2 927	2 777	
01.03.94	28.02.95	3 483	3 299	3 164	3 069	2 986	2 833	

1) Vor dem 01.08.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Vor dem 01.08.1988 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.
 3) Pauschale von DM 230 für August 1990.

200 Chemische Industrie
200 6 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 2	II 2)	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Betriebsarbeiter nach Einarbeitung	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.85	30.06.86	14,31	13,34	12,66	12,22	11,96	11,69	85
01.07.86	30.06.87	14,95	13,94	13,23	12,77	12,50	12,22	
01.07.87	30.06.88	15,52	14,47	13,73	13,26	12,98	12,68	
01.07.88		2 768	2 581	2 449	2 364	-	2 262	
01.07.89	30.06.90	2 823	2 633	2 498	2 411	-	2 307	
01.08.90	30.06.91 4)	3 006	2 804	2 660	2 568	-	2 457	
01.07.91	30.06.92	3 207	2 992	2 838	2 740	-	2 622	
01.07.92	31.10.93	3 371	3 145	2 983	2 880	-	2 756	
01.02.94	31.01.95	3 438	3 208	3 043	2 938	-	2 811	

1) Vor dem 01.08.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Alte Lohngruppe II wird ab 01.07.1988 aufgrund der Strukturänderung nicht mehr weiter geführt.

3) Vor dem 01.07.1988 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.

4) Pauschale von DM 230 für Juli 1990.

200 7 Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.85	30.06.86	14,40	13,44	12,83	12,29	11,76	85
01.07.86	30.06.87	15,05	14,04	13,41	12,84	12,29	
01.07.87	30.06.88	15,62	14,57	13,92	13,33	12,76	
01.07.88		2 768	2 599	2 483	2 377	2 275	
01.07.89	30.06.90	2 842	2 651	2 533	2 425	2 321	
01.08.90	30.06.91 3)	3 027	2 823	2 698	2 583	2 472	
01.07.91	30.06.92	3 230	3 012	2 879	2 756	2 638	
01.07.92	31.10.93	3 395	3 166	3 026	2 897	2 773	
01.02.94	31.01.95	3 463	3 229	3 087	2 955	2 828	

1) Vor dem 01.07.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.07.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.07.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Vor dem 01.07.1988 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.

3) Pauschale von DM 230 für Juli 1990.

200 Chemische Industrie
200 8 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens		erstmals kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
				in Entgeltgruppe					
				E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwerere Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemikanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern			
01.08.85	01.07.86	15,05	13,99	13,11	12,56	11,91	10,12		
01.08.86	31.07.87	15,73	14,62	13,70	13,13	12,45	10,58		
01.08.87	31.07.88	16,33	15,18	14,22	13,63	12,92	10,98		
01.08.88		2 912	2 707	2 536	2 431	2 305	1 959		
01.08.89	31.07.90	2 970	2 761	2 587	2 480	2 351	1 998		
01.09.90	31.07.91 2)	3 163	2 940	2 755	2 641	2 504	2 128		
01.08.91	31.07.92	3 375	3 137	2 940	2 818	2 672	2 271		
01.08.92	30.11.93	3 547	3 297	3 090	2 962	2 808	2 387		
01.03.94	28.02.95	3 618	3 363	3 152	3 021	2 864	2 434		

1) Vor dem 01.08.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990.

200 9 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens		erstmals kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
				in Entgeltgruppe					
				E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	
		Regelmäßige, schwerere Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemikanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern		
01.09.85	31.08.86	14,22	13,23	12,64	12,37	12,11	11,57	9,83	
01.09.86	31.08.87	14,86	13,83	13,21	12,93	12,65	12,09	10,28	
01.09.87	31.08.88	15,42	14,36	13,71	13,42	13,13	12,55	10,67	
01.09.88		2 751	2 560	2 446	2 394	2 342	2 238	1 902	
01.09.89	31.08.90	2 806	2 611	2 495	2 442	2 389	2 283	1 941	
01.11.90	31.07.91 2)	2 988	2 781	2 657	2 601	2 544	2 431	2 006	
01.08.91	31.07.92	3 188	2 967	2 835	2 775	2 714	2 594	2 205	
01.08.92	30.11.93	3 351	3 118	2 980	2 917	2 852	2 726	2 317	
01.03.94	28.02.95	3 418	3 180	3 040	2 975	2 909	2 781	2 364	

1) Vor dem 01.09.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.09.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.09.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Oktober 1990.

200 Chemische Industrie
200 10 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze 2)
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
				in Entgeltgruppe					
				E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern			
01.09.85	31.08.86	14,40	13,44	12,83	12,29	11,76	85		
01.09.86	31.08.87	15,05	14,04	13,41	12,84	12,29			
01.09.87	31.08.88	15,62	14,57	13,92	13,33	12,76			
01.09.88		2 786	2 599	2 483	2 377	2 275			
01.09.89	31.08.90	2 842	2 651	2 533	2 425	2 321			
01.10.90	31.08.91 3)	3 027	2 823	2 698	2 583	2 472			
01.09.91	31.08.92	3 230	3 012	2 879	2 756	2 638			
01.09.92	31.12.93	3 395	3 166	3 026	2 897	2 773			
01.04.94	31.03.95	3 463	3 229	3 087	2 955	2 828			

1) Vor dem 01.09.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.09.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.09.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Vor dem 01.09.1988 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.
 3) Pauschale von DM 230 für September 1990.

200 11 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze 2)
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
				in Entgeltgruppe					
				E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern			
01.08.85	31.07.86	14,22	13,37	12,74	12,22	11,63	90		
01.08.86	31.07.87	14,86	13,97	13,31	12,77	12,15			
01.08.87	31.07.88	15,42	14,50	13,82	13,26	12,61			
01.08.88		2 751	2 586	2 464	2 364	2 249	85		
01.08.89	31.07.90	2 806	2 638	2 513	2 411	2 294			
01.09.90	31.07.91 3)	2 988	2 809	2 676	2 568	2 443			
01.08.91	31.07.92	3 188	2 997	2 855	2 740	2 607			
01.08.92	30.11.93	3 351	3 150	3 001	2 880	2 740			
01.03.94	28.02.95	3 418	3 213	3 061	2 938	2 795			

1) Vor dem 01.08.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1988 Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Vor dem 01.08.1988 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.
 3) Pauschale von DM 230 für August 1990.

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 1 Lohnstarifvertrag für die kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig- kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							für Jugendliche der Tätigkeits- gruppen II - IV im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)							
		in Tätigkeitsgruppe							
		VII Qualifizierte Handwerker- Facharbeiten	VI Handwerker- Facharbeiten usw.	V Arbeiten, deren Ausführung ein Fachkönnen voraussetzen	IV Arbeiten mit erhöhten körper- lichen Anforder- ungen, nach Anlernung oder längerer Erfahrung	III Arbeiten nach Einarbeitung, mittlere Arbeits- schwierigkeiten usw.	II Arbeiten nach Einweisung und Einarbeitung, gewisse Arbeits- schwierigkeiten usw.	I Arbeiten nach Einweisung, ohne besondere Anforderungen usw.	
01.07.85	30.06.86	13,35	12,78	11,17	10,59	10,07	9,50	9,17	90
01.07.86	30.06.87	13,95	13,36	11,67	11,07	10,52	9,93	9,58	
01.07.87	30.06.88	14,45	13,84	12,09	11,47	10,90	10,29	10,08	
01.07.88		14,96	14,32	12,51	11,87	11,28	10,65	10,43	
01.07.89		15,65	14,98	13,09	12,42	11,80	11,14	10,91	
01.07.90		15,96	15,28	13,35	12,67	12,04	11,36	11,13	
01.10.90	30.06.91	16,38	15,68	13,70	13,00	12,36	11,66	11,42	
01.07.91	30.06.92	17,52	16,77	14,65	13,90	13,12	12,46	12,21	
01.07.92		18,54	17,74	15,50	14,71	13,99	13,18	12,92	
01.01.93	31.10.93	18,79	17,98	15,71	14,91	14,18	13,36	13,09	
01.05.94		19,17	18,34	16,02	15,21	14,46	13,63	13,35	

1) Zeilöhner, die nach mindestens 12 monatiger Betriebszugehörigkeit nicht wenigstens 1,10 DM über Tarif verdienen, haben Anspruch auf eine Zeitlohnzulage von insgesamt mindestens 1,10 DM.

2) Lohngruppe V - VII ohne Altersgliederung.

210 2 Tarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		I Besondere qualifizierte Facharbeiter	III Facharbeiter und ihnen gleichgestellte angelernte Arbeiter	IV Planmäßig oder langfristig angelernte Arbeiter	V kurzfristig angelernte Arbeiter	VI Betriebsarbeiter	VII Betriebsarbeiter	VIII Betriebsarbeiter	
01.10.85	30.09.86	13,73	12,01	11,33	10,88	10,63	10,41	10,22	90
01.10.86	30.09.87	14,33	12,54	11,83	11,36	11,10	10,87	10,67	
01.10.87		14,87	13,02	12,28	11,79	11,52	11,28	11,08	
01.10.88		15,24	13,35	12,59	12,08	11,81	11,56	11,36	
01.10.89		15,54	13,62	12,84	12,32	12,05	11,79	11,59	
01.01.90	30.09.90	15,94	13,97	13,17	12,64	12,36	12,09	11,89	
01.11.90	30.09.91 2)	16,98	14,88	14,03	13,46	13,16	12,88	12,66	
01.10.91	30.09.92	18,12	15,88	14,97	14,36	14,04	13,74	13,51	
01.10.92		18,95	16,61	15,66	15,02	14,69	14,37	14,13	
01.01.94	30.09.94	20,03	17,56	16,55	15,88	15,53	15,19	14,94	

1) Lohngruppen I und III ohne Altersgliederung.

2) Pauschale von DM 100 für Oktober 1990.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 3 Lohntarifvertrag für die kunststoffbe- und verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche sonstige Arbeiter im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
Bestqualifizierte Facharbeiter	Qualifizierte Facharbeiter	Facharbeiter	Qualifizierte angelernte Arbeiter	Angelernte Arbeiter	Betriebsarbeiter	Sonstige Arbeiter			
01.11.85	31.10.86	14,13	13,32	12,29	11,38	10,94	10,27	9,67	85
01.11.86	31.10.87	14,75	13,91	12,83	11,88	11,42	10,72	10,10	
01.11.87	31.10.88	15,31	14,44	13,32	12,33	11,85	11,13	10,48	
01.11.88	31.10.89	15,69	14,80	13,65	12,64	12,15	11,51	10,74	
01.11.89		16,00	15,10	13,92	12,89	12,39	11,74	10,95	
01.01.90	31.10.90	16,41	15,49	14,28	13,22	12,71	12,04	11,23	
01.12.90	31.10.91	17,48	16,50	15,21	14,08	13,54	12,82	11,96	
01.11.91	31.10.92	18,65	17,61	16,23	15,02	14,45	13,68	12,76	
01.11.92	28.02.94	19,55	18,46	17,01	15,74	15,14	14,34	13,37	
01.01.94		20,06	18,95	17,46	16,15	15,54	14,72	13,72	
01.08.94	28.02.95	20,46	19,33	17,81	16,47	15,85	15,01	13,99	

213 Herstellung von Gummiwaren
213 1 Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen und im Land Bremen
Pf

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)2)						für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI	V	IV	III	II	I	
Schwierige und hochwertige Arbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	Arbeiten nach langer Anlernzeit, größere Fertigkeit, Erfahrung	Arbeiten nach mittlerer Anlernzeit	Arbeiten nach kurzer Anlernzeit	Arbeiten nach spezieller Einarbeitung	Arbeiten ohne spezielle Ausbildung nach Einweisung			
01.07.85	30.06.86	1 304,6	1 203,7	1 136,5	1 067,8	1 037,0	1 001,6	85
01.07.86	30.07.87	1 363,3	1 257,9	1 187,6	1 115,9	1 083,7	1 046,7	
01.07.87	30.06.88	1 413,7	1 304,4	1 231,5	1 157,2	1 123,8	1 085,4	
01.07.88		1 463,2	1 350,1	1 274,6	1 197,7	1 163,1	1 123,4	
01.07.89		1 530,7	1 412,4	1 333,4	1 252,9	1 216,7	1 175,2	
01.07.90		1 561,3	1 440,6	1 360,1	1 278,0	1 241,0	1 198,7	
01.10.90	30.06.91	1 602,4	1 478,5	1 395,9	1 311,6	1 273,6	1 230,2	
01.07.91	30.06.92	1 709,8	1 577,6	1 489,4	1 399,5	1 358,9	1 312,6	
01.07.92		1 809,0	1 669,1	1 575,8	1 480,7	1 437,7	1 388,7	
01.01.93	31.10.93	1 833,1	1 691,3	1 596,8	1 500,4	1 456,8	1 407,2	
01.03.94	31.03.95 3)	1 869,8	1 725,1	1 628,7	1 530,4	1 485,9	1 435,3	

1) Grundlöhne.

2) Darüber hinaus erhalten Zeitlöhner eine Zulage von 10 Dpf. im Anhängerverfahren.

3) Tarifvertrag verlängert bis 28.02.94.

213 Herstellung von Gummiwaren
213 2 Lohntarifvertrag für die Gummiindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							Für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII Handwerkliche Spezialtätigkeiten, besonders qualifizierte Kenntnisse usw.	VI Handwerkliche Arbeiten, abgeschlossene Lehre usw.	V Lange Anlernzeit, entsprechendes Fachkönnen	IV Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung usw.	III (E) Spezielle Einarbeitung usw.	II Arbeiten, die eine Einarbeitung erfordern	I Arbeiten ohne Ausbildung nach Einweisung	
01.07.85	30.06.86	13,94	13,28	11,78	11,26	10,52	10,30	10,16	85
01.07.86	30.06.87	14,56	13,87	12,31	11,76	10,99	10,76	10,62	
01.07.87	30.06.88	15,12	14,40	12,78	12,21	11,41	11,17	11,02	
01.07.88		15,65	14,90	13,23	12,64	11,81	11,56	11,41	
01.07.89		16,36	15,59	13,83	13,21	12,35	12,09	11,93	
01.07.90		16,70	15,90	14,11	13,48	12,60	12,34	12,17	
01.10.90	30.06.91	17,13	16,32	14,48	13,84	12,93	12,66	12,49	
01.07.91	30.06.92 2)	18,29	17,42	15,46	14,77	13,80	13,51	13,33	
01.07.92		19,35	18,43	16,35	15,62	14,60	14,29	14,10	
01.01.93	31.10.93	19,60	18,66	16,56	15,83	14,79	14,48	14,29	
01.03.94	31.03.95 3)	19,99	19,03	16,89	16,15	15,09	14,77	14,58	

1) Grundlöhne. Arbeiter im Zeitlohn und die nicht wenigstens im 3-Monats-Durchschnitt 10 % über Tarif verdienen, haben Anspruch auf eine Zeitlohnzulage von mindestens 10 %.

2) Einmalzahlung von DM 60 im September 1991.

3) Tarifvertrag verlängert bis 28.02.1994.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 1 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Naturstein-, Zement-, Kalk-, Gips-, Feuerfeste- und Ziegelindustrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Betriebehandwerker mit abgeschlossener Ausbildung	4 Facharbeiten	3 Arbeiten mit größerer Berufserfahrung und höherer Verantwortung	2 Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	1 Einfache Arbeiten	
01.05.85	31.03.86	13,99	12,77	12,50	12,32	12,17	80
01.04.86		14,41	13,15	12,88	12,69	12,54	
01.10.86	31.03.87	14,60	13,32	13,05	12,85	12,70	
01.04.87		14,99	13,68	13,40	13,20	13,04	
01.01.88	31.03.88	15,18	13,86	13,57	13,37	13,21	
01.04.88		15,68	14,32	14,02	13,81	13,65	
01.01.89		15,88	14,51	14,20	13,99	13,83	
01.04.89	31.03.90	16,36	14,95	14,63	14,41	14,24	
01.04.90	31.03.91	17,23	15,74	15,41	15,17	14,99	
01.04.91	31.03.92	18,44	16,84	16,49	16,23	16,04	
01.04.92	31.03.93	19,58	17,88	17,51	17,24	17,03	
01.04.93	31.03.94	20,57	18,78	18,39	18,11	17,89	
01.05.94	31.03.95 1)	21,06	19,23	18,83	18,54	18,32	

1) Einmalbetrag für April 1994 von DM 85.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 2 Lohntarifvertrag für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz und Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		Steinmetzen 1)	5 3) Steinbrecher u.w. in der Natursteinindustrie	4 2) Spezialarbeiten mit Verantwortung	3 Spezialarbeiten, die eine längere Einarbeitungszeit erfordern (z.B. Steinbrecher)	1 Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	
01.04.86	31.03.87	14,57	13,08	13,08 (14,57)	12,88	12,65	85
01.04.87	31.03.88	15,04	13,50	13,50 (15,04)	13,29	13,05	
01.04.88	31.03.89	15,52	13,93	13,93 (15,52)	13,72	13,47	
01.04.89		16,03	14,39	14,39 (16,03)	14,17	13,91	
01.04.90		16,35	14,68	14,68 (16,35)	14,45	14,91	
01.09.90		16,77	15,06	15,06 (16,77)	14,82	14,55	
01.04.91		17,11	15,36	15,36 (17,11)	15,12	14,84	
01.09.91	31.03.92	17,56	15,76	15,76 (17,56)	15,52	15,23	
01.04.92	31.03.93	-	-	17,03 (18,95)	16,78	16,36	
01.05.93	31.03.94 4)	-	-	17,71 (19,71)	17,45	17,01	
01.05.94	31.03.95 4)	-	-	18,14 (20,18)	17,87	17,42	

1) Sätze der Lohngruppe 4; entfällt ab 1.4.1992.

2) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebsbehandler, ab 01.04.1986 in den ersten 3 Berufsjahren; ab 01.04.1992 Lohnsätze für Betriebsbehandler der Lohngruppe 2.

3) Ab 01.04.1992 in Lohngruppe 3 enthalten.

4) Pauschale für April 1993 von DM 100; April 1994 von DM 85.

220 3 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahren)				
		in Lohngruppe				
		5 Handwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung u.w.	3 Arbeiter, die nicht nur einfache Arbeiten verrichten	2 Arbeiter für einfache Tätigkeiten nach Einarbeitung u.w.	1 Arbeiter für einfache Tätigkeiten	
01.05.85	31.03.86	14,13	12,54	11,93	11,57	90
01.04.86	31.03.87	14,62	12,98	12,35	11,97	
01.04.87	31.03.88	15,13	13,43	12,78	12,39	
01.04.88	31.03.89	15,67	13,91	13,24	12,84	
01.04.89		16,48	14,63	13,92	13,50	
01.04.90	31.03.91	17,19	15,27	14,53	14,09	
01.04.91		18,43	16,37	15,58	15,10	
01.01.92	31.03.92	18,67	16,58	15,78	15,30	
01.04.92	31.03.93	19,86	17,63	16,78	16,27	
01.04.93		20,64	18,33	17,44	16,91	
01.09.93	31.03.94 2)	20,91	18,57	17,67	17,13	
01.04.94	31.03.95	21,43	19,03	18,11	17,56	

1) Entfällt ab 1.4.1991.

2) Einmalzahlung von DM 90 im Mai 1993.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 4 Lohntarifvertrag für die Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 b Betriebshandwerker und Facharbeiter die schwierige und vielseitige Arbeiten selbständig ausführen	4 b Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	3 Angelernte Arbeiter mit höherer Verantwortung	2 für schwierige Arbeiten	1 Hilfsarbeiter und ungelernte Arbeiter	
01.05.85	30.04.86	13,80	13,48	12,45	12,26	12,08	80
01.05.86	30.04.87	14,28	13,95	12,89	12,69	12,50	
01.05.87	30.04.88	14,77	14,42	13,33	13,12	12,93	
01.06.88	30.04.89	15,30	14,94	13,81	13,59	13,40	
01.05.89		15,84	15,46	14,29	14,07	13,87	
01.05.90		16,32	15,92	14,72	14,49	14,29	
01.07.90		16,74	16,33	15,10	14,87	14,66	
01.05.91		18,23	17,79	16,48	16,23	16,01	
01.07.91	30.04.92	18,47	18,02	16,69	16,44	16,22	
01.05.92		19,62	19,14	17,72	17,46	17,23	
01.07.92	30.04.93	19,88	19,39	17,95	17,69	17,45	
01.05.93		20,66	20,15	18,65	18,38	18,13	
01.05.94	30.04.95	21,18	20,65	19,12	18,84	18,58	

220 5 Lohntarifvertrag für die Baustoffindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre	3 Angelernte Arbeiter ohne abgeschlossene Lehre	2 Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitungszeit	1 Einfache Arbeiten	
01.06.85	30.04.86	12,55 (13,98)	12,33 (13,80)		12,12	85
01.07.86	30.04.87	12,93 (14,40)	12,70 (14,21)		12,48	
01.06.87	30.04.88	13,34 (14,86)	13,11 (14,66)		12,88	
01.06.88	30.04.89	13,75 (15,32)	13,52 (15,11)		13,28	
01.06.89		14,20 (15,83)	13,97 (15,61)		13,72	
01.05.90		14,48 (16,15)	14,25 (15,92)		13,99	
01.09.90		14,85 (16,56)	14,61 (16,33)		14,35	
01.05.91		15,15 (16,89)	14,90 (16,66)		14,64	
01.09.91	30.04.92	15,55 (17,33)	15,29 (17,10)		15,03	
01.05.92	30.04.93	16,56 (18,46)	16,28 (18,21)		16,01	
01.05.93		17,21 (19,18)	16,91 (18,92)		16,63	
01.06.94	30.04.95	17,62 (19,64)	17,32 (19,37)		17,03	

1) Betriebshandwerker erhalten die in Klammern angeführten Lohnsätze.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 6 Lohntarifvertrag für die Kies- und Sand-, Mörtel- und Transportbetonindustrie,
hier: Landbaggereien, Mineralmahl- und Mörtelwerke in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollkalarbeiterlohnes
		in Lohngruppe			
		1 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung, z.B. Betriebshandwerker	2 Angelernte Arbeiter mit Spezialkönnen, das durch eine abgeschlossene Anlernausbildung oder durch ein Anlernen mit zusätzlicher Berufserfahrung erreicht wird	3 Hilfsarbeiter; einfache Arbeiten, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	
01.06.85	30.04.86	13,02	12,67	12,32	80
01.05.86	31.05.87	13,45	13,08	12,71	
01.06.87	31.05.88	13,87	13,49	13,10	
01.06.88	31.05.89	14,31	13,92	13,53	
01.06.89	31.05.90	14,81	14,40	13,99	
01.07.90	30.04.91 1)	15,61	15,18	14,75	
01.05.91	30.04.92	16,71	16,25	15,79	
01.05.92	31.03.93	17,68	17,19	16,71	
01.04.93	31.03.94	18,37	17,86	17,36	
01.04.94	31.03.95	18,82	18,29	17,78	

1) Pauschale von DM 165 für Juni 1990.

220 7 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Bayern
(hier: Sand- und Kies-Industrie)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			für Jugendliche Arbeitnehmer ohne Berufsausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des für sie zuständigen Tariflohnes	
		in Lohngruppe				
		4 Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	3 a (E) Arbeiter, die eine besonders verantwortliche Tätigkeit ausüben	2 Angelernte Arbeiter, z.B. Baggerführer		1 Betriebearbeiter
01.05.85	30.04.86	14,09	13,03	12,63	12,27	80
01.05.86		14,58	13,49	13,07	12,70	
01.05.87	30.04.88	15,08	13,95	13,51	13,13	
01.06.88	30.04.89	15,62	14,45	14,00	13,60	
01.05.89		16,17	14,96	14,49	14,08	
01.05.90		16,66	15,41	14,92	14,50	
01.07.90	30.04.91	17,09	15,81	15,31	14,88	
01.05.91		18,47	17,10	16,56	16,10	
01.07.91	30.04.92	18,71	17,32	16,78	16,31	
01.05.92		19,87	18,39	17,82	17,32	
01.07.92	30.04.93	20,13	18,63	18,05	17,55	
01.05.93		20,92	19,36	18,75	18,23	
01.05.94	30.04.95	21,44	19,84	19,22	18,69	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 8 Tarifvertrag für die Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)							für Jugendliche in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		je Entgeltgruppe							
		8	Regel- und 2) Meßmechaniker	8a 3)	5	4	3	1	
		Selbständige Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen z.B. Handwerker, die programmierbare Steuerungen selbständig einrichten und optimieren ab 6. Berufsjahr		Facharbeiter (Handwerker) mit dreijähriger Ausbildung und besonderen Fachkenntnissen ab 1. Berufsjahr	Tätigkeiten mit längerer systematischer fachlicher Anlernzeit z.B. Stoffprüfer	Tätigkeiten mit fachlicher Anlernzeit z.B. Baggerfahrer, Sprengberechtigter	Tätigkeiten mit Kenntnissen bzw. Fertigkeiten durch Einarbeitung und Erfahrung z.B. Maschinenwärter mit Wartungsaufgaben	Nach kurzer Einweisung die zugewiesenen Arbeiten verrichten z.B. Reiniger, Werkbote	
01.04.84	31.03.85	-	2 860	2 803	2 460	2 402	2 317	2 174	80
01.04.85	31.03.86	-	2 946	2 887	2 534	2 475	2 386	2 239	
01.04.86	31.03.87	-	3 051	2 990	2 624	2 563	2 471	2 319	
01.04.87	31.03.88	-	3 143	2 954	2 734	2 672	2 577	2 420	
01.04.88	31.03.89	-	3 239	3 174	2 818	2 753	2 656	2 494	
01.04.89		-	3 304	3 238	2 874	2 808	2 709	2 544	
01.04.90	31.03.91	-	3 370	3 303	2 932	2 865	2 763	2 595	
01.04.91	31.03.92	-	3 613	3 541	3 143	3 071	2 963	2 782	
01.04.92	31.03.93	-	3 837	3 761	3 338	3 261	3 147	2 954	
01.06.93		4 071	-	3 890	3 452	3 373	3 254	3 055	90
01.05.94	31.03.95	4 161	-	3 974	3 528	3 447	3 326	3 122	

1) Monatslohn geteilt durch 173, ab 01.04.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 164,5 = Stundenlohn; ab 01.06.1993 Entgeltsätze geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.

2) Ab 01.06.1993 in Entgeltgruppe 8 enthalten.

3) Ab 01.06.1993 wird in die Gruppe 8a (alt HW III) kein Mitarbeiter mehr neu eingestuft.

220 9 Lohntarifvertrag für die Zementindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	3	2 (E)	1	
		Betriebehandwerker mit abgeschlossener Ausbildung	Handwerker mit abgeschlossener Ausbildung	Arbeitnehmer für Tätigkeiten, die zusätzliche Berufserfahrung erfordern usw.	Arbeiter mit schwierigen oder verantwortlichen Tätigkeiten usw.	Arbeiter für einfache Arbeiten	
01.05.85	30.04.86	14,11	13,24	12,55	12,38	12,20	80
01.05.86	30.04.87	14,60	13,70	12,99	12,81	12,63	
01.05.87	30.04.88	15,10	14,17	13,43	13,25	13,06	
01.06.88	30.04.89	15,64	14,68	13,91	13,73	13,53	
01.05.89		16,19	15,19	14,40	14,21	14,00	
01.05.90		16,68	15,65	14,83	14,64	14,42	
01.07.90	30.04.91	17,11	16,06	15,22	15,02	14,79	
01.05.91		18,68	17,56	16,66	16,45	16,20	
01.07.91	30.04.92	19,03	17,90	16,98	16,77	16,51	
01.05.92		20,21	19,01	18,03	17,81	17,53	
01.07.92	30.04.93	20,47	19,26	18,26	18,04	17,76	
01.05.93	30.04.94	21,27	20,01	18,97	18,74	18,45	
01.05.94	30.04.95	21,80	20,51	19,44	19,21	18,91	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 10 Entgelttarifvertrag für die Kalk- und Dolomitindustrie im rechtsrheinischen Teil des Reg.-Bez. Düsseldorf
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8 Tätigkeiten mit Spezialwissen, die selbständig ausgeführt werden	E 4 Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, systematisches Anlernen von 6 Monaten	E 3 Tätigkeiten nach systematischem Anlernen von 3 Monaten	E 2 Tätigkeiten nach 6wöchigem betrieblichem Anlernen	E 1 Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	
01.06.84	31.05.85	15,65	13,57	13,09	12,77	12,45	90
01.06.85	31.05.86	16,11	14,14	13,48	13,15	12,82	
01.06.86	31.05.87	16,73	14,68	13,99	13,65	13,31	
01.06.87	31.05.88	17,29	15,17	14,47	14,12	13,76	
01.07.88		17,81	15,62	14,90	14,54	14,17	
01.06.89		18,60	16,32	15,57	15,19	14,81	
01.06.90		18,98	16,65	15,88	15,49	15,10	
01.09.90	31.05.91	19,48	17,10	16,30	15,91	15,51	
01.06.91	31.05.92 2)	20,85	18,30	17,45	17,02	16,60	
01.10.92	31.05.93	3 735	3 216	3 025	2 951	2 877	
01.06.93	31.05.94 3)	3 847	3 312	3 116	3 040	2 963	
01.07.94	31.05.95	3 924	3 378	3 178	3 101	3 022	

1) Vor dem 01.10.1992 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.10.1992 Entgeltsätze (geteilt durch 165 = Stundenlohn).

2) Pauschale Einmalzahlung für Juni - September 1992.
3) Für Juni 1994 Pauschalzahlung von DM 100.

220 11 Lohntarifvertrag für die Beton- und Betonfertigteilmindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche ohne abge- schlossene Ausbildung oder Anlernzeit in % des Vollarbeiterlohnes bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1 Hilfemeister	2 Vorarbeiter	3 a Spezial- facharbeiter mit besonderen Fachkenntnissen z.B. Formenbauer	3 b (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre oder Facharbeiter- prüfung	4 Angelernte Arbeiter mit Berufserfah- rungen, Ge- schicklichkeit und Verantwortung	5 a Hilfsarbeiter die einfache Hilfsarbeiten verrichten z.B. Schalungs- reiniger		
01.05.84	30.04.85	15,14	14,74	14,16	13,93	13,20	12,59	12,03	80
01.05.85	31.05.86	15,50	15,09	14,50	14,26	13,52	12,89	12,32	
01.06.86	31.05.87	15,95	15,53	14,96	14,72	13,95	13,26	12,68	
01.06.87	31.05.88	16,43	16,00	15,41	15,17	14,37	13,66	13,06	
01.06.88	31.05.89	16,92	16,48	15,90	15,66	14,82	14,06	13,44	
01.06.89	31.05.90	17,48	17,02	16,44	16,19	15,32	14,52	13,88	
01.06.90	31.05.91	18,49	18,01	17,39	17,13	16,21	15,36	14,69	
01.06.91	31.05.92	20,19	19,67	18,99	18,71	17,70	16,77	16,04	
01.06.92	31.05.93	21,34	20,79	20,12	19,82	18,76	17,73	17,00	
01.06.93	31.05.94	22,12	21,56	20,90	20,56	19,47	18,36	17,58	
01.06.94	31.05.95	22,65	22,08	21,41	21,05	19,95	18,81	18,00	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 12 Lohnarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildungs- oder Anlernzeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1	2	3	
		Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre und umgeschulte Arbeiter mit Facharbeiterprüfung usw.	Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.	Übrige Arbeitnehmer	
01.05.84	30.04.85	13,71	13,12	12,34	80
01.06.85	30.04.86	14,04	13,43	12,64	
01.05.86	30.04.87	14,49	13,85	13,03	
01.05.87	30.04.88	14,94	14,20	13,45	
01.05.88	30.04.89	15,43	14,73	13,88	
01.05.89	30.04.90	15,96	15,24	14,34	
01.05.90	30.04.91	16,90	16,12	15,17	
01.05.91	30.04.92	18,52	17,65	16,60	
01.05.92	30.04.93	19,63	18,71	17,56	
01.05.93	30.04.94	20,42	19,43	18,21	
01.05.94	30.04.95	20,92	19,91	18,66	

220 13 Lohntabelle für das Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildung oder Anlernzeit bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Am Bau beschäftigte Arbeitnehmer, Steinmetzen	1	2	3	
		Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	Angelernte Arbeiter	Übrige Arbeitnehmer		
01.07.84	30.06.85	15,31	13,90	13,49	13,11	80
01.08.85	30.06.86	15,70	14,23	13,81	13,42	
01.07.86	30.06.87	16,17	14,69	14,25	13,85	
01.07.87	30.06.88	16,68	15,14	14,69	14,28	
01.07.88	30.04.89	17,19	15,58	15,13	14,72	
01.05.89	30.04.90	17,77	16,14	15,64	15,22	
01.05.90	30.04.91	18,71	17,11	16,55	16,11	
01.05.91	30.04.92	20,54	18,70	18,09	17,61	
01.05.92	30.04.93	21,75	19,82	19,18	18,67	
01.05.93	30.04.94	22,59	20,59	19,92	19,39	
01.06.94	30.04.95	23,16	21,12	20,42	19,87	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 14 Lohntarifvertrag für die Betonindustrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für Jugendliche im Alter über 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohne s
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		5 Betriebshand- werker, soweit sie im Zeitlohn arbeiten und länger als 6 Monate tätig sind	LKW-Fahrer der Lohngruppe 4	LKW-Fahrer der Lohngruppe 3	4 (E) Facharbeiter und Betriebshand- werker mit abgeschlossener Lehre	3 Angelernte Arbeitnehmer, die ihr Arbeitsgebiet völlig und selbständig beherzchen	21 Arbeiten einfacher Art mit kurzer Einarbeitungszeit	1 Arbeiten einfacher Art	
01.05.84	30.04.85	13,68	13,02	12,56	12,33	12,14	11,91	11,87	85
01.06.85	30.04.86	14,08	13,40	12,92	12,69	12,49	12,26	12,21	
01.05.86	31.05.87	14,56	13,86	13,36	13,12	12,91	12,68	12,63	
01.06.87	31.05.88	15,03	14,30	13,79	13,54	13,32	13,09	13,03	
01.07.88	31.05.89	15,51	14,76	14,23	13,97	13,75	13,51	13,45	
01.06.89		16,02	15,25	14,70	14,43	14,20	13,96	13,89	
01.06.90		16,75	15,95	15,37	15,09	14,85	14,60	14,52	
01.06.91	31.05.92	17,53	16,69	16,08	15,79	15,54	15,28	15,19	
01.06.92	30.04.93	18,67	17,77	17,13	16,82	16,55	16,27	16,18	
01.05.93 1)		19,41	18,47	17,81	17,48	17,20	16,91	16,82	
01.06.94	30.04.95	19,88	18,91	18,24	17,90	17,61	17,32	17,22	

1) Für Mai 1994 Pauschalzahlung von DM 80.

220 15 Lohntarifvertrag für die Beton- und Betonfertigteileindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		5 b Spezialfacharbeiter Fertigteilwerken	5 Betonwerken und im Betonstein- handwerk	4 b Gehobener Facharbeiter mit einschlägiger Ausbildung in Fertigteilwerken	3 (E) Facharbeiter die besondere verantwortlich sind, gleichgültig ob sie ein Ausbil- dungszeugnis besitzen	2 Angelernte Arbeiter		1 Betriebsarbeiter
01.05.86		15,37	14,54	14,54	13,44	13,05	12,66	80
01.05.87	30.04.88	15,89	15,03	15,03	13,90	13,49	13,09	
01.06.88	30.04.89	16,46	15,57	15,57	14,40	13,98	13,56	
01.05.89		17,04	16,11	16,11	14,90	14,47	14,03	
01.05.90		17,55	16,59	16,59	15,35	14,90	14,45	
01.07.90		18,01	17,02	17,02	15,75	15,29	14,83	
01.05.91		19,57	18,51	18,51	17,15	16,66	16,17	
01.07.91	30.04.92	19,82	18,75	18,75	17,37	16,88	16,38	
01.05.92		21,05	19,91	19,91	18,45	17,93	17,40	
01.07.92		21,32	20,17	20,17	18,69	18,16	17,63	
01.05.93	30.04.94	22,15	20,96	20,96	19,42	18,87	18,32	
01.05.94	30.04.95	22,70	21,48	21,48	19,91	19,34	18,78	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 16 Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz			Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen			Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin			
1 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abge- schlossener Ausbildung usw.	2 Baggerführer usw.	3 Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	1 Handwerker und Facharbeiter mit abge- schlossener Ausbildung usw.	2 Baggerführer usw.	3 Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.	1 Handwerker und Facharbeiter mit abge- schlossener Ausbildung usw.	2 Baggerführer usw.	3 Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.			
01.05.84	30.04.85	13,32	12,23	11,93	13,07	12,23	11,93	13,35	12,73	12,44	80
01.07.85	30.04.86	13,67	12,55	12,24	13,42	12,55	12,24	13,70	13,05	12,75	
01.05.86	30.04.87	14,08	12,94	12,62	13,82	12,94	12,62	14,10	13,44	13,13	
01.05.87		14,53	13,35	13,02	14,26	13,35	13,02	14,55	13,87	13,55	
01.05.88	30.04.89	14,97	13,75	13,41	14,69	13,75	13,41	14,99	14,29	13,96	
01.05.89	30.04.90	15,51	14,23	13,88	15,20	14,23	13,88	15,51	14,79	14,45	
01.05.90		16,33	14,98	14,62	16,01	14,98	14,62	16,33	15,57	15,22	
01.12.90	30.04.91	16,75	15,37	15,00	16,43	15,37	15,00	16,75	15,97	15,62	
01.05.91	30.04.92	17,89	16,42	16,02	17,55	16,42	16,02	17,89	17,06	16,68	
01.05.92		18,93	17,48	17,05	18,67	17,48	17,05	18,93	18,05	17,65	
01.01.93	30.04.93	19,42	17,93	17,49	19,16	17,93	17,49	19,42	18,52	18,11	
01.05.93	30.04.94	20,17	18,62	18,16	19,90	18,62	18,16	20,17	19,23	18,81	
01.05.94	30.04.95	20,65	19,07	18,60	20,38	19,07	18,60	20,65	19,68	19,25	

220 17 Lohntarifvertrag für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr in % des Tariflohnes des entsprechenden Steinmetzhelfers
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1 Steinbildhauer, Bildhauer	3 (E) Steinmetzen, Schriftbauer	5 Steinschleifer	7 Betriebehand- werker	8 Steinsäger (auch Gattersäger)	10 Steinmetzhelfer	
01.05.84		18,64	15,63	14,56	14,76	13,92	13,92	90
01.11.84	31.05.85	18,69	15,69	14,61	14,80	13,96	13,96	
01.06.85	31.05.86	19,17	16,09	14,98	15,18	14,32	14,32	
01.06.86	31.05.87	19,78	16,60	15,44	15,67	14,76	14,76	
01.06.87	31.05.88	20,31	17,10	15,89	16,12	15,19	15,20	
01.06.88		20,95	17,65	16,40	16,64	15,68	15,69	
01.06.89	31.05.90	21,55	18,16	16,90	17,12	16,13	16,15	
01.06.90		22,82	19,23	17,90	18,13	17,08	17,10	
01.01.91	31.05.91	23,41	19,73	18,37	18,60	17,52	17,54	
01.06.91	31.05.92	25,00	21,07	19,62	19,86	18,71	18,73	
01.06.92	31.05.93	26,50	22,33	20,80	21,05	19,83	19,85	
01.06.93	31.05.94	27,41	23,10	21,52	21,78	20,51	20,53	
01.06.94	31.05.95	28,05	23,64	22,03	22,29	20,99	21,01	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 18 Lohntarifvertrag für feuer- und säurefeste Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (mit Ausnahme des ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz für den Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff, den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		Vorarbeiter von Handwerkergruppen 2)	Vorarbeiter 2)	5 2) Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung nach 3 Berufsjahren	4 Spezialarbeiten, die mit längerer Einarbeitungszeit verbunden sind	3 Schwierige Arbeiten, längere Einarbeitungszeit	2 Arbeiten nach entsprechender Einarbeitungszeit	1 Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung		
01.06.85	31.05.86	15,59	14,76	15,04 (14,36)	13,00 (14,28)	12,78 (13,45)	12,58	12,47	85	
01.06.86	31.05.87	16,19	15,33	15,62 (14,91)	13,50 (14,83)	13,27 (13,97)	13,06	12,95		
01.06.87	31.05.88	16,71	15,82	16,12 (15,39)	13,93 (15,30)	13,69 (14,42)	13,48	13,36		
01.06.88	31.05.89	17,24	16,32	16,63 (15,87)	14,37 (15,78)	14,12 (14,87)	13,90	13,78		
01.06.89		17,81	16,86	17,18 (16,39)	14,84 (16,30)	14,59 (15,36)	14,36	14,23		
01.06.90		18,17	17,20	17,52 (16,72)	15,14 (16,63)	14,88 (15,67)	14,65	14,51		
01.09.90		18,64	17,64	17,97 (17,15)	15,53 (17,06)	15,26 (16,07)	15,03	14,88		
01.06.91		19,01	17,99	18,33 (17,49)	15,84 (17,40)	15,57 (16,39)	15,33	15,18		
01.09.91	31.05.92	19,51	18,46	18,81 (17,95)	16,26 (17,86)	15,98 (16,82)	15,73	15,58		
01.06.92	30.06.93	-	-	19,37	-	17,80	-	16,75	16,48	
01.07.93	31.05.94	-	-	19,97	-	18,35	-	17,27	16,99	
01.12.94	31.05.95	-	-	20,37	-	18,72	-	17,62	17,33	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze gelten z.T. nur für bestimmte Arbeitergruppen, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten: Lohngruppe 4 für Betriebsanwerker, Lohngruppe 3 für Brenner. Die Klammerwerte gelten für die Lohngruppe 5 in der Kunststoffindustrie in Rheinland-Pfalz; entfällt ab 01.06.1992.

2) Bis zum 31.05.1992 Betriebsanwerker. Ab 01.06.1992: Vorarbeiter erhalten 10 % auf den jeweiligen Gruppenlohn mindestens jedoch 10 % auf die LG 4, höchstens 10 % auf die LG 5 nach 3 Berufsjahren.

220 19 Lohntarifvertrag für die Feuerfeste Industrie (Ton-, Quarzit-, Kaolin- und Gipsgewinnung usw.) in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		Vorarbeiter von Handwerkergruppen 1)	Vorarbeiter	Betriebsanwerker 1)	5 Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	4 Spezialarbeiten, die mit längerer Einarbeitungszeit verbunden sind	3 Schwierige Arbeiten, längere Einarbeitungszeit	1 Einfache Arbeiten, nach kurzer Einweisung	
01.06.84	31.05.85	15,09	14,29	13,82	12,58	12,37	12,18	12,07	85
01.06.85	31.05.86	15,59	14,76	14,28	13,00	12,78	12,58	12,47	
01.06.86	31.05.87	16,19	15,33	14,83	13,50	13,27	13,06	12,95	
01.06.87	31.05.88	16,71	15,82	15,30	13,93	13,69	13,48	13,36	
01.06.88	31.05.89	17,24	16,32	15,78	14,37	14,12	13,90	13,78	
01.06.89		17,81	16,86	16,30	14,84	14,59	14,36	14,23	
01.06.90		18,17	17,20	16,63	15,14	14,88	14,65	14,51	
01.09.90	31.05.91	18,64	17,64	17,06	15,53	15,27	15,03	14,88	
01.06.91		19,01	17,99	17,40	15,84	15,57	15,33	15,18	
01.09.91	31.05.92	19,51	18,46	17,86	16,26	15,98	15,73	15,58	
01.06.92	30.06.93	-	-	-	18,90	17,80	17,01	16,48	
01.07.93	31.05.94	-	-	-	19,49	18,35	17,54	16,99	
01.12.94	31.05.95	-	-	-	19,88	18,72	17,89	17,33	

1) Ab 01.06.1992: Vorarbeiter erhalten 10 % auf den jeweiligen Gruppenlohn mindestens jedoch 10 % auf die LG 4, höchstens 10 % auf die LG 5 nach 3 Berufsjahren. Betriebsanwerker entfallen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 20 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Bayern
(hier: Feuerfest- und Steinzeug-Industrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche Arbeitnehmer ohne Berufsausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des für sie zuständigen Tariflohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		6 Handwerker mit Spezialkenntnissen	5 Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	4 (E) Spezialarbeiter mit besonderer Verantwortung	3 Spezialarbeiter längere Einarbeitungszeit z.B. Handformer	2 Einfache Arbeiten mit entsprechender Einarbeitungszeit	1 Einfache Arbeiten kurze Einweisung	
01.05.85	30.04.86	-	13,95	12,99	12,55	12,38	12,20	80
01.05.86	30.04.87	-	14,44	13,44	12,99	12,81	12,63	
01.05.87	30.04.88	-	14,93	13,90	13,43	13,25	13,06	
01.06.88	30.04.89	-	15,47	14,40	13,91	13,73	13,53	
01.05.89		16,55	16,01	14,90	14,40	14,21	14,00	
01.05.90		17,05	16,49	15,35	14,83	14,64	14,42	
01.07.90		17,49	16,92	15,75	15,22	15,02	14,79	
01.05.91		18,90	18,29	17,03	16,47	16,25	16,01	
01.07.91	30.04.92	19,15	18,53	17,25	16,68	16,46	16,22	
01.05.92		20,22	19,57	18,22	17,61	17,38	17,13	
01.07.92		20,48	19,82	18,46	17,84	17,61	17,35	
01.05.93	30.04.94	21,28	20,59	19,18	18,54	18,30	18,03	
01.05.94	30.04.95	21,81	21,10	19,66	19,00	18,76	18,48	

220 21 Tarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens
(Bezirk Braunschweig, Bezirk Hannover ohne Kreis Diepholz sowie Kreis Celle)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		5 Betriebehandwerker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	4 Betriebevorarbeiter, Maschinisten usw.	3 Lokführer, Brenner usw.	2 Abschneider, Presser usw.	1 Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 - 5	Reinigungs- und Küchenhilfepersonal	
01.03.85	28.02.86	13,45	12,44	12,33	12,12	12,02	11,20	80
01.04.86	28.02.87	13,85	12,84	12,73	12,51	12,40	11,56	
01.03.87	28.02.88	14,26	13,24	13,13	12,90	12,78	11,92	
01.03.88	28.02.89	14,72	13,67	13,56	13,32	13,19	12,30	
01.03.89	28.02.90	15,25	14,16	14,05	13,80	13,66	12,74	
01.03.90		16,03	14,91	14,79	14,53	14,38	13,42	
01.07.90	28.02.91	16,43	15,30	15,17	14,91	14,75	13,77	
01.03.91	29.02.92	16,92	16,36	16,22	15,94	15,77	14,72	
01.03.92		18,00	17,41	17,27	16,93	16,75	15,63	
01.01.93	28.02.93	18,47	17,86	17,72	17,37	17,19	16,04	
01.03.93	28.02.94	19,20	18,57	18,42	18,04	17,84	16,64	
01.03.94	28.02.95	19,77	19,12	18,96	18,57	18,37	17,13	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 22 Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für Jugendliche im Alter bis zum voll. 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		5 1)	4	3	2 (E)	
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Maschinisten, Baggerführer usw.	Setzer am Tunnelofen usw.	Abchneider, Presser usw.	
01.02.85	31.01.86	12,82 (13,79)	12,52	12,35	12,08	80
01.02.86		13,20 (14,20)	12,90	12,72	12,44	
01.09.86	31.01.87	13,23 (14,23)	12,93	12,75	12,46	
01.02.87	31.01.88	13,64 (14,67)	13,33	13,15	12,86	
01.04.88	31.01.89	14,12 (15,19)	13,80	13,62	13,32	
01.02.89	31.01.90	14,61 (15,72)	14,29	14,11	13,80	
01.02.90		15,38 (16,55)	15,05	14,86	14,53	
01.07.90	31.01.91	15,78 (16,98)	15,44	15,25	14,91	
01.02.91	31.01.92	16,87 (18,15)	16,51	16,30	15,94	
01.02.92		17,93 (19,29)	17,55	17,33	16,94	
01.07.92	31.01.93	18,16 (19,54)	17,78	17,56	17,16	
01.02.93		18,88 (20,32)	18,49	18,26	17,85	
01.07.93	31.01.94	19,13 (20,58)	18,73	18,50	18,08	
01.02.94	31.01.95	19,70 (21,20)	19,29	19,05	18,62	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt sind.

224 Feinkeramik
224 1 Lohnabkommen für die Feinkeramische Industrie in Nordwestdeutschland*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Lohngruppe						
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit zusätzlicher Qualifikation	V (E) Formengießern usw.	IV Herstellen und übertragen von Stahldrucken usw.	III Glazieren von Hand usw.	II Sortieren (ohne Transport) usw.	I Bilderschneiden usw.	
01.06.85	31.05.86	13,26	10,80	10,43	9,90	9,51	9,20	80
01.06.86	31.05.87	13,72	11,18	10,80	10,25	9,84	9,52	
01.07.87		14,13	11,52	11,12	10,55	10,14	9,91	
01.01.88	31.05.88	14,20	11,57	11,18	10,60	10,19	9,96	
01.06.88		14,55	11,86	11,46	10,87	10,44	10,21	
01.12.88	31.05.89	14,64	11,93	11,52	10,93	10,51	10,27	
01.06.89		15,16	12,35	11,93	11,32	10,87	10,63	
01.07.90		15,46	12,60	12,17	11,54	11,09	10,84	
01.10.90		15,82	12,89	12,45	11,81	11,35	11,10	
01.06.91		16,14	13,15	12,70	12,05	11,58	11,32	
01.10.91	31.05.92	16,62	13,55	13,08	12,41	11,93	11,67	
01.07.92	31.05.93 3)	17,79	14,51	14,01	13,29	12,78	12,50	
01.06.93	31.05.94	18,34	14,96	14,45	13,70	13,18	12,88	
01.12.94	31.05.95	18,71	15,25	14,74	13,98	13,44	13,15	

*) In den Ländern Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein ohne sanitärkeramische Industrie und Wand- und Bodenfliesenindustrie.

1) Je verfahrens Stunde wird eine Zulage von 0,05 DM gezahlt.
2) Lohngruppe VII ohne Altersgliederung.
3) Pauschale von DM 70 für Juni 1992.

224 Feinkeramik

224 2 Lohnabkommen für die Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg und Saarland DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Lohngruppe						
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit Facharbeiterbrief und zusätzlicher Qualifikation usw.	VI (E) Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit Facharbeiterbrief usw.	IV Herstellen von Gießformen usw.	III Schwere Transportarbeiten usw.	II Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten, Probenholen usw.	I Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten in der Fertigung usw.	
01.07.86	31.03.87	13,51 (14,86)	12,86 (14,15)	11,33	10,85	10,39	10,00	80
01.05.87	31.03.88	13,93 (15,32)	13,26 (14,59)	11,68	11,19	10,71	10,31	
01.04.88		14,28 (15,70)	13,59 (14,95)	11,98	11,47	10,98	10,57	
01.11.88	31.03.89	14,34 (15,78)	13,66 (15,02)	12,03	11,52	11,03	10,62	
01.04.89		14,84 (16,33)	14,13 (15,55)	12,45	11,93	11,42	10,99	
01.05.90		15,14 (16,66)	14,41 (15,86)	12,70	12,17	11,65	11,21	
01.10.90		15,50 (17,05)	14,75 (16,23)	13,00	12,45	11,92	11,48	
01.04.91		15,81 (17,39)	15,05 (16,55)	13,26	12,70	12,16	11,71	
01.10.91	31.03.92	16,29 (17,92)	15,50 (17,05)	13,66	13,08	12,53	12,06	
01.06.92	31.03.93 3)	17,42 (19,17)	16,59 (18,25)	14,62	14,01	13,42	12,92	
01.04.93	31.03.94	17,96 (19,76)	17,10 (18,81)	15,08	14,45	13,84	13,32	
01.10.94	30.04.95	18,32 (20,15)	17,44 (19,19)	15,38	14,74	14,12	13,59	

1) Die Lohnsätze in Klammern gelten für die Handwerker im Zeitlohn.
2) Lohngruppe VI und VII ohne Altersgliederung.

3) Pauschale von DM 70 für April 1992, DM 142 - DM 206 je nach Lohngruppe für Mai 1992.

224 3 Lohnvertrag für die Keramische Industrie und die Glasveredelung in Rheinland-Pfalz (ohne den ehem. Reg.-Bez. Pfalz) DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)						für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe 2)						
		VII 2) Tätigkeiten der Lohngruppe VI mit zusätzlicher Qualifikation	VI 2) Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit Facharbeiterbrief	V Handwerkertätig- keiten, für die keine Lehre erfüllt ist (Bedienen von Sprühtrocknern)	IV Besondere körper- liche Belastung, beschicken und entleeren von Tunnelöfen	II Mittelschwere Transport-, Be- und Entladerarbeiten	I Einfache Arbeiten in Fertigung, Lager usw.	
01.12.83	31.10.84 3)	-	13,43	12,77	11,98	11,53	10,90	90
01.09.86	31.05.87	-	13,83	13,15	12,34	11,88	11,23	
01.07.87	30.06.88	-	14,24	13,49	12,66	12,18	11,52	
01.07.88	31.05.89	13,87	13,17	12,42	11,96	10,99	10,62	80
01.06.89		14,36	13,63	12,85	12,38	11,37	10,99	
01.07.90		14,65	13,90	13,11	12,63	11,60	11,21	
01.10.90		15,03	14,26	13,45	12,95	11,90	11,50	
01.06.91		15,33	14,55	13,72	13,21	12,14	11,73	
01.10.91	31.05.92	15,73	14,93	14,08	13,56	12,46	12,04	
01.07.92	31.05.93 4)	16,83	15,98	15,07	14,52	13,34	12,90	
01.06.93	31.05.94 5)	17,35	16,48	15,54	14,97	13,75	13,30	
01.12.94	31.05.95	17,70	16,81	15,85	15,27	14,03	13,57	

1) Handwerker mit Facharbeiterbrief, die in ihrem Fach arbeiten und im Zeitlohn beschäftigt werden, erhalten für jede gearbeitete Stunde eine Zulage von 10 % in der Lohngruppe VI bzw. VII.
2) Ab 01.07.1988 neue Lohngruppeneinteilung (Besitzstandszulage für die Arbeitnehmer, die am 30.06.1988 in den Betrieben tätig waren).

3) Der Kündigungstermin wurde bis 31.08.1986 verlängert.
4) Pauschale von DM 70 für Juni 1992.
5) Der Kündigungstermin wurde bis 30.11.1994 verlängert.

224 Feinkeramik
224 4 Lohntarifvertrag für die feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern
(hier: Ofenkachelindustrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse S (München) in Lohngruppe						in Ortsklasse I in Lohngruppe	
		VII Keramische Facharbeiten usw. (hier: Handwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten)	VI Keramische Facharbeiten und Handwerker arbeiten (Facharbeiterbrief) usw.	IV Herstellen und übertragen von Stahldrucken usw.	III Glasieren von Hand usw.	II Sortieren (ohne Transport) usw.	I Bilderschneiden usw.	III Glasieren von Hand usw.	
01.05.85	30.04.86	15,02	12,46	11,41	10,93	10,52	10,27	9,94	80
01.05.86		15,51	12,87	11,78	11,30	10,87	10,62	10,27	
01.03.87	30.04.87	15,62	12,96	11,86	11,37	10,93	10,68	10,34	
01.06.87	30.04.88	16,17	13,41	12,28	11,77	11,32	11,06	10,70	
01.06.88	30.04.89	16,68	13,83	12,66	12,13	11,67	11,40	11,03	
01.05.89		17,26	14,31	13,10	12,55	12,08	11,79	11,41	
01.06.90		17,61	14,60	13,37	12,80	12,32	12,03	11,64	
01.10.90		18,02	14,94	13,68	13,11	12,61	12,31	11,92	
01.05.91		18,38	15,24	13,95	13,38	12,86	12,56	12,16	
01.10.91	30.04.92	18,94	15,70	14,38	13,78	13,26	12,94	12,53	
01.06.92	30.04.93 1)	20,25	16,80	15,39	14,76	14,20	13,86	13,42	
01.05.93	30.04.94 2)	20,87	17,33	15,86	15,22	14,64	14,29	13,84	
01.11.94	30.04.95	21,30	17,67	16,19	15,53	14,94	14,58	14,12	

1) Pauschalzahlung in Höhe von DM 70 für Mai 1992.

2) Tarifvertrag verlängert bis 31.10.1994.

224 4 a Lohntarifvertrag für die feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern
(hier: Speckstein- und Steatit-Industrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		Keram.-Facharbeiter, Metall-Facharbeiter, sonstige Handwerker			VI	IV	III	II		I
		C Selbständigkeit und Spezialerfahrung	B Facharbeiten, die besondere Fachkenntnisse usw. erfordern	A Facharbeiten	Verantwortliches Zusammenstellen der Vorsätze für Massen und Glasuren	Herstellung von Massen und Glasuren nach vorgegebenen Vorsätzen	Arbeiten in der Masse- und Glasurherstellung usw.	Pressen und Verputzen von schwierigen Keramiktellen an Automaten usw.		von keramischen Teilen an Automaten usw.
01.05.85	30.04.86	14,07	12,96	12,39	11,33	10,37	9,94	9,56	9,34	80
01.05.86		14,53	13,39	12,80	11,70	10,71	10,27	9,88	9,65	
01.03.87	30.04.87	14,63	13,48	12,89	11,78	10,78	10,34	9,94	9,71	
01.06.87	30.04.88	15,14	13,95	13,34	12,19	11,16	10,70	10,29	10,05	
01.06.88	30.04.89	15,61	14,38	13,75	12,57	11,51	11,03	10,61	10,36	
01.05.89		16,16	14,89	14,24	13,01	11,91	11,41	10,98	10,72	
01.06.90		16,48	15,18	14,52	13,27	12,15	11,64	11,20	10,94	
01.10.90		16,87	15,54	14,87	13,58	12,44	11,92	11,46	11,19	
01.05.91		17,20	15,85	15,17	13,85	12,68	12,16	11,69	11,42	
01.10.91	30.04.92	17,72	16,33	15,62	14,27	13,07	12,53	12,05	11,76	
01.06.92	30.04.93 1)	18,95	17,47	16,72	15,27	13,99	13,42	12,91	12,60	
01.05.93	30.04.94	19,53	18,01	17,24	15,75	14,42	13,84	13,31	12,99	
01.11.94	30.04.95	19,92	18,36	17,58	16,06	14,72	14,12	13,58	13,25	

1) Pauschalzahlung in Höhe von DM 70 für Mai 1992.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Verbandstariflöhne je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		8	7	6 (E)	5	4	3	2	1	für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes	
Schwierigste mit fachlich-funktionaler Weisungsbefugnis verbundene Arbeiten	Schwierige Arbeiten, deren Ausführung Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Facharbeiter mit Ausbildung oder Arbeiter, die aufgrund einer mehr-jährigen Berufspraxis den entsprechen	Arbeiten, die nach einer Anlernzeit bis zu höchstens 2 Jahren ausgeführt werden kann	Arbeiten, die nach einer Einarbeitungszeit bis zu höchstens 3 Monaten ausgeführt werden können	Arbeiten, die ohne Arbeitskenntnisee nach einer Einweisungszeit bis zu höchstens 4 Wochen ausgeführt werden können	Arbeiten einfacher Art z.B. Lagerhilfe-arbeiten durchführen	Arbeiten einfacher Art z.B. Hallen und Plätze fegen				
01.10.84	30.09.85	15,06	14,38	13,71	12,65	12,26	11,87	11,58	11,26		95
01.10.85	30.09.86	15,54	14,84	14,15	13,05	12,65	12,25	11,95	11,62		
01.11.86	30.09.87	16,16	15,43	14,72	13,57	13,16	12,74	12,43	12,08		
01.10.87		16,76	16,00	15,26	14,07	13,65	13,21	12,89	12,53		
01.04.88	30.09.88	16,77	16,02	15,28	14,09	13,66	13,22	12,90	12,54		
01.10.88	30.09.89	17,27	16,50	15,74	14,51	14,07	13,62	13,29	12,92		
01.10.89	30.09.90	18,07	17,26	16,46	15,18	14,72	14,25	13,91	13,52		
01.10.90	30.09.91	18,91	18,07	17,23	15,89	15,40	14,92	14,56	14,15		
01.10.91	30.09.92	20,21	19,32	18,42	16,99	16,46	15,95	15,56	15,13		
01.10.92		21,32	20,38	19,43	17,92	17,37	16,83	16,42	15,96		
01.10.93	30.11.93 1)	21,60	20,65	19,69	18,16	17,60	17,05	16,64	16,17		

1) Verlängert bis 30.09.1994 bzw. 30.04.1995. Sonderzahlung in Höhe von DM 1 050.

227 2 Lohnstarifvertrag für Betriebe die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredelung und -verarbeitung in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde										
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe										
		14	13	12	11	9	8	5	3	1	für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes	
Glaemacher (Mundblas-erzeugung)	Dreher, Ziseleur, Graveur	Schicht-führer	Maschinen-glaemacher	Automaten-führer, Maschinen-führer	Glas-schmelzer-gehilfen	Wärter an Band- und Kammer-kühlofen	Glaean-fänger für Kelche	Hilfsarbeiten in der Veredlung				
01.08.85	31.07.86	12,94	12,83	12,53	12,12	11,42	11,30	10,86	10,22	9,97		90
01.08.86		13,41	13,29	12,98	12,56	11,83	11,71	11,25	10,59	10,33		
01.02.87	31.07.87	13,46	13,34	13,03	12,60	11,88	11,75	11,29	10,63	10,37		
01.08.87	31.07.88	13,93	13,81	13,49	13,04	12,30	12,16	11,69	11,00	10,73		
01.08.88	31.07.89	14,35	14,22	13,89	13,43	12,67	12,52	12,04	11,33	11,05		
01.08.89		14,64	14,50	14,17	13,70	12,92	12,77	12,28	11,56	11,27		
01.10.89	31.07.90	15,01	14,87	14,53	14,05	13,25	13,10	12,59	11,86	11,56		
01.08.90		15,31	15,17	14,82	14,33	13,52	13,36	12,84	12,10	11,79		
01.10.90	31.07.91	15,71	15,57	15,21	14,71	13,88	13,71	13,18	12,42	12,10		
01.08.91	31.07.92	16,79	16,64	16,26	15,72	14,84	14,66	14,09	13,28	12,93		
01.08.92		17,71	17,56	17,15	16,58	15,66	15,47	14,86	14,01	13,64		
01.08.93	30.09.93	17,95	17,79	17,38	16,80	15,87	15,68	15,06	14,20	13,82		
01.11.93	30.09.94	18,45	18,29	17,87	17,27	16,31	16,12	15,48	14,60	14,21		
01.01.95	30.09.95 1)	18,82	18,66	18,23	17,62	16,64	16,44	15,79	14,89	14,49		

1) Pauschalzahlung in Höhe von DM 100.

230 Eisenschaffende Industrie
230 1 Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		9 Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. verlangen von höchstwertiger Art usw. Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	8 mit langjähriger Erfahrung usw. Oberschmelzer SM Stahlwerk	6 (E) 1. Schmelzer Hochofen usw.	5 Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	1 Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Masseiträger/Hoch- ofen, Platzarbeiter usw.	
01.09.86		14,84	13,67	12,09	11,52	9,85	85
01.02.87	31.10.87	15,00	13,81	12,21	11,64	9,96	
01.03.88		15,30	14,09	12,45	11,87	10,16	
01.11.88		15,93	14,67	12,96	12,36	10,58	
01.08.89	31.10.90	16,25	14,96	13,22	12,61	10,79	
01.11.90	31.10.91	17,56	16,17	14,29	13,63	11,66	
01.11.91		18,60	17,12	15,13	14,43	12,35	
01.09.92	31.10.92 2)	18,80	17,30	15,29	14,58	12,48	
01.11.92		18,96	17,45	15,42	14,70	12,59	
01.02.93		19,55	17,99	15,90	15,16	12,98	
01.12.93	30.04.94	19,60	18,04	15,94	15,20	13,02	
01.12.93	30.04.94	19,60	18,04	15,94	15,20	13,02	
01.05.94		20,44	18,81	16,62	15,85	13,58	

1) Ab 01.11.1991 entfällt die Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 175.

230 2 Lohntarifvertrag für die eisenschaffende Industrie im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		7 Hochwertige Facharbeiten	6 Qualifizierte Facharbeiten	5 (E) Facharbeiten	4 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	1 Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	
01.03.85		13,07	11,99	10,90	10,20	8,99	90
01.04.85		13,76	12,62	11,47	10,74	9,46	
01.09.86	31.10.86	14,04	12,87	11,70	10,95	9,65	
01.03.87		14,50	13,29	12,09	11,31	9,97	
01.11.87	30.04.88	14,66	13,44	12,21	11,43	10,07	
01.09.88		14,95	13,71	12,45	11,66	10,27	
01.05.89		15,56	14,27	12,96	12,14	10,69	
01.02.90	30.04.91	15,87	14,56	13,22	12,38	10,90	
01.05.91	29.02.92	17,15	15,74	14,29	13,38	11,78	
01.03.92		18,16	16,67	15,13	14,17	12,48	
01.01.93	28.02.93 2)	18,35	16,85	15,29	14,32	12,61	
01.03.93		18,51	16,99	15,42	14,44	12,72	
01.06.93		19,08	17,52	15,90	14,89	13,11	
01.04.94	31.08.94	19,14	17,57	15,94	14,93	13,15	
01.04.95	31.08.95	19,96	18,32	16,62	15,57	13,71	

1) Ab 01.05.1991 entfällt die Altersgliederung.

2) Einmalige Sonderzahlung von DM 175.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 1 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter unter 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9	8	6 (E)	4	3	2	
		Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Selbständigkeit usw.	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Zweckerziehung verlangen, Anlernung bis zu 6 Monaten	Einfache Arbeiten, größere Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	Einfache Arbeiten, systematische Unterweisung bis zu 6 Wochen geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	
01.07.84		14,50	12,75	10,90	10,14	9,27	8,94	70
01.04.85	31.03.86	15,37	13,53	11,56	10,75	9,83	9,48	
01.05.86	31.03.87	16,05	14,12	12,07	11,23	10,26	9,90	
01.04.87		16,65	14,65	12,52	11,64	10,64	10,27	
01.04.88		17,44	15,34	13,11	12,19	11,14	10,75	
01.04.89	31.03.90	18,13	15,95	13,63	12,68	11,59	11,18	
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	16,91	14,45	13,44	12,28	11,85	90
01.06.91		20,51	18,04	15,42	14,34	13,42	13,11	
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	18,04	15,42	14,34	13,49	13,26	
01.04.92		21,61	19,01	16,25	15,11	14,22	13,98	
01.04.93	31.12.93	22,87	20,12	17,20	15,99	15,04	14,79	
01.06.94	31.12.94	23,33	20,52	17,54	16,31	15,34	15,09	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Vor dem 01.06.1990 im Alter unter 18 Jahren.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 2 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter über 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Tätigkeitsgruppen						
		IX	VIII	VI (E)	IV	III	II	
		Hochwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	Hochwertige Arbeiten mit besonders hoher Selbständigkeit usw.	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Zweckerziehung erfordern	Arbeiten mit geringen körperlichen Belastungen, die über die Lohngruppe II hinausgehen	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung mit geringen körperlichen Belastungen	
01.07.84		14,50	12,86	10,90	9,81	9,27	8,94	75
01.04.85	31.03.86	15,37	13,64	11,56	10,40	9,83	9,48	
01.05.86	31.03.87	16,05	14,24	12,07	10,86	10,26	9,90	
01.04.87		16,65	14,77	12,52	11,27	10,64	10,27	
01.04.88		17,44	15,47	13,11	11,80	11,14	10,75	
01.04.89	31.03.90	18,13	16,08	13,63	12,27	11,59	11,18	
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	17,05	14,45	13,01	12,28	11,85	
01.06.91		20,51	18,20	15,42	13,96	13,42	13,11	
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	18,20	15,42	14,03	13,49	13,26	
01.04.92		21,61	19,18	16,25	14,79	14,22	13,98	
01.04.93	31.12.93	22,87	20,29	17,20	15,65	15,04	14,79	
01.06.94	31.12.94	23,33	20,70	17,54	15,96	15,35	15,08	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Vor dem 01.06.1990 im Alter unter 16 und 17 Jahren.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 3 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Niedersachsen (Regierungsbezirke Braunschweig, Hannover und Lüneburg)*
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		X Hochwertige Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Sonderausbildung voraussetzen	IV Arbeiten mit zusätzlicher Erfahrung	II Arbeiten nach Einarbeitung und Unterweisung	I Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitung
01.07.84		14,43	10,85	9,82	9,61	8,94	8,79
01.04.85	31.03.86	15,30	11,50	10,41	10,19	9,48	9,32
01.05.86	31.03.87	15,97	12,01	10,87	10,64	9,90	9,73
01.04.87		16,57	12,46	11,28	11,04	10,27	10,09
01.04.88		17,36	13,05	11,81	11,56	10,75	10,57
01.04.89	31.03.90	18,05	13,57	12,28	12,02	11,18	10,99
01.06.90	31.03.91 2)	19,17	14,41	13,04	12,77	11,87	11,67
01.06.91		20,48	15,40	13,94	13,64	12,94	12,94
01.10.91	31.03.92 2)	20,48	15,40	13,94	13,64	13,09	13,09
01.04.92		21,61	16,25	14,71	14,40	13,81	13,81
01.04.93	31.12.93	22,88	17,20	15,57	15,24	14,62	14,62
01.06.94	31.12.94	23,33	17,54	15,87	15,54	14,91	14,91

*) Ausgenommen: Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und der ehem. Landkreis Bremervörde.

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).
 2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 4 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven, im Landkreis Aurich
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							für Jugendliche im Alter über 20 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)							
		in Tätigkeitsgruppe							
		9 Arbeiten, die meisterliches Können, Dispositionsvermögen und hohes Verantwortungsbewußtsein voraussetzen	8 Arbeiten hochwertiger Art, die ein fachliches Können und Wissen erfordern	7 Arbeiten schwieriger Art, die Selbständigkeit erfordern	6 (E) Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten, die durch Berufsausbildung oder gleich zu bewertendes Können erreicht werden	5 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	4 Einfache Arbeiten, nach einem Anlernen bis zu 4 Monaten mit körperlicher Belastung	2 Einfache Arbeiten, ohne Arbeitskenntnisse mit geringer körperlicher Belastung	
01.07.84		14,50	12,64	11,99	10,90	10,36	9,81	8,88	95
01.04.85	31.03.86	15,37	13,41	12,72	11,56	10,98	10,40	9,42	
01.05.86	31.03.87	16,05	14,00	13,28	12,07	11,47	10,86	9,84	
01.04.87		16,65	14,52	13,77	12,52	11,89	11,27	10,20	
01.04.88		17,44	15,21	14,42	13,11	12,45	11,80	10,68	
01.04.89	31.03.90	18,13	15,81	14,99	13,63	12,95	12,27	11,11	
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	16,76	15,90	14,45	13,73	13,01	11,78	
01.06.91		20,51	17,89	16,96	15,42	14,65	13,88	12,95	
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	17,89	16,96	15,42	14,65	13,88	13,11	
01.04.92		21,61	18,85	17,88	16,25	15,44	14,63	13,89	
01.04.93	31.12.93	22,87	19,96	18,93	17,20	16,35	15,49	14,80	
01.06.94	31.12.94	23,33	20,35r	19,30r	17,54	16,67r	15,79r	15,08r	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).
 2) Entfällt ab 01.06.1991.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 5 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie im Unterwesergebiet (ohne Westfalen), Bremen und Gebiete aus
Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche unter 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		11	8 (E)	7	5	3	2	
		Arbeiten hochwertigster Art mit meisterlichem Können usw.	Arbeiten, die Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten erfordern, wie sie durch eine abgeschlossene fachentsprechende Berufsausbildung erreicht werden	Arbeiten, die Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten erfordern, wie sie durch Anlernausbildung in einem anerkannten Anlernberuf erreicht werden	Arbeiten, die Unterweisung und Übung erfordern und mit normaler körperlicher Belastung verbunden sind	Arbeiten, deren Ausführung ein systematisches Anlernen erfordert	Arbeiten nach kurzer Unterweisung oder, die Unterweisung und Übung erfordern	
						mit geringer körperlicher Belastung		
01.07.84		14,50	10,90	10,36	9,48	8,99	8,88	87,5
01.04.85	31.03.86	15,37	11,56	10,98	10,06	9,54	9,42	
01.05.86	31.03.87	16,05	12,07	11,47	10,50	9,96	9,84	
01.04.87		16,65	12,52	11,89	10,89	10,33	10,20	
01.04.88		17,44	13,11	12,45	11,41	10,82	10,68	
01.04.89	31.03.90	18,13	13,63	12,95	11,86	11,24	11,11	
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	14,45	13,73	12,57	11,92	11,78	95
01.06.91		20,51	15,42	14,65	13,42	13,26	13,11	
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	15,42	14,65	13,57	13,42	13,26	
01.04.92		21,61	16,25	15,44	14,30	14,14	13,98	
01.04.93	31.12.93	22,87	17,20	16,33	15,13	14,96	14,79	
01.06.94	31.12.94	23,33	17,54	16,67	15,43	15,26	15,08	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Vor dem 01.06.1990 im Alter unter 19 Jahren.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 6 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für Jugendliche im Alter bis einschl. 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen 2- 6 2)	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	8	7 (E)	6	3		
		Facharbeiten höchstwertiger Art usw.	Facharbeiten schwieriger Art mit mehrjährigen Erfahrungen usw.	Arbeiten mit ordnungsgemäßer Berufsausbildung (Facharbeiten)	Arbeiten mit abgeschlossener Anlernausbildung usw.	Arbeiten einfacher Art, nach kurzer Anweisung auszuführen	Arbeiten, die ein Anlernen von 4 Wochen erfordern	
						mit geringen körperlichen Belastungen		
01.07.84		14,50	11,77	10,90	10,46	9,16	8,94	70
01.04.85	31.03.86	15,37	12,48	11,56	11,10	9,71	9,48	
01.05.86	31.03.87	16,05	13,04	12,07	11,59	10,14	9,90	
01.04.87		16,65	13,52	12,52	12,02	10,52	10,27	
01.04.88		17,44	14,16	13,11	12,59	11,01	10,75	
01.04.89	31.03.90	18,13	14,72	13,63	13,08	11,45	11,18	
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	15,61	14,45	13,87	12,14	11,85	80
01.06.91		20,51	16,65	15,42	14,80	13,11	12,88	90
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	16,65	15,42	14,80	13,26	13,11	
01.04.92		21,62	17,55	16,25	15,60	13,98	13,82	
01.04.93	31.12.93	22,88	18,58	17,20	16,51	14,80	14,62	
01.06.94	31.12.94	23,34	18,95	17,55	16,85	15,09	14,92	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Vor dem 01.06.1990 im Alter von 17 Jahren, vor dem 01.06.1991 bis einschl. 18 Jahren.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 7 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9	8	6 (E)	4	3	2	
		Hochwertige Facharbeiten, große Selbständigkeit, Dispositionsvermögen usw.	Besondere schwierige Facharbeiten	Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzen usw.	Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderlichen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung usw.	Einfache Arbeiten mit Zweckausbildung, geringe körperliche Belastung	
01.07.84		14,50	13,08	10,90	9,65	9,16	8,83	75
01.04.85	31.03.86	15,37	13,87	11,56	10,23	9,71	9,36	
01.05.86	31.03.87	16,05	14,48	12,07	10,68	10,14	9,78	
01.04.87		16,65	15,02	12,52	11,08	10,52	10,14	
01.04.88		17,44	15,73	13,11	11,60	11,01	10,62	
01.04.89	31.03.90	18,13	16,36	13,63	12,06	11,45	11,04	
01.06.90	31.03.91 2)	19,22	17,34	14,45	12,79	12,14	11,70	
01.06.91	31.03.92 2)	20,51	18,50	15,42	13,65	13,30	12,95	
01.04.92		21,61	19,50	16,25	14,38	14,02	13,65	
01.04.93	31.12.93	22,88	20,64	17,20	15,22	14,84	14,45	
01.06.94	31.12.94	23,33	21,05	17,54	15,52	15,13	14,73	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 8 Lohntarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		11	09	08 (E)	06	04		03
		Hochwertigste Facharbeiten, meisterliches Können	Schwierige Facharbeiten, langjährige Erfahrung	Facharbeiten	Systematische Anlernen, gewisse berufliche Fertigkeiten, Übung und Erfahrung; erhöhte körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne jegliche Ausbildung; gelegentliche körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder kurze Einarbeitung; geringe körperliche Belastung	
01.07.84		14,50	11,99	10,90	9,65	9,05	8,83	75
01.04.85	31.03.86	15,37	12,72	11,56	10,23	9,59	9,36	
01.05.86	31.03.87	16,05	13,28	12,07	10,80	10,02	9,78	
01.04.87		16,65	13,77	12,52	11,21	10,39	10,14	
01.04.88		17,44	14,42	13,11	11,73	10,88	10,62	
01.04.89	31.03.90	18,13	14,99	13,63	12,20	11,31	11,04	
01.06.90	31.03.91 2)	19,22	15,90	14,45	12,93	11,99	11,70	
01.06.91	31.03.92 2)	20,51	16,96	15,42	13,80	13,11	12,95	
01.04.92		21,61	17,88	16,25	14,54	13,81	13,65	
01.04.93	31.12.93	22,88	18,92	17,20	15,39	14,62	14,45	
01.06.94	31.12.94	23,33	19,29	17,54	15,70	14,91	14,73	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 9 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn 1)							
		in Lohngruppe							
		12 Facharbeiten, hervorragendes Können, Dispositionenvermögen usw.	10 Facharbeiten, betriebliches Spezialwissen	8 Facharbeiten, Fertigkeiten und Berufserfahrung	7 (E) Facharbeiten	6 Angelernte Arbeiter mit einer Anlernzeit von mehr als 12 Wochen	5 Angelernte Arbeiter	4 Arbeiten mit geringer Belastung nach kurzfristiger Einarbeitung	1 Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung
01.07.84		14,72	13,17	11,66	10,90	10,35	9,90	9,57	8,89
01.04.85	31.03.86	15,60	13,95	12,35	11,56	10,97	10,50	10,14	9,42
01.05.86	31.03.87	16,29	14,56	12,89	12,07	11,45	10,96	10,59	9,83
01.04.87		16,89	15,10	13,37	12,52	11,87	11,37	10,98	10,19
01.04.88		2 887	2 581	2 285	2 139	2 029	1 943	1 876	1 741
01.04.89	31.03.90	2 959	2 646	2 342	2 192	2 080	1 992	1 923	1 785
01.06.90	31.03.91 2)	3 137	2 805	2 483	2 324	2 205	2 112	2 038	1 892
01.06.91	31.03.92 2)	3 347	2 993	2 649	2 480	2 353	2 254	2 175	2 108
01.04.92		3 528	2 155	2 792	2 614	2 480	2 376	2 292	2 222
01.04.93	31.12.93	3 634	3 250	2 876	2 692	2 554	2 447	2 361	2 289
01.06.94	31.12.94	3 707	3 315	2 934	2 746	2 605	2 496	2 408	2 335

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Vor dem 01.04.1988 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.04.1988 Monatslohn (geteilt durch 163,13 = Stundenlohn), ab 01.04.1989 geteilt durch 160,95; ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 10 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Uhrenindustrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn 1)						
		in Lohngruppe						
		X Hochwertigste Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern	IV Einfache Arbeiten mit gewisser Sach- und Arbeitskenntnis nach kurzer Einarbeitungszeit		III ohne Ausbildung nach kurzer Einarbeitungszeit	II Einfachste Arbeiten ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung
01.07.84		14,45	10,88	9,90	9,57	9,29	8,89	8,89
01.04.85	31.03.86	15,31	11,53	10,50	10,14	9,84	9,42	9,42
01.05.86	31.03.87	15,98	12,04	10,96	10,59	10,27	9,83	9,83
01.04.87		16,57	12,49	11,37	10,98	10,65	10,19	10,19
01.04.88		2 832	2 134	1 943	1 876	1 819	1 741	1 741
01.04.89	31.03.90	2 903	2 187	1 992	1 923	1 864	1 785	1 785
01.06.90	31.03.91 2)	3 077	2 318	2 112	2 038	1 976	1 892	1 892
01.06.91	31.03.92 2)	3 283	2 473	2 254	2 175	2 141	2 108	2 108
01.04.92		3 460	2 607	2 376	2 292	2 257	2 222	2 222
01.04.93	31.12.93	3 564	2 685	2 447	2 361	2 325	2 289	2 289
01.06.94	31.12.94	3 635	2 739	2 496	2 408	2 372	2 335	2 335

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Vor dem 01.04.1988 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.04.1988 Monatslohn (geteilt durch 163,13 = Stundenlohn), ab 01.04.1989 geteilt durch 160,95; ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 11 Lohnabkommen für die Metallindustrie in Südbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslohn 1)						
		in Lohngruppe						
		X Höchstwertige Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	VI Arbeiten, die ein Können erfordern, das erreicht wird durch eine Anlernzeit von mehr als 2 Monaten usw.	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern usw.	IV Einfache Arbeiten mit gewissen Sach- und Arbeitskenntnissen	II die ohne jegliche Ausbildung nach kurzer Anweisung und Übung ausgeführt werden	I Einfachere Arbeiten, die ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach kurzer Anweisung ausge- führt werden können
01.07.84		14,45	10,88	10,35	9,90	9,57	8,89	8,89
01.04.85	31.03.86	15,31	11,53	10,97	10,50	10,14	9,42	9,42
01.05.86	31.03.87	15,98	12,04	11,45	10,96	10,59	9,83	9,83
01.04.87		16,57	12,49	11,87	11,37	10,98	10,19	10,19
01.04.88		17,36	13,08	12,44	11,91	11,50	10,67	10,67
01.04.89	31.03.90	2 903	2 187	2 080	1 992	1 923	1 785	1 785
01.06.90	31.03.91 2)	3 077	2 318	2 205	2 112	2 038	1 892	1 892
01.06.91	31.03.92 2)	3 283	2 473	2 353	2 254	2 175	2 108	2 108
01.04.92		3 460	2 607	2 480	2 376	2 292	2 222	2 222
01.04.93	31.12.93	3 564	2 685	2 554	2 447	2 361	2 289	2 289
01.06.94	31.12.94	3 635	2 739	2 605	2 496	2 408	2 335	2 335

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 15 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Vor dem 01.04.1989 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1989 Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 12 Lohnstarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
10 Facharbeiter mit Disposition- befugnis und besondere hoher Verantwortung	9 Facharbeiter mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	7 (E) Facharbeiter	5 Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	4 Ungelernte Arbeiter	2 Angelernte	1 Ungelernte	Arbeitnehmer, die körperlich leichte Arbeiten verrichten	
01.07.84		14,50	13,08	10,90	9,81	9,48	8,83	8,28
01.04.85	31.03.86	15,37	13,87	11,56	10,40	10,06	9,36	8,79
01.05.86	31.03.87	16,05	14,48	12,07	10,86	10,50	9,78	9,17
01.04.87		16,65	15,02	12,52	11,27	10,89	10,14	9,52
01.04.88		17,44	15,73	13,11	11,80	11,41	10,62	9,96
01.04.89	31.03.90	18,13	16,36	13,63	12,27	11,86	11,04	10,36
01.06.90	31.03.91 2)	19,22	17,34	14,45	13,01	12,57	11,70	10,98
01.06.91	31.03.92 2)	20,50	18,50	15,42	13,88	13,57	12,80	12,76
01.04.92		21,61	19,50	16,25	14,71	14,31	13,49	13,46
01.04.93	31.12.93	22,87	20,64	17,20	15,57	15,15	14,28	14,25
01.06.94	31.12.94	23,33	21,06	17,55	15,88	15,45	14,57	14,53

1) Grundlöhne; die Zeitlöhner erhalten eine Leistungszulage nach dem Leistungsbeurteilungssystem bis 100 Punkte.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 13 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		8	7	5 (E)	4	3	2	1	03 2)	02 2)
		Hochwertigste Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Dispositionsvermögen	Hochwertige Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeiten	Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden können	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	Körperlich leichte Arbeiten, die nach einer Anlernzeit von 3 Monaten ausgeführt werden können	Körperlich leichte Arbeiten, die ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach einer Zweckausbildung usw. ausgeführt werden können
01.07.84		14,50	13,08	10,90	10,14	9,65	9,16	8,94	8,94	8,94
01.04.85	31.03.86	15,37	13,87	11,56	10,75	10,23	9,71	9,48	9,48	9,48
01.05.86	31.03.87	16,05	14,48	12,07	11,23	10,68	10,14	9,90	9,90	9,90
01.04.87		16,65	15,02	12,52	11,64	11,08	10,52	10,27	10,27	10,27
01.04.88		17,44	15,73	13,11	12,19	11,60	11,01	10,75	10,75	10,75
01.04.89	31.03.90	18,13	16,36	13,63	12,68	12,06	11,45	11,18	11,18	11,18
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	17,34	14,45	13,44	12,79	12,14	11,85	-	-
01.06.91	31.03.92 3)	20,51	18,50	15,42	14,42	13,65	13,30	12,95	-	-
01.04.92		21,61	19,50	16,25	15,19	14,38	14,02	13,65	-	-
01.04.93	31.12.93	22,88	20,64	17,20	16,08	15,22	14,84	14,45	-	-
01.06.94	31.12.94	23,33	21,05	17,54	16,40	15,52	15,13	14,73	-	-

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).
 2) Entfällt ab 01.06.1990.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 14 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn 1)							
		in Lohngruppe							
		8	7	6	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Dispositionsvermögen	Hochwertige Facharbeiten	Qualifizierte Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können
01.07.84		14,48	13,06	11,97	10,90	10,24	9,58	9,26	8,87
01.04.85	31.03.86	15,34	13,84	12,69	11,56	10,85	10,15	9,81	9,40
01.05.86	31.03.87	16,01	14,45	13,25	12,07	11,33	10,60	10,24	9,81
01.04.87		16,60	14,98	13,74	12,52	11,75	10,99	10,62	10,17
01.04.88		2 837	2 559	2 347	2 139	2 008	1 878	1 814	1 737
01.04.89	31.03.90	2 908	2 625	2 408	2 194	2 060	1 927	1 861	1 782
01.06.90	31.03.91 2)	3 094	2 783	2 552	2 326	2 184	2 043	1 973	1 896
01.06.91		3 301	2 978	2 730	2 482	2 333	2 184	2 135	2 084
01.01.92	31.03.92 2)	3 301	2 978	2 730	2 482	2 333	2 184	2 147	2 110
01.04.92		3 479	3 139	2 878	2 616	2 459	2 302	2 263	2 224
01.04.93	31.12.93	3 583	3 233	2 963	2 694	2 532	2 371	2 330	2 290
01.06.94	31.12.94	3 655	3 298	3 023	2 748	2 583	2 418	2 377	2 336

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes). Vor dem 01.04.1988 Zeitlohnsätze je Stunde. Monatsgrundlöhne ab 01.04.1988 (geteilt durch 163,13 = Stundenlohn), ab 01.04.1989 geteilt durch 160,95; ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei
239 1 Lohntarifvertrag für das Schmiede-, Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				
		in Ortelasse I in Lohngruppe				für jugendliche Ungelernte Arbeiter unter 18 Jahre
		6	3 (E)	2	1	
Hochqualifizierte Gesellen	Gesellen ab dem 2. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter			
01.01.85		15,15	12,12	10,91	9,70	6,98
01.08.85	31.03.86	15,44	12,35	11,12	9,88	7,11
01.05.86		15,88	12,70	11,43	10,16	7,32
01.01.87	31.03.88	16,83	13,46	12,11	10,77	7,75
01.05.88	31.03.89	17,39	13,91	12,52	11,13	8,01
01.04.89		18,03	14,42	12,98	11,54	8,31
01.01.90		18,71	14,97	13,47	11,98	8,63
01.01.91		19,43	15,54	13,99	12,43	8,95
01.01.92	31.12.92	20,19	16,15	14,53	12,92	9,30
01.01.93		21,15	17,00	15,30	13,60	12,24
01.01.94	31.12.94	22,19	17,75	15,98	14,20	12,78

1) Lohngruppen 3 und 6 ohne Altersgliederung.

239 2 Lohntarifvertrag für das Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					für jugendliche Hilfs- arbeiter im Alter bis 18 Jahre
		6	5	3 (E)	2	1	
Vorarbeiter	Facharbeiter mit abgelegter Gesellen- oder Facharbeiter- prüfung, hohees fachliches Können und Wissen mit Selbständigkeit und Verantwortung	Facharbeiter mit abgelegter Gesellen- oder Facharbeiter- prüfung	Angelernte Arbeiter	Hilfearbeiter			
01.06.85		14,77	13,91	12,58	10,87	10,37	8,62
01.03.86		15,06	14,19	12,83	11,09	10,58	8,79
01.01.87	28.02.87	15,64	14,74	13,33	11,52	10,99	9,13
01.03.87	29.02.88	16,22	15,29	13,82	11,95	11,40	9,47
01.03.88	28.02.89	16,80	15,84	14,32	12,38	11,81	9,81
01.03.89		17,42	16,43	14,85	12,84	12,25	10,17
01.01.90		18,25	17,21	15,56	13,45	12,83	10,65
01.01.91	31.12.91	18,97	17,89	16,17	13,98	13,33	11,07
01.01.92 2)		20,32	19,16	17,32	14,97	14,28	-
01.04.94	31.03.95	21,33	20,11	18,17	15,71	14,99	-

1) Lohngruppen 5 und 6 ohne Altersgliederung.

2) Als Abgeltung für die Zeit vom 01.01.1993 bis 31.03.1994 wird ein Pauschalbetrag von DM 950 vereinbart.

239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei
239 3 Lohntarifvertrag für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn 1)					
		in Lohngruppe					
		9 Beaufichtigung größerer Arbeitsgruppen (Vorarbeiter, bestqualifizierte Gesellen)	8 kleiner	7 Schwierige, hochwertige Facharbeiten, völlige Selbständigkeit und hohe Verantwortungsbewußtsein	5 (E) Facharbeiten, die eine Qualifikation erfordern (Gesellen-/ Facharbeiterprüfung)	2 Arbeiten, die Übung und Erfahrung verlangen	1 Einfache Arbeiten, kurzfristige Einarbeitung
01.04.81	28.02.82	13,25	12,72	11,66	10,60	8,48	7,43
01.03.82	28.02.83	13,69	13,14	12,04	10,95	8,76	7,68
01.07.83	29.02.84	14,13	13,56	12,43	11,30	9,04	7,91
01.09.85	28.02.86	14,94	14,34	13,14	11,95	9,56	8,38
01.03.86		15,39	14,77	13,53	12,31	9,85	8,63
01.03.87	29.02.88	16,31	15,66	14,34	13,05	10,44	9,14
01.03.88	30.06.88	16,64	15,97	14,63	13,31	10,65	9,32
01.06.89		18,29	17,60	16,21	14,84	12,08	10,70
01.06.90		19,10	18,38	16,93	15,50	12,61	11,17
01.06.91	31.05.92	19,95	19,20	17,68	16,19	13,17	11,67
01.06.92	31.05.93 2)	21,25	20,45	18,90	17,35	14,15	12,65
01.08.93		21,97	21,15	19,54	17,94	14,63	13,08
01.08.94		3 536	3 404	3 145	2 887	2 355	2 105
01.11.94	31.05.95	3 594	3 462	3 203	2 945	2 413	2 163

1) Vor dem 01.08.94 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.94 Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn).

2) Für Juni und Juli 1993 Einmalpauschale von je DM 95.

239 4 Lohntarifvertrag für das Schlosser-, Maschinenbauer-, Werkzeugmacher- und Schmiedehandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								für jugendliche Helfer unter 18 Jahren
I Qualifizierte Gehilfen und Facharbeiter	II (E) Gehilfen- und Facharbeiter, die alle berufe- einschlägigen Arbeiten in angemessener Frist ausführen	III Gehilfen und Facharbeiter, die nach An- weisung be- rufseinschlä- gige Arbeiten ausführen	IV Gehilfen und Facharbeiter mit abge- schlossener Berufe- aus- bildung	V Angelernte, die angelernte Arbeiten ohne besondere Anweisung aus- führen	VI Angelernte Arbeitnehmer, die nach Anweisung einfache Anlernarbeiten verrichten	VII Helfer nach 2-jähriger Tätigkeit		VIII unter 2-jähriger Tätigkeit		
01.08.84	31.01.85	13,16	11,73	11,22	10,68	10,59	10,19	9,86	9,60	8,52
01.02.85	31.01.86	13,61	12,13	11,60	11,04	10,95	10,54	10,20	9,93	8,81
01.02.86	31.01.87	14,15	12,60	12,05	11,47	11,38	10,95	10,60	10,32	9,15
01.02.87	31.01.88	14,71	13,10	12,52	11,92	11,82	11,38	11,03	10,74	9,52
01.02.88		15,20	13,53	12,93	12,31	12,21	11,76	11,39	11,09	9,83
01.01.89	31.01.90	15,94	14,19	13,56	12,91	12,81	12,34	11,95	11,63	10,31
01.02.90	31.01.91	16,74	14,90	14,24	13,56	13,45	12,96	12,55	12,21	10,83
01.02.91	31.01.92 1)	17,74	15,80	15,10	14,37	14,26	13,74	13,30	12,94	11,48
01.05.92	31.01.93	19,01	17,16	16,21	15,42	15,22	14,66	14,19	13,82	12,27
01.05.94	31.01.95 2)	19,83	17,90	16,91	16,09	15,88	15,30	14,81	14,42	12,80

1) Pauschale von DM 317 - 516 je nach Lohngruppe für Februar bis April 1992.

2) Tarif weiterhin gültig bis 30.04.1994.

246 Schiffbau

246 1 Lohnvertrag für die Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg) Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)				für Jugendliche im Alter unter 21 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes 4)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)				
		in Lohngruppe				
		VI Hochqualifizierte Facharbeiten	IV (E) Facharbeiten	II Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung	I 3) Ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung	
01.07.84		13,08	10,90	9,81	8,27	75
01.04.85	31.03.86	13,87	11,56	10,40	9,83	
01.05.86	31.03.87	14,48	12,07	10,86	10,26	
01.04.87		15,02	12,52	11,27	10,64	
01.04.88		15,73	13,11	11,80	11,14	
01.04.89	31.03.90	16,36	13,63	12,27	11,59	
01.06.90	31.03.91 5)	17,34	14,45	13,01	12,28	90
01.06.91	31.03.92 5)	18,50	15,42	14,19	-	
01.04.92		19,50	16,25	14,95	-	
01.04.93	31.12.93	20,64	17,20	15,82	-	
01.06.94	31.12.94	21,05	17,54	16,14	-	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Lohngruppe 6 ohne Altersgliederung; ab 01.06.1991 entfallen die Altersklassen.

3) Ab 01.06.1991 entfällt die Lohngruppe 1.

4) Vor dem 01.06.1990 im Alter bis 18 Jahre.

5) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

246 2 Lohnabkommen für die Metallindustrie im Unterwesergebiet (hier: Werften) Bremen und Gebiete aus Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)			für jugendliche (ohne gelernte Arbeiter) unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		3 (E) Gelernte Arbeiter	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.07.84		10,90	10,03	9,27	87,5
01.04.85	31.03.86	11,56	10,64	9,83	
01.05.86	31.03.87	12,07	11,10	10,26	
01.04.87		12,52	11,52	10,64	
01.04.88		13,11	12,06	11,14	
01.04.89	31.03.90	13,63	12,54	11,59	
01.06.90	31.03.91 2)	14,45	13,29	12,28	
01.06.91	31.03.92 2)	15,42	14,19	13,11	
01.04.92		16,25	14,95	13,98	
01.04.93	31.12.93	17,20	15,82	14,79	
01.06.94	31.12.94	17,54	16,14	15,09	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 1 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig- kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche (ohne gelernte Arbeiter) im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		3 (E) Gelernte Arbeiter im 3. Gesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter		
01.05.84	30.04.85	12,76	11,48	10,35	85	
01.05.85	30.04.86	13,17	11,84	10,68		
01.05.86		13,95	12,56	11,32		
01.11.87	30.04.88	14,30	12,87	11,60		
01.05.88		14,63	13,17	11,87		
01.01.89		15,23	13,71	12,36		
01.05.89		15,53	13,98	12,61		
01.05.90	30.04.91	15,84	14,26	12,86		
01.05.91	31.12.92	17,20	15,49	13,97		
01.07.93		18,20	16,39	14,78		
01.01.95		18,98	17,09	15,42		

1) Gelernte Arbeiter ohne Altersgliederung

249 2 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche ungelernte Arbeiter im Alter von 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für alle Arbeitnehmer (über 21 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		5 Facharbeiter mit aufsichtsführender Tätigkeit	3 2) Facharbeiter ab dem 3. Gesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.03.85		14,75	12,83	11,20	10,29	70
01.04.86		15,05	13,09	11,42	10,50	
01.09.86	30.04.87	15,64	13,60	11,87	10,91	
01.05.87		16,27	14,14	12,34	11,35	
01.05.88	28.02.89	16,81	14,61	12,75	11,72	
01.03.89		17,43	15,15	13,22	12,15	
01.03.90		18,26	15,87	13,85	12,73	
01.03.91	29.02.92	18,98	16,49	14,40	13,23	
01.03.92		20,31	17,64	15,41	14,16	
01.01.93	28.02.93	20,50	17,64	15,41	14,16	
01.03.93	28.02.94	21,37	18,38	16,06	14,75	
01.03.94	28.02.95	21,86	18,80	16,43	15,09	

1) Facharbeiter ohne Altersgliederung.

2) Vor dem 01.03.1992 ab dem 4. Gesellenjahr.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 3 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatelöhne 1)			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe			
		in Lohngruppe			
		7	5 (E)	3	1
		Gruppenführer, Vorarbeiter, die ständig Arbeitnehmer beaufsichtigen	Selbständig arbeitende Kfz.-Mechaniker, -Elektriker und Facharbeiter	Kfz.-Mechaniker, -Elektriker und Facharbeiter unter Aufsicht im 1. Gesellenjahr	Ohne einschlägige Kenntnisse
01.08.84	30.06.85	14,64	12,93	10,70	9,43
01.08.85		14,97	13,21	10,94	9,64
01.07.86	30.06.87	2 656	2 345	1 943	1 712
01.07.87	30.06.88	2 761	2 438	2 020	1 780
01.07.88		2 858	2 523	2 091	1 842
01.07.89		2 915	2 573	2 133	1 879
01.07.90	30.06.91	2 982	2 632	2 182	1 922
01.07.91	30.06.92	3 198	2 823	2 340	2 061
01.07.92	30.06.93	3 406	3 007	2 500	2 221
01.07.93	30.06.94	3 552	3 136	2 608	2 317
01.07.94	30.06.95	3 649	3 223	2 674	2 377

1) Vor dem 01.07.1986 = Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.07.1986 Monatelöhne (geteilt durch 167,48 = Stundenlohn; ab 01.07.1989 geteilt durch 163,13, ab 01.07.1990 geteilt durch 160,95).

249 4 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Rheinland-Rheinessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für Jugendliche unter 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		6	3	2	1	
		Kfz.-Mechaniker und Facharbeiter mit Verantwortung und Selbständigkeit sowie zusätzlichen, besonderen Fähigkeiten	Kfz.-Mechaniker und Facharbeiter, einfache Facharbeiten unter Aufsicht ab. 2. Gesellenjahr	Nach Einarbeitung und erworbenen Kenntnissen in Teilbereichen	Ohne einschlägige Kenntnisse	
01.01.84	31.12.84	13,31	11,58	10,98	10,41	90
01.01.85	31.12.85	13,74	11,95	11,33	10,74	
01.01.86		14,08	12,25	11,61	11,01	
01.09.86	31.12.86	14,63	12,73	12,06	11,44	
01.01.87	31.12.87	15,05	13,10	12,41	11,77	
01.01.88		15,59	13,57	12,86	12,19	
01.01.89		16,10	14,02	13,28	12,59	
01.01.90		16,86	14,69	13,92	13,19	
01.01.91	31.12.91	17,52	15,27	14,47	13,71	
01.01.92	31.12.92	18,78	16,37	15,51	14,70	
01.01.93	31.12.93	19,53	17,02	16,13	15,29	
01.01.94	31.12.94	20,12	17,53	16,61	15,75	

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 5 Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		für alle Arbeitnehmer (ohne Altersgliederung)			
		in Lohngruppe			
		7	4 a (E)	3	2
	Facharbeiter		Angeleitete Arbeiter		
	meisterliches Können, Selbständigkeit usw.	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	mit Übung und Erfahrung	mit Kenntnissen und Geschicklichkeit	
01.02.85		16,48	12,68	11,47	10,87
01.02.86		16,81	12,93	11,70	11,09
01.07.86	31.01.87	17,47	13,43	12,16	11,52
01.02.87		18,08	13,90	12,59	11,92
01.06.87		18,24	14,02	12,70	12,03
01.02.88	31.01.89	18,91	14,54	13,17	12,48
01.02.89		19,57	15,05	13,63	12,92
01.02.90		20,70	15,92	14,42	13,67
01.02.91	31.01.92	21,62	16,62	15,06	14,28
01.02.92	31.01.93	23,26	17,88	16,20	15,37
01.02.93	31.01.94	24,21	18,61	16,86	16,00
01.02.94	31.01.95	24,82	19,08	17,28	16,40

249 6 Lohnvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und den Kraftfahrzeughandel in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Stunde 1)				
		in Ortsklasse I in Vergütungsgruppe			in Ortsklasse II	für jugendliche Hilfsarbeiter in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		VI	IV	I	in % der Lohnsätze in Ortsklasse I	
		Hochwertige Tätigkeiten, Gruppenführertätigkeit bei Instandsetzung, Karosseriearbeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten (Instandsetzungsarbeiten)	Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Pflegearbeiten an Fahrzeugen)		
01.04.85	31.03.86	14,68	12,55	10,04	98	9,41
01.04.86		15,55	13,29	10,63		9,97
01.04.87	31.03.88	16,02	13,69	10,95		10,27
01.04.88		16,58	14,17	11,34		10,63
01.10.89		17,33	14,81	11,85		11,11
01.10.90	31.03.91	18,67	15,56	12,45		-
01.04.91	31.03.92	19,61	16,34	13,07		-
01.04.92		20,77	17,30	13,85	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	-
01.10.92	31.03.93	3 650	3 050	2 400		-
01.04.93	28.02.94	3 773	3 153	2 482		-
01.03.94	28.02.95	3 865	3 230	2 540		-

1) Vor dem 01.10.1992 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.10.1992 Vergütungssätze (geteilt durch 161 = Stundenlohn).

250 Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)
250 1 Elektroindustrie hier: Montagestamm- und -zeitarbeiter in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatelöhne 1)											
		in Lohngruppe											
		10 E		9 E		8 E		7 E (E)		5 E		4 E	
Monteure mit Dispositionsbefugnis, hoher Verantwortung		Monteure, die aufgrund langjähriger Erfahrung mit schwierigen Aufgaben betraut werden		Monteure, die mit selbständigen Montagearbeiten betraut werden		Monteure, die eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können		Hilfsmonteure mit Ausbildung oder entsprechende Qualifikation im Monteurberuf		Montagehelfer und Hilfsarbeiter			
Montagestammarb.	Montagezeitarb.	Montagestammarb.	Montagezeitarb.	Montagestammarb.	Montagezeitarb.	Montagestammarb.	Montagezeitarb.	Montagestammarb.	Montagezeitarb.	Montagestammarb.	Montagezeitarb.		
01.07.84		16,39	16,24	14,78	14,65	13,55	13,43	12,32	12,21	11,09	10,99	10,71	10,62
01.04.85	31.03.86	17,37	17,21	15,67	15,53	14,37	14,25	13,06	12,95	11,75	11,65	11,37	11,27
01.05.86	31.03.87	18,14	17,98	16,36	16,22	15,01	14,87	13,64	13,52	12,27	12,16	11,87	11,76
01.04.87		18,81	18,65	16,97	16,82	15,56	15,42	14,15	14,02	12,74	12,62	12,31	12,20
01.04.88		19,71	19,53	17,77	17,62	16,29	16,15	14,81	14,68	13,33	13,22	12,89	12,78
01.04.89	31.03.90	20,49	20,31	18,49	18,32	16,94	16,79	15,40	15,27	13,87	13,74	13,40	13,28
01.06.90	31.03.91 2)	21,72	21,53	19,59	19,42	17,97	17,81	16,33	16,18	14,70	14,57	14,20	14,08
01.06.91		23,16	22,96	20,90	20,71	19,16	18,99	17,42	17,27	15,68	15,54	15,34	15,20
01.11.91	31.03.92 2)	23,16	22,96	20,90	20,71	19,16	18,99	17,42	17,27	15,76	15,63	15,34	15,20
01.04.92		3 930	3 895	3 547	3 516	3 251	3 222	2 956	2 930	2 675	2 651	2 602	2 579
01.04.93	31.12.93	4 048	4 012	3 653	3 621	3 348	3 319	3 044	3 017	2 755	2 731	2 680	2 657
01.06.94	31.12.94	4 129	4 092	3 727	3 694	3 415	3 385	3 105	3 078	2 810	2 785	2 733	2 709

1) Montagestammarbeiter ab 01.05.1980 einschl. 13 % Zuschlag; Montagezeitarbeiter ab 01.05.1980 einschl. 12 % Zuschlag. Vor dem 01.04.1992 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1992 Monatslöhne geteilt durch 161, ab 01.04.1993 geteilt durch 156,60 = Stundenlohn.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

252 Herstellung von medizinischen- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen
252 1 Lohnabkommen für das Orthopädiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatslohn 1)			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)			
		in Lohngruppe			
		I (E) Facharbeiter im 3. Gesellenjahr	II Angelernte Arbeiter	III Näherinnen mit Anprobetätigkeit	IV Näherinnen
01.08.85	30.06.86	14,17	12,32	11,33	10,20
01.07.86		14,56	12,66	11,64	10,48
01.01.87	30.06.87 3)	14,71	12,79	11,76	10,58
01.04.89	31.03.90	15,70	13,60	12,50	11,25
01.06.90	31.03.91 4)	16,56	14,36	13,19	11,87
01.04.91		3 070	2 659	2 445	2 200
01.01.92	31.03.92	3 087	2 674	2 459	2 313
01.04.92		3 254	2 819	2 592	2 333
01.04.93	31.12.93	3 352	2 904	2 670	2 403
01.07.94	31.08.95	3 453r	2 991r	2 750r	2 475r

1) Vor dem 01.04.1991 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1991 Monatslohn (geteilt durch 169 = Stundenlohn, ab 01.01.1993 geteilt durch 165,3 = Stundenlohn).

2) Lohngruppe I ohne Altersgliederung, Lohngruppe II über 22 Jahre.

3) Tarifvertragsabschluss verlängert sich bis 31.03.1989.

4) Pauschale von DM 240 je Monat für April und Mai 1990.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck u.ä.
258 1 Lohnarvertrag für die Schmuck- und Metallwarenindustrie im Kreis Birkenfeld
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		8	7	6 (E)	5	3	2		
Besonders schwierige Facharbeiten	Schwierige Facharbeiten	Facharbeiten (abgeschlossene Berufsausbildung) usw.	Spezialarbeiten, die eine Ausbildung in einem Anlernberuf erfordern	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder mit besonderer körperlicher Belastung	Einfache Arbeiten, ohne Ausbildung und ohne vorherige Arbeitskenntnis				
01.07.84	31.03.86	13,08	11,99	10,90	10,14	8,99	8,72	75	
01.04.85		13,87	12,72	11,56	10,75	9,54	9,25		
01.05.86	31.03.87	14,48	13,28	12,07	11,23	9,96	9,66		
01.04.87		15,02	13,77	12,52	11,64	10,33	10,02		
01.04.88		15,73	14,42	13,11	12,19	10,82	10,49		
01.04.89	31.03.90	16,36	14,99	13,63	12,68	11,24	10,90		
01.06.90	31.03.91 1)	17,34	15,90	14,45	13,44	11,92	11,56		
01.05.91	31.03.92 1)	18,50	16,96	15,42	14,42	12,88	12,57		
01.04.92		19,50	17,88	16,25	15,19	13,57	13,24		
01.04.93	31.12.93	20,64	18,92	17,20	16,08	14,36	14,02		
01.06.94	31.12.94	21,05	19,29	17,54	16,40	14,65	14,30		

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, April 1991 DM 290,-.

258 2 Lohnabkommen für die Schmuck-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		12	10	9	7 (E)	5	4	2	1
Facharbeiter mit Dispositionsvermögen usw.	Facharbeiter mit Spezialkönnen usw.	Facharbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung usw.	Facharbeiter mit Berufslehre usw.	Arbeiter mit einer Anlernzeit von 10 - 12 Wochen usw.	Arbeiter mit gewissen Sach- und Arbeitskenntnissen usw.	Arbeiter nach kurzer Anweisung und Übung usw.	Arbeiten nach kurzer Anweisung usw.		
01.08.84		14,72	13,17	12,42	10,90	9,90	9,57	8,89	8,89
01.04.85		15,29	13,68	12,90	11,33	10,29	9,94	9,24	9,24
01.07.85	30.06.86	15,60	13,95	13,16	11,56	10,50	10,14	9,42	9,42
01.08.86	30.06.87	16,29	14,56	13,74	12,07	10,96	10,59	9,83	9,83
01.07.87		16,89	15,10	14,25	12,52	11,37	10,98	10,19	10,19
01.04.88		17,35	15,51	14,63	12,86	11,68	11,28	10,47	10,47
01.07.88		17,70	15,82	14,92	13,12	11,91	11,51	10,68	10,68
01.04.89		17,95	16,04	15,13	13,30	12,08	11,67	10,83	10,83
01.07.89	30.06.90	18,40	16,44	15,51	13,63	12,38	11,96	11,10	11,10
01.07.90	30.06.91 1)	19,49	17,43	16,45	14,44	13,12	12,66	11,76	11,76
01.07.91	30.06.92	20,80	18,60	17,55	15,41	14,00	13,51	13,10	13,10
01.07.92		21,92	19,60	18,49	16,24	14,76	14,24	13,81	13,81
01.07.93	31.03.94	23,21	20,75	19,57	17,19	15,63	15,08	14,62	14,62
01.09.94	31.03.95	23,67	21,17	19,96	17,54r	15,94	15,38	14,91	14,91

1) Einmalzahlung im Juli 1990 von DM 150.

260 Holzbearbeitung
260 1 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung	3 Tätigkeiten mit Kenntnissen bzw. Fertigkeiten	2 Tätigkeiten mit Einarbeitungszeit	1 Tätigkeiten ohne Einarbeitungszeit	
01.03.85	28.02.86	11,85	10,38	10,78	10,31	80
01.04.86		12,28	11,79	11,17	10,68	
01.03.87		12,76	12,25	11,61	11,10	
01.05.87	29.02.88	13,04	12,52	11,87	11,34	
01.03.88	28.02.89	13,53	12,99	12,31	11,77	
01.03.89	28.02.90	14,04	13,48	12,78	12,21	
01.03.90		14,69	14,10	13,37	12,78	
01.01.91	28.02.91	15,08	14,48	13,72	13,12	
01.03.91		16,14	15,49	14,69	14,04	
01.10.91	29.02.92	16,36	15,71	14,89	14,23	
01.03.92		17,42	16,73	15,85	15,15	
01.03.93	28.02.94	18,06	17,34	16,43	15,71	
01.06.94 1)		18,42	17,68	16,76	16,03	
01.12.94	28.02.95	18,43	17,69	16,77	16,03	

1) Für März - Mai 1994 eine Pauschale je Monat DM 80.

260 2 Lohntarifvertrag für die Holzbearbeitung (hier: Sägeindustrie) in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter bis 18 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	IV Hilfskräfte für körperlich leichte Arbeiten einfacher Art	
01.03.84	28.02.85	11,47	10,90	10,32	9,98	80
01.03.85	28.02.86	11,82	11,23	10,64	10,28	
01.04.86		12,25	11,64	11,03	10,66	
01.03.87		12,73	12,09	11,46	11,08	
01.05.87	29.02.88	13,01	12,36	11,71	11,32	
01.03.88	28.02.89	13,50	12,83	12,15	11,75	
01.03.89	28.02.90	14,01	13,31	12,61	12,19	
01.03.90		14,65	13,92	13,19	12,75	
01.01.91	28.02.91	15,04	14,29	13,54	13,08	
01.03.91	29.02.92	16,10	15,30	14,49	14,01	
01.03.92	28.02.93	17,37	16,50	15,63	15,11	
01.03.93	28.02.94	18,00	17,10	16,20	15,66	
01.05.94	28.02.95 1)	18,36	17,44	16,52	15,97	

1) Für April 1994 Pauschale DM 60.

260 Holzbearbeitung
260 3 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1 (E) Facharbeiter	2 Qualifizierte angeleitete Arbeiter	3 Angeleitete Arbeiter	4 Ungelernte Arbeiter	5 Leichte Arbeiten	
01.03.85	28.02.86	11,82	11,35	10,87	10,40	10,05	80
01.04.86		12,25	11,76	11,27	10,78	10,41	
01.03.87		12,73	12,22	11,71	11,20	10,82	
01.05.87	29.02.88	13,01	12,49	11,97	11,45	11,06	
01.03.88	28.02.89	13,50	12,96	12,42	11,88	11,48	
01.03.89	28.02.90	14,00	13,44	12,88	12,32	11,90	
01.03.90		14,64	14,05	13,47	12,88	12,44	
01.01.91	28.02.91	15,03	14,43	13,83	13,23	12,78	
01.03.91		16,09	15,45	14,80	14,16	13,68	
01.10.91	29.02.92	16,31	15,66	15,01	14,35	13,86	
01.03.92	28.02.93	17,36	16,67	15,98	15,27	14,75	
01.05.93	28.02.94 1)	18,00	17,28	16,56	15,84	15,30	
01.06.94	28.02.95 1)	18,36	17,63	16,89	16,16	15,61	

1) Für März und April 1993 jeweils eine Pauschale von DM 60; für April und Mai 1994 jeweils von DM 40.

260 4 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie und verwandte Betriebe in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I (E) Facharbeiten	II Angeleitete Arbeiten	III Hilfsarbeiten	IV Leichte Arbeiten	
01.03.85	28.02.86	11,82	11,11	10,40	10,05	75
01.04.86		12,25	11,52	10,78	10,41	
01.03.87		12,73	11,97	11,20	10,82	
01.05.87	29.02.88	13,01	12,23	11,45	11,06	
01.04.88	28.02.89	13,50	12,69	11,88	11,48	
01.03.89	28.02.90	14,00	13,16	12,32	11,90	
01.03.90		14,64	13,76	12,88	12,44	
01.01.91	28.02.91	15,03	14,13	13,23	12,78	
01.03.91		16,05	15,09	14,12	13,64	
01.10.91		16,27	15,29	14,32	13,83	
01.03.92		17,07	16,05	15,02	14,51	
01.10.92	28.02.93	17,35	16,31	15,27	14,75	
01.06.93	28.02.94 1)	17,98	16,90	15,82	15,28	
01.06.94		18,34	17,24	16,14	15,59	
01.04.95	31.03.96 1)	18,79	17,66	16,54	15,97	

1) Für März bis Mai 1993 eine Pauschale von DM 126; für Mai 1994 DM 25.

260 Holzbearbeitung
260 5 Lohnstarifvertrag für die Sägeindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche (ohne Lohngruppe I) im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						
		VI Handwerker z.B. Kraftfahrer, die selbständig kleinere Reparaturen ausführen	IV (E) Selbständiges Arbeiten an Gattersägen usw.	III Alle sonstigen Arbeiten an einfachen Kreissägen usw.	II Nicht in die Lohngruppen III und IV fallende, sonstige Arbeiten	I Besonders leichte und einfache Hilfsarbeiten in Sägewerken mit angeschl. Parkettfabrik		
01.03.85	28.02.86	-	12,00	11,40	10,80	10,56	80	
01.04.86	29.02.87	-	12,43	11,81	11,19	10,94		
01.03.87		-	12,91	12,26	11,62	11,36		
01.05.87		-	13,19	12,53	11,87	11,61		
01.03.88	28.02.89	-	13,68	13,00	12,31	12,04		
01.04.89	28.02.90	-	14,20	13,49	12,78	12,50		
01.03.90		-	14,85	14,11	13,37	13,07		
01.01.91	28.02.91	-	15,25	14,49	13,73	13,42		
01.03.91		17,96	16,33	15,51	14,70	14,37		
01.10.91	29.02.92	18,21	16,55	15,72	14,90	14,56		
01.03.92		19,35	17,59	16,71	15,83	15,48		
01.12.92	28.02.93	19,47	17,70	16,82	15,93	15,58		
01.06.93	28.02.94 2)	20,19	18,35	17,43	16,52	16,15		
01.04.94	28.02.95	20,59	18,72	17,78	16,85	16,47		

1) Ab 01.03.1988 ohne Altersgliederung.

2) Für März bis Mai 1993 eine Pauschale von DM 280.

260 6 Lohnstarifvertrag für Sägewerke, Holzhandlungen und angeschlossene Betriebe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					in Ortsklasse I in Lohngruppe	
		S Sägefacharbeiter usw.	I (E) Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.	II Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.	III Arbeiten mit größeren Anforderungen an körperliche Belastungen ohne besondere Anlernung, Übung und Kenntnisse	IV Körperlich leichte Arbeiten	II Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.	
01.03.85	28.02.86	13,17	11,97	11,37	10,77	10,29	11,23	80
01.04.86	28.02.87	13,64	12,40	11,78	11,16	10,66	11,64	
01.04.87	31.03.88	14,14	12,85	12,21	11,57	11,05	12,07	
01.04.88		14,83	13,48	12,81	12,13	11,59	12,66	
01.04.89		15,19	13,81	13,12	12,43	11,88	12,98	
01.01.90	31.01.90	15,59	14,17	13,46	12,75	12,19	13,32	
01.03.90	28.02.91	16,38	14,89	14,15	13,40	12,81	14,00	
01.03.91	29.02.92	17,51	15,92	15,12	14,33	13,69	14,98	
01.03.92		18,39	16,72	15,88	15,05	14,38	15,74	
01.09.92	28.02.93	18,61	16,92	16,07	15,23	14,55	15,93	
01.03.93	28.02.94	19,36	17,60	16,72	15,84	15,14	16,58	
01.03.94		19,62	17,84	16,95	16,06	15,34	16,81	
01.06.94		19,88	18,07	17,17	16,26	15,54	17,02	
01.03.95		20,15	18,32	17,40	16,49	15,76	17,26	
01.06.95	28.02.96	20,42	18,56	17,63	16,70	15,96	17,49	

261 Holzverarbeitung

261 1 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppen II bis V
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		I (E) Facharbeiter	II Arbeiten, die eine mindestens 3-monatige Anlernzeit voraussetzen usw.	III Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung usw.	IV Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen keine besondere körperliche Belastung	V Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung usw.	
01.01.85		11,96	11,24	10,64	10,29	10,17	75
01.10.85	31.12.85	12,43	11,68	11,06	10,69	10,57	
01.02.86	31.12.86	12,88	12,11	11,46	11,08	10,95	
01.02.87	31.12.87	13,40	12,60	11,93	11,52	11,39	
01.02.88	31.12.88	13,90	13,07	12,37	11,95	11,82	
01.01.89		14,30	13,44	12,73	12,30	12,16	
01.10.89		14,88	13,99	13,24	12,80	12,65	
01.01.90	31.12.90	15,31	14,39	13,63	13,17	13,01	
01.01.91	31.01.92	16,41	15,43	14,60	14,28	13,95	
01.02.92		17,52	16,47	15,59	15,24	14,89	
01.01.93	31.01.93	17,56	16,51	15,63	15,28	14,93	
01.03.93		18,06	16,98	16,07	15,71	15,44	
01.10.93	28.02.94	18,41	17,31	16,38	16,02	15,74	
01.04.94		18,92	17,78	16,84	16,46	16,18	
01.06.94	31.05.95	19,30	18,14	17,18	16,79	16,50	

1) Die hier angeführten Lohnsätze ermäßigen sich um 0,7 %, für
Kleinfabriken, Holzwarenfabriken, Kantelsägereien, Holzwolffabriken
u.a.

261 2 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								
		11 Vorarbeiter nach 3 Jahren Betriebs- zugehörigkeit	10 Vorarbeiter	7 Betriebs- handwerker aller Art	5 (E) Berufs- ausbildung, Facharbeiter	4 Arbeiten mit Fach- und Material- kenntnissen, größere Einsatzbarkeit usw.	3 Arbeiten mit mäßigem Schwierig- keitsgrad	2 Einfache Arbeiten, geringe Fach- und Material- kenntnisse	1 Einfache Arbeiten, keine Fach- und Material- kenntnisse	
01.01.85		18,09	16,88	14,47	12,06	11,46	10,85	10,61	10,25	80
01.10.85	31.12.85	18,80	17,54	15,04	12,53	11,90	11,28	11,03	10,65	
01.01.86	31.12.86	19,47	18,17	15,58	12,98	12,33	11,68	11,42	11,03	
01.01.87	31.12.87	20,25	18,90	16,20	13,50	12,83	12,15	11,88	11,48	
01.02.88	31.12.88	21,02	19,61	16,81	14,01	13,31	12,61	12,33	11,91	
01.01.89		21,63	20,19	17,30	14,42	13,70	12,98	12,69	12,26	
01.10.89		22,50	21,00	18,00	15,00	14,25	13,50	13,20	12,75	
01.01.90	31.12.90	23,16	21,62	18,53	15,44	14,67	13,90	13,59	13,12	
01.01.91	31.12.91	24,75	23,10	19,80	16,50	15,68	14,85	14,52	14,03	
01.01.92		26,42	24,65	21,13	17,61	16,73	15,85	15,50	14,97	
01.07.92	31.12.92	26,42	24,65	21,13	17,61	16,73	16,00	15,65	15,12	
01.01.93		27,33	25,51	21,86	18,22	17,31	16,55	16,19	15,64	
01.10.93	31.12.93	27,60	25,76	22,08	18,40	17,48	16,72	16,35	15,80	
01.04.94	31.03.95	28,75	26,86	23,07	19,29	18,35	17,59	17,22	16,64	

1) Lohngruppe 10 und 11 ohne Altersgliederung.

261 Holzverarbeitung

261 3 Lohnstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein (Reg.-Bezirke Düsseldorf und Köln)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		V (E) Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	IV Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	II 6-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	III Einfach Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung	I ohne körperliche Belastung	
01.01.85		11,99	11,39	10,55	10,79	10,19	85
01.10.85	31.12.85	12,46	11,84	10,96	11,21	10,59	
01.01.86	31.12.86	12,91	12,26	11,36	11,62	10,97	
01.01.87	31.12.87	13,42	12,75	11,81	12,08	11,41	
01.01.88	31.12.88	13,93	13,23	12,26	12,54	11,84	
01.01.89		14,33	13,61	12,61	12,90	12,18	
01.10.89		14,91	14,16	13,12	13,42	12,67	
01.01.90	31.12.90	15,34	14,57	13,50	13,81	13,04	
01.01.91	31.12.91	16,37	15,55	14,41	14,73	13,91	
01.04.93	31.03.94	18,30	17,39	16,10	16,47	15,56	
01.07.94		19,19r	18,23r	16,89r	17,27r	16,31r	
01.05.95	31.03.96	19,65	18,67	17,29	17,69	16,70	

261 4 Lohnstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie, Möbelindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		V (E) Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	IV Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	II 3-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	III Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung	I ohne körperliche Belastung	
01.01.85		12,04	11,44	10,60	10,84	10,23	85
01.10.85	31.12.85	12,51	11,88	11,01	11,26	10,63	
01.01.86	31.12.86	12,96	12,31	11,40	11,66	11,02	
01.02.87	31.12.87	13,47	12,80	11,85	12,12	11,45	
01.01.88	31.12.88	13,97	13,27	12,29	12,57	11,87	
01.01.89		14,38	13,66	12,65	12,94	12,22	
01.10.89		14,96	14,21	13,16	13,46	12,72	
01.01.90	31.12.90	15,39	14,62	13,54	13,85	13,08	
01.01.91	31.12.91	16,39	15,57	14,59	14,75	14,10	
01.01.92		17,50	16,63	15,58	15,75	15,05	
01.12.92		17,54	16,66	15,61	15,79	15,08	
01.01.93		18,07	17,17	16,08	16,26	15,54	
01.07.93	31.12.93	18,34	17,42	16,32	16,51	15,77	
01.04.94	31.03.95	19,23	18,27	17,11	17,31	16,54	

261 Holzverarbeitung
261 5 Lohnstarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten usw.	5 (E) Arbeiten, die Berufsausbildung usw. oder entsprechendes Anlernen und Üben erfordern	4 Arbeiten mit längerer Anlernzeit usw.	3 Arbeiten mit geringen Sachkenntnissen usw.	2 Einfache Arbeiten unter erschwerenden Belastungen usw.	1 Einfache Arbeiten von geringer Belastung	
01.02.85		15,01	12,01	11,41	10,81	10,21	10,21	80
01.09.85	31.01.86	15,60	12,48	11,86	11,23	10,61	10,61	
01.02.86	31.01.87	16,15	12,92	12,27	11,63	10,98	10,98	
01.02.87	31.01.88	16,78	13,42	12,75	12,08	11,41	11,41	
01.02.88	31.01.89	17,40	13,92	13,22	12,53	11,83	11,83	
01.02.89		17,94	14,35	13,63	12,92	12,20	12,20	
01.07.89		18,30	14,64	13,91	13,18	12,44	12,44	
01.02.90		18,86	15,09	14,34	13,58	12,83	12,83	
01.07.90	31.01.91	19,24	15,39	14,62	13,85	13,08	13,08	
01.02.91	31.01.92	20,58	16,46	15,64	14,81	13,99	13,99	
01.02.92	31.01.93	22,00	17,60	16,72	15,84	14,96	14,96	
01.02.93		22,78	18,22	17,31	16,40	15,49	15,49	
01.12.93	31.01.94	23,00	18,40	17,48	16,56	15,64	15,64	
01.03.94		23,49	18,79	17,85	16,91	15,97	15,97	
01.02.95		24,14	19,31	18,34	17,38	16,41	16,41	
01.03.95	29.02.96	24,63	19,70	18,72	17,73	16,75	16,75	

261 6 Lohnstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		(E) Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte Hilfsarbeiten	
01.02.85	31.03.85	12,01	11,29	10,57	10,27	10,21	75
01.04.85	31.12.85	12,46	11,71	10,96	10,65	10,59	
01.02.86	31.12.86	12,91	12,14	11,36	11,04	10,97	
01.02.87	31.12.87	13,41	12,61	11,80	11,47	11,40	
01.01.88	31.12.88	13,91	13,08	12,24	11,89	11,82	
01.01.89		14,34	13,48	12,62	12,26	12,19	
01.07.89		14,63	13,75	12,87	12,51	12,44	
01.01.90		15,08	14,18	13,27	12,89	12,82	
01.07.90	31.12.90	15,38	14,46	13,53	13,15	13,07	
01.01.91	31.12.91	16,44	15,45	14,47	14,06	13,97	
01.01.92	31.12.92	17,58	16,53	15,47	15,03	14,94	
01.01.93		18,11	17,02	15,94	15,48	15,39	
01.08.93	31.12.93	18,39	17,29	16,18	15,72	15,63	
01.02.94		18,79	17,66	16,54	16,07	15,97	
01.02.95		19,17	18,02	16,87	16,39	16,29	
01.07.95	31.01.96	19,70	18,52	17,34	16,84	16,75	

261 Holzverarbeitung
261 7 Lohnarbeitsvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)						für Jugendliche in den Lohngruppen 1 - 5 unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		7	6	5 (E)	4	3	1	
		Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit	Selbständige, schwierige und verantwortungs- volle Facharbeiten	Facharbeiten, umfassende Berufskennnisse usw.	Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeits- kenntnissen nach kurzer Einarbeitung	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	
01.02.85		16,39	15,08	13,11	12,59	11,93	11,14	90
01.10.85	31.12.85	17,03	15,66	13,62	13,08	12,39	11,58	
01.01.86	31.12.86	17,64	16,23	14,11	13,55	12,84	11,99	
01.02.87	31.12.87	18,33	16,86	14,66	14,07	13,34	12,46	
01.01.88	31.12.88	19,01	17,49	15,21	14,60	13,84	12,93	
01.01.89		19,63	18,06	15,70	15,07	14,29	13,35	
01.10.89	31.12.89	20,15	18,54	16,12	15,48	14,67	13,70	
01.01.90		20,79	19,12	16,63	15,96	15,13	14,14	
01.07.90	31.12.90	21,06	19,38	16,85	16,18	15,33	14,32	
01.01.91	31.12.91	22,58	20,77	18,06	17,34	16,43	15,35	
01.01.92		24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,42	
01.07.92	31.12.92	24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,62	
01.01.93		24,88	22,89	19,90	19,10	18,11	17,11	
01.09.93	31.03.94	25,44	23,40	20,35	19,54	18,52	17,50	
01.04.94		26,14	24,05	20,91	20,07	19,03	17,98	
01.07.94	31.03.95	26,61	24,48	21,29	20,44	19,37	18,31	

1) Einschl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.

2) Lohngruppen 6 und 7 ohne Altersgliederung.

261 8 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie Nordbaden (Karlsruher Verband)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)						für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7	6	5 (E)	4	3	2		1
		Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit	Selbständige, schwierige und verantwortungs- volle Fach- arbeiten	Facharbeiten, umfassende Berufe- kenntnisse usw.	Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeits- kenntnissen nach kurzer Einarbeitung	Einfache Arbeiten mit geringen Vorkenntnissen	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	
01.02.85		16,36	15,05	13,09	12,57	11,91	11,52	11,13	90
01.10.85	31.12.85	17,00	15,64	13,60	13,06	12,38	11,97	11,56	
01.01.86	31.12.86	17,61	16,20	14,09	13,53	12,82	12,40	11,98	
01.02.87	31.12.87	18,30	16,84	14,64	14,05	13,32	12,88	12,44	
01.01.88	31.12.88	18,99	17,47	15,19	14,58	13,82	13,37	12,91	
01.01.89		19,61	18,04	15,69	15,06	14,28	13,81	13,34	
01.10.89	31.12.89	20,13	18,52	16,10	15,46	14,65	14,17	13,69	
01.01.90		20,79	19,12	16,63	15,96	15,13	14,63	14,14	
01.07.90	31.12.90	21,06	19,38	16,85	16,18	15,33	14,83	14,32	
01.01.91	31.12.91	22,58	20,77	18,06	17,34	16,43	15,89	15,35	
01.01.92		24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	17,00	16,42	
01.07.92	31.12.92	24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	17,10	16,62	
01.01.93		24,88	22,89	19,90	19,10	18,11	17,61	17,11	
01.09.93	31.03.94	25,44	23,40	20,35	19,54	18,52	18,01	17,50	
01.04.94		26,14	24,05	20,91	20,07	19,03	18,51	17,98	
01.07.94	31.03.95	26,61	24,48	21,29	20,44	19,37	18,84	18,31	

1) Einschl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.

261 Holzverarbeitung

261 9 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Südbaden (Freiburger Verband) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche in den Lohngruppen 1 - 5 im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		7	6	5 (E)	4	3	1	
		Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit usw.	Selbständige, schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	Facharbeiten, umfassende Berufskennntnisse durch Anlernung usw.	Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeitskenntnissen nach kurzer Einarbeitung	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	
01.02.85		16,34	15,03	13,07	12,55	11,89	11,11	90
01.10.85	31.12.85	16,96	15,61	13,57	13,03	12,35	11,53	
01.01.86	31.12.86	17,59	16,18	14,07	13,51	12,80	11,96	
01.02.87	31.12.87	18,28	16,81	14,62	14,04	13,30	12,43	
01.01.88	31.12.88	18,96	17,45	15,17	14,56	13,80	12,89	
01.01.89		19,58	18,01	15,66	15,03	14,25	13,31	
01.10.89		20,10	18,49	16,08	15,44	14,63	13,67	
01.01.90		20,76	19,10	16,61	15,95	15,12	14,12	
01.07.90	31.12.90	21,04	19,35	16,83	16,16	15,32	14,31	
01.01.91	31.12.91	22,55	20,75	18,04	17,32	16,42	15,38	
01.01.92		24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,42	
01.07.92	31.12.92	24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,62	
01.01.93		24,88	22,89	19,90	19,10	18,11	17,11	
01.09.93	31.03.94	25,44	23,40	20,35	19,54	18,52	17,50	
01.04.94		26,14	24,05	20,91	20,07	19,03	17,98	
01.07.94	31.03.95	26,61	24,48	21,29	20,44	19,37	18,31	

1) Einechl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.

2) Lohngruppen 6 und 7 ohne Altersgliederung.

261 10 Lohntarifvertrag für die Möbelindustrie und die Betriebe der holzverarbeitenden Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung sowie verwandter Industriezweige in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							
		S III	S II	I	II	III	III a	V	
		Umfassende Fachkenntnisse, Erfahrung, variabel einsetzbar	Facharbeiter/innen	Berufsausbildung, schwierige Facharbeiten	Achtwöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, besondere Belastung	Kurze Einweisung, besondere körperliche Belastung	Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten	Alle übrigen Arbeitnehmer	
01.04.85	31.03.86	-	14,13	12,34	11,48	10,80	10,49	10,24	80
01.04.86	31.03.87	-	14,63	12,78	11,89	11,18	10,86	10,61	
01.04.87	31.03.88	-	15,21	13,28	12,35	11,62	11,29	11,02	
01.04.88	31.03.89	-	16,01	13,98	13,00	12,23	11,88	11,60	
01.04.89		-	16,57	14,47	13,46	12,66	12,30	12,01	
01.01.90		-	17,00	14,85	13,81	12,99	12,62	12,33	
01.04.90	31.03.91	-	17,52	15,30	14,23	13,39	13,01	12,85	
01.04.91	31.03.92	20,14	18,83	16,37	15,22	14,32	13,91	13,59	
01.04.92	31.03.93	21,49	20,09	17,47	16,42	15,37	15,02	14,67	
01.04.93	31.03.94	22,51	21,05	18,30	17,20	16,10	15,74	15,37	
01.04.94		22,82	21,33	18,55	17,62	16,42	16,14	15,77	
01.07.94		23,27	21,76	18,92	17,97	16,74	16,46	16,08	
01.04.95		24,08	22,52	19,58	18,60	17,33	17,03	16,64	
01.04.96		24,42	22,83	19,85	18,86	17,57	17,27	16,87	

1) Lohngruppe S ohne Altersgliederung.

261 Holzverarbeitung
261 11 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie im Saarland
(hier: Lohntabellen für Möbel und Sonstige)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VI Vielseitiges fachliches Können, spezielle Erfahrung und Selbständigkeit	IV (E) Arbeiten, die Handfertigkeiten und Arbeits Erfahrung voraussetzen	III Arbeiten, die eine Anlernung oder Übung von in der Regel 12 Wochen voraussetzen	II Einfachere Arbeiten, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse	I Einfachere Arbeiten ohne jegliche Ausbildung, kurze Einweisung	
01.04.85		13,51	12,06	11,34	10,49	10,26	80
01.01.86	31.03.86	13,74	12,27	11,53	10,67	10,43	
01.04.86		14,25	12,72	11,96	11,07	10,82	
01.01.87	31.03.87	14,36	12,82	12,05	11,15	10,90	
01.04.87		14,92	13,32	12,52	11,59	11,32	
01.01.88		15,05	13,44	12,63	11,69	11,42	
01.04.88	31.03.89	15,61	13,94	13,10	12,13	11,85	
01.04.89		16,08	14,36	13,50	12,49	12,21	
01.10.89		16,15	14,42	13,55	12,55	12,26	
01.04.90	31.03.91	17,07	15,24	14,33	13,26	12,95	
01.04.91	31.03.92	18,44	16,46	15,47	14,44	13,99	
01.04.92	31.03.93	19,68	17,57	16,52	15,41	14,93	
01.05.93		20,25	18,08	17,00	15,86	15,37	
01.01.94	30.06.94	20,52	18,32	17,22	16,07	15,57	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

261 12 Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Niedersachsen und Bremerhaven
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		(E) Facharbeiter im 3. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelehrte Arbeiter	
01.12.84	30.11.85	14,89	13,85	13,10	70
01.12.85	31.05.86	15,26	14,19	13,43	
01.06.86	30.11.86	15,34	14,27	13,50	
01.12.86		15,80	14,69	13,90	
01.10.87	30.11.87	16,21	15,08	14,26	
01.02.88		16,62	15,46	14,63	
01.08.88		16,81	15,63	14,79	
01.01.89	31.03.89	17,03	15,84	14,99	
01.04.89		17,57	16,34	15,46	
01.01.90	31.03.90	17,80	16,55	15,66	
01.04.90	31.03.91 2)	18,75	17,44	16,50	
01.05.91	31.03.92 2)	20,09	18,68	17,68	
01.05.92		21,26	19,77	18,71	
01.04.93	31.03.94 2)	22,11	20,56	19,46	
01.06.94	31.03.95	22,56	20,98	19,85r	

1) Facharbeiter ohne Altersgliederung.

2) Pauschale von DM 200 für April 1991; April 1992 DM 250; für April und Mai 1993 je DM 50 zusätzlich, für April und Mai 1994 je DM 110 pauschal.

261 Holzverarbeitung
261 13 Lohnstarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe			für jugendliche ungelernete Arbeiter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		6 (E) Facharbeiter im 3. Gesellenjahr	4 Angelernte Arbeiter	2 Ungelernte Arbeiter		
01.10.85	31.03.86	15,29	14,37	13,46	66	
01.04.86		15,37	14,45	13,53		
01.10.86	30.09.87	15,83	14,88	13,93		
01.03.88		16,65	15,65	14,65		
01.05.88		16,84	15,83	14,82		
01.01.89	31.03.89	17,06	16,04	15,01		
01.05.89		17,60	16,54	15,49		
01.01.90	31.03.90	17,83	16,76	15,69		
01.04.90	31.03.91	18,78	17,65	16,53		
01.05.91	31.03.92 1)	20,12	18,91	17,71		
01.05.92		21,29	20,01	18,74		
01.04.93	31.03.94 1)	22,10	20,77	19,45		
01.06.94	31.03.95 2)	22,56	19,18	16,92	entfällt	

1) Pauschale von DM 200 für Monat April 1991; April 1992 DM 250.
1993 Pauschalzahlung von DM 200 (je 100 DM in 2 Monaten); April und Mai 1994 je DM 110 Pauschale.

2) Arbeitnehmer, denen durch Neueingruppierung ein niedriger Lohn zusteht = Besitztand.

261 14 Lohnstarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche bis 18 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
6 (E) Facharbeiter im 3. und folgenden Gesellenjahr	5 Qualifizierte angelernte Arbeiter	4 Angelernte Arbeiter	3 Ungelernte Arbeiter	2 Leichte angelernte Arbeiten			
01.01.85	31.12.85	14,89	14,29	13,70	12,95	12,66	70
01.01.86		15,33	14,72	14,10	13,34	13,03	
01.02.86	31.12.86	15,36	14,75	14,13	13,36	13,06	
01.01.87		15,80	15,17	14,54	13,75	13,43	
01.02.87		15,82	15,19	14,55	13,76	13,45	
01.01.88	31.12.88	16,77	16,10	15,43	14,60	14,25	
01.01.89	31.12.89	17,27	16,58	15,89	15,02	14,68	
01.01.90		17,95	17,23	16,57	15,62	15,26	
01.11.90	31.12.90	18,18	17,45	16,73	15,82	15,46	80
01.02.91	31.12.91 2)	19,30	18,53	17,76	16,79	16,41	
01.01.92	31.12.92	20,45	19,63	18,81	17,79	17,38	
01.01.93	31.12.93	21,26	20,41	19,56	18,50	18,07	
01.01.94	31.12.94	21,84	20,97	20,09	19,00		

1) Facharbeiter über 21 Jahre.

2) Pauschale von DM 195 für Januar 1991.

261 Holzverarbeitung
261 15 Lohntarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II	
		I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	Einfache und leichte Arbeiten	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
01.01.85	31.12.85	14,58	13,56	12,54	10,94	98,5	75
01.02.86	31.12.86	15,06	14,01	12,95	11,30		
01.02.87	31.12.87	15,56	14,47	13,38	11,67	99	
01.01.88		16,18	15,05	13,91	12,14		
01.01.89	31.12.89	16,81	15,63	14,46	12,61		
01.01.90		17,41	16,19	14,97	13,06		
01.08.90	31.12.10	17,56	16,33	15,10	13,17		
01.01.91		18,36	17,07	15,79	14,69		
01.07.91	31.12.91	18,76	17,45	16,13	15,01		
01.01.92		19,56	18,19	16,82	15,65		
01.06.92	31.12.92	19,86	18,47	17,08	15,89		
01.01.93	31.12.93	20,66	19,21	17,77	16,53		
01.01.94	31.12.94	21,12	19,64	18,16	16,90		
01.01.95	31.12.95	21,67	20,15	18,64	17,34		

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

261 16 Lohntarifvertrag für die Polstermöbelindustrie in Nordrhein-Westfalen (ohne Lippe)
und für die Matratzenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter über 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 (E) Kontrollieren von Polstermöbeln, Betriebshandwerker	5 Beaufsichtigen der Polstermatten- maschine, zuschneiden von Möbeletoffen mit Bandmesser	4 Bedienen einer Reißmaschine, Lagerarbeiten	3 Nähen von Matratzenbezügen; Polstern von loosen Kissen	2 Beizen von Gestellen; Beechicken von Polstervliesmaschinen	
01.01.86	31.12.86	12,96	12,31	11,66	11,40	11,02	85
01.02.87	31.12.87	13,47	12,80	12,12	11,85	11,45	
01.01.88	31.12.88	13,97	13,27	12,57	12,29	11,87	
01.01.89		14,38	13,66	12,94	12,65	12,22	
01.10.89		14,96	14,21	13,46	13,16	12,72	
01.01.90	31.12.90	15,39	14,62	13,85	13,54	13,08	
01.01.91		16,39	15,57	14,83	14,51	14,01	
01.10.91	31.12.91	16,39	15,57	14,92	14,59	14,10	
01.01.92		17,50	16,63	15,93	15,58	15,05	
01.12.92	31.12.92	17,54	16,66	15,96	15,61	15,08	
01.01.93		18,07	17,17	16,44	16,08	15,54	
01.08.93		18,34	17,42	16,69	16,32	15,77	
01.04.94	31.03.95	19,23	18,27	17,50	17,11	16,54	

261 Holzverarbeitung
261 17 Lohntarifvertrag für die Polstermöbelindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						
		S	I	II	III	IV	V 2)	
		Lehrausbildung, umfassende fachliche Erfahrung	Lehrausbildung, Facharbeiten	Sechswöchige Anlernzeit, Teil- oder Spezial- arbeiten, be- sondere Belastung	Arbeiten nach kurzer Einweisung, besondere körperliche Belastung	Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten	Alle übrigen Arbeitnehmer	
01.04.85	31.03.86	14,06	12,23	11,62	11,13	10,27	10,03	80
01.04.86	31.03.87	14,88	12,94	12,29	11,78	10,87	10,61	
01.04.87	31.03.88	15,46	13,44	12,77	12,23	11,29	11,02	
01.04.88	31.03.89	16,03	13,94	13,24	12,69	11,71	11,43	
01.04.89		16,64	14,47	13,75	13,17	12,15	11,87	
01.04.90		17,14	14,90	14,16	13,56	12,52	12,22	
01.07.90	31.03.91	17,80	15,48	14,71	14,09	13,00	12,69	
01.04.91	31.03.92	19,07	16,58	15,75	15,09	13,93	13,76	
01.04.92		20,34	17,69	16,81	16,10	14,86	-	
01.04.93		20,95	18,22	17,31	16,58	15,30	-	
01.12.93	31.03.94	21,16	18,40	17,48	16,74	15,46	-	
01.07.94		21,56	18,75	17,81	17,06	15,75	-	

1) Lohngruppe S ohne Altergliederung.

2) Ab 01.04.1992 entfällt die Gruppe "V".

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung
264 1 Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie
in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche der Lohngruppen I - V im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		VIII	VI	V	III (E)	I	
		Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Verantwortung usw.	Facharbeiten mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	Arbeiten mit Berufsausbildung als Papiermacher usw.	Einfache Arbeiten ohne Unterweisung, größere körperliche Beanspruchung	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten einfacher Art in der Verarbeitung	
01.09.85	31.08.86	13,70	12,14	11,50	10,87	10,87	90
01.09.86	31.08.87	14,32	12,69	12,02	11,36	11,36	
01.09.87	31.08.88	14,86	13,17	12,48	11,79	11,79	
01.09.88		15,39	13,64	12,93	12,21	12,21	
01.09.89		15,70	13,91	13,19	12,45	12,45	
01.01.90		16,10	14,27	13,53	12,77	12,77	
01.09.90		16,42	14,56	13,80	13,03	13,03	
01.01.91	31.08.91	17,19	15,24	14,44	13,64	13,64	
01.10.91	31.08.92 2)	18,34	16,26	15,41	14,55	14,55	
01.09.92	30.09.93	19,18	17,01	16,12	15,22	15,22	
01.02.94		19,56	17,35	16,44	15,52	15,52	

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altergliederung.

2) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung

264 2 Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche Arbeiter mit einfachen oder leichten Arbeiten im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe I
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VI Qualifizierte Fabrikationsarbeiter und qualifizierte Handwerker	V Handwerker und gleichgestellte Fabrikationsarbeiter	IV Hilfshandwerker und angeleitete Fabrikationsarbeiter	III Vollwertige Betriebsarbeiter	II Einfache oder leichte Arbeiten in der Papiererzeugung	I in den der Erzeugung angegliederten Abteilungen der Papierverarbeitung		
01.09.85	31.08.86	13,45	12,53	11,91	11,23	10,83	10,54	90	
01.09.86	31.08.87	14,06	13,09	12,45	11,74	11,32	11,01		
01.09.87	31.08.88	14,59	13,59	12,92	12,19	11,75	11,43		
01.09.88		15,12	14,08	13,39	12,63	12,17	11,84		
01.09.89		15,42	14,36	13,66	12,88	12,41	12,08		
01.01.90		15,81	14,73	14,01	13,21	12,73	12,39		
01.09.90		16,13	15,02	14,29	13,47	12,98	12,64		
01.01.91	31.08.91	16,88	15,73	14,96	14,10	13,59	13,23		
01.10.91	31.08.92	18,01	16,78	15,96	15,04	14,50	14,12		
01.09.92	30.09.93	18,84	17,55	16,69	15,73	15,17	14,77		
01.02.94	31.01.95	19,22	17,90	17,02	16,04	15,47	15,07		

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

264 3 Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche Hof- und Hilfsarbeiter im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I Papiermaschinenführer, qualifizierte Handwerker usw.	II Handwerker mit abgeschlossener Lehre im 2. Gesellenjahr usw.	III Erete Papiermaschinen-gehilfen in der Feinfabrikation usw.	IV Zweiter Papiermaschinen-gehilfe usw.	V Hof- und Hilfsarbeiter usw.	VI Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung		
01.09.85		13,30	12,35	11,80	11,19	10,66	10,66	10,35	9,59
01.01.86		13,38	12,44	11,85	11,23	10,74	10,74	10,42	9,67
01.09.86	31.08.87	14,06	13,09	12,45	11,74	11,32	11,32	10,96	10,19
01.09.87		14,59	13,59	12,92	12,19	11,75	11,75	11,38	10,58
01.09.88		15,12	14,08	13,39	12,63	12,17	12,17	11,79	10,95
01.09.89		15,42	14,36	13,66	12,88	12,41	12,41	12,03	11,17
01.01.90		15,81	14,73	14,01	13,21	12,73	12,73	12,34	11,46
01.09.90		16,13	15,02	14,29	13,47	12,98	12,98	12,59	11,68
01.01.91	31.08.91	16,88	15,73	14,96	14,10	13,59	13,59	13,18	12,23
01.10.91	31.08.92 1)	18,01	16,78	15,96	15,04	14,50	14,50	14,06	13,05
01.09.92	30.09.93	18,84	17,55	16,69	15,73	15,17	15,17	14,71	13,65
01.02.94	31.01.95	19,22	17,90	17,02	16,04	15,47	15,47	15,00	13,92

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung
 264 4 Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						Arbeiter ohne Handwerker ab vollendetem 16. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe 2		
		in Lohngruppe								
		8 Qualifizierte Handwerker mit besonderen Kenntnissen der Meß- und Regler-technik usw.	7 Papiermaschinenführer	6 Handwerker und ihnen Gleichzustellende usw.	3 Angelernte Fabrikationsarbeiter usw.	2 Tätigkeiten für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	1 Tätigkeiten nach kurzer Anweisung			
01.09.85	31.08.86	14,13	13,36	12,89	11,71	11,12	10,66	90		
01.09.86	31.08.87	14,77	13,96	13,47	12,24	11,62	11,14			
01.09.87	31.08.88	15,33	14,49	13,98	12,71	12,06	11,56			
01.09.88		15,88	15,01	14,48	13,17	12,49	11,98			
01.09.89		16,20	15,31	14,77	13,43	12,74	12,22			
01.01.90		16,61	15,70	15,15	13,77	13,07	12,53			
01.09.90		16,94	16,01	15,45	14,05	13,33	12,78			
01.01.91	31.08.91	17,74	16,76	16,18	14,71	13,95	13,38			
01.10.91	31.08.92 1)	18,93	17,88	17,26	15,70	14,88	14,28			
01.09.92	30.09.93	19,80	18,70	18,05	16,42	15,56	14,94			
01.02.94	31.01.95	20,20	19,07	18,41	16,75	15,87	15,24			

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

264 5 Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		S Besonders qualifizierte Facharbeiter, sehr hohe Verantwortung	I Besonders schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	II Facharbeiten (abgeschl. Lehre oder mehrjähriges Anlernen)	III Arbeiten, die längeres Anlernen erfordern usw.	V (E) Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, kurze Einweisung usw.	VI Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Verarbeitung		
01.09.85	31.08.86	13,45	12,88	12,31	11,50	10,81	10,49	80	
01.09.86	31.08.87	14,06	13,46	12,86	12,02	11,30	10,96		
01.09.87	31.08.88	14,59	13,97	13,35	12,48	11,73	11,38		
01.09.88		15,22	14,58	13,93	13,03	12,15	11,79		
01.09.89		15,52	14,87	14,21	13,29	12,39	12,02		
01.01.90		15,92	15,25	14,57	13,63	12,71	12,33		
01.09.90		16,24	15,56	14,86	13,90	12,96	12,57		
01.01.91	31.08.91	17,00	16,29	15,56	14,56	13,57	13,16		
01.10.91		18,14	17,38	16,60	15,54	14,48	14,05		
01.09.92	30.09.93	18,97	18,18	17,36	16,25	15,15	14,70		
01.02.94	31.01.95	19,35	18,54	17,71	16,58	15,45	14,99		

1) Lohngruppe S und I ohne Altersgliederung.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung
264 6 Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						
		6	5	4	3	2	1	
		Hochwertige Tätigkeiten, hohe Anforderungen, Selbständigkeit und Verantwortung	Facharbeiten, die erhöhte Selbständigkeit und Verantwortung erfordern	Facharbeiten, abgeschlossene Ausbildung oder Anlernausbildung	Tätigkeiten, die eine betriebliche Anlernzeit erfordern	Tätigkeiten, für die eine betriebliche Einarbeitungszeit und größere körperliche oder geistige Beanspruchung erforderlich ist	Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	
01.09.85	31.08.86	13,57	13,06	12,62	11,98	11,35	10,56	90
01.09.86	31.08.87	14,18	13,65	13,19	12,52	11,86	11,04	
01.09.87	31.08.88	14,72	14,17	13,69	13,00	12,31	11,46	
01.09.88		15,25	14,68	14,18	13,47	12,75	11,87	
01.09.89		15,56	14,97	14,46	13,74	13,01	12,11	
01.01.90		15,96	15,35	14,83	14,09	13,34	12,42	
01.09.90		16,28	15,66	15,13	14,37	13,61	12,67	
01.01.91	31.08.91	16,71	16,07	15,53	14,75	13,97	13,00	
01.10.91	31.08.92	18,18	17,49	16,90	16,06	15,20	14,15	
01.09.92	30.09.93	19,02	18,29	17,68	16,80	15,90	14,80	
01.02.94		19,40	18,66	18,03	17,14	16,22	15,10	

1) Lohngruppen 5 und 6 ohne Altersgliederung.

264 7 Lohntarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					
		I	II	V	VII		
		Führen einer Papier-(Karton-) Maschine usw.	Führen einer Streichmaschine (Großanlage) usw.	Führen eines Bogenkalenders	Auflösen von Füll- und Hilfestoffen usw.	Helfen in der Packerei	
01.09.85	31.08.86	13,67	12,81	11,68	11,30	10,89	90
01.09.86	31.08.87	14,29	13,39	12,21	11,81	11,38	
01.09.87	31.08.88	14,83	13,90	12,67	12,26	11,81	
01.09.88		15,36	14,40	13,13	12,70	12,24	
01.09.89		15,67	14,69	13,39	12,95	12,48	
01.01.90		16,07	15,07	13,73	13,28	12,80	
01.09.90		16,39	15,37	14,00	13,55	13,06	
01.01.91	31.08.91	16,82	15,77	14,37	13,91	13,40	
01.10.91	31.08.92 2)	18,31	17,17	15,64	15,14	14,59	
01.09.92	30.09.93	19,15	17,96	16,36	15,84	15,26	
01.02.94		19,53	18,32	16,69	16,16	15,57	

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
 264 8 Lohntarifvertrag für die Papier, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern
 (hier nur: Papier-, Maschinenpappen- und Zellstoffindustrie)
 DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7 Hochwertige Tätigkeiten und hohe Verantwortung	6 Qualifizierte Tätigkeiten	5 Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre voraussetzen	3 Tätigkeiten, die eingehendes Anlernen oder entsprechende Erfahrung erfordern	1 Tätigkeiten nach kurzer Einweisung usw.	
01.09.85	31.08.86	-	13,46	12,91	11,85	10,68	90
01.09.86	31.08.87	-	14,07	13,49	12,38	11,16	
01.09.87	31.08.88	-	14,60	14,00	12,85	11,58	
01.09.88		-	15,13	14,50	13,31	12,00	
01.09.89		-	15,43	14,79	13,58	12,24	
01.01.90		-	15,83	15,17	13,93	12,55	
01.09.90		-	16,15	15,47	14,21	12,80	
01.01.91	31.08.91	17,74	16,90	16,20	14,87	13,40	
01.10.91	31.08.92 1)	18,93	18,03	17,29	15,87	14,30	
01.09.92	30.09.93	19,80	18,86	18,09	16,60	14,96	
01.02.94	31.01.95	20,20	19,24	18,45	16,93	15,26	

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
 265 1 Lohntarifvertrag für die papier- und pappeverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg
 DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für Jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII 2) Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.85	31.01.86	-	13,99	11,91	10,42	9,52	8,93	8,69	8,57
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,25	9,00	8,87
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,61	9,35	9,23
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	9,50
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,97	9,83
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	10,17
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	10,45
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,82
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,96
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	11,74
01.02.92		20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.05.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 2 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffverarbeitenden Industrie in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsaus- bildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,25	9,00	8,87
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,61	9,35	9,23
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	9,50
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,83
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	10,17
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	10,45
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,82
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,96
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	11,74
01.02.92		20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.05.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993
Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 3 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Rheinland-Pfalz und Saarland DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten Tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	III	II		I
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsaus- bildung ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbst- ständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse nach kurzer Anweisung	
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,56	9,25	9,00	8,22
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,93	9,61	9,35	8,54
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	10,22	9,89	9,63	8,79
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,58	10,24	9,96	9,10
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,95	10,60	10,31	9,42
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	11,25	10,88	10,59	9,68
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,64	11,27	10,96	10,01
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,80	11,42	11,12	10,15
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	13,04	12,63	12,23	11,74
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,80	13,37	12,94	12,42
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	14,24	13,80	13,35	12,82
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,52	14,07	13,62	13,08

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993
Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 4 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Nordrhein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII 2) Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,25	9,00	8,13
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,61	9,35	8,46
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	8,70
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,01
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,32
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	9,58
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	9,92
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,05
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	12,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.1.1993
Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 5 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII 2) Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,25	9,00	8,27
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,61	9,35	8,60
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	8,85
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,16
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,48
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	9,74
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,08
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,22
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993
Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
 265 6 Lohnarvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Hessen
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,25	9,00	8,32
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,61	9,35	8,65
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	8,91
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,22
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,54
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	9,80
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,15
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,28
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 7 Lohnarvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Baden-Württemberg
 (ohne Südbaden)
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,25	9,00	8,40
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,61	9,35	8,73
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	8,99
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,30
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,63
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	9,89
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,24
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,38
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 8 Lohnstarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten Tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)									
		in Lohngruppe									
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	III	II	I	für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren	
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlos- sene Berufe- ausbildung ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbst- ständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung				
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,56	9,25	9,00		8,11
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,93	9,61	9,35		8,43
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	10,22	9,89	9,63	8,68	
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,58	10,24	9,96	8,98	
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,95	10,60	10,31	9,36	
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	11,25	10,88	10,59	9,61	
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,64	11,27	10,96	10,01	
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,80	11,42	11,12	10,15	
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	13,04	12,63	12,23	11,74	
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,80	13,37	12,94	12,42	
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	14,24	13,80	13,35	12,82	
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,52	14,07	13,62	13,08	

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993
Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 9 Lohnstarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	III	II	I	für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsaus- bildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung			
01.02.86		-	14,48	12,33	10,79	9,86	9,25	9,00	8,58	
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,61	9,35	8,91	
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	9,17	
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,49	
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,82	
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	10,09	
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,45	
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,59	
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11	
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81	
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22	
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993
Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
 265 10 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Berlin-West
 DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten Tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Lohngruppe								
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII 2) Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschloe- ene Berufe- ausbildung ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selb- ständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	III Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren
01.02.86		-	14,49	12,33	10,79	9,86	9,56	9,25	9,00	8,58
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,93	9,61	9,35	8,92
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	10,22	9,89	9,63	9,18
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,58	10,24	9,96	9,50
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,95	10,60	10,31	9,83
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	11,25	10,88	10,59	10,10
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,64	11,27	10,96	10,45
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,80	11,42	11,12	10,60
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	13,04	12,63	12,23	11,40
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,80	13,37	12,94	12,42
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	14,24	13,80	13,35	12,82
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98r	18,16	16,34	14,98	14,53r	14,07r	13,62	13,08

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993
Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.

268 Druckerei und Vervielfältigung
 268 1 Lohntarifvertrag für die Druckindustrie im früheren Bundesgebiet
 DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperlich schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse nach 6 monatiger Einarbeitung	Eingangsstufe in den ersten 6 Monaten
01.10.84		16,68	13,90	12,51	12,10	11,12	10,29
01.04.85	31.0.386	17,68	14,73	13,26	12,82	11,79	10,90
01.04.86	31.03.87	18,47	15,40	13,86	13,39	12,32	11,39
01.04.87		19,16	15,97	14,37	13,89	12,77	11,81
01.04.88		20,06	16,72	15,05	14,55	13,38	12,37
01.04.89	31.03.90	20,84	17,37	15,63	15,11	13,89	12,85
01.04.90	31.03.91	22,26	18,55	16,69	16,14	14,84	13,73
01.04.91	31.03.92	23,82	19,85	17,86	17,27	15,88	14,69
01.04.92	31.03.93	25,20	21,00	18,90	18,27	16,80	15,54
01.04.93	31.03.94	26,03	21,69	19,52	18,87	17,35	16,05
01.07.94		26,55	22,13r	19,91	19,25	17,70	16,37
01.04.95		28,07	23,39	21,05	20,35	18,71	17,31
01.07.95	31.03.96	28,63	23,86	21,47	20,76	19,09	17,65

270 Ledererzeugung

270 1 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
5	4	3	2	1			
Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	Abgeschlossene Facharbeiter- ausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abölen usw.)	Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)			
01.01.85	31.12.85	11,42	10,55	9,86	9,37	9,02	85
01.01.86	31.12.86	11,84	10,94	10,22	9,72	9,35	
01.01.87	31.12.87	12,27	11,34	10,59	10,07	9,70	
01.01.88		12,64	11,68	10,91	10,37	9,99	
01.01.89		12,89	11,91	11,13	10,58	10,19	
01.10.89		13,22	12,21	11,41	10,85	10,45	
01.01.90	31.12.90	13,62	12,58	11,75	11,18	10,76	
01.01.91	31.12.91	14,44	13,33	12,46	11,85	11,41	
01.01.92	31.12.92	15,29	14,13	13,21	12,55	12,11	
01.01.93		15,79	14,63	13,71	13,05	12,61	
01.10.93	31.03.94	16,00	14,82	13,89	13,22	12,77	
01.04.94		16,21	15,01	14,07	13,39	12,94	
01.12.94		16,53	15,31	14,35	13,66	13,20	
01.01.95	30.09.95	16,74	15,51	14,54	13,84	13,37	

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung

270 2 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für jugendliche Arbeiter der Lohngruppe 3 im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
5	4	3	2	1			
Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	Abgeschlossene Facharbeiter- ausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abölen usw.)	Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)			
01.01.86	31.12.86	11,84	10,94	10,22	9,72	9,35	9,81
01.01.87	31.12.87	12,27	11,34	10,59	10,07	9,70	10,17
01.01.88		12,64	11,68	10,91	10,37	9,99	10,48
01.01.89		12,89	11,91	11,13	10,58	10,19	10,69
01.10.89		13,22	12,21	11,41	10,85	10,45	10,96
01.01.90	31.12.90	13,62	12,58	11,75	11,18	10,76	11,29
01.01.91	31.12.91	14,44	13,33	12,46	11,85	11,41	11,97
01.01.92	31.12.92	15,29	14,13	13,21	12,55	12,11	12,69
01.01.93		15,79	14,63	13,71	13,05	12,61	13,16
01.10.93	31.03.94	16,00	14,82	13,89	13,22	12,77	13,33
01.04.94		16,21	15,01	14,07	13,39	12,94	13,50
01.12.94		16,53	15,31	14,35	13,66	13,20	13,77
01.01.95	30.09.95	16,74	15,51	14,54	13,84	13,37	13,95

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
271 1 Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	2 Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	3 Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	4 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	5 Stanzen von kleinen Zuschnitten	6 Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.85	31.12.85	10,26	9,75	9,42	9,19	8,97	8,68	7,35
01.01.86	31.12.86	10,62	10,09	9,75	9,51	9,28	8,98	7,61
01.01.87	31.12.87	10,98	10,43	10,08	9,83	9,59	9,28	7,86
01.01.88		11,25	10,69	10,33	10,08	9,83	9,51	8,06
01.01.89		11,53	10,96	10,59	10,33	10,08	9,75	8,26
01.01.90	31.12.90	12,06	11,47	11,08	10,81	10,54	10,20	8,65
01.01.91	31.12.91	12,79	12,16	11,74	11,46	11,17	10,81	9,17
01.01.92	31.12.92	13,55	12,88	12,44	12,14	11,83	11,45	9,71
01.01.93	31.12.93	14,00	13,31	12,85	12,54	12,22	11,83	10,03
01.01.94	31.12.94	14,28	13,58	13,11	12,79	12,46	12,07	10,23

271 2 Lohntarifvertrag für die Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	2 Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	3 Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	4 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	5 Stanzen von kleinen Zuschnitten	6 Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.85	31.12.85	10,16	9,60	9,28	8,93	8,66	8,33	7,14
01.01.86	31.12.86	10,52	9,94	9,61	9,24	8,96	8,62	7,39
01.01.87	31.12.87	10,88	10,28	9,94	9,55	9,26	8,91	7,64
01.01.88		11,15	10,54	10,19	9,79	9,49	9,13	7,83
01.01.89		11,43	10,80	10,44	10,03	9,73	9,36	8,02
01.01.90	31.12.90	11,96	11,30	10,92	10,49	10,17	9,79	8,39
01.01.91	31.12.91	12,68	11,98	11,58	11,12	10,78	10,38	8,90
01.01.92	31.12.92	13,43	12,69	12,26	11,78	11,42	10,99	9,42
01.01.93	31.12.93	13,87	13,11	12,66	12,17	11,80	11,35	9,74
01.01.94	31.12.94	14,15	13,37	12,91	12,41	12,04	11,58	9,93

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
271 3 Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	2 Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	4 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	5 Stanzen von kleinen Zuschnitten	6 Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.85	31.12.95	10,24	9,67	9,03	8,86	8,51	7,22
01.01.86	31.12.86	10,60	10,01	9,35	9,17	8,81	7,48
01.01.87	31.12.87	10,98	10,37	9,68	9,50	9,13	7,74
01.01.88		11,25	10,63	9,92	9,74	9,36	7,94
01.01.89		11,53	10,90	10,17	9,98	9,59	8,14
01.01.90	31.12.90	12,06	11,40	10,64	10,34	10,03	8,51
01.01.91	31.12.91	12,78	12,08	11,28	11,07	10,63	9,02
01.01.92	31.12.92	13,54	12,80	11,95	11,73	11,26	9,56
01.01.93	31.12.93	13,99	13,22	12,34	12,12	11,63	9,88
01.01.94	31.12.94	14,27	13,48	12,59	12,36	11,86	10,08

271 4 Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer in Lohngruppe 4 im Alter bis 17 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	3 Alle Arbeiten an der Kanten- nämaschine	4 Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	5 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	6 Zuschneiden von Futterstoffen nach Schablone von Hand	
01.01.85	31.12.85	10,26		9,32	8,94	8,42	6,71
01.01.86	31.12.86	10,59		9,62	9,23	8,69	6,92
01.01.87	31.12.87	10,94		9,94	9,54	8,99	7,16
01.01.88	31.12.88	11,21		10,19	9,78	9,21	7,34
01.01.89		11,49		10,44	10,02	9,44	7,52
01.01.90		12,02		10,92	10,48	9,88	7,86
01.01.91		12,38		11,25	10,79	10,18	8,09
01.07.91	31.12.91	12,63		11,48	11,01	10,38	8,26
01.02.92	31.12.92 1)	13,38		12,16	11,66	10,99	8,75
01.02.93	31.12.93 1)	13,82		12,56	12,05	11,35	9,04
01.02.94	31.12.94	14,10		12,81	12,28	11,58	9,21

1) Pauschale für Januar 1992 von DM 120; 1993 Pauschale von DM 140.

272 Herstellung von Schuhen
272 1 Lohntarifvertrag für die Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		7 Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.	6 Ledersohlen stanzen usw.	5 Vorschuh aufsteppen usw.	4 Spaltfutter zuschneiden usw.	3 Oberteile epalten usw.	2 Sohlen entstauben usw.	1 Zwischenfutter aufbügeln oder kleben usw.		
01.01.85	31.12.85	9,79	9,66	9,53	9,39	9,26	9,12	8,99	85	
01.01.86	31.12.86	10,13	10,00	9,86	9,72	9,58	9,44	9,31		
01.01.87		10,40	10,27	10,13	9,99	9,85	9,71	9,58		
01.07.87	31.12.87	10,50	10,37	10,23	10,09	9,95	9,81	9,68		
01.01.88	31.12.88	10,74	10,61	10,47	10,33	10,19	10,05	9,92		
01.01.89		11,06	10,93	10,78	10,64	10,50	10,35	10,22		
01.01.90		11,57	11,44	11,28	11,13	10,98	10,83	10,69		
01.01.91		11,85	11,71	11,55	11,40	11,24	11,09	10,95		
01.07.91	31.12.91	12,09	11,94	11,78	11,63	11,47	11,31	11,17		
01.03.92	31.12.92	12,91	12,76	12,60	12,45	12,29	12,13	11,99		
01.01.93	31.12.93	13,33	13,18	13,02	12,87	12,71	12,55	12,41		
01.03.94	31.01.95	13,60	13,44	13,28	13,13	12,96	12,80	12,66		

275 Textilgewerbe
275 1 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		Kammgarn- und Halbkammgarn-Spinnerei				Baumwoll- und Leinenindustrie, Schwerweberei				
8 a Betriebsbehandler mit Selbständigkeit und Spezialkenntnisse	6 Qualifizierte Färbearbeiten mit Anforderungen entsprechend einer 3 jähr. Berufsausbildung	4 Bedienen von Farbapparaten, Elektrokarrenfahren usw.	2 a Spulen an selbstknotenden Spulmaschinen usw.	7 Betriebsbehandler nach 3 jähr. Tätigkeit in Lohngruppe 6	5 Weben von Schwerweben usw.	3 a Bedienen von Dekatiermaschinen usw.	1 Hülsen sortieren usw.			
01.05.85	30.04.86	13,62	11,72	10,68	10,31	12,47	11,07	10,57	9,92	85
01.05.86	30.04.87	14,22	12,24	11,15	10,76	13,02	11,56	11,04	10,36	
01.05.87	30.04.88	14,75	12,69	11,56	11,16	13,50	11,99	11,45	10,74	
01.06.88		15,28	13,15	11,98	11,56	13,99	12,42	11,86	11,13	
01.05.89		15,91	13,69	12,47	12,03	14,56	12,93	12,35	11,59	
01.05.90	30.04.91	16,44	14,14	12,88	12,43	15,04	13,36	12,76	11,97	
01.05.91	30.04.92	17,54	15,09	13,74	13,26	16,05	14,26	13,61	12,77	
01.06.92		18,65	16,04	14,61	14,10	17,06	15,16	14,47	13,57	
01.05.93		19,40	16,68	15,19	14,66	17,74	15,77	15,05	14,11	
01.10.93	31.03.94	19,79	17,01	15,49	14,95	18,09	16,09	15,35	14,39	
01.11.94	30.04.95	20,19	17,35	15,80	15,25	18,45	16,41	15,66	14,68	

275 Textilgewerbe

275 2 Lohnarvertrag für die Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) usw.
und dem Reg.-Bez. Osnabrück
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Grundlöhne je Stunde											für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
		VII Veredelung: Walzenstoffdrucken, Färben von Tuftingwaren	VI b Garnverarbeitung: Plüschweben usw.	V b Veredelung: Beschichtung von Tuftingwaren	V a Veredelung: Färbe- maschinen bedienen	V Veredelung: Schablonen- machen, Spindeln usw.	IV Garnverarbeitung: Stricken, Ketteln usw.	III Garnerzeugung: Spulen, Zwirnen usw.	II a Näherei: Nähen von Hand und/oder Maschine usw.	I b Garnverarbeitung: Etiketieren usw.	I a Garnverarbeitung: Kartonnagen falten (Feinstrickwirk)	I Garnverarbeitung: Lamellen aufreihen	
Haupt-	Zwischen-			Haupt-			Zwischen-		Haupt-	lohngruppe(n)			
01.05.84	30.04.85	10,65	10,45	10,23	10,13	10,06	9,87	9,62	9,43	9,30	9,24	9,15	92,5
01.05.85	30.04.86	11,03	10,83	10,60	10,49	10,42	10,23	9,97	9,77	9,63	9,57	9,48	
01.05.86	30.04.87	11,49	11,28	11,05	10,93	10,86	10,66	10,39	10,18	10,03	9,97	9,88	
01.05.87	30.04.88	11,89	11,67	11,44	11,31	11,24	11,03	10,75	10,54	10,38	10,32	10,23	
01.06.88		12,32	12,09	11,85	11,72	11,64	11,43	11,14	10,92	10,75	10,69	10,60	
01.05.89		12,83	12,59	12,34	12,20	12,12	11,90	11,60	11,37	11,19	11,13	11,03	
01.05.90	30.04.91	13,25	13,01	12,75	12,60	12,52	12,29	11,98	11,75	11,56	11,50	11,39	
01.05.91	30.04.92	14,14	13,88	13,60	13,44	13,36	13,11	12,78	12,54	12,33	12,27	12,15	
01.06.92		15,03	14,75	14,46	14,29	14,20	13,94	13,59	13,33	13,11	13,04	12,92	
01.05.93		15,63	15,34	15,04	14,86	14,77	14,50	14,13	13,86	13,63	13,56	13,44	
01.10.93	31.03.94 1)	15,94	15,65	15,34	15,16	15,07	14,79	14,41	14,14	13,90	13,83	13,71	
01.01.95	30.04.95	16,26	15,96	15,65	15,46	15,37	15,09	14,70	14,42	14,18	14,11	13,98	

1) Pauschale von 100 DM für Mai 1992.

275 3 Lohnarvertrag für die Textilindustrie in Nordrhein (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln) sowie das Gebiet der Stadt Schwelm DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe					
		14 Selbständiges Vorrichten von Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	12 Wirken an elektronisch gesteuerten Cotto-Wirkmaschinen usw.	10 Warenkontrolle an Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	7 Bedienen von Bügelechärmaschinen usw.	3 Verpacken von aufgemachter Ware von Hand usw.	
01.05.85	30.04.86	13,15	12,40	11,65	10,64	9,75	85
01.05.86	30.04.87	13,73	12,95	12,16	11,11	10,19	
01.05.87	30.04.88	14,24	13,43	12,61	11,52	10,57	
01.05.88		14,75	13,91	13,06	11,93	10,95	
01.05.89		15,32	14,45	13,56	12,38	11,37	
01.05.90	30.04.91	15,83	14,93	14,01	12,79	11,75	
01.05.91	30.04.92	16,89	15,93	14,95	13,65	12,54	
01.05.92		17,97	16,95	15,91	14,52	13,34	
01.05.93		18,69	17,63	16,55	15,10	13,87	
01.10.93	31.03.94 1)	19,06	17,98	16,88	15,40	14,15	
01.03.95	30.04.95	19,44	18,34	17,22	15,71	14,43	

1) Tarifvertrag verlängert bis 28.02.1995.

275 Textilgewerbe
275 4 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde											für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
		VIII Weberei: Vorrichter, Blattmacher usw.	VII Textilveredelung: Textilveredler mit Spezialarbeiten usw.	VI b Wollindustrie: Einrichten, Vorrichtungen usw.	VI a Wollindustrie: Musterweben usw.	V a Maschinenindustrie: Weben an Gummibandwebbeautomaten usw.	V Maschinenindustrie: Gummibandkaschieren usw.	IV a Maßbandfabrikation: Einlegen an großer Druckmaschine usw.	IV Maßbandfabrikation: Schneiden Kapselmaße usw.	III Tufting-Industrie: Tufting-gatter umrüsten usw.	II a Tufting-Industrie: Garnreeste spulen usw.	I Tufting-Industrie: Lauf- und leichte Zubringerdientete usw.	
01.05.85	30.04.86	12,32	11,93	11,61	11,32	11,04	10,80	10,64	10,43	10,31	10,07	9,78	85
01.05.86	30.04.87	12,84	12,43	12,10	11,80	11,50	11,25	11,09	10,87	10,74	10,49	10,19	
01.05.87	30.04.88	13,32	12,89	12,55	12,24	11,93	11,67	11,50	11,27	11,14	10,88	10,57	
01.05.88		13,80	13,35	13,00	12,68	12,36	12,09	11,91	11,68	11,54	11,27	10,95	
01.05.89		14,32	13,86	13,49	13,16	12,83	12,55	12,36	12,12	11,98	11,70	11,37	
01.05.90	30.04.91	14,79	14,32	13,94	13,59	13,25	12,96	12,77	12,52	12,38	12,09	11,75	
01.05.91	30.04.92	15,80	15,29	14,89	14,51	14,15	13,84	13,64	13,37	13,22	12,91	12,55	
01.05.92		16,70	16,16	15,74	15,34	14,96	14,63	14,42	14,13	13,97	13,65	13,27	
01.05.93	31.03.94	17,60	17,03	16,59	16,17	15,77	15,42	15,20	14,89	14,48	14,39	13,99	
01.05.94		17,85	17,27	16,82	16,40	15,99	15,64	15,41	15,10	14,69	14,59	14,19	
01.10.94	30.04.95	18,21	17,62	17,16	16,73	16,31	15,95	15,72	15,40	14,98	14,88	14,47	

275 5 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und Kreis Lindau
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII Wirkerei- Strickerei: Textilmechaniker in Ketten- und Raschelwirkerei usw.	VI Sonetige Tätigkeiten: Heizer, Maschinisten usw.	V Weberei: Schermaschine bedienen, Weben usw.	IV Wirkerei-Strickerei: Wirken, Stricken usw.	III Garnerzeugung: Spulen, Zwirnen usw.	II Weberei: Spulen aufstecken, Nähautomaten bedienen usw.	I Veredlung: Stoffbahnen zusammennähen usw.
01.05.85	30.04.86	12,44	11,61	11,05	10,60	10,19	9,86	9,58
01.05.86	30.04.87	13,00	12,12	11,54	11,07	10,64	10,30	10,01
01.05.87	30.04.88	13,48	12,57	11,97	11,48	11,03	10,68	10,38
01.05.88		13,97	13,02	12,40	11,89	11,43	11,06	10,75
01.05.89		14,50	13,51	12,87	12,34	11,86	11,48	11,16
01.05.90		14,98	13,96	13,29	12,75	12,25	11,86	11,53
01.11.90	30.04.91 1)	15,38	14,34	13,65	13,09	12,58	12,18	11,84
01.05.91	30.04.92	16,41	15,30	14,56	13,97	13,45	13,06	12,72
01.05.92		17,31	16,14	15,36	14,74	14,19	13,78	13,42
01.05.93	31.03.94	18,27	17,04	16,22	15,56	14,98	14,55	14,17
01.01.95	30.04.95	18,65	17,39	16,56	15,88	15,29	14,86	14,46

1) Pauschale Einmalzahlung von Mai - Oktober 1990 von DM 440.

275 Textilgewerbe
275 6 Lohntarifvertrag für die nordbayerische Textilindustrie
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		XII Maschinisten usw.	X Jacquardkartenschlagen usw.	VIII Fabrbküchenarbeiten usw.	VI Stricken von nahtlosen Feinstrümpfen usw.	IV Ringespinnen usw.	III Spulen, Zwirnen usw.	I Arbeiten in der Musterei usw.
01.05.85	30.04.86	11,41	10,98	10,55	10,15	9,79	9,61	9,25
01.05.86	30.04.87	11,91	11,46	11,01	10,60	10,22	10,04	9,68
01.05.87	30.04.88	12,35	11,88	11,42	10,99	10,60	10,41	10,05
01.06.88		12,79	12,31	11,83	11,39	10,98	10,79	10,42
01.05.89		13,32	12,82	12,32	11,86	11,43	11,24	10,85
01.05.90	30.04.91	13,76	13,25	12,73	12,25	11,81	11,62	11,22
01.05.91	30.04.92	14,68	14,14	13,58	13,07	12,60	12,41	12,01
01.05.92		15,62	15,04	14,45	13,90	13,40	13,20	12,78
01.05.93		16,24	15,64	15,03	14,46	13,94	13,73	13,29
01.10.93	31.03.94	16,56	15,95	15,33	14,75	14,22	14,00	13,56
01.11.94	30.04.95	16,89	16,27	15,64	15,05	14,50	14,28	13,83

275 7 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Südbayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde										
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe										
		X Zwirnerei: Textilveredler mit abgeschlossener 3jähriger Berufsausbildung	IX Tuch- und Deckenindustrie Färbereifacharbeiten	VIII Wollfilzherstellung: Krempelputzen usw.	VII Zwirnerei: Helfen beim Färben usw.	VI Tuch- und Deckenindustrie Krempeln, Rahmen usw.	V Kammgarnspinnerei Ringspinnen, Kämmen usw.	IV Baumwoll- und Zellstoffspinnerei Fachen, Zwirnen usw.	III Kammgarnspinnerei Musterarbeiten usw.	II Baumwoll- und Zellstoffspinnerei Band-einnähen usw.	I Näherei: Säume einzeichnen usw.	für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
01.05.85	30.04.86	11,27	10,97	10,78	10,38	10,25	10,06	9,93	9,78	9,63	9,48	87,5
01.05.86	30.04.87	11,77	11,45	11,25	10,84	10,70	10,50	10,37	10,22	10,07	9,92	
01.05.87	30.04.88	12,21	11,87	11,67	11,24	11,10	10,89	10,75	10,60	10,44	10,29	
01.05.88		12,65	12,30	12,09	11,64	11,50	11,28	11,14	10,98	10,82	10,66	
01.05.89		13,13	12,77	12,55	12,08	11,94	11,71	11,56	11,40	11,23	11,07	
01.05.90	30.04.91	13,56	13,19	12,96	12,48	12,33	12,10	11,94	11,78	11,60	11,44	
01.05.91	30.04.92	14,47	14,07	13,83	13,35	13,16	12,91	12,74	12,57	12,38	12,21	
01.05.92		15,39	14,97	14,71	14,17	14,00	13,73	13,55	13,37	13,17	12,99	
01.05.93		16,01	15,57	15,30	14,74	14,56	14,28	14,09	13,90	13,70	13,51	
01.10.93	31.03.94	16,33	15,88	15,61	15,03	14,85	14,57	14,37	14,18	13,97	13,78	
01.01.95	30.04.95	16,66	16,20	15,92	15,33	15,15	14,86	14,66	14,46	14,25	14,06	

275 Textilgewerbe
275 8 Lohntarifvertrag für die Maschenindustrie in Südbayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde																für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter über 17 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)																
		in Lohngruppe 1)																
		VIII Einrichter mit abgeschlossener Lehre oder nach 5jähriger Berufspraxis		VII Strumpffärber		VI Handschuhmuster schneiden		V Wirken an Cottonmaschinen		IV Rauhen von Meterware usw.		III Stricken auf Handmaschinen usw.		II Nähen, Spulen usw.		I Handschuhformen usw.		
S	I	S	I	S	I	S	I	S	I	S	I	S	I	S	I			
01.05.86	30.04.87	12,51	12,31	12,29	12,13	12,00	11,84	11,80	11,63	10,66	10,57	10,33	10,23	10,20	10,13	10,10	10,03	87,5
01.05.87	30.04.88	12,97	12,77	12,74	12,58	12,44	12,28	12,24	12,06	11,05	10,96	10,71	10,61	10,58	10,50	10,47	10,40	
01.05.88		13,44	13,23	13,20	13,03	12,89	12,72	12,68	12,49	11,45	11,35	11,10	10,99	10,96	10,88	10,85	10,77	
01.05.89		13,95	13,73	13,70	13,53	13,38	13,20	13,16	12,96	11,89	11,78	11,52	11,41	11,38	11,29	11,26	11,18	
01.05.90	30.04.91	14,41	14,18	14,15	13,98	13,82	13,64	13,59	13,39	12,28	12,17	11,90	11,79	11,76	11,66	11,63	11,55	
01.05.91	30.04.92	15,38	15,13	15,10	14,92	14,75	14,55	14,50	14,29	13,10	12,99	12,70	12,58	12,55	12,44	12,41	12,32	
01.05.92		16,36	16,10	16,06	15,87	15,69	15,48	15,43	15,20	13,94	13,82	13,51	13,38	13,35	13,23	13,20	13,11	
01.05.93		17,01	16,74	16,70	16,50	16,32	16,10	16,05	15,81	14,50	14,37	14,05	13,92	13,88	13,76	13,73	13,63	
01.10.93	31.03.94	17,35	17,07	17,03	16,83	16,65	16,42	16,37	16,13	14,79	14,66	14,33	14,20	14,16	14,04	14,00	13,90	
01.01.95	30.04.95	17,70	17,41	17,37	17,17	16,98	16,75	16,70	16,45	15,09	14,95	14,62	14,48	14,44	14,32	14,28	14,18	

1) Ortsklassengliederung: S = Sonderklasse, I = Ortsklasse I.

276 Bekleidungsindustrie
276 1 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie für den nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung			
VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Heraus-schneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	II Fäden verknoten usw.	I Nähmaterial verteilen usw.				
01.06.85	30.04.86	11,99	11,09	10,33	9,90	9,53	9,38	9,22	80	
01.06.86	30.04.87	12,53	11,59	10,79	10,35	9,96	9,80	9,63		
01.05.87	30.04.88	13,00	12,03	11,20	10,74	10,34	10,17	10,00		
01.05.88		13,42	12,41	11,56	11,08	10,67	10,50	10,32		
01.07.88		13,47	12,46	11,60	11,13	10,71	10,54	10,36		
01.05.89		13,98	12,94	12,05	11,55	11,12	10,95	10,75		
01.05.90	30.04.91	14,45	13,37	12,45	11,93	1,49	11,32	11,11		
01.05.91	30.04.92	15,42	14,27	13,28	12,73	12,26	12,08	11,85		
01.05.92	30.04.93	16,33	15,11	14,05	13,48	12,98	12,79	12,54		
01.05.93		16,56	15,32	14,25	13,67	13,16	12,97	12,72		
01.06.93	30.04.94	16,91	15,64	14,55	13,96	13,44	13,24	12,98		
01.05.94		17,15	15,86	14,75	14,16	13,63	13,43	13,16		
01.12.94	30.04.95	17,49	16,67	15,04	14,44	13,90	13,70	13,42		

276 Bekleidungsgerbe

276 2 Lohnarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
		VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonen- führung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Näh- maschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	I Nähmaterial verteilen usw.	
01.06.85	30.04.86	12,22	11,36	10,58	10,12	9,78	9,45	90
01.06.86	30.04.87	12,77	11,87	11,06	10,58	10,22	9,88	
01.05.87	30.04.88	13,24	12,31	11,47	10,97	10,60	10,25	
01.05.88		13,66	12,70	11,84	11,32	10,94	10,58	
01.07.88		13,72	12,75	11,88	11,36	10,98	10,62	
01.05.89		14,25	13,24	12,34	11,80	11,40	11,03	
01.05.90	30.04.91	14,72	13,68	12,75	12,19	11,78	11,40	
01.05.91	30.04.92	15,71	14,60	13,60	13,01	12,57	12,16	
01.05.92		16,63	15,45	14,40	13,77	13,31	12,87	
01.05.93		16,86	15,67	14,60	13,96	13,50	13,05	
01.06.93	30.04.94	17,21	16,00	14,91	14,25	13,78	13,32	
01.12.94		17,80	16,54	15,42	14,74	14,25	13,78	

276 3 Lohnarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Hessen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonen- führung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Näh- maschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	I Nähmaterial verteilen usw.			
01.06.85	30.04.86	12,14	11,30	10,55	10,08	9,74	9,40	90
01.06.86	30.04.87	12,69	11,81	11,02	10,53	10,18	9,82	
01.05.87	30.04.88	13,16	12,25	11,43	10,92	10,56	10,18	
01.05.88		13,58	12,64	11,80	11,27	10,90	10,51	
01.07.88		13,63	12,69	11,84	11,31	10,94	10,55	
01.05.89		14,15	13,17	12,29	11,75	11,36	10,96	
01.05.90	30.04.91	14,62	13,60	12,70	12,15	11,74	11,33	
01.05.91	30.04.92	15,60	14,51	13,55	12,96	12,29	12,09	
01.05.92	30.04.93	16,52	15,36	14,34	13,72	13,27	12,80	
01.05.93		16,75	15,58	14,54	13,91	13,46	12,98	
01.06.93	30.04.94	17,10	15,91	14,85	14,20	13,74	13,25	
01.05.94		17,34	16,13	15,06	14,40	13,93	13,44	
01.12.94	30.04.95	17,69	16,45	15,36	14,69	14,21	13,71	

276 Bekleidungsgewerbe

276 4 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg und Kreis Lindau DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII	VI	V	IV	III	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Heraus schneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.84	30.04.85	11,82	10,99	10,23	9,80	9,46	9,15	90
01.06.85	30.04.86	12,23	11,37	10,59	10,14	9,79	9,47	
01.06.86	30.04.87	12,78	11,88	11,07	10,60	10,23	9,90	
01.05.87	30.04.88	13,25	12,32	11,48	10,99	10,61	10,27	
01.05.88		13,67	12,71	11,85	11,34	10,95	10,60	
01.07.88		13,73	12,76	11,89	11,39	10,99	10,64	
01.05.89		14,25	13,25	12,34	11,83	11,41	11,05	
01.05.90	30.04.91	14,73	13,70	12,75	12,23	11,79	11,42	
01.05.91	30.04.92	15,72	14,62	13,60	13,05	12,58	12,19	
01.05.92	30.04.93	16,63	15,47	14,39	13,81	13,31	12,90	
01.05.93		16,86	15,69	14,59	14,00	13,50	13,08	
01.06.93	30.04.94	17,21	16,02	14,90	14,29	13,78	13,35	
01.05.94		17,45	16,24	15,11	14,49	13,97	13,54	
01.12.94		17,80	16,56	15,41	14,78	14,25	13,81	

276 5 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII	VI	V	IV	III	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Heraus schneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.06.85	30.04.86	12,29	11,42	10,63	10,19	9,81	9,51	80
01.06.86	30.04.87	12,84	11,93	11,11	10,65	10,25	9,94	
01.05.87	30.04.88	13,32	12,37	11,52	11,04	10,63	10,31	
01.05.88		13,75	12,77	11,89	11,39	10,97	10,64	
01.07.88		13,80	12,82	11,93	11,44	11,01	10,68	
01.05.89		14,33	13,31	12,39	11,88	11,43	11,09	
01.05.90	30.04.91	14,81	13,75	12,80	12,28	11,81	11,46	
01.05.91	30.04.92	15,80	14,67	13,66	13,10	12,60	12,23	
01.05.92	30.04.93	16,73	15,53	14,46	13,87	13,34	12,95	
01.05.93		16,96	15,75	14,66	14,06	13,53	13,13	
01.06.93	30.04.94	17,32	16,08	14,97	14,36	13,81	13,41	
01.05.94		17,56	16,31	15,18	14,56	14,00	13,60	
01.12.94	30.04.95	17,91	16,64	15,48	14,85	14,28	13,87	

276 Bekleidungsgewerbe
 276 6 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie Reg.-Bez. Unterfranken Bayern
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung			
VII	VI	V	IV	III	II	I				
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Heraus-schneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Fäden verknoten usw.	Nähmaterial verteilen usw.				
01.05.85	30.04.86	12,23	11,37	10,59	10,14	9,79	9,65	9,47	90	
01.06.86	30.04.87	12,78	11,88	11,07	10,60	10,23	10,08	9,90		
01.05.87	30.04.88	13,25	12,32	11,48	10,99	10,61	10,45	10,27		
01.05.88		13,67	12,71	11,85	11,34	10,95	10,78	10,60		
01.07.88		13,73	12,76	11,89	11,39	10,99	10,83	10,64		
01.05.89		14,26	13,25	12,35	11,83	11,41	11,24	11,05		
01.05.90	30.04.91	14,73	13,69	12,76	12,22	11,79	11,61	11,42		
01.05.91	30.04.92	15,72	14,61	13,61	13,04	12,58	12,39	12,19		
01.05.92	30.04.93	16,64	15,46	14,41	13,80	13,32	13,11	12,90		
01.05.93		16,87	15,68	14,61	13,99	13,51	13,29	13,08		
01.06.93	30.04.94	17,22	16,01	14,92	14,28	13,79	13,57	13,35		
01.05.94		17,46	16,23	15,13	14,48	13,98	13,76	13,54		
01.12.94	30.04.95	17,81	16,55	15,43	14,77	14,26	14,04	13,81		

276 7 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin-West
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)								
		in Lohngruppe								
		1/I	4	3	Aufzeichner(innen) und Herausschneider(innen) für			12 b	15	17 b
		Zuschneider und Zuschnneiderinnen nach 3-jähriger Berufstätigkeit	Bügler und Büglerinnen für Herren- und Knabenbekleidung, Mäntel und Kostüme usw.	Schneider, Schneiderinnen mit Abschlußprüfung und Mützenmacher	2/I	2/II	2/III b	Näherinnen und Strickerinnen für Arbeiter mit der Maschine	Packerinnen, die Bekleidungsgegenstände zum Versand einpacken	für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlernvertrag) im Alter von 16 - 18 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
01.07.85	31.05.86	508,00	10,37	10,38	10,27	9,86	9,36	9,39	8,51	8,09
01.07.86	31.05.87	531,00	10,84	10,85	10,73	10,30	9,78	9,81	8,89	8,45
01.06.87	31.05.88	551,00	11,24	11,25	11,13	10,68	10,14	10,17	9,22	8,76
01.06.88		569,00	11,60	11,61	11,49	11,02	10,46	10,50	9,52	9,04
01.08.88		571,00	11,64	11,66	11,53	11,06	10,51	10,54	9,55	9,08
01.05.89		571,00	11,94	11,96	11,83	11,35	10,78	10,81	9,80	9,32
01.06.89		578,00	12,08	12,10	11,97	11,49	10,91	10,94	9,92	9,43
01.05.90		578,00	12,24	12,26	12,13	11,64	11,05	11,08	10,05	9,55
01.06.90	30.04.91	590,00	12,48	12,51	12,37	11,87	11,27	11,30	10,25	9,74
01.05.91	30.04.92	630,00	13,32	13,35	13,20	12,67	12,03	12,06	10,94	10,39
01.05.92		667,00	14,09	14,12	13,97	13,40	12,73	12,76	11,57	10,90
01.06.93	30.04.94	681,00	14,58	14,61	14,46	13,87	13,18	13,21	11,97	11,37
01.05.94	30.04.95	695,00	15,08	15,11	14,95	14,34	13,63	13,66	12,38	11,76

1) Für Zuschnneider und Zuschnneiderinnen je Woche.

276 Bekleidungsgerber
276 8 Lohnarvertrag für die Pelzbekleidungsindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatelöhne 1)												Zwecker/-innen
		in Lohngruppe												
		Kürschner und Kürschnerinnen			Maschinennäher/-innen (Pelznäher)			Anzulehnende Pelznäherinnen			Handnäher/-innen			
Selbständige	Fortgeschrittene	bis zu 1 Jahr nach Ende der Ausbildung	Selbständige	Fortgeschrittene	bis zu 1 Jahr nach Ende der Ausbildung	Selbständige	Fortgeschrittene	bis zu 1 Jahr nach Ende der Ausbildung	Selbständige	Fortgeschrittene	bis zu 1 Jahr nach Ende der Anlernzeit			
01.10.85	31.08.86	13,39	12,53	11,59	11,45	10,65	9,72	11,45	10,65	9,72	11,03	10,13	9,72	11,45
01.09.86	31.05.87	13,99	13,09	12,11	11,97	11,13	10,16	11,97	11,13	10,16	11,53	10,59	10,16	11,97
01.09.87	31.05.88	14,51	13,57	12,56	12,41	11,54	10,54	12,41	12,54	10,54	11,96	10,98	10,54	12,41
01.06.88		2 527	2 346	2 188	2 161	2 010	1 836	2 161	2 010	1 836	2 083	1 912	1 836	2 161
01.01.89	31.05.89	2 588	2 420	2 241	2 213	2 058	1 880	2 213	2 058	1 880	2 133	1 958	1 880	2 213
01.01.90	31.05.90	2 650	2 478	2 295	2 266	2 107	1 925	2 266	2 107	1 925	2 184	2 005	1 925	2 266
01.09.90	31.08.91	2 722	2 545	2 357	2 327	2 164	1 977	2 327	2 164	1 977	2 243	2 059	1 977	2 327
01.09.91	31.08.92	2 839	2 654	2 458	2 427	2 257	2 062	2 427	2 257	2 062	2 338	2 148	2 062	2 427
01.09.92	31.08.93	2 992	2 797	2 591	2 558	2 379	2 173	2 558	2 379	2 173	2 464	2 264	2 173	2 558
01.09.93	31.08.94	3 097	2 895	2 682	2 648	2 462	2 249	2 648	2 462	2 249	2 550	2 343	2 249	2 648
01.09.94	30.06.95	3 159	2 953	2 736	2 701	2 511	2 294	2 701	2 511	2 294	2 601	2 390	2 294	2 701

1) Vor dem 01.06.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.06.1988 Monatslohn (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.09.1988 geteilt durch 169,65).

276 9 Lohnarvertrag für das Kürschnerhandwerk im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Pelzwerker vor Vollendung des 18. Lebensjahres
		in Lohngruppe							
		III Kürschner und Kürschnerinnen			I Näher/-innen 1)		II Pelzwerker		
Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte im 2. Jahr	Selbständig Arbeitende	Näher/-innen	Ausgelernte				
01.09.86	31.08.87	13,65	11,97	10,21	11,84	10,32	9,17	8,04	
01.09.87		14,10	12,37	10,55	12,23	10,66	9,47	8,31	
01.09.88	31.08.89	14,57	12,78	10,90	12,63	11,01	9,78	8,58	
01.03.90	31.08.90	14,92	13,09	11,16	12,93	11,27	10,01	8,79	
01.09.90	31.08.91	15,31	13,43	11,45	13,27	11,56	10,27	9,02	
01.09.91	31.08.92	15,97	14,01	11,94	13,84	12,06	10,71	9,41	
01.09.92		16,83	14,77	12,58	14,59	12,71	11,29	9,92	
01.09.93	31.08.94	17,74	15,57	13,26	15,38	13,40	11,90	10,46	
01.09.94	31.08.95	18,29	16,05	13,67	15,86	13,82	12,27	10,78	

1) Maschinennäher/-innen erhalten auf den Tariflohn einen Erschwerniszuschlag von DM 0,10, soweit sie überwiegend an der Maschine beschäftigt werden und nicht nur aushilfweise dort tätig waren.

281 Mahl- und Schälmühlen
281 1 Entgelttarifvertrag für die Mühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)				
		in Entgeltgruppe				
		7 Qualifizierte Handwerker usw. ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	6 (E) Müller, Betriebshandwerker usw.	4 Abeacker usw.	3 Lager- und Verladerbeiter usw.	1 Arbeiten an Druckereimaschinen usw.
01.10.84	30.09.85	2 896	2 632	2 487	2 435	2 264
01.10.85	30.09.86	2 976	2 705	2 556	2 502	2 327
01.10.86	31.10.87	3 075	2 795	2 641	2 585	2 404
01.11.87	31.10.88	3 171	2 882	2 723	2 665	2 479
01.11.88		3 250	2 954	2 791	2 732	2 541
01.11.89		3 323	3 020	2 854	2 793	2 598
01.11.90	31.10.91	3 398	3 088	2 918	2 856	2 656
01.11.91	31.10.92	3 631	3 300	3 118	3 052	2 838
01.11.92	31.10.93	3 827	3 478	3 286	3 217	2 991
01.11.93	31.10.94	3 942	3 582	3 385	3 314	3 081
01.11.94	31.10.95	4 030	3 662	3 460	3 388	3 150

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,33, ab 01.07.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 165,0 = Stundenlohn.

284 Herstellung von Backwaren
284 1 Lohnabkommen für die Brot- und Backwarenindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde		
		in Lohngruppe		
		Facharbeiter, Handwerker und Kraftfahrer	Einfache Arbeiten	
erhöhter körperlicher Einsatz (Hilfsarbeiten in der Teigmacherei usw.)	anderer Art (Brotechnen, Verpacken usw.) in den ersten 6 Monaten der Betriebszugehörigkeit			
01.04.84	31.03.85	13,05	11,72	9,73
01.04.85	31.03.86	13,46	12,09	10,04
01.04.86	31.03.87	13,95	12,53	10,41
01.04.87	31.03.88	14,46	12,99	10,80
01.04.88	31.03.89	14,91	13,39	11,16
01.04.89	31.03.90	15,40	13,83	11,53
01.04.90	31.03.91	16,30	14,64	12,21
01.04.91	31.03.92	17,68	15,89	13,61
01.04.92	31.03.93	18,73	16,83	14,42
01.04.93	31.03.94	19,39	17,42	14,92
01.04.94	31.03.95	19,78	17,77	15,22

284 Herstellung von Backwaren
284 2 Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					Jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten mit erhöhtem körperlichen Einsatz im Alter unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)					
		in Lohngruppe					
		1		2		Ladenverkaufspersonal 3)	
Facharbeiter und Handwerker	Kraftfahrer	erhöhter körperlicher Einsatz (Hilfsarbeiten in der Teigmacherei usw.)	anderer Art (Brottechniken, Verpacken usw.) in den ersten 6 Monaten				
01.04.86	31.03.87	13,80	552	12,42	10,21	1 752	12,05
01.04.87	31.03.88	14,31	572	12,88	10,60	1 817	12,50
01.04.88		14,76	590	13,28	10,96	1 874	12,89
01.10.88	31.03.89	14,76	590	13,28	10,96	1 874	12,89
01.04.89	31.03.90	15,25	610	13,72	11,41	1 936	13,32
01.04.90	31.03.91	16,15	646	14,53	12,08	1 999	14,11
01.04.91	31.03.92	17,61	670	15,85	13,56	2 113	-
01.05.92		18,66	709	16,79	14,37	2 239	-
01.10.92	31.03.93 4)	18,73	712	16,86	14,42	-	-
01.04.93	31.03.94	19,39	737	17,45	14,92	-	-
01.04.94	31.03.95	19,78	751	17,80	15,22	-	-

1) Für Kraftfahrer je Woche, für Ladenverkaufspersonal je Monat.
 2) Ab 01.04.1991 entfällt Altregliederung der Lohngruppen.

3) Keine Sätze mehr ab 01.10.1992.
 4) Für April 1992 Pauschale von DM 200.

284 3 Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche ungelernete Arbeitskräfte im Backprozeß im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		I		II	III	IV	
Facharbeiter und Handwerker		Verkauffahrer, Kraftfahrer und Beifahrer, die das Inkasso haben	Ungelernte Arbeitskräfte		im Backprozeß über 18 Jahre		
Schichtführer usw.	Facharbeiter in Bäckerei und Konditorei usw.		im Backprozeß usw.	mit einfacher Arbeit in den ersten 6 Monaten			
01.04.85		15,44	13,43	13,48	11,44	10,15	10,15
01.10.85	31.03.86	15,46	13,44	13,48	11,45	10,16	10,16
01.04.86		16,02	13,93	13,97	11,87	10,53	10,53
01.07.86	31.03.87	16,05	13,96	14,00	11,89	10,56	10,55
01.04.87	31.03.88	16,64	14,47	14,51	12,33	10,96	10,94
01.04.88	31.03.89	17,16	14,92	14,96	12,71	11,32	11,28
01.04.89		18,18	15,81	15,81	13,47	12,02	11,95
01.04.90	31.03.91	18,88	16,42	16,40	13,99	12,48	12,41
01.04.91	31.03.92	20,09	17,47	17,45	14,88	13,45	13,21
01.04.92	31.03.93	21,30	18,52	18,56	15,78	14,26	14,00
01.04.93	31.03.94	22,07	19,19	19,17	16,39	14,78	14,55
01.04.94	31.03.95	22,55	19,61	19,59	16,75	15,11	14,87

1) Schichtführer und Lohngruppe II ohne Altregliederung.

284 Herstellung von Backwaren
284 4 Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1 Facharbeiter (E)	2 Angelernte Arbeitnehmer	3 Ungelernte Arbeitnehmer	4 Ungelernte Arbeitnehmer für leichte Arbeiten
01.06.84	31.03.85	11,74	10,80	10,33	9,04
01.04.85	31.03.86	12,15	11,18	10,69	9,36
01.04.86	31.03.87	12,64	11,63	11,12	9,73
01.04.87		13,10	12,05	11,53	10,09
01.09.87	31.03.88	13,15	12,10	11,57	10,13
01.04.88	31.03.89	13,60	12,51	11,97	10,48
01.04.89	31.03.90	14,08	12,95	12,39	10,84
01.04.90	31.03.91	15,02	13,82	13,22	11,57
01.04.91	31.03.92	16,46	15,14	14,48	12,84
01.04.92	31.03.93	17,46	16,06	15,36	13,62
01.04.93	31.03.94	18,12	16,67	15,95	14,13
01.05.94	31.03.95 1)	18,54	17,06	16,32	14,46

1) Für April 1994 Pauschale in Höhe von DM 50.

284 5 Lohntarifvertrag für die Brotindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							in Ortsklasse II
		in Ortsklasse I							
		in Lohngruppe							
		1 Arbeitnehmer mit einfachen Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	2 Arbeitnehmer mit Fertigkeiten nach Einarbeitung	3 Arbeitnehmer nach längerer Einarbeitungszeit, mehrfach einsetzbar	4 Angelernte Arbeitnehmer mit Fachkenntnissen	5 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker usw.)	6 Facharbeiter mit Fachkenntnissen (Mischer usw.)	7 Facharbeiter, die Arbeiten selbständig ausführen (Schichtführer usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
01.04.87	29.02.88	9,83	10,81	11,79	12,45	13,10	14,67	16,38	99
01.04.88		10,16	11,18	12,20	12,87	13,55	15,18	16,94	
01.01.89	28.02.89	10,19	11,20	12,22	12,90	13,58	15,21	16,98	
01.03.89		10,49	11,54	12,59	13,29	13,99	15,67	17,49	
01.10.89	28.02.90	10,76	11,84	12,92	13,63	14,35	16,07	17,94	
01.03.90		11,09	12,19	13,30	14,04	14,78	16,55	18,48	
01.10.90	28.02.91	11,38	12,52	13,65	14,41	15,17	16,99	18,96	
01.03.91		12,20	13,42	14,64	15,46	16,27	18,22	20,34	
01.11.91	29.02.92	12,26	13,48	14,71	15,52	16,34	18,30	20,43	
01.09.92		12,98	14,27	15,57	16,44	17,30	19,38	21,63	
01.01.93	31.03.93 1)	13,10	14,40	15,71	16,59	17,46	19,56	21,83	
01.04.93		13,56	14,90	16,26	17,17	18,07	20,24	22,59	
01.01.94	31.03.94	13,60	14,95	16,31	17,22	18,12	20,30	22,66	
01.05.94	31.03.95	13,89	15,28	16,67	17,59	18,52	20,74	23,15	

1) Für März und April 1992 Pauschale in Höhe von je DM 145.

284 Herstellung von Backwaren
284 6 Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					3 a I für jugendliche Hilfsarbeiter, Pförtner bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)				3 a I	
		in Lohngruppe					
		1 a Ofengeeellen, Teigmacher, 1. Konditoren	2 a Baksetubengeeellen und nicht selbständig arbeitende Konditoren	3 a II Hilfsarbeiter, Pförtner	3 b II Einfache Hilfsarbeiten		
01.07.85	30.06.86	14,23	13,45	12,23	10,38	11,40	
01.07.86	30.06.87	14,75	13,95	12,68	10,75	11,80	
01.07.87	30.06.88	15,30	14,48	13,15	11,15	12,25	
01.07.88	30.06.89	15,78	14,93	13,55	11,50	12,63	
01.07.89		16,15	15,30	13,90	11,80	12,95	
01.07.90	31.06.91	17,27	16,34	14,86	12,60	13,82	
01.07.91	31.06.92	18,66	17,61	16,00	13,58	14,89	
01.07.92	30.06.93	20,00	18,92	17,18	14,61	16,00	
01.07.93	30.06.94	20,42	19,32	17,58	14,92	16,34	
01.07.94	30.06.95	20,85	19,72	17,93	15,23	16,68	

1) Ofengeeellen und Baksetubengeeellen usw. ohne Altersgliederung.

284 7 Lohntarifvertrag für das Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche der Entgelt- gruppe I. 1 unter 18 Jahren	
		in Entgeltgruppe							
		I. 4 Bäcker/Konditoren, sowie ihnen gleichgestellte Betriebshandwerker		I. 2 Betriebshelfer ab 4. Betriebs- helferjahr	I. 1 Hilfskräfte nach vierjähriger Tätigkeit	I. 3 Auslieferungsfahrer nach 6 Monaten der Tätigkeit	II. 2 Fachverkäufer- rinnen, sowie gleichgestelltes Servierpersonal (Monateloohn) ab 4. Berufsjahr		
		Gesellen mit Meisterprüfung	ab 4. Berufsjahr nach der Ausbildung						
01.05.85		13,68	12,90	11,60	10,38	12,11	1 670	7,98	
01.10.85	31.03.86	13,69	12,91	11,61	10,39	12,12	1 670	7,99	
01.04.86	31.03.87	14,20	13,39	12,04	10,77	12,57	1 760	8,29	
01.04.87	31.03.88	14,70	13,86	12,46	11,15	13,01	1 825	8,58	
01.04.88	31.03.89	15,16	14,29	12,85	11,50	13,41	1 885	8,85	
01.06.89	31.03.90	15,89	14,98	13,47	12,05	14,06	1 930	9,28	
01.04.90	31.03.91	16,55	15,60	14,03	12,55	14,64	2 010	9,67	
01.04.91	31.03.92	17,65	16,63	14,96	13,38	15,61	2 195	10,31	
01.04.92	31.03.93	18,73	17,64	15,87	14,20	16,56	2 385	10,94	
01.12.93	31.03.94	18,78	18,23	16,41	16,41	17,14	2 445	11,85	
01.04.94		19,18	18,62	16,76	16,76	17,50	2 498	12,10	
01.01.95	31.03.95	19,44	18,87	16,98	16,98	17,74	2 498	12,27	

284 Herstellung von Backwaren
 284 8 Lohnstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und Reg.-Bez. Koblenz und Trier
 DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte (ohne solche für einfache Arbeiten) im Alter von 17 und 18 Jahren
		in Lohngruppe				
		Gesellen nach vollendetem 4. Gesellenjahr	Kraftfahrer und Brotfahrer	Ungelernte Arbeitskräfte, Beifahrer(innen)	Ungelernte Arbeitskräfte für einfache Arbeiten, z.B. die mit Spül-, Putz- und Aufräumungsarbeiten beschäftigt werden	
01.04.85	31.03.86	12,94	12,38	10,95	8,86	9,31
01.04.86	31.03.87	13,41	12,78	11,34	9,18	9,65
01.04.87	31.03.88	13,89	13,24	11,75	9,51	10,00
01.04.88	31.03.89	14,31	13,64	12,10	9,80	10,30
01.04.89	31.03.90	14,84	14,15	12,51	10,16	10,64
01.04.90	31.03.91	15,53	14,81	12,89	10,46	10,96
01.04.91	31.03.92	16,57	15,79	13,75	11,16	11,69
01.04.92	31.03.93	17,58	16,75	14,58	11,83	12,39
01.04.93	31.03.94 2)	18,12	17,27	15,03	12,20	12,77
01.05.94	31.03.95	18,48	17,62	15,33	12,44	13,03

1) Gesellen ohne Altersgliederung, Kraftfahrer und Brotfahrer über 20 Jahre.

2) Einmalzahlung für April 1994 in Höhe von DM 50.

284 9 Lohnstarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg
 DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe				
		nach dem 4. Gesellenjahr	Facharbeiter (Gesellen) im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr	Ungelernte Arbeitnehmer	
01.05.85	30.04.86	13,57	13,09	11,90	10,35	78
01.05.86	30.04.87	14,11	13,62	12,38	10,77	
01.05.87		14,64	14,12	12,84	11,17	
01.11.87	30.04.88	14,65	14,14	12,85	11,18	
01.05.88		15,03	14,50	13,18	11,47	
01.05.89	30.04.90	15,41	14,87	13,52	11,76	
01.05.90	30.04.91	16,23	15,66	14,24	12,39	
01.05.91	30.04.92	17,29	16,69	15,17	13,20	
01.05.92		18,80	18,14	16,49	14,35	
01.01.93	30.04.93	19,29	18,62	16,92	14,72	
01.06.93 2)		19,29	18,62	16,92	14,72	
01.01.94		19,81	19,12	17,38	15,12	
01.01.95	30.04.95	20,35	19,64	17,85	15,53	
01.01.95	30.04.95	20,35	19,64	17,85	15,53	

1) Gesellen ohne Altersklassengliederung.

2) Einmalzahlung für Mai 1993 in Höhe von DM 150.

284 Herstellung von Backwaren
284 10 Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 22 Jahren) 1)								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III unter 18 Jahren
		in Lohngruppe								
		I f Meister, die als Betriebsleiter tätig sind	I e Meister, die Auszubildende ausbilden	I c Schießer und Facharbeiter	I b (E) Bäcker und Konditoren	II Betriebehelfer	III a Ungelernte Arbeitnehmer	IV a Kraftfahrer		
01.04.83	29.02.84	14,51	13,96	12,28	11,17	10,05	9,49	12,28	7,82	
01.06.84	28.02.85	14,96	14,39	12,66	11,51	10,36	9,78	12,66	8,06	
01.03.85		15,42	14,83	13,05	11,86	10,67	10,08	13,05	8,30	
01.03.86	28.02.87	15,98	15,36	13,52	12,29	11,06	10,45	13,52	8,60	
01.03.87	29.02.88	16,55	15,91	14,00	12,73	11,46	10,82	14,00	8,91	
01.03.88	28.02.89	17,07	16,41	14,44	13,13	11,82	11,16	14,44	9,19	
01.03.89	28.02.90	17,68	17,00	14,96	13,60	12,24	11,56	14,96	9,52	
01.03.90	28.02.91	18,67	17,95	15,80	14,36	12,92	12,21	15,80	10,05	
01.03.91	29.02.92	20,71	19,94	16,87	15,34	14,11	13,04	16,87	11,51	
01.03.93	28.02.94	22,40	21,57	18,25	16,59	15,26	14,10	18,25	12,44	
01.03.94	28.02.95	22,95	22,10	18,70	17,00	15,64	14,45	18,70	12,75	

1) Lohngruppe II ohne Altersgliederung, Lohngruppe III über 20 Jahre,
Lohngruppe I c - I f ohne Altersgliederung.

285 Zuckerindustrie
285 1 Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Tarifgruppe						
		F Besondere Berufserfahrung, besonderes Können, Schlosser, Kfz-, Bauhand- werker usw.	E (E) Abgeschlossene 3 jährige Berufsausbildung, Zuckerfabrik- fachkraft usw.	D Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	C Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	B Einweisungszeit, geringe Fachkenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	A Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.	
01.05.84	28.02.85	2 568	2 423	2 278	2 181	2 035	1 963	1 672
01.05.85	28.02.86	2 648	2 498	2 348	2 248	2 098	2 023	1 724
01.05.86	28.02.87	2 749	2 593	2 437	2 334	2 178	2 100	1 789
01.03.87	29.02.88	2 854	2 692	2 530	2 423	2 261	2 181	1 857
01.03.88	30.04.89	2 939	2 773	2 607	2 496	2 329	2 246	1 913
01.05.89		3 004	2 834	2 664	2 551	2 381	2 296	1 955
01.05.90	31.03.91	3 084	2 909	2 734	2 618	2 444	2 356	2 007
01.04.91	31.03.92	3 305	3 118	2 931	2 806	2 619	2 526	2 151
01.05.92	31.03.93 3)	3 498	3 300	3 101	2 970	2 772	2 673	2 277
01.04.93	31.03.94	3 621	3 416	3 211	3 074	2 869	2 767	2 357
01.04.94	31.03.95	3 693	3 484	3 275	3 136	2 927	2 822	2 404

1) Monateentgelt geteilt durch 173, ab 01.05.1989 geteilt durch 167, ab
01.01.1990 geteilt durch 165, ab 01.01.1993 geteilt durch 160 = Stun-
denlohn.

2) Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.
3) Für April 1992 Einmalzahlung in Höhe von DM 205.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung
286 1 Entgelttarifvertrag für die Obst-, Gemüseverwertungs-, Essig- und Senfindustrie
in Niedersachsen und im Land Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Bewertungsgruppe						
		8 Längere Berufeer- fahrung, Arbeiten die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und selbständig ausgeführt werden nach dem 2. Jahr	6 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung nach dem 2. Jahr	4 Angelernte Arbeiter, ausführen von Spezialtätigkeiten	3 Ungelernte Arbeitnehmer für Tätigkeiten schwieriger Art, Kenntnisse und Fertigkeiten	1 für einfache Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern		
01.04.85	31.03.86	2 363	2 096	1 860	1 747	1 490	1 439	
01.04.86	31.03.87	2 454	2 176	1 932	1 814	1 547	1 494	
01.04.87	31.03.88	2 546	2 258	2 004	1 882	1 605	1 550	
01.04.88	31.03.89	2 630	2 333	2 070	1 944	1 658	1 601	
01.04.89	31.03.90	2 717	2 410	2 138	2 014	1 713	1 654	
01.04.90	31.03.91	2 850	2 528	2 243	2 113	1 797	1 735	
01.04.91	31.03.92	3 041	2 697	2 393	2 265	1 917	1 851	
01.04.92	31.03.93	3 217	2 853	2 532	2 407	2 028	1 958	
01.04.93	31.03.94	3 324	2 948	2 616	2 487	2 096	2 023	
01.05.94	31.03.95	3 390	3 007	2 688	2 537	2 138	2 063	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165).

2) Bewertungsgruppen 3 - 8 ohne Altersgliederung.

286 2 Entgelttarifvertrag für die Obst-, Gemüseverwertungs-, Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Bewertungsgruppe						
		7 Handwerker und Facharbeiter mit Spezialkenntnissen und entsprechender Berufserfahrung im 3. Jahr	6 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung ab 2. Jahr	4 Angelernte Arbeiter, ausführen von Spezialtätigkeiten	3 Ungelernte Arbeitnehmer für Tätigkeiten schwieriger Art, Kenntnisse und Fertigkeiten	2 Ungelernte Arbeitnehmer für mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern		
01.09.85	31.03.86	2 409	2 190	1 971	1 752	1 588	1 540	
01.04.86	31.03.87	2 501	2 274	2 047	1 819	1 649	1 599	
01.04.87	31.03.88	2 595	2 359	2 123	1 887	1 710	1 658	
01.04.88	31.03.89	2 681	2 437	2 193	1 950	1 767	1 713	
01.04.89	31.03.90	2 769	2 517	2 272	2 021	1 832	1 774	
01.04.90	31.03.91	2 907	2 643	2 386	2 122	1 924	1 863	
01.04.91	31.03.92	3 100	2 818	2 544	2 273	2 062	1 986	
01.04.92	31.03.93	3 286	2 987	2 696	2 420	2 196	2 105	
01.04.93	31.03.94	3 398	3 089	2 788	2 502	2 271	2 177	
01.05.94	31.03.95 3)	3 466	3 151	2 844	2 553	2 317	2 221	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.12.1991 geteilt durch 165).

2) Bewertungsgruppen 3 - 7 ohne Altersgliederung.
3) Für April 1994 eine Pauechale von DM 62.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung
286 3 Entgelttarifvertrag für die Essig-, Obst- und Gemüsekonserven-, Sauerkonserven- und Senfindustrie
in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)					
		in Bewertungsgruppe					
		7 Handwerker und Facharbeiter mit Spezialkenntnissen und entsprechender Berufserfahrung ab 3. Jahr	6 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung im 3. Jahr	4 Angelernte Arbeiter, ausführen von Spezialtätigkeiten	3 für Tätigkeiten schwieriger Art, Kenntnisse und Fertigkeiten	2 Ungelernte Arbeitnehmer für mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern	1 für einfache Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern
01.02.86	31.01.87	2 420	2 200	1 969	1 859	1 672	1 595
01.06.87	31.01.88	2 514	2 285	2 045	1 931	1 737	1 657
01.02.88		2 591	2 355	2 108	1 990	1 790	1 707
01.05.88	31.01.89	2 599	2 363	2 115	1 997	1 796	1 713
01.02.89	31.01.90	2 685	2 441	2 192	2 070	1 862	1 775
01.02.90	31.01.91	2 803	2 548	2 288	2 161	1 944	1 852
01.02.91	31.01.92	2 966	2 696	2 426	2 292	2 079	1 984
01.04.92	31.01.93 3)	3 137	2 995	2 567	2 424	2 207	2 099
01.03.93		3 232	3 085	2 644	2 497	2 273	2 162
01.06.93	31.01.94 3)	3 242	3 094	2 652	2 505	2 280	2 169
01.05.94	31.01.95 3)	3 307	3 156	2 705	2 555	2 326	2 212

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165).

2) Bewertungsgruppen 3 bis 7 ohne Altersgliederung.
 3) Für Februar und März 1992 Pauschale in Höhe von DM 400; für Februar 1993 DM 100 Pauschale; für Februar 1994 - April 1994 je DM 62,- Pauschale.

286 4 Entgelttarifvertrag für die Obst- und Gemüsekonservenindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)							
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe				in Ortsklasse II in Bewertungsgruppe		für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren	
		8 Längere Berufserfahrung, Arbeiten, die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und selbständig ausgeführt werden nach dem 2. Jahr	6 Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung nach dem 2. Jahr	4 Angelernte Arbeiter, ausführen von Spezialtätigkeiten	3 Ungelernte Arbeitnehmer für Tätigkeiten schwieriger Art, Kenntnisse und Fertigkeiten		1 für einfache Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern		6 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre, Handwerker usw.
01.05.85	30.04.86	2 138	1 944	1 750	1 652	1 419	1 934		1 361
01.05.86	30.04.87	2 220	2 018	1 816	1 715	1 473	2 008		1 413
01.05.87	30.04.88	2 303	2 094	1 885	1 780	1 529	2 084	1 466	
01.05.88		2 379	2 163	1 947	1 839	1 579	2 152	1 514	
01.09.88	30.04.89	2 382	2 166	1 950	1 842	1 582	2 155	1 517	
01.05.89	30.04.90	2 466	2 242	2 018	1 906	1 637	2 231	1 561	
01.05.90	30.04.91	2 585	2 350	2 115	1 998	1 716	2 338	1 637	
01.05.91	30.04.92	2 803	2 573	2 293	2 166	1 860	2 560	1 784	
01.05.92	30.04.93	2 966	2 723	2 426	2 292	1 968	2 709	1 887	
01.05.93	30.04.94	3 067	2 816	2 509	2 370	2 035	2 768	1 952	
01.06.94	30.04.95 3)	3 128	2 872	2 559	2 417	2 076	2 858	1 991	

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1991 durch 169, ab 01.01.1992 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppen 3 bis 8 ohne Altersgliederung.
 3) Pauschale von DM 56 für Mai 1994.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 1 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat 1)																für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D bis 18 Jahre	
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)																	
				in Tarifgruppe 3)																	
				I		H		G		F		E		D		C		B			
Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)		Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)		Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)		Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)		Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)		Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)		Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)		Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)		Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)					
Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.		
01.06.85	31.05.86	2 789	2 769	2 537	2 519	2 415	2 397	2 305	2 289	2 025	2 010	1 837	1 824	1 685	1 672	1 610	1 599	1 553	1 540	1 761	1 748
01.06.86	31.05.87	2 896	2 883	2 634	2 622	2 507	2 495	2 393	2 382	2 102	2 092	1 907	1 898	1 749	1 740	1 672	1 665	1 612	1 603	1 828	1 819
01.06.87	31.05.88	3 005	2 998	2 733	2 727	2 601	2 595	2 483	2 477	2 181	2 176	1 979	1 974	1 815	1 810	1 736	1 732	1 675	1 670	1 897	1 892
01.06.88	31.05.89	3 104	3 097	2 823	2 816	2 687	2 680	2 565	2 558	2 253	2 246	2 044	2 037	1 875	1 868	1 793	1 786	1 730	1 723	1 960	1 953
01.06.89		3 197	3 190	2 908	2 901	2 768	2 761	2 642	2 635	2 321	2 314	2 105	2 098	1 931	1 924	1 847	1 840	1 782	1 775	2 019	2 012
01.06.90	31.05.91	3 287	3 280	2 989	2 982	2 846	2 839	2 716	2 709	2 386	2 379	2 164	2 157	1 985	1 978	1 899	1 892	1 832	1 825	2 076	2 069
01.06.91	31.05.92	3 512	3 505	3 194	3 187	3 041	3 034	2 902	2 895	2 549	2 542	2 312	2 305	2 121	2 114	2 031	2 024	1 960	1 953	2 218	2 211
01.06.92	31.05.93	3 716	3 709	3 379	3 372	3 217	3 210	3 070	3 063	2 697	2 690	2 446	2 439	2 244	2 237	2 149	2 142	2 074	2 067	2 347	2 340
01.06.93	31.05.94	3 831	3 824	3 484	3 477	3 320	3 313	3 168	3 161	2 783	2 776	2 524	2 517	2 318	2 311	2 220	2 213	2 142	2 135	2 422	2 415
01.07.94	31.05.95 4)	3 908	3 901	3 554	3 547	3 386	3 379	3 231	3 224	2 839	2 832	2 574	2 567	2 364	2 357	2 264	2 257	2 185	2 178	2 470	2 463

1) Monateentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F - I ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr in der Gruppe.

3) Ab 01.06.1988 gelten für Hamburg und Schleswig-Holstein die gleichen Sätze.

4) Einmalzahlung im Juni 1994 von DM 80.

287 2 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Entgeltsätze je Monat 1)												für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren	
				für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)													
				in Tarifgruppe													
				H		F		E		D		B		A			
Schwierige hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)		Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)		Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)		Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)		Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)		Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)							
Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	SchH.				
01.05.85		2 532	2 525	2 302	2 295	2 004	1 997	1 808	1 801	1 582	1 575	1 536	1 529	1 678	1 671		
01.10.85	30.04.86	2 532	2 525	2 302	2 295	2 004	1 997	1 808	1 801	1 582	1 575	1 536	1 529	1 678	1 671		
01.05.86	30.04.87	2 621	2 614	2 383	2 376	2 074	2 067	1 871	1 864	1 640	1 633	1 604	1 597	1 737	1 730		
01.05.87	30.04.88	2 721	2 714	2 474	2 467	2 153	2 146	1 942	1 935	1 702	1 695	1 665	1 658	1 803	1 796		
01.05.88	30.04.89	2 811	2 804	2 556	2 549	2 224	2 217	2 006	1 999	1 758	1 751	1 720	1 713	1 862	1 855		
01.05.89		2 895	2 888	2 633	2 626	2 291	2 284	2 066	2 059	1 811	1 804	1 772	1 765	1 918	1 911		
01.05.90	30.04.91	2 976	2 969	2 707	2 700	2 355	2 348	2 124	2 117	1 862	1 855	1 822	1 815	1 972	1 965		
01.05.91	30.04.92	3 178	3 171	2 891	2 884	2 515	2 508	2 268	2 261	1 994	1 987	1 953	1 946	2 106	2 099		
01.05.92	30.04.93	3 353	3 346	3 050	3 043	2 653	2 646	2 393	2 386	2 114	2 107	2 070	2 063	2 220	2 213		
01.06.93	30.04.94 3)	3 460	3 453	3 148	3 141	2 738	2 731	2 470	2 463	2 182	2 175	2 136	2 129	2 293	2 286		
01.05.94		3 529	3 522	3 211	3 204	2 793	2 786	2 519	2 512	2 226	2 219	2 179	2 172	2 339	2 332		

1) Monateentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Einmalzahlung von DM 88.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 3 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Tarifgruppe						
		H	F	E	D	B	A	
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgechlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgechlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.04.84	31.03.85	2 464	2 241	1 956	1 759	1 538	1 484	1 527
01.04.85	31.03.86	2 545	2 315	2 021	1 817	1 589	1 533	1 577
01.04.86	31.03.87	2 639	2 401	2 096	1 884	1 648	1 590	1 635
01.04.87	31.03.88	2 738	2 491	2 175	1 955	1 713	1 653	1 696
01.04.88	31.03.89	2 828	2 573	2 247	2 020	1 770	1 708	1 752
01.04.89		2 913	2 650	2 314	2 081	1 823	1 759	1 805
01.04.90	31.03.91	2 995	2 724	2 379	2 139	1 874	1 808	1 856
01.04.91	31.03.92	3 190	2 901	2 534	2 278	2 009	1 939	1 977
01.04.92	31.03.93	3 375	3 069	2 681	2 410	2 126	2 051	2 092
01.04.93	31.03.94	3 483	3 167	2 767	2 487	2 194	2 117	2 159
01.06.94	31.03.95	3 553	3 230	2 822	2 537	2 238	2 159	2 202

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

287 4 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)								für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahre	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)									
		in Tarifgruppe 3)									
		I	H	G	F	E	D	C	B		A
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnissen (Bäcker, Konditor usw.)	Abgechlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgechlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.05.84	30.04.85	2 694	2 469	2 356	2 245	1 960	1 765	1 638	1 539	1 482	1 545
01.05.85	30.04.86	2 783	2 550	2 434	2 319	2 025	1 823	1 692	1 591	1 534	1 596
01.05.86	30.04.87	2 886	2 644	2 524	2 405	2 100	1 890	1 755	1 650	1 591	1 655
01.05.87	30.04.88	2 994	2 743	2 618	2 495	2 179	1 961	1 821	1 715	1 654	1 717
01.05.88	30.04.89	3 093	2 834	2 704	2 577	2 251	2 026	1 881	1 772	1 709	1 774
01.05.89		3 186	2 919	2 785	2 654	2 319	2 087	1 937	1 825	1 760	1 827
01.05.90	30.04.91	3 275	3 001	2 863	2 728	2 384	2 145	1 991	1 876	1 809	1 878
01.05.91	30.04.92	3 478	3 187	3 041	2 897	2 532	2 278	2 129	2 014	1 947	1 994
01.05.92	30.04.93	3 680	3 372	3 217	3 065	2 679	2 410	2 252	2 131	2 060	2 110
01.05.93	30.04.94	3 794	3 477	3 320	3 163	2 765	2 487	2 326	2 201	2 128	2 178
01.06.94	30.04.95 3)	3 870	3 547	3 386	3 226	2 820	2 537	2 373	2 245	2 171	2 222

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F - I ohne Altersgliederung.
 3) Pauschale von DM 80 für Mai 1994.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 5 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Tarif- gruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)					
		in Ortsklasse I in Tarifgruppe					
		F	E	D	A		
		Abgeschlossene ein- schlägige Berufsaus- bildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebs- schlossler usw.)	Abgeschlossene Berufe- ausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstapler- fahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)		
01.07.84	30.06.85	2 236	1 991	1 869	1 488	1 775	
01.07.85	30.06.86	2 310	2 057	1 928	1 529	1 831	
01.07.86	30.06.87	2 399	2 136	1 999	1 596	1 899	
01.07.87	30.06.88	2 489	2 216	2 071	1 659	1 967	
01.07.88	30.06.89	2 571	2 289	2 137	1 715	2 029	
01.07.89		2 648	2 358	2 199	1 766	2 088	
01.07.90	30.06.91	2 722	2 424	2 258	1 815	2 144	
01.07.91	30.06.92	2 910	2 591	2 328	1 951	2 211	
01.07.92	30.06.93	3 079	2 741	2 543	2 064	2 415	
01.07.93	30.06.94 3)	3 178	2 829	2 622	2 130	2 490	
01.08.94	30.06.95	3 242	2 886	2 673	2 173	2 538	

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für Juli 1994 Bruttopauschale von DM 80.

287 6 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Ortsklasse I in Tarifgruppe					in Ortsklasse II in Tarifgruppe	
		H	F	E	D	A	F	
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabel- staplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinen- arbeiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transport- arbeiten)	Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlossler usw.)	
01.12.84	30.11.85	2 389	2 173	1 900	1 734	1 460	2 158	1 608
01.12.85	30.11.86	2 468	2 246	1 963	1 791	1 508	2 230	1 661
01.12.86	30.11.87	2 564	2 333	2 039	1 860	1 566	2 317	1 725
01.12.87	30.11.88	2 660	2 420	2 115	1 929	1 624	2 403	1 789
01.12.88	30.11.89	2 748	2 500	2 185	1 993	1 678	2 482	1 848
01.12.89		2 830	2 575	2 251	2 053	1 728	2 556	1 903
01.12.90	30.11.91	2 909	2 647	2 314	2 110	1 776	2 628	1 956
01.12.91	30.11.92	3 111	2 831	2 475	2 257	1 899	2 811	2 092
01.12.92	30.11.93 3)	3 274	2 980	2 605	2 375	2 003	2 959	2 202
01.04.94	31.03.95	3 372	3 069	2 683	2 446	2 063	3 048	2 268

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.01.1990 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F und H ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

3) Für die Zeit vom 01.12.1993 - 31.3.1994 in Bewertungsgruppe A eine Einmalzahlung von DM 240, für alle anderen Gruppen DM 180.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 7 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.07.85	30.06.86	2 903	2 576	2 458	2 341	2 067	1 877	1 721	1 607	1 542	1 742
01.07.86	30.06.87	3 010	2 671	2 549	2 428	2 143	1 946	1 785	1 667	1 600	1 806
01.07.87	30.06.88	3 123	2 771	2 645	2 519	2 223	2 019	1 852	1 731	1 663	1 874
01.07.88	30.06.89	3 226	2 862	2 732	2 602	2 296	2 086	1 913	1 788	1 720	1 936
01.07.89		3 323	2 948	2 814	2 680	2 365	2 149	1 970	1 842	1 772	1 994
01.07.90	30.06.91	3 416	3 031	2 893	2 755	2 431	2 209	2 025	1 894	1 822	2 050
01.07.91	30.06.92	3 645	3 234	3 087	2 940	2 594	2 357	2 163	2 027	1 950	2 187
01.07.92	30.06.93	3 856	3 422	3 266	3 111	2 744	2 494	2 288	2 145	2 063	2 314
01.07.93	30.06.94	3 979	3 532	3 371	3 211	2 832	2 574	2 361	2 214	2 129	2 388
01.07.94	30.06.95	4 059	3 603	3 438	3 275	2 889	2 625	2 408	2 258	2 172	2 436

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F-I ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

288 Milchverwertung
288 1 Tarifvertrag für die Meiereien und Käsereien in Schleswig-Holstein und Hamburg*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe 1)						
		4	2	1	5 2)		6 2)	
		Obermeier	Buttermeier, Käser usw.	Meierei-Gehilfen, Handwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	Arbeiten einfacher Art, ohne Kenntnisse, kurze Einweisung		erhöhte körperliche Belastung	
					SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.
01.06.83	31.05.84	15,12	13,55	12,36	11,37	11,60	10,36	10,60
01.06.84	31.05.85	15,57	13,96	12,73	11,71	11,95	10,67	10,92
01.06.85	31.05.86	16,05	14,39	13,12	12,10	12,32	11,03	11,26
01.06.86	31.05.87	16,64	14,92	13,61	12,60	12,78	11,49	11,68
01.06.87	31.05.88	17,24	15,46	14,10	13,10	13,24	11,95	12,10
01.06.88	31.05.89	17,77	15,94	14,54	13,55	13,65	12,37	12,48
01.06.89		18,13	16,26	14,83	13,87	13,92	12,67	12,73
01.06.90	31.05.91	18,51	16,60	15,14		14,21		13,00
01.06.91	31.05.92	19,71	17,68	16,12		15,13		13,92
01.07.92	31.05.93 3)	20,87	18,72	17,07		16,07		14,78
01.06.93	31.05.94	21,68	19,45	17,74		16,70		15,46
01.06.94	31.05.95	22,11	19,85	18,09		17,03		15,77

*) Ohne Milch- und Schmelzkäseindustrie.

1) Die Lohngruppen Obermeier, Buttermeier und Meier-Gehilfen haben in beiden Tarifgebieten die gleichen Sätze.

2) Ab 01.06.1990 Hamburg und Schleswig-Holstein die gleichen Sätze.

3) Einmalzahlung von DM 250 im Juni 1992.

288 Milchverwertung

288 2 Lohntarifvertrag für die milchbe- und verarbeitenden Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie)
in Niedersachsen und Bremen (ohne Weser-Ems)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		a		b		c	d	e 1		e 2	für jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren 2)
Molkereifach- leute 1)	Obermeier, Käser usw.	Buttermeier, Käser usw.	Handwerker, die eine Hand- werkeprüfung abgelegt haben, Schlosser usw.	Kraftfahrer	Molkereifach- arbeiter, mindestens 2 Jahre tätig im Betrieb	Gewerbliche Arbeitnehmer Arbeiten, die ständig mit Belastung oder Verant- wortung verbunden sind		einfache Arbeiten, kurze Einweisung			
01.01.85	31.12.85	12,89	16,69	14,16	12,89	12,00	11,76	11,39	10,25	9,10	
01.01.86	31.12.86	13,35	17,36	14,69	13,35	12,43	12,18	11,80	10,62	9,43	
01.01.87	31.12.87	13,88	18,05	15,27	13,88	12,93	12,67	12,27	11,04	9,81	
01.01.88	31.12.88	14,30	18,59	15,73	14,30	13,32	13,05	12,64	11,37	10,10	
01.01.89		14,61	18,99	16,07	14,61	13,61	13,34	12,92	11,62	10,32	
01.07.89		14,98	19,48	16,48	14,98	13,96	13,68	13,25	11,92	10,58	
01.01.90		15,31	19,91	16,84	15,31	14,27	13,98	13,54	12,18	10,81	
01.07.90		15,51	20,17	17,06	15,51	14,46	14,16	13,72	12,34	10,95	
01.01.91		15,85	20,61	17,44	15,85	14,78	14,47	14,02	12,61	11,19	
01.07.91	31.12.91	16,06	20,88	17,67	16,06	14,97	14,66	14,20	12,78	11,34	
01.03.92		17,25	22,43	18,98	17,25	16,08	15,74	15,25	13,73	-	
01.07.92	31.12.92 3)	17,72	23,04	19,49	17,72	16,51	16,17	15,66	14,10	-	
01.03.93	31.12.93	18,48	24,02	20,33	18,48	17,22	16,87	16,33	14,71	-	
01.04.94	31.12.94	18,85	24,51	20,74	18,85	17,56	17,21	16,66	15,00	-	

1) Vor dem 01.03.1992 nach dem 2. Berufsjahr.
2) Ab 01.03.1992 keine Sätze mehr.

3) Für Januar und Februar 1992 Pauschale von je 150 DM.

288 3 Lohntarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten in Ortsklasse I bis zu 19 Jahren 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		5 2)	4 2)	2 a	1 b		1 a	
Molkereihilfen und Handwerker mit verantwortungsvoller Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	Molkereihilfen und Handwerker im 2. Gehilfenjahr usw.	Angelernte Arbeitnehmer	Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten		mit einfachen Arbeiten			
01.03.85	28.02.86	14,55	13,23	12,44	11,62	10,72	11,04	
01.03.86	28.02.87	15,11	13,74	12,92	12,06	11,13	11,46	
01.03.87	29.02.88	15,68	14,25	13,40	12,51	11,54	11,88	
01.03.88	28.02.89	16,17	14,70	13,82	12,91	11,91	11,31	
01.03.89	28.02.90	16,70	15,18	14,35	13,36	12,37	12,69	
01.03.90	28.02.91	17,48	15,89	15,10	14,06	13,03	-	
01.03.91		18,92	17,20	16,34	15,22	14,10	-	
01.09.91	29.02.92	19,42	17,65	16,77	15,62	14,47	-	
01.03.92		20,54	18,67	17,74	16,52	15,31	-	
01.09.92	28.02.93	20,81	18,92	17,97	16,74	15,51	-	
01.03.93		21,47	19,52	18,54	17,28	16,01	-	
01.09.93	28.02.94 3)	21,76	19,78	18,79	17,51	16,22	-	
01.05.94	28.02.95	22,20	20,18	19,17	17,86	16,55	-	

1) Vor dem 01.03.1988 Altersgliederung der Lohngruppen 1 a - 2 a über 20 Jahre; entfällt ab 01.03.1990.

2) Molkereihilfen und Handwerker ohne Altersgliederung.
3) Für März und April 1994 einmalige Ausgleichszahlung von DM 140.

288 Milchverwertung

288 4 Lohntarifvertrag für die milchbe- und verarbeitenden Betriebe in Württemberg ohne Allgäu DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Hilfskräfte unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		Qualifizierte Molkereifachleute usw.	(E) Molkereifachleute, Handwerker, Kraftfahrer	Angelernte Arbeitnehmer ab 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit	Ungelernte Arbeitnehmer	Hilfskräfte für leichtere Arbeiten	
01.06.85	31.05.86	15,94	13,28	12,75	11,95	11,55	95
01.07.86	30.06.87	16,60	13,83	13,28	12,45	12,05	
01.07.87	30.06.88	17,23	14,36	13,79	12,92	12,52	
01.07.88		17,59	14,66	14,07	13,19	12,79	
01.01.89		18,04	15,04	14,43	13,53	13,12	
01.07.89		18,42	15,35	14,74	13,82	13,41	
01.07.90	30.06.91	19,55	16,29	15,64	14,66	14,23	
01.07.91	31.07.92	21,04	17,53	16,83	15,78	15,30	
01.09.92	31.07.93 2)	22,32	18,60	17,86	16,74	16,24	
01.08.93	31.07.94	23,10	19,25	18,48	17,33	16,81	
01.09.94	31.07.95 2)	23,64	19,70	18,91	17,73	17,20	

1) Qualifizierte Molkereifachleute, Molkereifachleute usw. und angelernte Arbeitnehmer ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 160 für August 1992; August 1994 von DM 80.

288 5 Lohntarifvertrag für die Milchindustrie in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Ausführen von Fach-tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach-tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	III Tätigkeiten schwieriger Art, z.B. Bedienen von Maschinen	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. Lagerarbeiten	I einfacher Art, z.B. Etikettieren
01.08.85	31.07.86	14,76	13,47	12,62	11,72	11,07	10,35
01.09.86	31.07.87	15,35	14,01	13,12	12,19	11,51	10,76
01.08.87	31.07.88	15,92	14,53	13,61	12,64	11,94	11,16
01.08.88	31.07.89	16,42	14,99	14,04	13,04	12,32	11,52
01.08.89		2 913	2 664	2 490	2 316	2 191	2 042
01.08.90		2 986	2 731	2 552	2 373	2 246	2 093
01.08.91	31.07.92	3 099	2 834	2 649	2 464	2 331	2 172
01.08.92		3 302	3 022	2 826	2 631	2 490	2 322
01.02.93	31.07.93	3 368	3 082	2 883	2 684	2 540	2 368
01.08.93	31.07.94	3 477	3 182	2 977	2 775	2 626	2 449
01.09.94	31.07.95 2)	3 548	3 247	3 038	2 832	2 680	2 499

1) Vor dem 01.08.1989 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1989 Entgeltsätze je Monat (geteilt durch 173 = Stundenlohn), ab 01.08.1990 geteilt durch 169, ab 01.08.1991 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 70 für August 1994.

288 Milchverwertung
288 6 Lohntarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Ausführen von Fach-tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach-tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	IV Ausführen von Spezialarbeiten, die neben Anlernen entsprechende Erfahrung erfordern	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. Lagerarbeiten	I einfacher Art, z.B. Etikettieren
01.07.85	30.06.86	14,89	13,77	12,74	11,64	11,12	10,38
01.08.86	30.06.87	15,49	14,32	13,25	12,11	11,56	10,80
01.07.87	30.06.88	16,07	14,86	13,75	12,56	11,99	11,20
01.07.88	30.06.89	16,58	15,33	14,18	12,96	12,37	11,55
01.07.89		2 941	2 721	2 514	2 388	2 193	2 049
01.07.90		3 015	2 782	2 577	2 448	2 243	2 096
01.07.91	30.06.92	3 130	2 882	2 675	2 541	2 323	2 171
01.07.92		3 335	3 073	2 854	2 712	2 482	2 321
01.01.93	30.06.93	3 402	3 134	2 911	2 766	2 532	2 367
01.07.93	30.06.94	3 513	3 229	3 006	2 860	2 618	2 447
01.08.94	30.06.95 2)	3 585	3 302	3 068	2 919	2 672	2 497

1) Vor dem 01.07.1989 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.07.1989 Entgeltsätze je Monat (geteilt durch 173 = Stundenlohn), ab 01.07.1990 geteilt durch 169, ab 01.07.1991 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 70 für Juli 1994.

289 Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten
289 1 Lohntarifvertrag für die Nahrungs- und Pflanzenfette-Industrie im früheren Bundesgebiet (ohne München)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II III		für Jugendliche (ohne Lohngruppe 4) bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		4 Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre oder gleichwertiger Ausbildung	2 Arbeitnehmer mit Fachkenntnissen	1 (E) Arbeitnehmer für schwere Arbeiten mit Sachkenntnissen	5 einfache Arbeiten mit kurzer Einweisung	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
01.04.85	31.03.86	16,31	14,34	13,59	12,91	99,6	97,6	80
01.04.86	31.03.87	16,93	14,89	14,11	13,40			
01.04.87	31.03.88	17,58	15,46	14,65	13,92			
01.04.88	31.03.89	18,14	15,95	15,12	14,36			
01.04.89	31.03.90	18,76	16,49	15,63	14,85			
01.04.90		19,60	17,23	16,33	15,51			
01.01.91	31.03.91	20,10	17,67	16,75	15,91			
01.04.91		21,43	18,84	17,86	16,97			
01.01.92	31.03.92	22,00	19,34	18,33	17,41			
01.04.92	31.03.93	23,32	20,50	19,43	18,46	98,75	96,75	
01.04.93	31.03.94	24,06	21,15	20,05	19,05			
01.05.94	30.04.95	24,59	21,62	20,49	19,47			

1) Lohngruppe 4 über 20 Jahre.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 1 Lohnstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde		
		für alle Arbeitnehmer		
		in Lohngruppe		
		A Facharbeiter im 1. Jahr nach der Berufsausbildung	C Ungelernte Arbeitnehmer für einfache körperlich schwere Arbeiten nach einer kurzen Einweisung	D leichte Arbeiten
01.06.84	31.05.85	11,06	10,51	9,27
01.06.85	31.05.86	11,39	10,83	9,55
01.07.86	30.06.87	11,76	11,18	9,86
01.07.87	30.06.88	12,20	11,59	10,22
01.07.88	30.06.89	12,58	11,95	10,54
01.07.89	30.06.90	13,06	12,40	10,94
01.07.90	30.06.91	13,65	12,96	11,43
01.08.91	31.07.92	14,47	13,74	12,12
01.08.92	31.07.93	15,30	14,54	12,82
01.08.93	31.07.94	15,84	15,05	13,27
01.08.94	31.07.95	16,16	15,35	13,55

291 2 Lohnstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (hier: Region Westfalen)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre) 1)			für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten unter 18 Jahren
		in Lohngruppe			
		I Gesellen, Facharbeiter usw.	II Ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten usw.	III mit leichteren Arbeiten	
01.04.84	31.03.85	12,27	11,06	10,03	10,60
01.04.85		12,67	11,43	10,37	10,95
01.10.85	31.03.86	12,67	11,43	10,38	10,95
01.04.86	31.03.87	13,13	11,84	10,75	11,34
01.04.87	31.03.88	13,61	12,27	11,14	11,75
01.04.88	31.03.89	14,07	12,68	11,52	12,15
01.04.89	31.03.90	14,53	13,09	11,90	12,54
01.04.90	31.03.91	15,15	13,65	12,41	13,07
01.04.91	31.03.92	16,47	14,84	13,49	14,21
01.05.92	31.03.93 2)	17,63	15,90	14,48	15,22
01.04.93	31.03.94	18,44	16,63	15,14	15,92
01.04.94	31.03.95	19,06	17,19	15,65	16,45

1) Lohngruppe I ohne Altergliederung.

2) Einmalzahlung für den Monat April.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 3 Lohnstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 3 im Alter unter 21 Jahren 2)
		in Lohngruppe			
L 5 Facharbeiter	L 3 Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	L 1 Arbeitnehmer für Tätigkeiten, die keine Anlernzeit erfordern und nicht mit schweren körperlichen Belastungen verbunden sind			
01.07.84	30.06.85	12,70	10,68	9,52	10,23
01.07.85	30.06.86	13,10	11,02	9,82	10,55
01.07.86	30.06.87	13,60	11,44	10,19	10,95
01.07.87	30.06.88	14,02	11,79	10,50	11,29
01.07.88	30.06.89	14,44	12,18	10,85	11,66
01.07.89	30.06.90	14,93	12,62	11,24	12,08
01.07.90	30.06.91	15,68	13,29	11,84	12,72
01.07.91	30.06.92	16,65	14,15	12,49	-
01.07.92		17,48	14,86	13,11	-
01.01.93	30.06.93	17,93	15,24	13,45	-
01.07.93	30.06.94	18,48	15,70	13,86	-
01.07.94	30.06.95	19,31	16,40	14,48	-

1) Lohngruppe L 1 über 18 Jahre; ab 01.07.1991 keine Altersabstufung mehr in allen Lohngruppen.

2) Entfällt ab 01.07.1991.

291 4 Lohnstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten in Ortsklasse I unter 20 Jahren 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
S Qualifizierte Facharbeiter	A (E) Facharbeiter, Kraftfahrer usw.	B Ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten usw.	C leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung			
01.08.85	30.04.86	13,09	12,21	11,03	10,00	10,81
01.07.86	30.04.87	13,61	12,70	11,47	10,40	11,24
01.05.87	30.04.88	14,10	13,16	11,88	10,77	11,64
01.05.88	30.04.89	14,57	13,60	12,28	11,13	-
01.05.89		14,99	13,99	12,63	11,45	-
01.01.90		15,37	14,35	12,95	11,74	-
01.05.90		15,78	14,73	13,29	12,05	-
01.01.91	30.04.91	15,98	14,92	13,46	12,21	-
01.05.91	30.04.92	17,03	15,90	14,35	13,05	-
01.05.92	30.04.93	18,03	16,84	15,20	13,82	-
01.05.93	30.04.94	18,62	17,39	15,72	14,30	-
01.05.94	30.04.95	18,99	17,74	16,03	14,59	-

1) Lohngruppe S ohne Altersgliederung; ab 01.05.1988 entfällt die Altersgliederung.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 5 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenfabriken, Metzgereien und Schlachtbetriebe im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II im Alter bis 21 Jahre
		in Lohngruppe			
		I Fleischergesellen, Handwerker u.ä.	II Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	III Ungelernte Arbeitnehmer	
01.07.84	30.06.85	12,12	10,95	9,07	10,26
01.07.85	30.06.86	12,48	11,28	9,34	10,57
01.07.86	30.06.87	12,93	11,69	9,68	10,95
01.07.87	30.06.88	13,33	12,05	9,98	11,29
01.07.88	30.06.89	13,75	12,43	10,29	11,65
01.07.89	30.06.90	14,23	12,87	10,65	12,06
01.07.90		14,93	13,51	11,18	12,66
01.01.91	30.06.91	15,30	13,85	11,46	12,98
01.07.91	30.06.92	16,25	14,71	12,17	13,78
01.07.92	30.06.93	17,13	15,50	12,85	14,52
01.07.93	30.06.94	17,64	15,97	13,24	14,96
01.07.94	30.06.95	18,00	16,29	13,50	15,26

1) Lohngruppe III über 18 Jahre.

291 6 Einkommenstarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		I Fleischergesellen, Handwerker u.ä. im 4. Jahr nach der Lehre im 1. Jahr nach der Lehre		II Betriebehelfer	III Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Hilfsarbeiten	IV Ungelernte Arbeitskräfte für leichte Hilfsarbeiten
01.02.84	31.12.84	12,35	10,72	10,19	9,65	9,12
01.01.85	31.12.85	12,71	11,03	10,49	9,93	9,38
01.01.86	31.12.86	13,09	11,36	10,80	10,23	9,66
01.01.87	31.12.87	13,55	11,76	11,18	10,59	10,00
01.01.88	31.12.88	14,00	12,15	11,55	10,94	10,33
01.01.89	31.12.89	14,45	12,54	11,92	11,29	10,66
01.09.89		14,82	12,86	12,23	11,58	10,93
01.01.90	31.12.90	15,21	13,19	12,55	11,88	11,21
01.01.91	31.12.91	16,00	13,86	13,19	12,49	11,78
01.01.92	31.12.92	17,19	14,89	14,04	13,30	12,54
01.01.93	31.12.93	17,79	15,41	14,53	13,77	13,37
01.03.94	28.02.95	18,20	15,76	14,86	14,09	-

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 7 Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Beschäftigte im Alter unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		Gesellen		Ungelernte Beschäftigte		
		ab 4. Berufsjahr	im 1. Berufsjahr			
01.03.83	29.02.84	12,73	10,96	10,46	9,47	
01.03.84	28.02.85	13,24	11,12	10,88	9,71	
01.03.85	29.02.86	13,59	11,34	11,17	9,97	
01.03.86	28.02.87	14,05	11,57	11,51	10,27	
01.03.87	29.02.88	14,48	11,80	11,74	10,58	
01.03.88	28.02.89	14,91	12,15	12,09	10,90	
01.03.89		15,28	12,45	12,39	11,17	
01.10.89	28.02.90	15,64	12,75	12,68	11,43	
01.03.90	28.02.91	16,07	13,07	13,03	11,74	
01.03.91	29.02.92	16,97	13,83	13,76	12,40	
01.03.92	28.02.93	18,16	14,94	14,72	13,27	
01.03.93	28.02.94	18,80	15,46	15,24	13,74	
01.07.94	28.02.95	19,08	15,69	15,47	13,95	

1) Gesellen ohne Altersgliederung.

291 8 Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				für jugendliche Fachhilfskräfte unter 21 Jahren 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)				
		in Entgeltgruppe				
		G	F	C	B	
		Einschlägige Berufe- erfahrung, vertieftes beruf- liches Wissen	Abgeschlossene Berufe- ausbildung z.B. Fleischer- geselle	Entsprechende Berufe- ausbildung z.B. Fach- verkäufer	Hilfskräfte	
01.01.85	31.12.85	12,82	11,65	10,22	10,24	9,83
01.01.86	31.12.86	13,27	12,06	10,57	10,59	10,16
01.03.87	31.12.87	13,79	12,54	10,99	11,01	10,56
01.01.88	31.12.88	14,28	12,98	11,39	11,41	10,94
01.01.89		14,63	13,30	11,67	11,70	11,21
01.04.89	31.12.89	15,01	13,64	11,97	12,00	11,50
01.01.90	31.12.90	15,68	14,25	12,51	12,54	12,02
01.01.91	31.12.91	16,60	15,09	13,25	13,28	12,73
01.03.92	28.02.93	2 977	2 706	2 381	2 219	-
01.03.93	28.02.94	3 072	2 793	2 458	2 290	-
01.03.94	28.02.95	3 137	2 852	2 510	2 339	-
01.03.95	29.02.96	3 226	2 933	2 581	2 405	-

1) Vor dem 01.03.1992 Zeitlohnsätze je Stunde, ab 01.03.1992 Entgeltsätze je Monat "Grundstufe" (geteilt durch 169 = Stundenlohn).

2) Gehilfen ohne Altersgliederung. Altersgliederung entfällt ab 01.03.1992.

292 Fischverarbeitung
292 1 Lohnvereinbarung für die Fischindustrie in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		6 Fachkräfte mit hoher Verantwortung und Selbständigkeit	5 Handwerker, Berufskraftfahrer usw.	3 Tätigkeiten schwieriger Art, erhöhte körperliche Belastung	1 Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung (Verpackungsarbeiten)
01.01.85	31.12.85	13,53	12,30	10,98	8,44
01.01.86	31.12.86	14,01	12,74	11,37	8,74
01.01.87	31.12.87	14,55	13,23	11,81	9,08
01.01.88	31.12.88	14,97	13,61	12,15	9,34
01.01.89	31.12.89	15,43	14,03	12,53	9,63
01.01.90		15,99	14,54	12,98	9,98
01.09.90		16,37	14,88	13,29	10,22
01.01.91		16,84	15,31	13,68	10,51
01.10.91	31.12.91	17,18	15,62	13,95	10,72
01.01.92	31.12.92	18,52	16,84	15,04	11,56
01.01.93	31.12.93	19,15	17,41	15,55	11,95
01.04.94	31.12.94	19,67	17,88	15,97	12,27

292 2 Lohnarbeitsvertrag für die Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						2 a für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						
		4 Handwerker		3 Angelernte Arbeitnehmer		2 Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung	1 Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung	
Fachkräfte mit Spezialkenntnissen, Verantwortung und Selbständigkeit	Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	Räucherer vor dem Ofen	Küfer, Trecker- und Kraftfahrer	Erhöhte körperliche Belastung (Transportarbeiten usw.)	Packarbeiten in der Räucherei usw.			
01.07.86		14,34	12,96	12,37	11,61	11,30	8,55	9,32
01.01.87	30.06.87	14,34	12,96	12,37	11,61	11,30	8,60	9,32
01.07.87		14,80	13,37	12,77	11,98	11,66	8,88	9,62
01.01.88	30.06.88	14,80	13,37	12,77	11,98	11,66	8,93	9,62
01.11.88		15,13	13,66	13,05	12,24	11,92	9,18	9,83
01.03.89	30.06.89	15,30	13,81	13,19	12,37	12,05	9,28	9,94
01.07.89		15,82	14,28	13,64	12,79	12,46	9,60	10,28
01.01.90		16,03	14,47	13,82	12,96	12,62	9,72	10,41
01.07.90		16,53	14,92	14,26	13,37	13,01	10,02	10,74
01.01.91		16,74	15,11	14,45	13,54	13,18	10,15	10,88
01.07.91		17,41	15,71	15,03	14,08	13,71	10,56	11,32
01.01.92	30.06.92	17,86	16,12	15,42	14,45	14,07	10,82	11,61
01.09.92	30.06.93	18,93	17,09	16,35	15,32	14,91	11,48	12,31
01.07.93	30.06.94	19,50	17,60	16,84	15,78	15,36	11,94	12,76
01.10.94	31.10.95	19,90	17,96	17,19	16,10	15,67	12,19	13,02

1) Angelernte Arbeitnehmer und Handwerker ohne Altersgliederung.

292 Fischverarbeitung
292 3 Lohntarifvertrag für die Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					D für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		A qualifizierte Facharbeiten	B Arbeitnehmer für Facharbeiten	C Spezialarbeiten (Fischwerker, Räucherer usw.)	D Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung Erhöhte körperliche Belastung (Transport- arbeiten usw.)	E Fische aufziehen usw.	
01.10.85	30.09.86	14,17	12,88	12,39	11,04	8,49	9,13
01.10.86	30.09.87	14,72	13,38	12,87	11,47	8,82	9,48
01.01.88	30.09.88	15,16	13,78	13,26	11,81	9,08	9,76
01.11.88	30.09.89	15,61	14,19	13,66	12,16	9,40	10,05
01.10.89		16,14	14,67	14,12	12,57	9,72	10,39
01.01.90		16,35	14,86	14,30	12,73	9,85	10,53
01.10.90		16,86	15,33	14,75	13,12	10,16	10,86
01.01.91		17,08	15,53	14,94	13,29	10,29	11,00
01.10.91		17,79	16,17	15,56	13,84	10,72	11,46
01.01.92	30.09.92	18,25	16,59	15,96	14,20	11,00	11,76
01.11.92	30.09.93	19,35	17,59	16,92	15,05	11,66	12,47
01.12.93	30.09.94 2)	19,93	18,12	17,43	15,50	12,01	12,84
01.10.94	31.10.95	20,34	18,49	17,79	15,82	12,26	13,10

1) Arbeitnehmer für qualifizierte Facharbeiten, Facharbeiten und Spezialarbeiten ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für Oktober und November 1993 je nach Lohngruppe DM 190 bis DM 300.

293 Brauerei, Mälzerei
293 1 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Schleswig-Holstein und Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.06.84	31.05.85	2 927	2 662	2 480	2 147	2 036
01.06.85	31.05.86	3 025	2 751	2 563	2 219	2 104
01.06.86	31.06.87	3 149	2 864	2 668	2 310	2 191
01.07.87	30.06.88	3 267	2 971	2 768	2 397	2 273
01.07.88	30.06.89	3 377	3 071	2 861	2 478	2 350
01.07.89		3 461	3 148	2 933	2 540	2 409
01.07.90	30.06.91	3 544	3 224	3 003	2 601	2 467
01.07.91	30.06.92	3 789	3 446	3 210	2 780	2 637
01.07.92	30.06.93	4 065	3 698	3 513	3 143	2 788
01.07.93	30.06.94	4 199	3 820	3 629	3 247	2 880
01.07.94	30.06.95	4 309	3 920	3 729	3 347	2 980

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.07.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 164,5, ab 01.01.1993 geteilt durch 160,2 = Stundenlohn.

293 Brauerei, Mälzerei
293 2 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter u.w.	IV Braucher, Mälzer u.w.	III Tätigkeiten im Wachdienst u.w.	II Reinigen von Räumen und Hof u.w.	I Sortieren von Leergut u.w.
01.12.85	30.09.86	3 063	2 787	2 646	2 228	2 090
01.10.86	30.09.87	3 179	3 893	2 747	2 313	2 169
01.10.87	30.09.88	3 294	2 998	2 847	2 397	2 248
01.10.88		3 370	3 067	3 913	2 452	2 300
01.10.89		3 441	3 131	2 974	2 504	2 348
01.10.90	30.09.91	3 513	3 197	3 073	2 557	2 397
01.12.91	30.09.92 2)	3 760	3 422	3 251	2 737	2 566
01.10.92	30.09.93	3 980	3 622	3 441	2 897	2 716
01.10.93	30.09.94	4 114	3 744	3 557	2 995	2 808
01.11.94	30.09.95	4 209	3 830	3 639	3 064	2 873

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1989 geteilt durch 169, ab 01.10.1990 geteilt durch 164,5, ab 01.01.1992 geteilt durch 165, ab 01.10.1993 geteilt durch 160,33 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung 780 DM als Ausgleich für die Monate Oktober und November 1991 sowie Erhöhung der Sonderzahlung für 1991.

293 3 Entgelttarifvertrag für die Brauereien und selbständigen Handelsmälzereien in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		im Entgeltgebiet I in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter u.w.	IV Braucher, Mälzer u.w.	III Tätigkeiten im Wachdienst u.w.	II Reinigen von Räumen und Hof u.w.	I Sortieren von Leergut u.w.
01.11.85	31.08.86	3 133	2 848	2 672	2 382	2 201
01.09.86	31.08.87	3 253	2 957	2 774	2 473	2 285
01.09.87	31.08.88	3 365	3 059	2 870	2 558	2 364
01.09.88	31.08.89	3 468	3 153	2 958	2 636	2 436
01.09.89	31.08.90	3 578	3 253	3 050	2 718	2 512
01.09.90	31.08.91	3 721	3 383	3 172	2 827	2 612
01.09.91	31.08.92 2)	3 944	3 586	3 362	2 997	2 769
01.09.92	31.08.93	4 153	3 776	3 540	3 156	2 916
01.09.93	31.08.94	4 278	3 890	3 647	3 251	3 004
01.10.94	31.08.95	4 376	3 979	3 731	3 326	3 073

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1991 geteilt durch 169, ab 01.09.1992 geteilt durch 160 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung in Höhe von 275 DM.

293 Brauerei, Mälzerei
293 4 Entgelttarifvertrag für die Brauereien und Mälzereien in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.09.84	31.08.85	2 972	2 702	2 567	2 189	2 027	98	96,5
01.11.85	31.08.86	3 066	2 787	2 648	2 257	2 090		
01.09.86	31.08.87	3 182	2 893	2 748	2 343	2 170		
01.12.87	31.08.88	3 293	2 994	2 844	2 425	2 246		
01.09.88	31.08.89	3 395	3 086	2 932	2 500	2 315		
01.09.89		3 466	3 151	2 993	2 552	2 363		
01.09.90	31.08.91	3 535	3 214	3 053	2 603	2 411		
01.09.91	31.08.92	3 783	3 439	3 267	2 786	2 579		
01.09.92	31.08.93 2)	4 003	3 639	3 457	2 948	2 729		
01.10.93	31.08.94 2)	4 123	3 748	3 561	3 036	2 811		
01.10.94	31.08.95	4 217	3 834	3 643	3 106	2 875		

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.09.1989 geteilt durch 169, ab 01.09.1990 geteilt durch 165.

2) Für September 1993 Pauschale von DM 140, für September 1994 von DM 86.

293 5 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Rheinland-Pfalz (ohne Pfalz)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.10.85		3 014	2 740	2 603	2 192	2 055	99	97
01.04.86	30.09.86	3 016	2 742	2 605	2 194	2 057		
01.10.86	30.09.87	3 133	2 848	2 706	2 278	2 136		
01.01.88	30.09.88	3 242	2 947	2 800	2 358	2 210		
01.10.88	30.09.89	3 342	3 038	2 886	2 430	2 279		
01.10.89		3 412	3 102	2 947	2 482	2 327		
01.10.90	30.09.91	3 480	3 164	3 006	2 531	2 373		
01.11.91	30.09.92 2)	3 724	3 385	3 216	2 708	2 539		
01.10.92	30.09.93 2)	3 939	3 580	3 401	2 864	2 685		
01.11.93	30.09.94	4 056	3 686	3 502	2 949	2 764		
01.12.94	30.09.95 2)	4 150	3 771	3 583	3 017	2 828		

1) Monatsentgelt geteilt durch 173, ab 01.10.1989 geteilt durch 169, ab 01.10.1990 geteilt durch 165 = Stundenlohn,

2) Pauschale von DM 275 für Oktober 1991; DM 120 für Oktober 1993, DM 85 für November 1994.

293 Brauerei, Mälzerei
293 6 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)*
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Brauer, Mälzer usw.	III 2) Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.12.85	30.09.86	3 062	2 784	2 645	2 227	2 088
01.11.86	30.09.87	3 180	2 891	2 746	2 313	2 168
01.12.87	30.09.88	3 291	2 992	2 842	2 394	2 244
01.01.89		3 370	3 064	2 911	2 451	2 298
01.10.89		3 442	3 129	2 973	2 503	2 347
01.10.90	30.09.91	3 519	3 199	3 039	2 559	2 399
01.10.91		3 766	3 424	3 253	2 739	2 568
01.01.92	30.09.92	3 801	3 455	3 282	2 764	2 591
01.10.92	30.09.93	3 999	3 635	3 453	2 908	2 726
01.10.93		4 142	3 765	3 577	3 012	2 824
01.01.94	30.09.94 3)	4 146	3 769	3 581	3 015	2 827
01.11.94		4 241	3 855	3 662	3 084	2 891

*) Ohne Betriebe mit regelmäßig weniger als 25 Beschäftigten.

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,3 ab 01.04.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.

2) Nach 6 Monaten.

3) Für Oktober 1994 = 2,3 %, mindestens DM 90.

293 7 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Brauer, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III 2)
01.11.85		2 856	2 601	2 347	2 146	1 968	99	97,50
01.05.86	30.09.86	2 862	2 607	2 353	2 151	1 973		97,75
01.11.86	30.09.87	2 980	2 715	2 450	2 240	2 055		
01.10.87	30.09.88	3 085	2 811	2 536	2 319	2 128		98
01.10.88		3 162	2 881	2 599	2 377	2 181		
01.10.89	30.09.90	3 235	2 947	2 659	2 432	2 231		
01.10.90	30.09.91	3 421	3 116	2 812	2 572	2 359		
01.10.91	30.09.92	3 664	3 338	3 013	2 756	2 528		
01.10.92	30.09.93	3 879	3 534	3 190	2 918	2 676		
01.10.93	30.09.94	3 995	3 640	3 286	3 006	2 756		
01.11.94	30.09.95	4 088	3 725	3 363	3 076	2 820		

1) Monatsentgelt geteilt durch 173, ab 01.04.1989 geteilt durch 169, ab 01.04.1990 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Ortsklassenänderung ab 01.10.1986 = 97,75 %.

293 Brauerei, Mälzerei
293 8 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.11.85		3 021	2 748	2 578	2 258	2 093
01.01.86	31.10.86	3 023	2 750	2 580	2 260	2 095
01.11.86	31.10.87	3 138	2 856	2 679	2 347	2 175
01.12.87		3 248	2 956	2 773	2 429	2 251
01.08.88	31.10.88	3 250	2 958	2 775	2 431	2 253
01.11.88	31.10.89	3 352	3 050	2 861	2 506	2 323
01.11.89		3 439	3 130	2 936	2 572	2 384
01.11.90	31.10.91	3 522	3 205	3 006	2 634	2 441
01.11.91	31.10.92	3 800	3 458	3 243	2 842	2 634
01.11.92	31.10.93	4 020	3 658	3 430	3 006	2 786
01.11.93	31.10.94	4 154	3 780	3 545	3 106	2 879
01.11.94	31.10.95	4 257	3 874	3 633	3 183	2 951

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,3 = Stundenlohn; ab 01.04.1990 geteilt durch 169, ab 01.07.1991 geteilt durch 165.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 1 Entgelttarifvertrag für die Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe						in Ortsklasse II
		VI Fachkräfte, Vorarbeiter, Werkköche ab 3. Tätigkeitsjahr usw.	V(E) Abgeeschlossene Berufsausbildung, Brenner, Küfer, Handwerker usw.	IV Bedienen und Beaufsichtigen von Abfüllmaschinen usw.	III Wächter, Pförtner usw.	II Einfache Lager- und Verladearbeiten usw.	I Einfachete Betriebsarbeiten usw.	in % der Entgelteätze der Ortsklasse I
01.02.85	31.01.86	2 322	2 111	2 005	1 921	1 837	1 625	98
01.02.86	31.01.87	2 408	2 189	2 080	1 992	1 904	1 686	
01.02.87	31.01.88	2 505	2 277	2 163	2 072	1 981	1 753	
01.02.88	31.01.89	2 591	2 355	2 237	2 143	2 049	1 813	
01.02.89	31.01.90	2 679	2 435	2 313	2 216	2 118	1 875	
01.02.90	31.01.91	2 800	2 545	2 418	2 316	2 214	1 960	
01.02.91	31.01.92	2 939	2 672	2 538	2 432	2 325	2 057	
01.02.92	31.01.93	3 123	2 839	2 697	2 583	2 470	2 214	99
01.02.93	31.01.94	3 230	2 936	2 789	2 672	2 554	2 290	
01.03.94	28.02.95	3 301	3 001	2 851	2 731	2 611	2 341	

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.11.1990 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
295 1 Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI b Facharbeiter mit besonderer Verantwortung	V b Handwerker	IV b Kraftfahrer und Staplerfahrer	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	I Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.85	31.12.85	2 316	2 155	1 983	1 670	1 616
01.01.86	31.12.86	2 397	2 230	2 052	1 728	1 673
01.01.87	31.12.87	2 494	2 320	2 141	1 804	1 747
01.01.88	31.12.88	2 578	2 398	2 215	1 867	1 808
01.01.89		2 653	2 468	2 280	1 921	1 860
01.01.90	31.12.90	2 731	2 540	2 346	1 977	1 915
01.01.91	31.12.91	2 894	2 692	2 487	2 095	2 029
01.01.92	31.12.92	3 114	2 899	2 681	2 275	2 205
01.01.93	31.12.93	3 270	3 044	2 815	2 389	2 315
01.01.94	31.12.94	3 342	3 111	2 877	2 442	2 366

1) Vor dem 01.01.1985 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.01.1985 Monats-
entgelt (geteilt durch 173,3 = Stundenlohn), ab 01.07.1989 geteilt durch
169, ab 01.07.1990 geteilt durch 165.

295 2 Entgelttarifvertrag für die Mineralbrunnenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		V Handwerker ab 3. Tätigkeitsjahr	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	III Anlernzeit, erhöhte Aufmerksamkeit	II Schematische Tätigkeiten nach Einarbeitung, Geschicklichkeit	I Einfache schematische Tätigkeiten
01.03.85	28.02.86	2 358	2 183	2 008	1 845	1 692
01.03.86	28.02.87	2 445	2 264	2 083	1 913	1 755
01.03.87	29.02.88	2 542	2 355	2 169	1 993	1 829
01.03.88	28.02.89	2 624	2 431	2 239	2 057	1 888
01.03.89	28.02.90	2 716	2 515	2 314	2 125	1 949
01.03.90	28.02.91	2 820	2 611	2 402	2 206	2 024
01.03.91	29.02.92	2 989	2 768	2 547	2 339	2 145
01.03.92	28.02.93	3 187	2 951	2 723	2 511	2 312
01.04.93	28.02.94 2)	3 315	3 069	2 832	2 611	2 404
01.09.94	28.02.95 2)	3 394	3 143	2 900	2 674	2 462

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.11.1990 geteilt
durch 169; ab 01.11.1992 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 150 für März 1993, für die Monate März bis August
1994 je DM 86.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
 295 3 Lohntarifvertrag für die Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnen-Industrie in Bayern
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter unter 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		S Facharbeiter mit qualifizierten Tätigkeiten und Verantwortung	I Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung	II Gabelstaplerfahrer nach 6-monatiger Einarbeitungszeit usw.	III Hilftätigkeiten in den Werkstätten usw.	IV im Lager usw.	I Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung		
01.01.88	31.12.88	13,98	12,69	11,72	11,17	9,62	12,59	10,89	
01.01.89		14,36	13,03	12,04	11,47	9,88	12,93	11,18	
01.10.89		14,73	13,36	12,35	11,76	10,13	13,26	11,47	
01.01.90		15,08	13,68	12,65	12,04	10,37	13,58	11,75	
01.11.90	31.12.90	15,48	14,04	12,98	12,36	10,64	13,94	11,96	
01.01.91		16,65	15,11	13,96	13,30	11,45	14,99	-	
01.07.91	31.12.91	16,68	15,14	13,99	13,33	11,47	15,02	-	
01.01.92	31.12.92	17,95	16,29	15,05	14,34	12,34	16,16	-	
01.01.93	31.12.93	18,84	17,10	15,79	15,05	12,95	16,96	-	
01.01.94	31.12.94	19,31	17,53	16,19	15,43	13,28	17,38	-	
01.01.95	31.12.95	19,87	18,04	16,66	15,88	13,67	17,88	-	

1) Lohngruppen S, I und II ohne Altersgliederung; ab 1991 Lohngruppen III + IV.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)
 296 1 Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)				
		in Tarifgruppe				
		5 Arbeitnehmer mit Spezialkenntnissen und höherer Verantwortung nach einjähriger Gruppenzugehörigkeit	4 Abgeschlossene Berufsausbildung (Handwerker usw.)	3 Erfahrung und Übung (Führen der Teigpressen, Rangierer usw.)	2 Schematische oder mechanische Tätigkeiten mit einer Anlernung, erhöhte Anforderungen	1 Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Einweisung
01.04.85	31.03.86	2 478	2 253	2 072	1 894	1 721
01.04.86	31.03.87	2 575	2 341	2 153	1 968	1 788
01.04.87	31.03.88	2 675	2 432	2 237	2 044	1 858
01.04.88	31.03.89	2 766	2 516	2 316	2 117	1 924
01.04.89		2 824	2 569	2 365	2 161	1 964
01.04.90	31.03.91	2 892	2 631	2 422	2 213	2 011
01.04.91	31.03.92	3 094	2 815	2 592	2 368	2 152
01.04.92	31.03.93	3 289	2 992	2 755	2 517	2 288
01.04.93	31.03.94	3 399	3 092	2 847	2 601	2 365
01.05.94	31.03.95 2)	3 467	3 154	2 904	2 653	2 412

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn), ab 01.04.1989 geteilt durch 165; ab 01.04.1993 geteilt durch 160.

2) Für April 1994 eine Pauschale von DM 85.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)
296 2 Lohntarifvertrag für die Nahrungsmittelindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Mindestmonatelöhne 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe D im Alter unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)					
		in Lohngruppe					
		S	A	B	C	D	
		Arbeitnehmer, die qualifizierte Tätigkeiten verrichten, erhöhte Verantwortung	Facharbeiter mit vollendeter Lehrzeit	Angelernte Arbeitnehmer	Ungelernte Arbeitnehmer für mechanische oder schematische Tätig- keiten schwieriger Art, längere Einweisung	Ungelernte Arbeitnehmer, ohne vorherige Arbeitskenntnisse	
01.12.85	30.11.86	12,66	11,46	10,65	9,64	8,44	8,32
01.12.86	30.11.87	13,15	11,91	11,07	10,02	8,77	8,64
01.12.87	30.11.88	13,63	12,34	11,47	10,39	9,09	8,96
01.01.89		13,98	12,65	11,76	10,65	9,32	9,19
01.07.89		14,34	12,97	12,06	10,92	9,56	9,43
01.01.90		14,67	13,27	12,34	11,17	9,78	9,65
01.10.90	31.12.90	15,06	13,62	12,66	11,46	10,04	9,90
01.01.91	31.12.91	16,31	14,79	13,77	12,50	10,99	-
01.01.92	31.12.92	2 897	2 632	2 454	2 233	1 969	-
01.01.93	31.12.93	3 013r	2 737	2 552	2 322	2 048	-
01.05.94	31.12.94	3 085r	2 803	2 613	2 378	2 097	-
01.02.95	31.12.95	3 174	2 884	2 689	2 447	2 158	-

1) Vor dem 01.01.1992 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.01.1992
 Monatelöhne geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Lohngruppe S ohne Altersgliederung; Altersgliederung entfällt ab
 01.01.1991.

299 Tabakverarbeitung
299 1 Lohntarifvertrag für die Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 b im Alter unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		Handwerker in Lohngruppe 1			Betriebsarbeiter in Lohngruppe 2			
		1 a	1 b	1 c	2 b	2 c		2 e
		Besondere qualifizierte Metallhandwerker, Elektriker usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Metallhandwerker	Übrige Betriebs- handwerker usw.	Packen von Kisten und Paketen usw.	Arbeiten an Wickelmaschinen usw.	Reinigungs- und sonstige Nebenarbeiten	
01.04.85	28.02.86	14,82	13,54	12,28	9,37	8,28	7,88	7,52
01.03.86	28.02.87	15,32	14,00	12,70	9,69	8,56	8,18	7,78
01.04.87	29.02.88	15,84	14,48	13,13	10,03	8,86	8,48	8,05
01.04.88	28.02.89	16,32	14,91	13,52	10,33	9,13	8,75	8,32
01.06.89	30.04.91	16,76	15,31	13,89	10,61	9,38	8,99	8,54
01.05.91	30.04.92	18,31	16,73	15,17	11,62	10,28	9,88	9,35
01.05.92	30.04.93	19,32	17,65	16,00	12,28	10,90	10,50	9,88
01.05.93	30.04.94	20,00	18,27	16,56	12,72	11,30	10,91	10,24
01.05.94		20,00	18,27	16,56	12,72	11,54	11,15	10,24
01.07.94	30.04.95 3)	20,40	18,64	16,89	12,97	11,54	11,15	10,44

1) Die hier angegebenen Sätze gelten für eine wöchentliche Arbeitszeit von
 40 Stunden.

2) Gruppen 1 b und 1 c über 21 Jahre, Gruppen 1 a und 2 c ohne Alters-
 gliederung.

3) Arbeitnehmer, deren Stundenlöhne erst ab 01.07.1994 erhöht werden,
 erhalten für Mai und Juni 1994 jeweils DM 45 Einmalzahlung.

300 Hoch- und Tiefbau
300 1 Lohntabelle für das Baugewerbe im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes der Gruppe VII
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Berufsgruppe					
		I	III 1 und 2 (E)	V 2	VI	VII	
		Werkpoliere	Spezialbau- facharbeiter	Baufacharbeiter	Baufachwerker	Bauwerker	
01.08.85	31.03.86	18,15	15,79	14,09	13,54	13,07	80
01.04.86		18,69	16,26	14,51	13,95	13,46	
01.04.87	31.03.88	19,27	16,76	14,96	14,39	13,88	
01.04.88		19,97	17,37	15,50	14,90	14,38	
01.04.89		20,63	17,94	16,02	15,39	14,85	
01.01.90	31.03.90	21,17	18,40	16,44	15,79	15,24	
01.04.90	31.03.91	22,51	19,56	17,47	16,79	16,20	
01.04.91	31.03.92	24,09	20,93	18,70	17,97	17,34	
01.04.92	31.03.93	25,49	22,14	19,78	19,01	18,34	
01.04.93	31.03.94	26,47	23,00	20,54	19,74	19,05	
01.04.94	31.03.95	27,11	23,58	21,04	20,21	19,51	

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnauflagebetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

300 2 Lohntabelle für das Bauhauptgewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes der Gruppe VII
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Berufsgruppe					
		I	III 1 und 2 (E)	V 2	VI	VII	
		Werkpoliere	Spezialbau- facharbeiter	Baufacharbeiter	Baufachwerker	Bauwerker	
01.08.85	31.03.86	18,26	15,87	14,30	13,83	13,23	80
01.04.86	31.03.87	18,80	16,35	14,72	14,24	13,62	
01.04.87	31.03.88	19,38	16,85	15,18	14,67	14,04	
01.04.88	31.03.89	20,08	17,45	15,72	15,19	14,53	
01.04.89		20,74	18,02	16,23	15,68	15,01	
01.01.90	31.03.90	21,28	18,49	16,65	16,08	15,40	
01.04.90	31.03.91	22,62	19,64	17,69	17,08	16,36	
01.04.91	31.03.92	24,20	21,01	18,91	18,26	17,49	
01.04.92	31.03.93	25,59	22,44	19,99	19,29	18,50	
01.04.93	31.03.94	26,58	23,30	20,76	20,03	19,21	
01.04.94	31.03.95	27,22	23,86	21,26	20,51	19,67	

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnauflagebetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 1 Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Bayern)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					IV für jugendliche Helfer vor vollendetem 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 2)					
		in Lohngruppe					
		I Vorarbeiter im Dachdeckerhandwerk	II a (E) Dachdeckerfachgesellen	II b Dachdeckergeesellen (nach bestandener Prüfung)	III Dachdeckerfachhelfer		
01.06.85	31.05.86	16,33	15,88	14,85	13,50	10,26	
01.06.86		16,82	16,36	15,30	13,91	10,56	
01.06.87	31.05.88	17,34	16,87	15,77	14,34	10,89	
01.06.88	31.05.89	17,89	17,41	16,27	14,80	11,23	
01.06.89	31.05.90	18,50	18,02	16,82	15,30	11,62	
01.06.90	31.05.91	19,59	19,08	17,81	16,20	12,30	
01.06.91		20,96	20,42	19,06	17,33	13,17	
01.01.92	31.05.92	21,50	20,95	19,56	17,78	13,51	
01.06.92	31.05.93	22,75	22,18	20,69	18,81	14,30	
01.06.93	31.05.94	23,64	23,06	21,50	19,54	14,86	
01.07.94	30.06.95	24,30	23,70	22,10	20,08	15,27	

1) Vom Arbeitgeber an die Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk abzuführende Beiträge vgl. "Wichtige tarifliche Regelungen" Fußnote 1; Zeitlohnsätze je Stunde einschl. Bauausgleichsbetrag.

2) Dachdeckervorarbeiter, qualifizierte Dachdeckergeesellen und Dachdeckergeesellen ohne Altersgliederung.

308 2 Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für jugendliche Helfer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 2)					
		in Lohngruppe					
		Dachdecker-vorarbeiter	Dachdecker-fachgeselle	Dachdeckergeesellen nach bestandener Prüfung	Dachdeckerhelfer		
			ab 3. Jahr der Berufszugehörigkeit	bis zu 4 Monaten Berufszugehörigkeit			
01.06.85	31.05.86	17,38	16,23	15,12	13,44	12,17	80
01.07.86		17,90	16,73	15,58	13,85	12,54	
01.06.87	31.05.88	18,42	17,23	16,04	14,27	12,91	
01.06.88	31.05.89	18,99	17,78	16,54	14,89	13,32	
01.06.89	31.05.90	19,65	18,40	17,12	15,40	13,77	
01.06.90	31.05.91	20,81	19,49	18,13	16,13	14,58	
01.06.91		22,27	20,85	19,40	17,45	15,60	
01.01.92	31.05.92	22,85	21,39	19,90	17,90	16,01	
01.06.92	31.05.93	24,18	22,64	21,05	18,94	16,94	
01.06.93	31.05.94	25,12	23,53	21,87	19,68	17,60	
01.07.94	30.06.95	25,80	24,17	22,46	20,21	18,08	

1) Vom Arbeitgeber an die Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk abzuführende Beiträge vgl. "Wichtige tarifliche Regelungen" Fußnote 1.

2) Dachdeckervorarbeiter, Fachgesellen und Dachdeckergeesellen ohne Altersgliederung.

310 Bauinstallation
310 1 Lohnvereinbarung für das Gas- u. Wasserinstallateur- und Klempner-Handwerk in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		V Werkmeister	IV Postengesellen	III (E) Arbeitnehmer mit Gesellenprüfung mit Beginn des 3. Gesellenjahres	II Angelernte Arbeitnehmer nach mindestens 4 jähriger Tätigkeit im Gewerbe	I Ungelernte Arbeitnehmer	
01.09.84		18,58	16,35	14,86	13,37	11,89	8,32
01.04.85	31.03.86	19,04	16,75	15,23	13,71	12,18	8,53
01.04.86		19,66	17,30	15,73	14,16	12,58	8,81
01.01.87	31.03.88	20,84	18,33	16,67	15,01	13,33	9,34
01.02.89		22,09	19,44	17,67	15,90	14,14	9,90
01.04.90	31.03.91	22,83	20,09	18,26	16,42	14,60	10,22
01.04.91		24,35	21,43	19,48	17,53	15,58	10,91
01.10.91	31.03.92	25,01	22,01	20,01	18,01	16,01	11,21
01.04.92	31.03.93	26,41	23,24	21,13	19,02	16,90	11,83
01.04.93		27,53	24,22	22,02	19,82	17,62	12,33
01.01.94	31.03.95	28,08	24,71	22,46	20,21	17,97	12,58

i) Werkmeister, Postengesellen und Gesellen ohne Altersgliederung.

310 2 Lohntarifvertrag für das Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungsbauer-, Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk
in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Obermonteure	Selbständige Monteure	(E) Monteure 1) ab 4. Berufsjahr	Montagehelfer ab 3. Berufsjahr
01.06.85		16,69	15,30	13,91	11,13
01.03.86		17,03	15,61	14,19	11,35
01.01.87	28.02.87	17,69	16,21	14,74	11,79
01.01.88	29.02.88	18,40	16,86	15,33	12,26
01.07.88		18,79	17,23	15,66	12,53
01.10.88	28.02.89	18,84	17,27	15,70	12,56
01.03.89		19,50	17,87	16,25	13,00
01.03.90	28.02.91	20,30	18,61	16,92	13,54
01.04.91		21,56	19,76	17,97	14,38
01.10.91	28.02.92 2)	22,00	20,16	18,33	14,67
01.03.92		23,17	21,23	19,30	15,45
01.04.93	28.02.94 2)	23,87	21,87	19,88	15,91
01.03.94	28.02.95	24,44	22,39	20,36	16,29

1) Vor dem 01.03.1989 Monteure ab dem 3. Berufsjahr.

2) Pauschale von DM 170 für März 1991, für März 1993 DM 45.

310 Bauinstallation

310 3 Lohntarifvertrag für das Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche ungelernete Arbeiter im Alter bis 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		6 Leitende Obermonteure	5 Obermonteure	4 Selbständige Monteure	3.4 (E) 2) Monteure im 4. Berufsjahr und darüber	3.3 Monteure ab 3. Berufsjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.10.84	30.09.85	18,92	17,20	15,41	13,76	13,21	11,69	11,00	9,91
01.01.86		19,49	17,72	15,87	14,17	13,61	12,04	11,33	10,21
01.01.87	30.12.87	20,66	18,78	16,82	15,01	14,42	12,76	12,01	10,82
01.01.88	31.12.88	21,40	19,46	17,43	15,55	14,94	13,22	12,44	11,21
01.02.89		22,08	20,08	17,99	16,05	15,42	13,64	12,84	11,57
01.01.90		22,52	20,48	18,35	16,37	15,73	13,91	13,10	11,80
01.07.90		22,97	20,89	18,72	16,70	16,04	14,19	13,36	12,04
01.01.91	31.12.91	23,49	21,36	19,14	17,08	16,40	14,51	13,66	12,31
01.01.92	31.12.92	25,65	23,32	20,90	-	18,65	15,84	14,92	14,16
01.02.93		26,42	24,02	21,53	-	19,21	16,32	15,37	14,58
01.02.94 3)		27,05	24,60	22,05	-	19,67	16,71	15,74	14,93
01.01.95	31.12.95	27,83	25,31	22,69	-	20,24	17,19	16,20	15,36

1) Monteure bis leitende Obermonteure ohne Altersgliederung.
2) Lohngruppe 3.4 entfällt ab 01.01.1992.

3) Einmalzahlung für Januar 1994 von DM 100.

310 4 Lohntarifvertrag für die Wärme-, Klima- und Gesundheitstechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Hessen; Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Rheinland-Pfalz*) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn 1)							für jugendliche ungelernete Arbeiter unter 21 Jahren 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)							
		in Lohngruppe							
		6 Leitende Obermonteure	5 Obermonteure	4 Selbständige Monteure	3.4 (E) Monteure im 4. Berufsjahr und darüber	3.1 Monteure im 1. Berufsjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.12.85		19,59	17,83	15,99	14,26	12,82	12,13	11,39	10,84
01.10.86		20,35	18,53	16,61	14,82	13,32	12,60	11,83	11,26
01.01.87	30.10.87	20,76	18,90	16,94	15,12	13,59	12,85	12,07	11,49
01.11.87	31.10.88	21,55	19,62	17,58	15,69	14,11	13,34	12,53	11,93
01.01.89		3 735	3 402	3 048	2 720	2 445	2 313	2 172	2 068
01.01.90		3 810	3 470	3 109	2 774	2 494	2 359	2 215	2 109
01.01.91	31.10.91	3 894	3 546	3 177	2 835	2 549	2 411	2 264	2 155
01.11.91	31.10.92	4 178	3 805	3 409	3 042	2 735	2 587	2 429	-
01.12.93	31.10.94 3)	4 454	4 056	3 634	3 242	2 916	2 758	2 589	-

*) Ab 01.11.1993 nur noch für Rheinland-Pfalz gültig.

1) Vor dem 01.01.1989 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.01.1989 Monatslohn (geteilt durch 167,48 = Stundenlohn), ab 01.01.1990 geteilt durch 163,13, ab 01.01.1991 geteilt durch 160,95.

2) Monteure bis leitende Obermonteure ohne Altersgliederung; ab 01.01.1991 entfällt der jugendliche ungelernete Arbeiter.

3) Für November 1993 Einmalzahlung von DM 94.

310 Bauinstallation
310 5 Lohnstarifvertrag für das Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Baden-Württemberg*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		Montageleiter	Obermonteure	Selbständige Monteure	Gruppenmonteure	Hilfsmonteure	Helfer
01.07.85		19,71	18,25	16,83	16,06	13,58	12,76
01.04.86		20,28	18,78	17,32	16,53	13,97	13,13
01.10.86	31.03.87	21,07	19,51	18,00	17,17	14,51	13,64
01.07.87		21,81	20,19	18,63	17,77	15,02	14,12
01.04.88	31.03.89	22,77	21,08	19,45	18,55	15,68	14,74
01.04.89		23,57	21,82	20,13	19,20	16,23	15,26
01.11.89		23,64	21,89	20,19	19,26	16,28	15,31
01.04.90		24,76	22,93	21,15	20,17	17,05	16,03
01.04.91	31.03.92	25,94	24,02	22,16	21,12	17,86	16,79
01.10.91		27,89	25,82	23,82	22,70	19,20	18,05
01.04.92	31.03.93	28,28	26,18	24,16	23,02	19,47	18,30
01.04.93	31.03.94 1)	29,27	27,10	25,01	23,83	20,15	18,94
01.05.94	31.03.95	29,94	27,72	25,59	24,38	20,61	19,38

*) Fachlich auch für Betriebe der Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik, des Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks.

1) Einmalzahlung von DM 125.

310 6 Lohnstarifvertrag für das Spengler-, Sanitärinstallateur- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde		
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		1 A-Monteure usw.	2 B-Monteure usw.	5 Arbeitnehmer bis 2 Jahre Tätigkeit im Gewerbe
01.07.85	30.06.86	16,71	14,78	11,93
01.07.87		17,71	15,66	12,64
01.07.88	30.06.89	18,75	16,58	13,38
01.07.89	30.06.90	19,47	17,17	13,84
01.07.90	30.06.91	20,60	18,16	14,64

z.Zt. tarifloser Zustand

310 Bauinstallation
310 7 Lohntarifvertrag für den Zentralheizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebau in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		Obermonteure	1 A-Monteure usw.	2 B-Monteure usw.	3 C-Monteure usw.	4 Angelernte Arbeitnehmer nach 2 Jahren Tätigkeit im Gewerbe	5 Arbeitnehmer bis 2 Jahre Tätigkeit im Gewerbe
01.07.85	30.06.86	17,95	16,38	14,45	12,81	12,29	11,60
01.07.86		18,49	16,87	14,88	13,19	12,66	11,95
01.09.87	30.06.88	19,60	17,88	15,77	13,98	13,42	12,66
01.07.88	30.06.89	20,18	18,42	16,25	14,40	13,82	13,05
01.07.89	30.06.90	20,99	19,14	16,84	14,90	14,30	13,51
01.07.90	30.06.91	22,23	20,27	17,83	15,78	15,14	14,31
01.07.91	30.06.92	23,74	21,64	19,04	16,85	16,17	15,28
01.07.93	30.06.94	26,05	23,74	20,89	18,49	17,74	16,76
01.09.94	30.06.95	26,61	24,25	21,34	18,89	18,12	17,12

310 8 Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						
		6 Gesellen mit Dispositionsv ermög en und umfassendem Verantwortungsbewußtsein	5 Gesellen mit besondere qualifizierten Leistungen und hochwertigen Facharbeiten	4 Gesellen mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen	3 (E) Gesellen ab 3. Gesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	für jugendliche ungelern te Arbeitnehmer unter 20 Jahren
01.03.85		15,85	14,58	13,44	12,68	11,41	10,14	8,62
01.10.85	31.05.86	16,14	14,85	13,68	12,91	11,62	10,33	8,78
01.06.86		16,59	15,27	14,06	13,27	11,95	10,62	9,03
01.03.87	30.04.88	17,58	16,19	14,90	14,07	12,67	11,25	9,57
01.05.88	30.04.89 2)	18,14	16,71	15,38	14,52	13,08	11,61	9,88
01.04.91		20,55	18,90	17,32	16,32	14,73	13,07	11,13
01.08.91	31.03.92	20,92	19,24	17,64	16,62	15,00	13,31	11,33
01.04.92	31.03.93	22,22	20,43	18,73	17,65	15,93	14,14	12,03
01.04.93		22,86	21,02	19,27	18,16	16,39	14,55	12,38
01.03.94	31.03.94	23,79	21,87	20,05	18,90	17,05	15,14	12,88
01.01.95	31.12.95	24,29	22,33	20,47	19,30	17,41	15,46	13,15

1) Lohngruppen 4, 5 und 6 ohne Altersgliederung.

2) Vom 01.05.1989 bis 31.03.1990 tarifloser Zustand.

310 Bauinstallation
310 9 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		in Lohngruppe								
		7 Leitung und Aufsicht in Werkstätten, für Bau- und Montagestellen im			4 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung; selbständige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung im			1 Tätigkeiten mit geringen Kenntnissen im		
Freileitungs- und Kabelbau	Übrigen Elektrohandwerk	Radio- und Fernseh-technikerhandwerk 1)	Freileitungs- und Kabelbau	Übrigen Elektrohandwerk	Radio- und Fernseh-technikerhandwerk 1)	Freileitungs- und Kabelbau	Übrigen Elektrohandwerk	Radio- und Fernseh-technikerhandwerk 1)		
01.05.86		19,15	17,26	16,82	15,96	14,37	14,02	10,91	9,75	9,51
01.06.87	30.04.88	20,26	18,29	17,83	16,88	15,23	14,86	11,54	10,33	10,08
01.04.89	31.03.90	21,48	19,46	17,83	17,89	16,20	14,86	12,23	10,99	10,08
01.05.90	31.03.91 2)	22,60	20,58	17,83	18,82	17,13	14,86	12,86	11,62	10,08
01.04.91	31.03.92	24,18	22,14	17,83	20,14	18,43	14,86	13,76	12,50	10,08
01.04.94	31.03.95	26,98	24,90	17,83	22,48	20,73	14,86	15,35	14,05	10,08

1) Radio- und Fernseh-technikerhandwerk; Sätze vom 01.06.1987 noch gültig.

2) Pauschale von DM 150 für April 1990.

310 10 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
9 Bestqualifizierte Fachkräfte, schwierige und verantwortungsvolle Arbeiten (Montageleiter usw.)	7 Selbständige Elektro-Installateure usw. mit zusätzlichen Kenntnissen und Erfahrungen	6 Fachliche Erfahrung, selbständiges Arbeiten	4 Abgeschlossene Handwerkelehre, Elektro-Installateure usw. nach Einarbeitung	2 Nach Einarbeitung mit erworbenen Kenntnissen in Teilbereichen	1 Ohne einschlägige Ausbildung		
01.01.85		17,65	14,94	13,58	12,22	10,19	
01.01.86	31.12.86	18,17	15,38	13,98	12,58	10,49	
01.01.87		18,72	15,84	14,40	12,96	10,80	
01.06.87		19,45	16,46	14,96	13,46	11,22	
01.01.88	31.12.88	19,97	16,90	15,36	13,82	11,52	
01.01.89		20,62	17,45	15,86	14,27	11,90	
01.01.90		21,35	18,06	16,42	14,78	12,32	
01.01.91		22,36	18,92	17,20	15,48	12,90	
01.01.92	31.12.92	23,36	19,77	17,97	16,17	13,48	
01.01.93	31.12.93	24,73	20,93	19,02	17,12	14,27	
01.06.94	31.12.94	25,32	21,43	19,48	17,53	14,61	

310 Bauintallation
310 11 Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							
		in Lohngruppe							
		8 Montageleiter usw. mit hervorragenden Fähigkeiten, Spezial-erfahrungen	7 Selbständige Fachkräfte, überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten	6 Zusätzliche Leistungen und Erfahrungen	5 (E) Selbständige Elektro-, Installations-monteure usw. mit Erfahrungen	4 Elektroma-schienenbauer usw., die unter Aufsicht Arbeiten aus-führen	3 Fernmelde-monteure usw. nach Einarbeitung und entsprechender Leistung	2 Abgeschlossene Handwerkslehre, Radio- und Fernseh-techniker usw.	1 Ohne ein-schlägige Auebildung
01.03.85	28.02.86	17,45	16,10	14,75	13,95	12,85	11,80	10,95	10,20
01.03.86	28.02.87	18,13	16,73	15,33	14,49	13,35	12,26	11,38	10,50
01.03.87		18,64	17,20	15,76	14,90	13,72	12,60	11,70	10,79
01.03.88		19,01	17,54	16,08	15,20	13,99	12,85	11,93	11,01
01.09.88	28.02.89	19,75	18,22	16,71	15,79	14,54	13,35	12,04	11,44
01.03.89	28.02.90	20,49	18,90	17,34	16,38	15,09	13,85	12,87	11,87
01.03.90	28.02.91	21,67	19,99	18,34	17,32	15,96	14,65	13,61	12,55
01.03.91	28.02.92	22,97	21,19	19,44	18,36	16,62	15,53	14,43	13,30
01.03.92	28.02.93	24,43	22,54	20,67	19,53	18,00	16,52	15,35	14,14
01.03.93		24,75	22,83	20,94	19,78	18,23	16,73	15,55	14,32
01.08.94		26,34	24,30	22,29	21,04	19,40	17,80	16,55	15,24
01.03.95		27,08	24,98	22,92	21,63	19,95	18,30	17,02	15,67

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauintallation)
316 1 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche der Lohngruppe B im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter-lohnes 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		A 1 2) Werkmeister ohne Meisterprüfung	A 2 Vorarbeiter	A 3 Spezialarbeiter	A 4 (E) Facharbeiter	B Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.06.85	30.04.86	20,08	16,86	16,13	14,66	13,19	60
01.05.86	30.04.87	20,73	17,40	16,64	15,13	13,62	
01.05.87	30.04.88	21,41	17,97	17,19	15,63	14,07	
01.05.88	30.04.89	22,13	18,57	17,77	16,15	14,54	
01.05.89	30.04.90	22,89	19,22	18,38	16,71	15,04	
01.05.90	30.04.91	24,25	20,36	19,47	17,70	15,93	
01.05.91	30.04.92	25,95	21,78	20,83	18,94	17,05	
01.05.92	30.04.93	-	23,64	22,62	20,56	18,50	
01.05.93	30.04.94	-	24,55	23,49	21,35	19,22	
01.05.94	30.04.95	-	25,19	24,09	21,90	19,71	

1) Lohngruppe A ohne Altersgliederung.
2) Lohngruppe entfällt ab 01.05.1992.

3) Ab 01.05.1982 Änderung der Altersstaffel.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 2 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		Abgeschlossene Ausbildung		Junggeesellen im 1. Gesellenjahr	Ohne Ausbildung		
Vorarbeiter	Gesellen (E)	Jugendliche Arbeitnehmer nach vollendetem 20. Lebensjahr 2)					
01.06.85	30.04.86 3)	16,15	14,81	14,36	13,66	12,78	
01.05.88	30.04.89	17,68	16,23	14,54	14,54	9,69	
01.05.89	30.04.90	18,29	16,75	15,04	15,04	10,03	
01.05.90	30.04.91	19,37	17,70	15,93	15,93	10,62	
01.05.91	30.04.92	20,73	18,94	17,05	17,05	11,36	
01.05.92	30.04.93	22,50	20,56	18,50	18,50	12,34	
01.05.93	30.04.94	23,38	21,35	19,22	19,22	12,81	
01.05.94	30.04.95	23,99	21,90	19,72	19,71	13,14	

1) Entfällt ab 01.05.1988.

2) Ab 01.05.1988 Änderung der Altersstafel.

3) Tarifloser Zustand vom 01.05.1986 - 30.04.1988.

316 3 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter unter 18 Jahren 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung		
01.06.85	30.04.86	16,86	14,66	13,19		8,80
01.05.86	30.04.87	17,40	15,13	13,62		9,08
01.05.87	30.04.88	17,97	15,63	14,07		9,38
01.05.88	30.04.89	18,57	16,15	14,54		9,69
01.05.89	30.04.90	19,22	16,71	15,04		10,03
01.05.90	30.04.91	20,36	17,70	15,93		10,62
01.05.91	30.04.92	21,79	18,94	17,05		11,36
01.05.92	30.04.93	23,64	20,56	18,50		12,34
01.05.93	30.04.94	24,55	21,35	19,22		12,81
01.05.94	30.04.95	25,19	21,90	19,71		13,14

1) Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung ab vollendetem
 20. Lebensjahr, im übrigen ohne Altergliederung.

2) Vor dem 01.05.1983 in % des Vollarbeiterlohnes.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 4 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackierhandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)			für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.06.85	30.04.86	16,86	14,66	13,19	10,26
01.05.86	30.04.87	17,40	15,13	13,62	10,59
01.05.87	30.04.88	17,97	15,63	14,07	10,94
01.05.88	30.04.89	18,57	16,15	14,54	11,31
01.05.89	30.04.90	19,22	16,71	15,04	11,70
01.05.90	30.04.91	20,36	17,70	15,93	12,39
01.05.91	30.04.92	21,78	18,94	17,05	13,26
01.05.92	30.04.93	23,64	20,56	18,50	14,39
01.05.93	30.04.94	24,55	21,35	19,22	14,95
01.05.94	30.04.95	25,19	21,90	19,71	15,33

1) Vorarbeiter ohne Altersgliederung, Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr.

316 5 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackierhandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					B II für Jugendliche ohne Ausbildungszeit im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II 1) III 2) in Lohngruppe		
		A I Fachvorarbeiter	A II a Spezialfacharbeiter (Dekorationsmaler)	A III b (E) Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung ab dem 2. Beschäftigungsjahr	B I ohne abgeschlossene Berufsausbildung	A III b (E) Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung ab dem 2. Beschäftigungsjahr		
01.06.85	30.04.86	16,42	15,83	14,66	13,19	14,22	13,93	80
01.05.86	30.04.87	16,95	16,34	15,13	13,62	14,68	14,37	
01.05.87		17,51	16,88	15,63	14,07	15,16	14,85	
01.10.87	30.04.88	17,51	16,88	15,63	14,07	15,32	15,00	
01.05.88		18,09	17,44	16,15	14,54	15,83	15,50	
01.10.88	30.04.89	18,09	17,44	16,15	14,54	15,91	15,58	
01.05.89		18,72	18,05	16,71	15,04	16,46	16,13	
01.10.89	30.04.90	18,72	18,05	16,71	15,04	16,54	16,21	
01.05.90		19,82	19,12	17,70	15,93	17,61	17,26	
01.10.90	30.04.91	19,82	19,12	17,70	15,93	17,70	17,35	
01.05.91		21,21	20,46	18,94	17,05	-	18,56	
01.10.91	30.04.92	21,21	20,46	18,94	17,05	-	18,66	
01.05.92		23,64	22,20	20,56	18,50	-	20,35	
01.10.92	30.04.93	23,64	22,20	20,56	18,50	-	20,46	
01.05.93	30.04.94	24,55	23,06	21,35	19,22	-	-	
01.05.94	30.04.95	25,19	23,65	21,90	19,71	-	-	

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 6 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackierhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 19 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		Meister	Vorarbeiter	(E) Gesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	
01.06.85	30.04.86	17,59	15,39	14,66	13,19	70
01.05.86	30.04.87	18,16	15,89	15,13	13,62	
01.05.87	30.04.88	18,76	16,41	15,63	14,07	
01.05.88	30.04.89	19,38	16,96	16,15	14,54	
01.05.89	30.04.90	20,05	17,55	16,71	15,04	
01.05.90	30.04.91	21,24	18,59	17,70	15,93	
01.05.91	30.04.92	22,73	19,89	18,94	17,05	
01.05.92	30.04.93	24,67	21,59	20,56	18,50	
01.05.93	30.04.94	25,62	23,49	21,35	19,22	
01.05.94	30.04.95	26,28	24,09	21,90	19,71	

1) Meister, Altgesellen und Gesellen ohne Altersgliederung.

316 7 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für jugendliche Hilfsarbeiter bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)1	Hilfsarbeiter	
01.05.84	30.04.85	15,39	14,33	12,90	11,46
01.06.85	30.04.86	15,74	14,66	13,19	11,73
01.05.86	30.04.87	16,24	15,13	13,62	12,10
01.05.87	30.04.88	16,78	15,63	14,07	12,50
01.05.88	30.04.89	17,33	16,15	14,54	12,92
01.05.89	30.04.90	17,93	16,71	15,04	13,37
01.05.90	30.04.91	18,99	17,70	15,93	14,16
01.05.91	30.04.92	20,32	18,94	17,05	15,15
01.05.92	30.04.93	22,06	20,56	18,50	16,45
01.05.93		22,91	21,35	19,22	17,08
01.05.94	30.04.95	23,50	21,90	19,71	17,52

1) Gesellen nach vollendetem 1. Gesellenjahr.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 8 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackierergewerbe im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		in Lohngruppe						
		Vorarbeiter	Facharbeiter (E)	Facharbeiter im 2. Gesellenjahr	Facharbeiter im 1. Gesellenjahr	Maler- und Lackiererwerker	Maler- und Lackierergehelfer	
01.05.84	30.04.85	16,51	13,77	13,04	12,36	12,36	11,67	10,53
01.06.85	31.05.86	16,93	14,11	13,40	12,70	12,70	11,99	10,79
01.06.86	31.05.87	17,45	14,55	13,82	13,09	13,09	12,36	11,12
01.06.87	31.05.88	18,05	15,04	14,29	13,54	13,54	12,78	11,50
01.06.88	31.05.89	18,67	15,56	14,78	14,00	14,00	13,23	11,90
01.06.89	31.05.90	19,29	16,07	15,27	14,46	14,46	13,67	12,29
01.06.90	31.05.91	20,36	16,97	16,12	15,27	15,27	14,42	12,98
01.06.91		21,84	18,20	17,29	16,38	16,38	15,47	13,92
01.01.92	30.04.92	21,90	18,25	17,34	16,43	16,43	15,51	13,96
01.06.92	31.05.93	23,22	19,35	18,38	17,42	17,42	16,45	14,81
01.06.93		24,14	20,12	19,11	18,11	18,11	17,10	15,39
01.01.94	31.05.94	24,48	20,40	19,38	18,36	18,36	17,34	15,61
01.06.94	31.05.95	25,14	20,95	19,90	18,86	18,86	17,81	16,03

400 Großhandel
400 1 Lohntarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe					
		6	5 a	3	2	1	
		eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung voraussetzen Facharbeiter, Kundendienstmonteur	nach abgeschlossener Berufsausbildung ausgeführt werden Vorarbeiter, Kraftfahrer	Tätigkeiten, die nach Einarbeitung ausgeführt werden Lager- und Transportarbeiter	ohne Vorkenntnisse nach Einweisung ausgeführt werden Pfrörtner, Kantinenkräfte	Vorkenntnisse nicht erfordern Lagerhilfe, Küchenhilfe	
01.06.84	31.05.85	12,04	10,46	8,98	8,45	6,97	90
01.06.85	31.05.86	12,43	10,79	9,27	8,72	7,19	
01.06.86		12,74	11,06	9,50	8,94	7,37	
01.01.87		13,24	11,49	9,87	9,29	7,66	
01.06.87	31.05.88	13,53	11,74	10,09	9,49	7,83	
01.06.88	31.05.89	13,95	12,10	10,40	9,78	8,07	
01.06.89	31.05.90	14,48	12,56	10,80	10,15	8,44	
01.06.90	31.05.91	15,19	13,18	11,33	10,65	8,90	
01.06.91	31.05.92	16,18	14,04	12,34	11,68	11,68	
01.06.93	31.05.94	17,60	15,30	13,50	12,80	12,70	
01.06.94 1)		18,40	15,82	13,92	13,14	13,00	entfällt
01.06.95	31.05.96	19,61	16,60	14,55	13,65	13,45	

1) Durch die neue Lohnstruktur darf keine Lohninbuße erfolgen (Besitzstand).

400 Großhandel
400 2 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Woche					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 im Alter unter 18 Jahren 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 1)	5 c	3	2	1	
		Arbeiten					
	Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	nach Einarbeitung unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	ohne Vorkenntnisse nach Einweisung (Abpacken usw.)	Hilftätigkeiten die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)		
01.05.84	30.04.85	528	453	417	338	318	322
01.05.85	30.04.86	545	468	431	349	328	332
01.05.86		560	480	442	359	337	341
01.05.87	30.04.88	573	491	452	367	344	348
01.07.88	30.04.89	591	507	467	379	356	360
01.05.89	30.04.90 3)	614	527	485	394	371	375
01.05.91	30.04.92	732	635	512	474	454	-
01.05.92	30.04.93	770	670	543	502	481	-
01.05.93	30.04.94	795	691	562	519	497	-
01.05.94	30.04.95	810	705	573	529	507	-

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch aufgeführte Wochenlöhne.
 2) Entfällt ab 01.05.1991.

3) Vom 01.04.1990 - 30.04.1991 tarifloser Zustand.

400 3 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Tarifeätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
	Hochwertige Tätigkeiten, Dispositionsbefugnis (Handwerker mit Spezialausbildung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, verantwortungsvolle Arbeiten (Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse II usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Gewisse Übung oder Erfahrung (Lagerarbeiter usw.)	Einfache Tätigkeiten ohne berufliche Vorbildung (Wächter, Boten, Reinigungspersonal usw.)	
01.05.85	30.04.86	13,96	13,00	12,05	10,46	9,47
01.05.86		14,38	13,39	12,41	10,77	9,75
01.01.87		2 492	2 321	2 151	1 867	1 690
01.07.87	30.04.88	2 552	2 377	2 203	1 912	1 731
01.07.88	30.04.89	2 641	2 460	2 280	1 979	1 792
01.05.89	30.04.90	2 741	2 553	2 367	2 054	1 860
01.05.90	30.04.91	2 875	2 680	2 485	2 155	1 955
01.05.91	30.04.92	3 065	2 855	2 650	2 295	2 085
01.05.92	30.04.93	3 225	3 010	2 800	2 430	2 210
01.05.93	30.04.94	3 328	3 106	2 890	2 508	2 281r
01.05.94	30.04.95	3 395	3 168	2 948	2 558	2 327

1) Vor dem 01.01.1987 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.01.1987 Tarifeätze (geteilt durch 167 = Stundenlohn).

400 Großhandel
400 4 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Tarifgebiet I in Lohngruppe									
		VIII Hilfemeister, Obermonteur usw.	VII Selbständige Handwerker usw.	VI Kraftfahrer Führerschein- klasse II		V Führerschein- klasse III	IV Lagerarbeiter, Rangierer usw.	III Boten usw.	II Pack- und Sortiertätig- keiten usw.	I Nachtwächter usw.	für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
01.05.86		2 507	2 382	2 300	2 199	1 937	1 698	1 585	1 542	90	
01.03.87	29.02.88	2 550	2 423	2 339	2 136	1 970	1 727	1 612	1 568		
01.03.88	28.02.89	2 639	2 507	2 421	2 211	2 038	1 788	1 669	1 623		
01.03.89	28.02.90	2 740	2 603	2 513	2 295	2 116	1 863	1 744	1 698		
01.03.90	28.02.91	2 874	2 730	2 636	2 407	2 220	1 954	1 829	1 781		
01.03.91		3 058	2 905	2 805	2 561	2 370	2 100	2 000	1 900		
01.09.91	29.02.92	3 069	2 916	2 816	2 571	2 370	2 100	2 000	1 900		
01.04.92	28.02.93	3 250	3 088	2 982	2 722	2 520	2 240	2 140	2 040		
01.03.93	28.02.94	3 351	3 184	3 074	2 807	2 598	2 309	2 206	2 103		
01.03.94	28.02.95	3 418	3 248	3 135	2 863	2 650	2 355	2 250	2 145		

1) Monatslöhne (geteilt durch 173 = Stundenlohn), ab 01.01.1987 geteilt durch 167.

2) Ab 01.03.1989 entfällt die Altersgliederung.

400 5 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		L 6 Handwerker, Facharbeiter	L 5 Kraftfahrer der Führerscheinklasse II usw.	L 2 Platz-, Lager- oder Hafendarbeiter usw.	L 1 Hilfsarbeiter, Abpacker, Küchenhilfen usw.
01.03.85	30.04.86	2 276	2 132	1 741	1 530
01.05.86	31.03.87	2 324	2 177	1 778	1 562
01.04.87	31.03.88	2 410	2 258	1 844	1 620
01.04.88	31.03.89	2 490	2 333	1 905	1 673
01.04.89	31.03.90	2 587	2 424	1 980	1 748
01.04.90	31.03.91	2 714	2 543	2 077	1 834
01.04.91	31.03.92	2 890	2 708	2 250	1 975
01.04.92	31.03.93	3 049	2 857	2 390	2 115
01.04.93	31.03.94	3 147	2 948	2 466	2 183
01.04.94	31.03.95	3 210	3 010	2 520	2 230

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.10.1986 geteilt durch 167.

400 Großhandel
400 6 Lohntarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatelöhne 1)					für Jugendliche mit überwiegend leichter Arbeit und ohne besondere Verantwortung vor dem 20. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		L III Kraftfahrer und Zugmaschinenführer sowie Handwerker mit Lehre, die in ihrem Beruf beschäftigt werden	L II Arbeitnehmer mit schwerer körperlicher Arbeit oder Verantwortung	L I Arbeitnehmer mit überwiegend leichter Arbeit ohne besondere Verantwortung	Putzfrauen 2)		
01.05.85		2 256	1 901	1 695	10,28	90	
01.05.86		2 313	1 949	1 738	11,00		
01.01.87	30.04.87	2 313	1 949	1 738	11,00		
01.07.87	30.04.88	2 348	1 978	1 764	11,00		
01.06.88	30.04.89	2 433	2 050	1 827	11,00		
01.05.90	30.04.91	2 639	2 224	1 982	11,94		
01.06.91	30.04.92 4)	2 810	2 365	2 110	11,94		
01.06.92	30.04.93	2 965	2 495	2 226	11,94		
01.05.93	30.04.94	3 057	2 572	2 295r	11,94		
01.05.94	30.04.95	3 118	2 623	2 341	11,94		

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.01.1987 geteilt durch 167.

2) Für Putzfrauen je Stunde.

3) Ab 01.05.1992 Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

4) Für Mai 1991 Einmalzahlung in Höhe von DM 100.

400 7 Lohntarifvertrag für den Großhandel in der Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II in Ortsklasse I im Alter unter 18 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)					
		in Lohngruppe					
		V Handwerksmeister und Leiter von gewerblichen Arbeitsgruppen	IV Handwerker, Facharbeiter usw.	III Kraftfahrer ohne abgeschlossene handwerkliche Lehre usw.	II Arbeitnehmer mit überwiegend schwerer körperlicher Arbeit (Lagerarbeiter usw.)	I Arbeitnehmer mit überwiegend leichter körperlicher oder einfacher Tätigkeit (leichte Packarbeiten usw.)	
01.05.85		2 727	2 271	2 063	1 892	1 674	1 514
01.05.86	30.04.87	2 795	2 328	2 115	1 939	1 716	1 552
01.05.87	30.04.88	2 854	2 377	2 160	1 983	1 755	1 587
01.06.88	30.04.89	2 940	2 449	2 225	2 043	1 808	1 635
01.05.89	30.04.90	3 043	2 535	2 303	2 115	1 871	1 692
01.05.90	30.04.91	3 189	2 657	2 414	2 217	1 961	1 773
01.06.91	30.04.92 3)	3 550	2 830	2 570	2 360	2 085	-
01.05.92	30.04.93	3 742	2 983	2 709	2 487	2 198	-
01.05.93	30.04.94	3 859	3 076	2 794	2 572	2 283	-
01.05.94	30.04.95	3 936	3 138	2 850	2 623	2 329	-

1) Monatssätze geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.01.1987 geteilt durch 167.

2) Ab 01.06.1991 Monatssätze nach Tätigkeitsjahren; hier ab 2. Tätigkeitsjahr.

3) Für Mai 1991 Einmalzahlung in Höhe von DM 100; für Mai 1992 Einmalzahlung in Höhe von DM 200.

400 Großhandel

400 8 Lohntarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelgroßhandel) in Baden-Württemberg*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		6 Arbeitnehmer mit Erfahrung, Verantwortung und Selbständigkeit (Vorarbeiter, Platzmeister usw.)	5 Abgeschlossene Fachausbildung (Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 2, Handwerker, Facharbeiter usw.)	4 Abgeschlossene Ausbildung (Staplerfahrer, Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 3 usw.)	3 Angelernte Arbeitnehmer (Lagerarbeiter, Abfüller usw.)	1 Arbeitnehmer mit Pack- und Sortierarbeiten usw.
01.04.85	31.03.86	14,17	13,14	11,14	10,57	9,19
01.04.86		14,61	13,55	11,49	10,90	9,47
01.01.87		15,14	14,04	11,90	11,29	9,81
01.06.87	31.03.88	15,53	14,40	12,22	11,59	10,07
01.04.88	31.03.89	16,04	14,88	12,62	11,97	10,40
01.04.89	31.03.90	16,66	15,46	13,11	12,44	10,85
01.04.90	31.03.91	17,47	16,20	13,74	13,04	11,45
01.04.91	31.03.92	18,59	17,25	14,64	13,89	12,29
01.04.92	31.03.93	19,63	18,42	15,66	14,87	12,98
01.04.93	31.03.94	20,26	19,00	16,16	15,34	13,40
01.06.94	31.03.95 2)	20,67	19,38	16,48	15,65	13,67

*) Ohne Betriebe des Eisen-, Stahl- und Röhrengroßhandels im Hafenbereich von Fellbach, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Stuttgart, Ulm und Weingarten.

1) Lohngruppen 3 bis 6 ohne Altersgliederung.
2) Einmalzahlung für Mai 1994 = DM 60.

400 9 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II	
		6 Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	5 Abgeschlossene Facharbeiterausbildung	4 Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	3 Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	2 Kurze Ein- arbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	1 Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Verpacker usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
01.03.84	28.02.85	12,61	11,80	10,98	10,17	9,36	8,54	99	80
01.03.85	28.02.86	13,01	12,17	11,33	10,49	9,65	8,81		
01.03.86		13,33	12,47	11,61	10,75	9,89	9,03		
01.01.87	30.04.87	13,81	12,92	12,03	11,14	10,25	9,35		
01.05.87	29.02.88	14,10	13,19	12,28	11,37	10,46	9,55		
01.04.88	28.02.89	14,56	13,62	12,69	11,74	10,80	9,87		
01.03.89	28.02.90	15,12	14,15	13,17	12,20	11,22	10,25		
01.03.90	28.02.91	15,86	14,84	13,82	12,80	11,77	10,75		
01.03.91	31.03.92	16,90	15,81	14,72	13,65	12,65	11,66		
01.04.92	31.03.93	17,84	16,69	15,54	14,42	13,35	12,32		
01.04.93	31.03.94	18,40	17,21	16,05	14,92	13,83	12,79		
01.05.94	31.03.95	18,76r	17,55	16,37	15,22	14,10r	13,05		

1) Ab 01.03.1990 entfällt die Altersgliederung.

400 Großhandel
400 10 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	'erst- malig kündbar zum:	Monatslohn 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppen 1 - 3 im Alter unter 20 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Kraftfahrer ab 5. Tätigkeits- jahr	4 (E) Handwerker mit abgeschlossener Lehre ab 5. Gesellenjahr usw.	2 Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	1 Arbeiten, wie Wächter, Pfortner usw.		
01.05.86		2 217	2 217	1 897	1 588	80	
01.05.87	30.04.88	2 264	2 264	1 937	1 621		
01.07.88	30.04.89	2 332	2 332	1 995	1 670		
01.05.89	30.04.90	2 418	2 418	2 069	1 732	90	
01.05.90	30.04.91	2 536	2 536	2 170	1 817		
01.06.91	30.04.92 3)	2 698	2 698	2 309	1 933		
01.06.92	30.04.93	2 846	2 846	2 436	2 039		
01.05.93	30.04.94	2 934	2 934	2 516	2 102		
01.07.94	30.04.95	2 993	2 993	2 562	2 144		

1) Monatslohn (geteilt durch 173, ab 01.01.1987 geteilt durch 167 = Stundenlohn).

3) Einmalzahlung für Mai 1991 DM 115.

2) Bis ab 30.04.1989 für die Lohngruppen 1 - 3 unter 18 Jahren. Ab 01.05.1990 entfällt die Altersgliederung.

400 11 Lohntarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West *)
DM

Datum des Inkraft- tretens	'erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Abgeschlossene Handwerkerausbildung, Arbeiten mit Qualifikation und Verantwortung (Betriebehandwerker usw.)	L 5 (E) Abgeschlossene Fachwerkerausbildung (Kranfahrer usw.)	L 4 Langjährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse (Lager- facharbeiter usw.)	L 3 Nach einer jeweils erforderlichen Anlernzeit, einschlägige Kenntnisse (Staplerfahrer usw.)	L 1 Einfache Arbeiten nach Einweisung, ohne vorherige Kenntnisse (Hilfstätigkeiten bei Pack- und Sortier- arbeiten usw.)
01.04.85	31.03.86	13,35	12,18	11,60	10,40	9,56
01.05.86		13,75	12,55	11,95	10,71	9,85
01.01.87		14,24	13,00	12,38	11,09	10,20
01.04.87	31.03.88	14,58	13,31	12,68	11,36	10,44
01.04.88	31.03.89	15,00	13,70	13,05	11,70	10,75
01.04.89	31.03.90	15,59	14,23	13,56	12,16	11,25
01.06.90	31.03.91 1)	16,45	15,01	14,31	12,83	11,87
01.06.91	31.03.92 1)	17,59	16,05	15,30	13,72	12,69
01.04.92	31.03.93	18,57	17,02	16,17	14,76	13,43
01.05.93	31.03.94 1)	19,16	17,56	16,69	15,23	13,86
01.04.94		19,54	17,91	17,02	15,53	14,14

*) Bis zum 31.03.1992 Groß- und Außenhandel in Berlin-Weest.

1) Pauschale von DM 140 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 200; April 1993 DM 200.

400 Großhandel

400 12 Lohntarifvertrag für die genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebens- jahres in % des Vollarbeiter- lohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		6 Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	5 Abgeschlossene Facharbeiter- ausbildung (Facharbeiter usw.)	4 Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	3 Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	2 Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	1 Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Boten usw.)	
01.04.85	31.03.86	12,94	12,17	11,09	10,35	10,04	8,97	95
01.04.86		13,26	12,47	11,37	10,61	10,29	9,19	
01.01.87		13,78	12,96	11,81	11,02	10,69	9,55	
01.05.87	31.03.88	14,07	13,23	12,06	11,25	10,91	9,75	
01.04.88		14,48	13,61	12,41	11,58	11,23	10,03	
01.10.88	31.03.89	14,49	13,63	12,42	11,59	11,24	10,04	
01.04.89	31.03.90	15,04	14,15	12,89	12,03	11,67	10,42	
01.04.90	31.03.91	15,76	14,83	13,51	12,63	12,27	11,02	
01.04.91	31.03.92	16,85	15,85	14,44	13,50	13,12	11,78	
01.04.92	31.03.93	17,80	16,74	15,25	14,26	13,86	12,44	
01.06.93	31.03.94	18,47	17,37	15,83	14,80	14,39	12,91	
01.05.94	31.03.95	18,88	17,75	16,18	15,13	14,70	13,20	

1) Ab 01.10.1988 entfallen die Altersabschläge für jugendliche Arbeit-
nehmer.

430 Einzelhandel

430 1 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen I - III
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		IV g Übrige Handwerker usw. ab 5. Berufs-jahr	III Kraftfahrer	II a Handelsarbeiter, Lagerarbeiter usw.	I Arbeitskräfte für leichte Lager- und Sortierarbeiten, Abpacker, Abwieger usw.	
01.08.85		14,18	12,75	10,30	8,90	80
01.01.86		14,69	13,21	10,67	9,22	
01.08.86	31.07.87	15,00	13,49	10,89	9,41	
01.08.87	31.07.88	15,60	14,00	11,30	9,80	
01.08.88	31.07.89	16,16	14,50	11,71	10,15	
01.08.89		16,79	15,07	12,17	10,55	
01.09.90		17,36	15,58	12,58	10,91	
01.01.91	30.06.91	17,79	15,96	12,89	11,18	
01.07.91	31.07.92	19,00	17,05	13,77	12,00	
01.08.92	31.05.93	20,08	18,02	14,55	12,68	
01.06.93		20,74	18,61	15,03	13,10	
01.06.94	30.04.95	21,42	19,22	15,53	13,53	

430 Einzelhandel
430 2 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		C 3 Zusätzliche Kenntnisse, Anweisungsbefugnis (Erster Koch, erster Fernsehtechniker usw.)	C 2 Abgeschlossene Berufsausbildung (Betriebsbehand- werker und Raumausstatter	B 2 Besondere Verantwortung (Möbelaufsteller usw.)	A 3 1) Erhöhte Belastungen (Hofarbeiter usw.)	A 2 Einfache Tätigkeiten mit erhöhter Belastung (Hof- und Lagerarbeiter, Küchenhilfen usw.)	A 1 Einfachere Tätigkeiten (Reinigungs- personal, Wächter, Abräumer)	
01.05.85		15,48	14,39	12,17	10,92	9,77	9,26	80
01.01.86		16,13	14,99	12,68	11,38	10,18	9,65	
01.05.86	30.04.87	16,47	15,30	12,95	11,62	10,39	9,85	
01.05.87	30.04.88	17,08	15,87	13,43	12,05	10,80	10,21	
01.05.88	30.04.89	17,69	16,44	13,91	12,48	11,19	10,58	
01.05.89		18,38	17,08	14,45	12,97	11,63	10,99	
01.05.90		19,00	17,66	14,94	13,41	12,03	11,36	
01.01.91	30.04.91	19,47	18,09	15,31	13,74	12,33	11,64	
01.05.91	30.04.92	20,83	19,35	16,45	-	14,88	13,43	-
01.05.92	30.04.93	22,04	20,47	17,40	-	15,74	14,20	-
01.05.93		22,77	21,15	17,97	-	16,26	14,67	-
01.05.94	30.04.95	23,52	21,85	18,56	-	16,80	15,15	-

1) Entfällt ab 01.05.1991.

430 3 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)						für jugendliche Arbeitnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebens- jahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II 2)	
		III d Besonders qualifizierte Handwerker usw.	III c Handwerker, Innendekorateure, Hausmeister usw.	IV b Kraftfahrer für PKW und LKW bis zu 1,5 t Nutzlast	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	I Ohne berufliche Vor- oder Ausbildung (Spülhilfen usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
01.05.85		2 674	2 331	2 141	1 843	1 563	97,5	75
01.07.86	30.04.87	2 730	2 380	2 186	1 882	1 596		
01.05.87	30.04.88	2 831	2 468	2 267	1 952	1 655		
01.05.88	30.04.89	2 933	2 557	2 349	2 022	1 715		
01.05.89		3 047	2 657	2 441	2 101	1 782		
01.05.90	30.04.91	3 151	2 747	2 524	2 172	1 843		
01.05.91		3 365	2 934	2 696	2 320	1 968		85
01.01.92	30.04.92	3 372	2 939	2 701	2 324	1 972		
01.05.92	30.04.93	3 560	3 105	2 850	2 455	2 100	98	
01.05.93	30.04.94	3 680	3 210	2 944	2 538	2 171	98,5	
01.05.94	30.04.95	3 801	3 316	3 041	2 622	2 243		

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 173, ab 01.01.1986 geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Ab 01.03.1993 = 98 %, ab 01.03.1994 = 98,5 %.

430 Einzelhandel
430 4 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)					für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		III c Mit Abschlußprüfung usw. Handwerker, Innendekorateure usw.	III b Modistinnen, Schneider(innen) für Änderungsarbeiten in der Oberbekleidung usw.	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II a Gewisse Fertigkeiten (Näher(innen) für einfache Arbeiten usw.)	I 3) Ohne besondere Ausbildung (Raumpflegerinnen usw.)	
01.04.85		2 488	2 097	1 923	1 666	1 565	90
01.04.86	31.03.87	2 540	2 141	1 963	1 701	1 598	
01.04.87	31.03.88	2 634	2 220	2 036	1 764	1 678	
01.04.88	31.03.89	2 729	2 300	2 109	1 828	1 738	-
01.04.89		2 835	2 390	2 191	1 899	1 806	-
01.04.90	31.03.91	2 931	2 471	2 265	1 964	1 867	-
01.04.91	31.03.92	3 136	2 644	2 424	2 101	-	-
01.04.92		3 318	2 797	2 565	2 223	-	-
01.03.93		3 318	2 797	2 565	2 273	-	-
01.04.93		3 427	2 889	2 650	2 358	-	-
01.04.94	31.03.95	3 540	2 984	2 737	2 446	-	-

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 173, ab 01.01.1986 geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.
 2) Entfällt ab 01.04.1988.

3) Ab 01.04.1991 Lohngruppe I unbesetzt.

430 5 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)				für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)				
		in Lohngruppe				
		II d Arbeitskräfte, die ihre Ausbildungszeit beendet haben usw. Kraftfahrzeughandwerker usw.	II a Elektrokarrenfahrer usw.	I c Arbeiten ohne besondere Ausbildung oder nach kurzer Einweisung Hilfsarbeiter usw.	I a Putzfrauen usw.	
01.03.85	28.02.86	2 396	1 907	1 788	1 548	90
01.03.86	28.02.87	2 446	1 947	1 826	1 581	
01.03.87	29.02.88	2 537	2 019	1 894	1 639	
01.03.88	28.02.89	2 628	2 092	1 962	1 698	
01.03.89		2 730	2 174	2 039	1 764	
01.03.90	28.02.91	2 823	2 248	2 108	1 824	
01.03.91	29.02.92	3 015	2 401	2 251	1 948	
01.03.92		3 190	2 540	2 382	2 061	
01.02.93	28.02.93	3 190	2 540	2 432	2 061	
01.03.93		3 295	2 624	2 522	2 129	
01.03.94	28.02.95	3 404	2 711	2 605	2 199	

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 173, ab 01.01.1986 geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Entfällt ab 01.03.1991.

430 Einzelhandel
430 6 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel im Tarifgebiet Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Monat 1)						für Jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortklasse I vor vollendetem 19. Lebensjahr in % des Monatslohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		IV c Handwerkliche Ausbildung oder Zweckausbildung (Schlosser u.w.)	IV a (Modistinnen u.w.)	III Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter u.w.)	II Gewisse Fertigkeiten mit Geschicklichkeit (Näher für einfache Arbeiten u.w.)	I Keine Vorkenntnisse (Hilfsarbeiter u.w.)		
01.05.85		2 337	1 916	1 888	1 752	1 675	1 424	
01.05.86	30.04.87	2 386	1 956	1 928	1 789	1 710	1 455	
01.05.87	30.04.88	2 474	2 028	1 999	1 855	1 773	1 507	
01.05.88	30.04.89	2 563	2 101	2 071	1 922	1 837	1 561	
01.05.89		2 663	2 183	2 156	2 002	1 912	1 625	
01.05.90	30.04.91	2 754	2 257	2 229	2 070	1 977	1 680	
01.05.91	30.04.92	2 941	2 410	2 381	2 211	2 111	90 %	
01.05.92		3 112	2 550	2 519	2 339	2 233		
01.04.93	30.04.93	3 112	2 550	2 544	2 364	2 233		
01.05.93		3 215	2 634	2 628	2 442	2 307		
01.05.94	30.04.95	3 321	2 721	2 715	2 523	2 383		

1) Bis zum 31.12.1985 Monatslohneätze geteilt durch 173, ab 01.01.1986 geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 162 = Stundenlohn.

2) Vor dem 01.05.1991 im Alter von 17 Jahren unter Angabe des Monatslohnes.

430 7 Lohntarifvereinbarung für den Einzelhandel in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohnstufe					
		I/8 Handwerker ab dem 5. Tätigkeitsjahr nach der Lehre	I/4 Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung u.w.	IV/3 Hilfsarbeiter in Tankstellen u.w.	III/2 Küchenhilfen u.w.	I/3 Lagerarbeiter, Packer u.w.	
01.04.85		2 420	1 840	1 744	1 650	1 744	80
01.04.86	31.03.87	2 471	1 879	1 781	1 685	1 781	
01.04.87	31.03.88	2 562	2 039	1 847	1 747	1 910	
01.04.88	31.03.89	2 654	2 112	1 913	1 810	1 979	90
01.04.89		2 758	2 194	1 988	1 881	2 056	
01.04.90	31.03.91	2 852	2 269	2 056	1 945	2 126	
01.04.91	31.03.92	3 052	2 469	2 200	2 081	2 326	
01.04.92	31.03.93	3 229	2 639	2 328	2 202	2 496	
01.04.93		3 336	2 726	2 405	2 275	2 578	
01.04.94		3 446	2 816	2 484	2 350	2 663	

1) Ab 01.04.1985 Mindestmonatslöhne geteilt durch 174, ab 01.01.1986 geteilt durch 167 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 163.

430 Einzelhandel
430 8 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatelöhne 1)							für jugendliche Arbeitnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		
		B a Kraftfahrer mit mehr als dreijähriger Berufstätigkeit	A III F Betriebshandwerker usw.	A III b Bügler, Gardinennäherin usw.	A II b Lagerarbeiter, Packer usw.	A II a Körperlich schwere Arbeiten, Büffetkräfte usw.	A I Küchenhilfen, Raumpfleger	A II b Lagerarbeiter, Packer usw.	
01.05.85		13,62	13,83	10,57	10,95	9,95	9,50	10,40	80
01.01.86		14,11	14,33	10,95	11,34	10,31	9,84	10,77	
01.05.86	30.04.87	14,41	14,63	11,18	11,58	10,53	10,05	11,00	
01.05.87	30.04.88	14,94	15,17	11,59	12,03	10,93	10,42	11,43	
01.05.88	30.04.89	15,48	15,72	12,00	12,49	11,35	10,80	11,87	
01.05.89		16,08	16,33	12,47	12,98	11,79	11,22	12,33	
01.05.90		16,63	16,89	12,89	13,42	12,19	11,60	12,75	
01.01.91	30.04.91	17,04	17,30	13,21	13,75	12,49	11,88	13,06	
01.05.91	30.04.92	2 972	3 017	2 304	2 418	2 198	2 075	2 297	
01.05.92		3 144	3 192	2 438	2 565	2 330	2 225	2 437	
01.04.93	30.04.93	3 144	3 192	2 438	2 565	2 380	2 225	2 437	
01.05.93		3 248	3 297	2 518	2 660	2 470	2 325	2 527	
01.01.94		3 248	3 297	2 518	2 660	2 470	2 325	2 547	
01.05.94		3 355	3 406	2 601	2 750	2 560	2 410	2 633	
01.01.95	30.04.95	3 355	3 406	2 601	2 750	2 560	2 410	2 654	

1) Vor dem 01.05.1991 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.05.1991 Monatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Entfällt ab 01.05.1988.

430 9 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestlohnsätze je Monat 1)						für jugendliche Arbeitskräfte der Lohngruppen I und II in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		III c Betriebshandwerker, Innendekorateure usw.	III b Schneider(-innen), die überwiegend mit Änderungsarbeiten an Herrenkonfektionen beschäftigt werden usw.	II b Lagerarbeiter, Heizer usw.	III a Näherinnen für schwierige Arbeiten usw.	II a Näherinnen für einfache Arbeiten usw.	I Arbeitskräfte für Tätigkeiten ohne besondere Ausbildung, Küchenhilfen, Wächter usw.	
01.04.85		2 457	2 148	1 896	1 896	1 725	1 571	85
01.04.86	31.03.87	2 509	2 193	1 936	1 936	1 761	1 604	
01.04.87	31.03.88	2 602	2 274	2 008	2 008	1 826	1 715	
01.04.88	31.03.89	2 696	2 356	2 080	2 080	1 892	1 790	
01.04.89		2 801	2 448	2 161	2 161	1 966	1 860	
01.04.90	31.03.91	2 896	2 531	2 234	2 234	2 033	1 923	
01.04.91		3 093	2 703	2 386	2 386	2 171	2 090	
01.10.91	31.03.92	3 099	2 708	2 390	2 390	2 175	2 090	
01.04.92		3 279	2 865	2 529	2 529	2 301	2 211	
01.03.93	31.03.93	3 279	2 865	2 529	2 529	2 301	2 261	
01.05.93		3 387	2 960	2 612	2 612	2 377	2 336	
01.04.94	31.03.95	3 499	3 058	2 698	2 698	2 455	2 413	

1) Bis zum 31.12.1985 Monatslohnsätze geteilt durch 173, ab 01.01.1986 geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Vor dem 01.04.1991 in den Lohngruppen I - III ab dem vollendeten 17. Lebensjahr.

430 Einzelhandel
430 10 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 1/L 2 im Alter unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		L 6 Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung, selbständige Facharbeiter mit besonderer Verantwortung (Betriebehandwerker usw.)	L 5 angelernte Kräfte mit mindestens 4-jähriger Tätigkeit	L 4 Arbeitnehmer mit mindestens 6-monatiger Einarbeitungszeit (Näher-, Modistenhilfskräfte nach mindestens 6-monatiger Tätigkeit usw.)	L 3 Arbeitnehmer mit mindestens 3-monatiger Einarbeitungszeit (Packer usw.)	L 1/L 2 Einfache Arbeiten mit erschwerenden körperlichen Belastungen (Raumpfleger, Lagerarbeiter, Pförtner usw.)	
01.07.85		14,68	12,18	11,21	10,37	9,52	7,39
01.01.86		15,21	12,62	11,61	10,74	9,86	7,66
01.07.86	30.06.87	15,53	12,89	11,86	10,97	10,07	7,82
01.07.87	30.06.88	16,11	13,37	12,30	11,38	10,62	8,23
01.07.88	30.06.89	16,68	13,84	12,73	11,78	11,00	8,53
01.07.89		17,28	14,34	13,19	12,20	11,40	8,84
01.07.90		18,45	15,31	14,09	13,03	12,14	9,41
01.07.91	30.06.92	19,62	16,28	14,98	13,86	12,91	10,01
01.07.92		21,10	17,51	16,11	14,90	13,93	10,73
01.04.93		21,26	17,64	16,23	15,01	14,03	10,80
01.06.93	30.06.94	21,97	18,23	16,77	15,51	14,50	11,17
01.08.94		22,55	18,71	17,21	15,92	14,89	11,47
01.01.95	30.06.95	22,69	18,83	17,32	16,02	14,98	11,53

511 Eisenbahnen
511 1 Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)2)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8) 3)					
		I z Qualifizierte Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung als ICE-Bordtechniker	I als Gruppenführer von Arbeitern mindestens der Lohngruppe III, Ausbilder (Lehrgeesellen)	II bei besonders hochwertigen Arbeiten (z.B. Fernmelde-mechaniker, Signal-mechaniker mit eigener Verantwortung)	IV als Hausmeister mit einschlägiger Fach-arbeiterausbildung Bediener von Gleis- und Weichen-stopfmaschinen, Meßgehilfen mit Befähigungsnachweis	VII Arbeiter als Bahnunterhaltungs-arbeiter, Gepäck-arbeiter, Güter-bodenarbeiter, Lichtpauer, Lagerausgießer usw.	VIII Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. Küchenhilfen zum Geschirrspülen, Reniger von Diensträumen usw.)
01.01.85	31.12.85	-	2 719	2 584	2 383	2 207	2 119
01.01.86	31.12.86	-	2 814	2 674	2 466	2 284	2 193
01.01.87	31.12.87	-	2 910	2 765	2 550	2 362	2 268
01.03.88		-	2 980	2 831	2 611	2 419	2 322
01.01.89		-	3 022	2 871	2 648	2 453	2 355
01.01.90	31.12.90	-	3 073	2 920	2 693	2 495	2 395
01.01.91	31.12.91	3 747	3 398	3 253	3 012	2 802	2 702
01.05.92	31.12.92 4)	3 948	3 582	3 430	3 174	2 955	2 847
01.01.93 5)		4 067	3 689	3 533	3 271	3 043	2 932

1) Zu den Monatslöhnen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulageregelungen für Arbeiter gezahlt. Ab 01.05.1982 in den Lohngruppen VIII - IV 40,- DM, II - I 67,- DM; ab 01.01.1986 Lohngruppe VIII - I 67,- DM; ab 01.01.1990 Lohngruppe VIII - IV 127,- DM, II - I 150,- DM; ab 01.05.1990 Lohngruppen VIII - VII 127,- DM, IV - I 150,- DM. Ab 01.01.1991 sind die Zulagen im Monatslohn enthalten.

2) Monatslohn geteilt durch 174 Stunden (bis 31.03.1989) = Stundenlohn, ab 01.04.1989 169,57 Stunden; ab 01.04.1990 167,40 Stunden.

3) Vor dem 01.01.1991 Endstufe 10.

4) Einmalbetrag in Höhe von 750,- DM für die Monate Januar bis April 1992.

5) Ab 01.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 1 Lohntarifvertrag für das Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Handwerker (Autoschlosser, Stellmacher usw.)	II Fernfahrer, überwiegend im Güter- oder Möbelfernverkehr tätig	III Übrige Kraftfahrer	IV Transportarbeiter, Möbelträger, Packer usw.		
01.04.85		11,53	9,60	10,22	9,87	70	
01.09.85	31.03.86	11,63	9,70	10,32	9,97		
01.04.86	31.03.87	12,07	10,07	10,71	10,35		
01.04.87	31.03.88	12,49	10,42	11,08	10,71		
01.09.88		13,20	11,00	11,70	11,30		
01.04.89	31.03.90	13,45	11,20	11,90	11,50		
01.04.90	31.03.91	13,89	11,64	12,34	11,94		
01.04.91	31.03.92	14,62	12,25	12,99	12,57		
01.04.92	31.03.93	15,28	12,87	13,61	13,19		
01.05.93	31.03.94	15,75	13,27	14,03	13,60		
01.06.94	31.03.95 1)	15,99	13,35	14,24	13,80		

*) Ohne Personenbeförderung, Betriebe der Schifffahrt, schienenungebundene Verkehrsbetriebe, Betriebe der öffentlichen Hand sowie Hafenarbeiter.

1) Für Mai 1994 Lohngruppe I = DM 40, III = DM 35, IV = DM 33.

512 2 Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche unter 18 Jahren in % der jeweiligen Lohngruppe 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		III. 1 Betriebshandwerker	I. 1.1 Kraftfahrer von Fahrzeugen bis 7,40 t Gesamtgew.	II. 1.1 Lager- und Transport- Arbeiter	III. 3 Beifahrer	III. 5 Wächter	
01.05.85	31.03.86	11,98	11,03	10,52	10,26	7,59	6,90
01.04.86	31.03.87	12,41	11,43	10,90	10,63	7,86	7,15
01.04.87	31.03.88	12,79	11,78	11,24	10,96	8,10	7,37
01.04.88	31.03.89	13,11	12,07	11,53	11,24	8,10	7,57
01.06.89		13,49	12,42	11,86	11,57	8,33	7,79
01.01.90		13,84	12,74	12,16	11,87	8,33	7,79
01.04.90	31.03.91	14,13	13,01	12,42	12,12	8,50	7,95
01.04.91		15,10	13,70	13,10	12,80	8,95	75 %
01.01.92	31.03.92	15,50	14,06	13,44	13,14	8,95	
01.06.92	31.05.93	16,40	14,75	14,12	13,80	9,50	
01.06.94	31.03.95	16,75	14,90	14,40	14,00	9,90	

1) Vor dem 01.04.1991 jugendliche Platzarbeiter.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 3 Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe 1)				
		II 1 b Kraftfahrer überwiegend im Güter- und Möbelfernverkehr Einfahrerbesatzung ab dem 2. Jahr	I. 1 b 2) Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse 2 oder 3, Möbelpacker usw.	I. 2 Beifahrer, Möbelträger, Lagerarbeiter usw.	II. 3 Alle übrigen Arbeiter (Wächter, Garagenwärter usw.)	
01.06.85	31.03.86	10,62	10,87	10,61	10,29	90
01.04.86	31.03.87	10,94	11,20	10,93	10,60	
01.04.87	31.03.88	11,31	11,58	11,30	10,96	
01.04.88	31.03.89	11,66	11,94	11,65	11,30	-
01.04.89		11,99	12,27	11,98	11,62	
01.04.90	31.03.91	12,36	12,65	12,35	11,98	
01.04.91	31.03.92	13,20	13,51	13,30	12,79	
01.04.92		14,11	14,43	14,20	13,66	
01.05.93	31.03.94	14,55	14,88	14,64	14,08	
01.07.94		14,70	15,25	15,01	14,43	

1) Sätze bei einer Betriebszugehörigkeit vom 3. Jahr, ab 01.04.1992 ab 2. Jahr.

2) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 1.
 3) Entfällt ab 01.04.1988.

512 4 Lohntarifvertrag für den privaten Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Güternahverkehr				
		4 Berufskraftfahrer oder Handwerker mit abgeschlossener Ausbildung, qualifizierte Arbeiten	3 Kraftfahrer, Handwerker, Traktorenfahrer usw.	2 Fuhrlaute, Möbelträger usw.	1 Alle sonstigen Arbeiter (Beifahrer usw.)	
01.05.85	31.03.86	438,00	426,80	401,60	381,60	80
01.04.86	31.03.87	454,80	443,20	417,20	396,80	
01.04.87	31.03.88	470,40	458,40	431,20	410,40	
01.06.88		487,20	474,80	446,80	425,20	
01.06.89	31.03.90	502,40	489,60	460,80	438,40	
01.04.90	31.03.91	531,60	518,00	487,60	464,00	
01.04.91	31.03.92	565,50	546,00	518,70	491,40	
01.04.92	31.03.93	596,20	576,00	547,20	518,40	
01.05.93	31.03.94	614,70	593,90	564,20	534,50	
01.06.94		628,90r	607,60r	577,20r	546,80r	

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 5 Lohntarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				In Ortsklasse A 2) in Lohngruppe	
		Ständig beschäftigte Arbeitnehmer 3)				Fernfahrer bei einer Wochenarbeitszeit von über 45 bis 48 Stunden	
		1 Hallen- und Lagermeister Fernfahrer usw.	2 sonstige Kraftfahrer, Tankwarte usw.	3 Schaffner, Möbelträger usw.	4 alle übrigen Beschäftigten		für Jugendliche der Lohngruppe 4 in Ortsklasse S im Alter unter 18 Jahren
01.04.85		409	399	389	379	480	318
01.01.86	31.03.86	409	399	389	379	482	318
01.04.86		424	413	402	392	502	330
01.01.87	31.03.87	424	413	402	392	504	330
01.05.87	30.04.88	436	425	414	404	-	340
01.07.88	30.06.89	450	439	428	417	-	350
01.07.89	31.03.90	464	452	440	429	-	361
01.07.90	31.03.91	487	475	462	451	-	379
01.04.91	31.03.92	526	513	500	487	-	-
01.06.92	31.03.93 4)	558	544	530	517	-	-
01.07.93	31.03.94	576	561	547	534	-	-
01.06.94	31.03.95	587	573	558	544	-	-

1) Lohngruppen 1 bis 3 und Fernfahrer ohne Altersgliederung; Lohngruppe 4 ab 01.04.1991 ohne Altersgliederung.
 2) Ortsklasse A entfällt ab 01.05.1987.

3) Bei einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden.
 4) Für Monat April und Mai 1992 Einmalzahlung von je DM 100.

512 6 Lohntarifvereinbarung für das Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe 1)						
		Fahrpersonal						
		5 b Omnibusfahrer im Linienverkehr	5 a Omnibusfahrer	3 Kraftfahrer im Güter- und Möbelverkehr	4 Begleitleute (Beifahrer ohne Führerschein)	2 Kraftfahrer 2) übrige	1 auf Motorfahrzeugen mit einer Nutzlast bis 2,5 t usw.	Hallen-, Lager- und Platzarbeiter usw.
01.08.85	31.03.86	10,64	10,35	10,26	9,76	10,65	10,36	10,06
01.05.86	31.03.87	11,02	10,72	10,63	10,11	11,03	10,73	10,42
01.07.87	31.03.88	11,39	11,08	10,99	10,45	11,41	11,09	10,77
01.08.88	31.03.89	11,73	11,41	11,32	10,76	11,75	11,42	11,09
01.06.89	31.03.90	12,08	11,75	11,66	11,08	12,10	11,76	11,42
01.07.90	31.03.91 3)	12,87	12,23	12,14	11,53	12,89	12,53	12,26
01.05.91	31.03.92 3)	13,66	12,98	12,88	12,23	13,68	13,29	13,01
01.07.92	31.03.93 3)	14,40	13,68	13,58	12,89	14,42	14,01	13,73
01.08.93	30.06.94	14,82	14,08	13,97	13,26	14,84	14,42	14,13
01.09.94	31.12.95	15,23	14,47	14,36	13,63	15,26	14,82	14,53

*) Die angeführten Lohnsätze gelten nicht für Betriebe der Binnenschlagpedition und -lagerei (Wasser) sowie Reedereiagenturen und Getreidespedition und -lagerei.
 1) Ab dem 3. Jahr der Betriebszugehörigkeit.

2) Außer solchen im Fernverkehr, Mietwagen-, Droschken- und Omnibusgewerbe.
 3) Pauschale von DM 100 je Monat für April - Juni 1990; April 1991 von DM 135; für April - Juni 1992 von je DM 135.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 7 Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe und den Güter- und Möbelnahrverkehr in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II
		A III Handwerker	B II Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse II	B III (E) Übrige	D II Möbelpacker	D III Möbelträger usw.	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
01.04.86	31.03.87	13,13	12,31	11,72	11,37	11,02	99,5
01.04.87	31.03.88	13,57	12,73	12,12	11,76	11,39	
01.04.88	31.03.89	14,02	13,15	12,52	12,14	11,77	Fortsetzung siehe Ortsklasse I
01.04.89		14,46	13,56	12,91	12,52	12,26	
01.01.90	31.03.90	14,65	13,73	13,08	12,69	12,43	
01.04.90		15,87	14,49	13,80	13,52	13,11	
01.01.91	31.03.91	16,08	14,68	14,40	13,70	13,28	
01.04.91		17,35	15,57	14,83	14,54	14,09	
01.01.92	31.03.92	17,58	15,77	15,02	14,72	14,27	
01.04.92		18,71	16,65r	15,86r	15,70	15,23	
01.01.93	31.03.93	18,96	16,87r	16,07	15,91	15,43r	
01.04.93	31.03.94	19,72	17,40r	16,57	16,57r	15,91	
01.05.94	31.03.95	20,13	17,77	16,92	16,92	16,24	

512 8 Lohntarifvertrag für den Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg (hier: Kraftfahrer)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde		
		in Lohngruppe		
		1 Berufskraftfahrer mit Facharbeiterbrief	2 Kraftfahrer mit Führerschein Klasse II	3 Kraftfahrer
01.04.86	31.03.87	11,73	11,40	10,86
01.04.87	31.03.88	12,18	11,84	11,28
01.04.88	31.03.89	12,61	12,26	11,68
01.04.89	31.03.90	13,14	12,78	12,17
01.04.90		13,98	13,59	12,94
01.01.91	31.03.91	14,20	13,81	13,15
01.04.91		15,12	14,70	14,00
01.01.92	31.03.92	15,42	15,00	14,28
01.04.92		16,33	15,88	15,12
01.01.93	31.03.93	16,61	16,15	15,38
01.04.93	31.03.94	17,15	16,67	15,88
01.05.94	31.03.95	17,51	17,02	16,21

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 9 Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		3 Spezialhandwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 Berufskraftfahrer mit Facharbeiterbrief	2 (E) Omnibusfahrer	5 Sonstige Arbeiter		
01.04.86	31.03.87	15,96	13,83	13,30	12,37	90	
01.04.87	31.03.88	16,44	14,32	13,70	12,74		
01.04.88	31.03.89	16,93	14,82	14,11	13,12		
01.04.89		17,56	15,36	14,63	13,61		
01.10.89	31.03.90	17,60	15,46	14,67	13,64		
01.04.90	31.03.91	18,68	16,41	15,57	14,48		
01.04.91	31.03.92	19,99	17,56	16,66	15,49		
01.04.92		21,22	18,63	17,68	16,44		
01.01.93	31.03.93	21,49	18,88	17,91	16,66		
01.04.93	31.03.94	22,16	19,54	18,47	17,18		
01.07.94		22,61	19,93	18,84	17,52		
01.11.94	31.03.95	22,72	20,03	18,93	17,60		

512 10 Lohntarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		6 1) Garagenmeister, Lagermeister usw.	5 1) Berufskraftfahrer mit abgeschlossener Ausbildung	1 Speditionсарbeiter, Möbelträger, Lagerarbeiter usw.	4 1) Kraftfahrer
01.04.86	31.03.87	12,04	11,18	10,65	11,00
01.04.87	31.03.88	12,44	11,55	11,00	11,36
01.04.88		12,82	11,91	11,34	11,72
01.04.89		13,39	12,44	11,84	12,23
01.04.90	31.03.91	13,93	12,94	12,32	12,73
01.04.91	31.03.92	16,67	14,29	13,00	14,08
01.04.92	31.03.93	17,57	15,09	13,75	14,87
01.04.93	30.06.94	18,10	15,54	14,16	15,32
01.07.94	30.06.95	18,46	15,85	14,44	15,63

1) Vor dem 01.04.1988 Lohngruppe 6 = alt 5, Lohngruppe 5 = alt 4, vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 3.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 11 Lohntarifvertrag für das Möbeltransport- und Speditionsgewerbe in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		Möbeltransport		Spedition			
Möbelpacker, Kraftfahrer usw.	Möbelträger	Wächter	Reinigungskräfte				
01.04.86	31.03.87	13,76	12,10	8,95	9,69	90	
01.04.87	31.03.88	14,23	12,52	9,26	10,02		
01.05.88	31.03.89	14,73	12,96	9,58	10,37		
01.04.89		15,23	13,40	9,91	10,72		
01.01.90		15,61	13,74	10,16	10,99		
01.04.90	31.03.91	15,84	13,95	10,31	11,15		
01.04.91	31.03.92	16,84	14,83	10,96	11,85		
01.07.92	31.03.93 1)	18,13	15,97	11,80	12,76		
01.04.93	31.03.94	18,67	16,45	12,15	13,14		
01.07.94	31.03.95	18,67	16,45	12,60	13,59		

1) Pauschale je Monat für April - Juni 1992 von DM 160.

731 Wäscherei, Reinigung
731 1 Lohntarifvertrag für alle Betriebe des Textilreinigungsgewerbes, Chem. Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde										für Jugendliche ohne Anlernvertrag im Alter von unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe 1)											
		VII Textilreiniger mit bestandener Gesellenprüfung bzw. Facharbeiterprüfung mit alleiniger Verantwortung für den Gesamttablauf		VI Bedienen und Überwachen der chem. Reinigungsmaschinen mit Zubehör usw.		V Spülen, Schleudern und ähnliche Tätigkeiten		IV Detachieren von weißen Stücken und Seide		III Bügeln ohne weiße Stücke und Seide			II Bügeln von Gesellschaftskleidern usw. 2)
01.05.85		12,41	11,84	10,77	10,22	9,28	8,95	9,42	8,95	8,88	8,82	85	
01.01.86		12,89	12,30	11,19	10,62	9,64	9,30	9,79	9,30	9,23	9,16		
01.05.86	30.04.87	13,16	12,56	11,42	10,84	9,84	9,50	10,00	9,50	9,42	9,35		
01.05.87		13,61	12,99	11,81	11,21	10,17	9,82	10,34	9,82	9,74	9,67		
01.05.88		13,88	13,25	12,05	11,43	10,37	10,02	10,55	10,02	9,93	9,86		
01.08.88		14,16	13,52	12,29	11,66	10,58	10,22	10,76	10,22	10,13	10,06		
01.05.89		14,47	13,82	12,56	11,92	10,81	10,44	11,00	10,44	10,35	10,28		
01.08.89	30.04.90	14,76	14,10	12,81	12,16	11,03	10,65	11,22	10,65	10,56	10,49		
01.05.90	30.04.91	15,58	14,95	13,53	12,84	11,65	11,25	11,85	11,25	11,15	11,08		
01.05.91	30.04.92	16,59	15,92	14,41	13,68	12,41	11,98	12,62	11,98	11,88	11,80		
01.05.92	30.04.93	18,53	17,86	15,23	14,46	13,50	12,66	13,50	12,66	12,56	12,47		
01.05.93	30.04.94	19,14	18,45	15,73	14,94	13,95	13,08	13,95	13,08	12,98	12,88		
01.07.94	30.04.95	19,52	18,82	16,05	15,24	14,23	13,34	14,23	13,34	13,24	13,14		

1) Vorarbeiter erhalten 20 % auf den höchsten Tariflohn ihrer Gruppe.

2) Zuzüglich DM 0,20 je Stunde für Gesellschaftskleider.

731 Wäscherei, Reinigung
731 2 Lohntarifvertrag für industrielle Wäschereien und Wäschevermietbetriebe in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		VII b Wäscher- und Plättermeister	IV Maschinenwaschen, Zentrifugieren	III Handwaschen	Handplätten usw.	II Sortieren, zeichnen und zählen der Wäsche	I Ausschlagen der Wäsche usw.	
01.10.85		11,21	8,73	8,11		7,29	7,15	85
01.01.86	30.09.86	11,35	8,84	8,21		7,38	7,24	
01.01.86		11,65	9,10	8,45		7,75	7,60	
01.01.87	30.09.87	11,80	9,21	8,56		7,85	7,70	
01.10.87	30.09.88	12,15	9,49	8,82		8,09	7,93	
01.10.88	30.09.89	12,58	9,82	9,13		8,37	8,21	
01.11.89	30.09.90	13,03	10,27	9,58		8,82	8,66	
01.10.90	30.09.91	13,75	10,84	10,11		9,31	9,14	
01.12.91	30.09.92	15,06	11,87	11,07		10,19	10,01	
01.12.92	30.09.93	15,68	12,36	11,52		10,61	10,42	
01.10.93	30.09.94	16,08	12,76	11,92		11,01	10,82	
01.12.94	31.10.95	16,40	13,02	12,16		11,23	11,03	

735 Friseurgewerbe
735 1 Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Niedersachsen (im Bereich des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Friseurhandwerks)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		1 Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung					
		ab 5. Gesellenjahr	(E) im 4. Gesellenjahr	im 3. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	im 1. 1) im 2. Gesellenjahr	
01.08.84	31.12.85	9,50	9,05	8,15	7,24	6,79	
01.08.85		9,66	9,20	8,28	7,36	6,90	
01.03.86	30.11.86	9,77	9,30	8,37	7,44	6,98	
01.12.86	30.11.87	10,10	9,62	8,66	7,70	7,22	
01.12.87		10,40	9,90	8,91	7,92	6,93 7,43	
01.12.88	31.03.89	10,50	10,00	9,00	8,00	7,00 7,50	
01.04.89	31.03.90	10,86	10,33	9,30	8,26	7,23 7,75	
01.04.90	31.03.91	11,27	10,73	9,66	8,58	7,51 8,05	
01.04.91	31.03.92	11,83	11,27	10,14	9,02	7,89 8,45	
01.04.92	31.03.93	13,02	12,40	11,16	9,92	9,30	
01.04.93	31.03.94	13,47	12,83	11,55	10,26	9,62	
01.04.94	31.03.95	13,82	13,16	11,84	10,53	9,87	

1) Vor dem 01.12.1987 im 1. Gesellenjahr; ab 01.12.1987 - 31.03.1992 im 1. bzw. 2. Gesellenhalbjahr.

735 Friseurgewerbe
735 2 Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat 1)				
		in Lohngruppe				
		2 Meister, die den Betriebs- inhaber vertreten	4 im 4. Berufsjahr 2)	5 im 3. Berufsjahr 3)	6 im 2. Berufsjahr	7 im 1. Berufsjahr
01.08.85	31.07.86	2 000	1 502	1 305	1 110	1 040
01.08.86	31.07.87	2 100	1 560	1 355	1 160	1 060
01.08.87	31.07.88	2 250	1 625	1 410	1 210	1 100
01.08.88		2 300	1 700	1 500	1 300	1 150
01.08.89	31.07.90	2 300	1 700	1 500	1 300	1 200
01.08.90	31.07.91	2 450	1 750	1 650	1 400	1 320
01.08.91		2 600	2 000	1 800	1 650	1 500
01.08.92	31.12.92	2 600	2 060	1 860	1 700	1 550
01.01.93	31.12.93	2 750	2 250	2 000	1 900	1 700
01.01.94	31.12.94	2 810	2 300	2 050	1 950	1 750

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.
 2) Vor dem 01.08.1990 im 5. Berufsjahr.

3) Vor dem 01.08.1990 im 3. und 4. Berufsjahr.

735 3 Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat 1)				
		in Lohngruppe				
		IV Meister als Geschäftsführer und/oder verantwortlicher Ausbilder in Betrieben mit 1 - 4 Mitarbeitern	Erste Kräfte	III	Beschäftigte mit Gesellenprüfung II	I
01.05.84	30.04.85	1 911	1 636	1 500	1 305	1 119
01.01.87	31.12.87	2 293	1 686	1 545	1 344	1 164
01.04.88	31.03.89	2 359	1 751	1 589	1 382	1 198
01.04.89	30.04.90	2 524	1 813	1 645	1 431	1 240
01.05.90	30.04.91	2 600	2 003	1 714	1 498	1 296
01.05.91	31.03.92	2 678	2 203	1 817	1 588	1 375
01.05.92	31.03.93	2 772	2 280	1 881	1 642	1 404
01.05.93	31.03.94	2 830	2 360	1 956	1 740	1 548
01.05.94	30.04.95	2 844	2 430	2 015	1 809	1 610

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Lohntarifvertrag für die Arbeiter des Bundes und der Länder (MTB II/MTL II) im früheren Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)2)						Lohngruppenumsetzung für die Länder 4)		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)								
		in Lohngruppe (Endstufe 8) 3)								
		9	8 (alt I)	6 (alt II)	4 (E) (alt IV)	2 (alt VII)	1 (alt VIII)	ab 01.05.1982		ab 1991
		Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung						Bund (alt)	Länder (alt)	neu
	und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC - gesteuerten Maschinen Programmfehler feststellen und beseitigen	die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung Versuchsgeräte zusammenbauen und justieren	die besondere hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- oder Setzarbeiten)	oder überdurchschnittlichem fachlichem Geschick (z.B. Filmvorführer mit Fachprüfung; Hausmeister)	Eingearbeitete und Angelernte Arbeiter (z.B. Hilfsköche; Straßenbauarbeiter; Aktenhefter)	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. einfache Hilfsarbeiten in Wäschereien oder Plättereien)	- I II IV (E) VII VIII	- IX VIII VI (E) III II	9 8 6 4 (E) 2 1	
01.01.85	31.12.85	-	2 862	2 600	2 384	2 194	2 106			
01.01.86	31.12.86	-	2 962	2 691	2 467	2 271	2 180			
01.01.87	31.12.87	-	3 063	2 783	2 551	2 348	2 254			
01.03.88		-	3 137	2 849	2 612	2 404	2 308			
01.01.89		-	3 181	2 889	2 649	2 438	2 341			
01.01.90	31.12.90	-	3 235	2 938	2 694	2 479	2 380			
01.01.91	31.12.91	3 752	3 591	3 288	3 011	2 757	2 639			
01.05.92	31.12.92 5)	3 955	3 785	3 466	3 174	2 906	2 781			
01.01.93	31.12.93	4 074	3 898	3 570	3 269	2 994	2 865			
01.07.94	31.12.94	4 155	3 976	3 641	3 334	3 053	2 922			

1) Zu den Monatslöhnen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulageregulungen für Arbeiter gezahlt. Ab 01.05.1982 in den Lohngruppen VIII - IV (alt) 40 DM, II - I (alt) 67 DM; ab 01.01.1986 Lohngruppe VIII - I (alt) 67 DM, ab 01.01.1990 Lohngruppe VIII - IV (alt) 127 DM, II - I (alt) 150 DM; ab 01.05.1990 Lohngruppen VIII - V (alt) 127 DM, IV - I (alt) 150 DM. Ab 01.01.1991 sind die Zulagen für Bund und Länder im Monatslohn enthalten.

2) Monatslohn geteilt durch 174 Stunden (bis 31.03.1989) = Stundenlohn, ab 01.04.1989 169,57 Stunden; ab 01.04.1990 167,40 Stunden.
 3) Vor dem 01.01.1991 Endstufe 10.
 4) Ab 01.01.1991 für Bund und Länder eine einheitliche arabische Numerierung.
 5) Einmalbeträge in Höhe von 750 DM für die Monate Januar bis April 1992.

Anhang zu Tabellenteil I
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1994

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 1 Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Hausstandsgeld 120 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und ob Haus- oder Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im ersten Dienstjahr mindestens 25 %, ab dem 2. Dienstjahr mindestens 50 % der monatlichen Tabellenvergütung.

100 2 Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage 175,80 DM, Kinderzulage 35 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschicht 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 75 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 4.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von weiteren 6 bis 46 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

100 3 Bayerische Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage 100 bzw. 140 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 1 Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden: die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage. Ab 1.3.1993 - 31.8.1994 6 zusätzliche bezahlte Freischichten.
Sachbezüge	Je nach Größe des Haushalts bis zu 7 t Hausbrandkohle.
Leistungslohn	Gedingerichtlohn und Akkordrichtsatz = Tarifschichtlohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; über Tage Arbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit von der 14. bis 26. Woche, höchstens 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 624 DM jährlich in Form einer Treueprämie.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe des Tarifanfangsgehaltes der Gehaltsgruppe 14 zuzüglich 14,4 % = 4 081 DM, abzüglich 300 DM Erholungsbeihilfe.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 2 Steinkohlenbergbau im Saarland

Arbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden; für Übertagearbeiter 8 1/4 Stunden einschl. einer halbstündigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 51 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertagearbeiter erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Haushaltszusammensetzung bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich ab Werk. Zur Erleichterung eines Mehrverbrauchs an Strom und Gas kann anstelle einer Hausbrandmenge bis zu 40 Ztr. eine Beihilfe bei Teilablösung von 410 DM, bei Vollablösung von 1 612,50 DM jährlich gegeben werden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Schichtlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; Übertagearbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten 2 Arbeitstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe in Höhe von 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7. bis 13. Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, höchstens 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich in Form einer Treueprämie.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe der Differenz zwischen 300 DM Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 4 081 DM.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden (die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr).
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter, die Haupternährer ihrer Familie sind, erhalten jährlich bis zu 150 Zentner Deputatbriketts. Mitarbeiter, die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Zentner, alle übrigen bis zu 50 Zentner Deputatbriketts.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Werkstage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werkstage, nach 40jähriger zusätzlich 6 Werkstage. Nach 15jähriger Tätigkeit unter Tage erhält der Mitarbeiter 3 zusätzliche Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinzugs für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 100 DM.

113 Erzbergbau

113 1 Sachtleben - Bergbau GmbH, Lennestadt und in den Gruben Meggen, Dreislar, Wolfach

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Sozialzulagen	Familien- und Bergmannswohngeld von DM 2,00 je Schicht, höchstens jedoch für die Normalzahl der in den einzelnen Monaten anfallenden vergüteten Schichten.
Leistungslohn	Der Gedingerichtsatz wird jeweils im Lohntarifvertrag ausgewiesen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage (Arbeiter unter Tage 3 zusätzliche Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Als Bezugsgröße für die Jahresvergütung gilt: für Arbeiter Schichtlohn X durchschnittliche Monatsarbeitszeit (z.Zt. 21,67 Schichten).

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

115 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen ohne Südbaden

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Als Richtsätze in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33, über Tage 30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkünften bis zum Ende der 13. bzw. 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Erdöl- und Erdgas, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt.
Leistungslohn	Gesonderte Festlegungen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, in kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 92 % der monatlichen Grundvergütung der Lohngruppe IV.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Netto-Arbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld für Bezugsberechtigte in Höhe von 80 %, nach zweijähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatslohnes (einschließlich Erfahrungs- und Leistungszulage, zuzüglich Schichtzuschlag auf der Grundlage des Monats November.)

200 Chemische Industrie

200 1 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe eines 13. monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 2 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe eines 13. monatlichen Tarifentgeltes. 1)

1) Für 1994/1995 nach dem für November 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 3 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

1) Für 1994/1995 nach dem für Oktober 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 7 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 8 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 2)

200 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 10 Chemische Industrie im Saarland

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 2)

1) Für 1994/1995 nach dem für Oktober 1993 geltenden Tarifentgelt.

2) Für 1994/1995 nach dem für November 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 11 Chemische Industrie in Berlin-West

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 1 Kautschuk-, asbest- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 010 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 36 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 15 %, jedoch höchstens die Differenz zwischen dem nach § 4 Ziffer 4 B Abs. 1 des Urlaubsabkommens errechneten durchschnittlichen Arbeitsverdienstes und dem Tariflohn. 1)

210 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden; nach dem vollendeten 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je tariflichen Urlaubstag..
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung in Höhe von 165,3 Tarifstundenlöhnen.1)

210 3 Kunststoffe- und verarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden; nach dem vollendeten 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 165,3 Tarifstundenlöhnen. 1)

1) Für 1994/1995 nach dem für Oktober 1993 geltenden Tarifentgelt bzw. den Tarifstundenlöhnen.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 1 Gummiwarenindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tarifgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen. 1)

213 2 Gummiindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 10 %. Der Errechnung wird die Tariflohngruppe zugrunde gelegt, auf die der Arbeitnehmer in dem der Auszahlung vorausgehenden Monat überwiegend Anspruch hatte. 1)

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Industrie der Steine und Erden in Hessen

(hier: Naturstein-, Zement-, Kalk-, Gips-, Feuerfeste- und Baukeramische Industrie)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen der jeweiligen Lohngruppen.

220 2 Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier, den Städten Mainz und Worms sowie den Ldkrsn. Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Arbeitnehmer unter Tage erhalten einen Zusatzurlaub von 2 Tagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28,78 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung von 164,5 Tarifstundenlöhnen.

1) Für 1994 nach den im Oktober 1993 geltenden Tarifstundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 3 Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußvergütung; 90 % vom jeweiligen tariflichen Brutto-Gehalt.

220 4 Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 104 Tarifstundenlöhnen.

220 5 Baustoffindustrie im Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 30 Arbeitstage. Arbeitnehmer unter Tage und Schichtarbeit erhalten einen Zusatzurlaub von 1 Tag.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 164,5 Tarifstundenlöhnen.

220 6 Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonbetriebe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, kann aus betrieblichen Gründen der Urlaub in der Zeit vom 1.5. - 30.9. nicht genommen werden, werden 3 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 70 % des tariflichen Monatsverdienste.

220 7 Industrie der Steine und Erden in Bayern (hier: Fachbereich Sand und Kies)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 28 Arbeitstage. Nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr 1 weiterer Urlaubstag. Bei vollendetem 50. Lebensjahr und 20jähriger Betriebszugehörigkeit nur 1 Tag Zusatzurlaub.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Arbeitnehmer haben Anspruch auf Zahlung von 92 Tarifstundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 8 Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,4485 % der Endstufe des Entgeltes der Gruppe E 7 je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte ein tarifliches Monatsentgelt; der Errechnung wird die Entgeltgruppe 4 zugrunde gelegt, soweit die Arbeitnehmer Anspruch auf die Entgeltgruppe 1 - 4 haben, ab Entgeltgruppe 5 wird das jeweils zustehende tarifliche Entgelt zugrunde gelegt.

220 9 Zementindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = in DM.-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach zwanzigjähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

220 10 Kalk- und Dolomitindustrie im rechtsrheinischen Teil des Reg.-Bez. Düsseldorf

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. (Je nach Anzahl der Nachtschichten 1 bzw. 2 zusätzliche Urlaubstage.)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag 1,405 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe G 3.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatslohnes.

220 11 Beton- und Betonfertigteilindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tarifstundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderversgütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 12 Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderversgütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 13 Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 14 Betonindustrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 29 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM.
Sonderzahlungen	Die Jahressondervergütung beträgt 63,6 % eines tariflichen Monatseinkommens.

220 15 Beton- und Betonfertigteilmaterie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung von 145 Tarifstundenlöhnen.

220 16 Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; kann der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 31.10. nicht genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Das Urlaubsgeld beträgt urlaubstäglich das 2,2 fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes der Lohngruppe 1 des Tarifgebietes Hamburg, Schleswig-Holstein.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes.

220 17 Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12 monatiger Betriebszugehörigkeit ein Weihnachtsgeld in Höhe von 620 DM.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 18 Herstellung, Gewinnung und Vertrieb von feuer- und säurefesten Steinen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (ohne den ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz der Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff für den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im Lohn tarif angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Arbeitnehmer unter Tage und Schichtarbeiter in voll- und teil-kontinuierlicher Schicht erhalten 2 zusätzliche Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38,61 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 164,5 Tarifstundenlöhnen.

220 19 Feuerfeste Industrie (Ton, Quarzit, Kaolin- und Gipsgewinnung usw.) in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz sind in Pf-Beträgen im Lohn tarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38,63 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 164,5 Tarifstundenlöhnen.

220 20 Feuerfeste- und Steinzeugindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz sind in Pf-Beträgen im Lohn tarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 145 Tarifstundenlöhnen.

220 21 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens (Bezirk Braunschweig, Hannover ohne Kreis Diepholz sowie Kreis Celle)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

220 22 Ziegelindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

224 Feinkeramik

224 1 Feinkeramische Industrie Nordwestdeutschlands

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreis geregelt, bei Zeitakkorden über Stundengeldfaktoren geregelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. Nach zweijähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußzahlung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen des am 1. Dezember 1993 gültigen Lohntafelsatzes.

224 2 Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg und Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreise geregelt, bei Zeitakkorden gilt als Berechnungsgrundlage der tarifliche Lohntafelsatz.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Jahresschlußzahlung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

224 3 Keramische Industrie und die Glasveredelung in Rheinland-Pfalz (ohne den ehem. Reg.-Bez. Pfalz)

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32,87 DM (Stand 1992) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf eine Jahressondervergütung von 164,5 Tarifstundenlöhnen. (Für 1994 und 1995 nach den im Dezember 1993 gültigen Sätzen).

224 4 und 224 4 a Feinkeramische Industrie, Ofenkachel-, Speckstein- und Steatitindustrie, Dentalbereich usw. in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %; Zeitakkorde über Stundengeldfaktoren gesondert geregelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatslohnes.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I (Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg)

Arbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag und 25 DM je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.

227 2 Betriebe, die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredlung und -verarbeitung in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.

230 Eisenschaffende Industrie

230 1 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Der Arbeiter hat Anspruch darauf, daß die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 76 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.

230 2 Eisenschaffende Industrie im Saarland

Arbeitszeit	36,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht dem Zeitlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 39 % - 48,5 % eines Monatseinkommens.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Die jährlichen Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld und Jahresabschlußvergütung dürfen 100 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 1 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994. - 156 -

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 2 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	8 % des Ecklohns.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 3 Metallindustrie in Niedersachsen in dem Reg.-Bez. Braunschweig, Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und des ehem Landkreises Bremervörde)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt mindestens 6,5 % vom Grundlohn der Lohngruppe VII.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird mehr als die Hälfte des Urlaubs auf Veranlassung des Betriebes in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 4 Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven sowie in den Landkreisen Aurich, Cuxhaven

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 5 Metallindustrie im Unterwesergebiet (ohne Werften)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Grundlohn.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt 8 % des Ecklohns.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 6 Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	80 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub in der Zeit vom 1. Oktober - 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 7 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 8 Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 3,5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 9 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	In der Ecklohngruppe der Ortsklasse I A 0,42 DM, die übrigen Lohngruppen werden in entsprechender Relation errechnet.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit im Urlaubsjahr zusätzlich 1 Urlaubstag (Jubilare).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 10 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Uhrenindustrie)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Grundlohn zuzüglich 10 %.
Gießereizulage	60 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit im Urlaubsjahr zusätzlich 1 Urlaubstag (Jubilare).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 11 Metallindustrie in Südbaden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Die Akkordrichtsätze entsprechen dem Tariflohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit im Urlaubsjahr zusätzlich 1 Urlaubstag (Jubilare).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 12 Metallindustrie in Bayern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn.
Gießereizulage	85 Pf je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 120 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst (100 %) für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 13 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

231 14 Metallindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei

239 1 Schlosser-, Schmiede- und Maschinenbauerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

239 2 Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; werden 2/3 des Urlaubs aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.11. - 28./29.2. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 6 monatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

239 3 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % eines Monatsverdienstes.

239 4 Schlosser-, Maschinenbauer-, Werkzeugmacher- und Schmiedehandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 10 - 40 % eines Monatsverdienstes.

246 Schiffbau

246 1 Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg), Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8 %; für Werften, die nur die Tätigkeitsgruppen I - IV eingeführt haben, 10 %.
Gießereizulage	13 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

246 Schiffbau

246 2 Metallindustrie im Unterwesergebiet (hier: Werften)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag.
Gießereizulage	8 % des Ecklohnes.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 1 Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Betrieblich vereinbart.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 2 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Tariflohnes der Lohngruppe des Arbeiters multipliziert mit 160, bei Wochenlöhnen multipliziert mit 4,33.

249 3 Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttomonatslohnes in der Zeit von Januar bis Oktober eines jeden Jahres.

249 4 Kraftfahrzeuggewerbe in Rheinland-Rheinessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des jeweils durchschnittlichen monatlichen Bruttolohnes in den Monaten Januar bis Oktober eines jeden Jahres.

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 5 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Es wird grundsätzlich der Tariflohn garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. (Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit, zusätzlich 1 Urlaubstag für Jubilare.)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der monatlichen Nettobezüge für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes in den Monaten Januar bis Oktober.

249 6 Kraftfahrzeuggewerbe in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des jeweils durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

250 Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)

250 1 Elektroindustrie (hier: Montagestamm- und Zeitarbeiter in Bayern)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

252 Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen

252 1 Orthopädiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 6 monatiger Betriebszugehörigkeit mindestens 40 % eines Monatseinkommens.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 1 Schmuck- und Metallwarenindustrie im Kreis Birkenfeld

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn des 19jährigen Arbeiters der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung. 1)
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 2)

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.08.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.08.1994.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 2 Schmuck-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. (Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag für Jubilare.)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung. 1)
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen des Sozialversicherungsträgers und 90 % des Nettoeinkommens für weitere 1 bis 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes. 1)

260 Holzbearbeitung

260 1 Sägeindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

260 2 Sägeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

260 3 Sägeindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

260 4 Sägeindustrie und verwandte Betriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

1) Für 1994 - 1996 nach dem Stand vom 31.08.1994.

260 Holzbearbeitung

260 5 Sägeindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65 - 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

260 6 Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 1 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 2 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 3 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein (Reg.-Bezirke Düsseldorf und Köln)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 Holzverarbeitung

261 4 Holzverarbeitende Industrie, Möbelindustrie und Serienmöbelwerk in Westfalen-Lippe

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für 1 Jahr ununterbrochene Betriebszugehörigkeit 70 % des Monatseinkommens.

261 5 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für 1 Jahr ununterbrochene Betriebszugehörigkeit 70 % des Monatseinkommens.

261 6 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 70 % des Monatseinkommens.

261 7 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettobezüge und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 8 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie (Karlsruher Verband) in Nordbaden und Südbaden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz ist gleich Tarifgrundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettobezüge und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 9 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Südbaden (Freiburger Verband)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettobezüge und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 % eines Durchschnittsmonatseinkommens.

261 10 Möbelindustrie und die Betriebe der holzverarbeitenden einschl. der kunststoffverarbeitenden Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

261 11 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie im Saarland

Arbeitszeit	38 2/3 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, für Schichtarbeiter 32 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 3 monatiger Betriebszugehörigkeit 70 % des Brutto-Verdienstes.

261 12 Tischlerhandwerk in Niedersachsen und Stadt Bremerhaven

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 31 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69 - 75 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

261 13 Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 31 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69 - 75 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

261 Holzverarbeitung

261 14 Tischlerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 31 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 54 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

261 15 Schreinerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

261 16 Polstermöbel- und Matratzenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Polstermöbelindustrie mit Ausnahme von Lippe)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes als Teil eines 13. Monateinkommens.

261 17 Polstermöbelindustrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld, je nach Betriebszugehörigkeit, in Höhe von 50 DM - 55 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit das 85 bis 93fache eines Tarifstundenlohnes.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappherzeugung

264 1 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tariflicher Stundenlohn multipliziert mit 165,2 plus 160,- DM.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung

264 2 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	In der Lohngruppe V 89 % des 13. Monatseinkommens der Gehaltsgruppe K/T 2 Endgehalt; das 13. Monatseinkommen der Lohngruppen I - IV und VI richtet sich nach der Relation dieser Lohngruppen zur Lohngruppe V.

264 3 Papiererzeugende Industrie in Dürren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 4 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 5 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußleistung für Bezugsberechtigte 165,2 Tarifstundenlöhne zuzüglich einen Betrag von 130 - 155 DM in den einzelnen Lohngruppen.

264 6 Papierrzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußleistung 106 % von 165,2 Tarifstundenlöhnen.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung

264 7 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 8 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern (hier nur: Papier-, Maschinenpappen- und Zellstoffindustrie)

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 165,2 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 100 DM.

265 Papier- und Papperverarbeitung

265 1 Papier- und papperverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 2 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 3 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz und Saar

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 4 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 5 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 6 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 7 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 8 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 9 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 10 Papier, Pappe- und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 1 Druckindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tariflohnes.

270 Ledererzeugung

270 1 Ledererzeugende Industrie des Bundesgebietes ohne Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % des Ø Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

270 2 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = mindestens tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % des Ø Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % eines Monatseinkommens.

271 2 Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 55 % eines Monatseinkommens.

271 3 Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. (Bestehende höhere Ansprüche bleiben bestehen.)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % eines Monatseinkommens.

271 4 Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % eines Monatseinkommens.

272 Herstellung von Schuhen

272 1 Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage für alle Arbeitnehmer. Für Arbeitnehmer, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

275 Textilgewerbe

275 1 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 709 - 969 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 90 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

275 2 Textilindustrie in Westfalen und Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag für die Zeitlöhner in der obersten Altersklassen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 3 Textilindustrie Nordrhein (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln) sowie das Gebiet der Stadt Schwelm.

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 863 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 4 Textilindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 685 - 814 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 - 91,5 % eines Monatsverdienstes.

275 5 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und Kreis Lindau

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 732 - 1 322 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 60 - 75 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

275 Textilgewerbe

275 6 Nordbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 984 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsverdienstes.

275 7 Textilindustrie in Südbayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze sind die tariflichen Lohnsätze.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 965 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsverdienstes.

275 8 Maschenindustrie in Südbayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 965 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsindustrie

276 1 Bekleidungsindustrie in Nordrhein-Westfalen (Nordrheinischer Teil)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 758 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 2 Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen in jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 758 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsindustrie

276 3 Bekleidungsindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 539 - 685 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 4 Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg und Kreis Lindau

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen in jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 612 - 828 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit (Nordbezirk), 575 - 846 (Südbaden).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 5 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen in jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werkstage einschl. 6 Samstage, bei der 5-Tage-Woche 30 Arbeitstage mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 - 863 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 6 Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 - 863 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 7 Bekleidungsindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Im 1. Urlaubsjahr 25 DM pro Monat, im 2. bis 6. Urlaubsjahr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 636 - 890 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsindustrie

276 8 Pelzbekleidungsindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 21,05 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 60 % des Monatsverdienstes.

276 9 Kürschnerhandwerk im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 29 Werktage, wobei mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 312 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Die Jahressonderzahlung beträgt zum 30.6. eines Jahres 10 % und zum 31.12. eines Jahres 25 % des durchschnittlichen Monatslohnes.

281 Mahl- und Schälmaschinen

281 1 Mühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines Monatsverdienstes.

284 Herstellung von Backwaren

284 1 Brot- und Backwarenindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 35 Werktage oder 23 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 100 % des Tarifstundenlohnes ohne Zulagen und Zuschläge,
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des Tarifstundenlohnes ohne Zulagen und Zuschläge, multipliziert mit der auf einen Monat bezogenen regelmäßigen Arbeitszeit.

284 2 Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 115 % des tariflichen Monatsentgelts.

284 3 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung in Höhe von 115 % des tariflichen Monatsentgelts, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

284 Herstellung von Backwaren

284 4 Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % des Nettoverdienstes und dem Krankengeld für 2 bzw. 6 weitere Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 546 DM jährlich. Jahressonderzuwendung in Höhe von 92 % eines tariflichen Monatsentgeltes, die Hälfte vor Antritt des Urlaubs, die andere Hälfte bis spätestens 15. Dezember des Jahres.

284 5 Brotindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 2 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 115 % des tariflichen Monatsentgelts; 40 % sind für den Urlaub zu zahlen und 75 % am 15.12. des Jahres.

284 6 Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden, 48 Stunden für Tourenfahrer und Mitfahrer, soweit diese neben dem tariflichen Grundlohn Provision erhalten.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Nach 24jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 21 DM je Urlaubstag, als Teil der Sonderzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatslohnes, die Zuwendung wird in 2 Teilen gezahlt, je nach Betriebsvereinbarung.

284 7 Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 425 DM.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 40 % eines tariflichen Monatsentgelts.

284 8 Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und der Handwerkskammer Bezirk Koblenz und Trier (Rheinland-Pfalz)

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 250 - 550 DM.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 350 - 770 DM.

284 Herstellung von Backwaren

284 9 Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 31 - 36 Werktage. Nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzlich, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 2 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 529 - 741 DM; ab 1993 Veränderung um prozentuale Erhöhung des Ecklohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 70 - 80 % eines tariflichen Monatsentgeltes.

284 10 Bäckerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 25 - 45 % des regelmäßigen monatlichen tariflichen Bruttoentgeltes.

285 Zuckerindustrie

285 1 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für Stammarbeiter und Arbeitnehmer auf Zeit 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 936 DM im Jahr.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 1 Obst- und Gemüseverwertungs-, Essig- und Senfindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

286 2 Obst- und Gemüseverwertungs-, Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 3 Essig-, Obst- und Gemüsekonserven-, Sauerkonserven- und Senfindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 4 Obst- und Gemüsekonservenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 1 Süßwarenindustrie in Schleswig-Holstein sowie in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 2 Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 3 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 4 Süßwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 5 Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 6 Süßwarenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 7 Nahrungsmittelindustrie (Süßwaren) Saar

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 1 Meiereien und Käsereien in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Urlaubstage. Bei Urlaub in der Zeit von Oktober bis März zusätzlich 3 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15,50 - 21,50 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Bruttomonatsverdienstes.

288 Milchverwertung

288 2 Milchbe- und -verarbeitende Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Bremen (ohne Reg.-Bez. Weser-Ems)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 25 - 29 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 100 % der tariflichen Grundvergütung.

288 3 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage. nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren ein weiterer Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag nach einjähriger Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines Bruttolohnes.

288 4 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit je nach Berufsgruppe 8 bzw. 12 DM Treueprämie je Monat.

288 5 Milchindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für November vereinbarten Monatseinkommens.

288 6 Molkerei- und Käseergewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, (bei 5-Tage-Woche).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 1 - 7 Krankheitswochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

289 Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten

289 1 Nahrungsfette- und Pflanzenfette-Industrie im früheren Bundesgebiet (ohne München)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit der 169fache Tarifstundenlohn als Jahresleistung.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 1 Fleischwarenindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 400 - 1 000 DM.

291 2 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (hier: Region Westfalen)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgelts für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 90 % des tariflichen Monatsentgelts.

291 3 Fleischwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des tariflichen Monatsentgelts.

291 4 Fleischwarenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 21 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 2 - 10 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 75 % des tariflichen Monatsentgelts.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 5 Fleischwarenfabriken, Metzgereien und Schlachtbetriebe im Saarland

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 36 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit das 30 - 85fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes.

291 6 Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 36 Werkstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 380 - 480 DM. (Bei nicht Urlaubsbedingten Fehlzeiten von weniger als 6 Werktagen innerhalb der letzten 12 Kalendermonate zusätzlich 150 DM).

291 7 Fleischerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Ab 5. Jahr der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 600 DM. Sie können als Urlaubs- oder Weihnachtsgeld gezahlt werden.

291 8 Fleischerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 17,50 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % eines Monatslohnes als Weihnachtsgeld.

292 Fischverarbeitung

292 1 Fischindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 40 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 470 - 720 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

292 Fischverarbeitung

292 2 Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

292 3 Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.1. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen tariflichen Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 1 Braugewerbe in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM (Stand 1994).
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 900 DM, nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

293 2 Braugewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 Liter, Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr 1 Liter Bier täglich als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 900 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung in Höhe von 100 % des jeweiligen Monatseinkommens.

293 Brauerei, Mälzerei

293 3 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 1/2 Liter Bier je Arbeitstag als Freitrunk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 1 110 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich. Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

293 4 Brauereien und Mälzereien in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Beschäftigungsart und -monat sowie Alter 2 - 4 Liter Bier als Freitrunk je Arbeitstag; bei Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit je nach deren Dauer zusätzlich 1 - 3 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, nach dem 50. Lebensjahr und nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Nach elfmonatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

293 5 Brauereien in Rheinland-Pfalz (ohne Pfalz)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Für Facharbeiter 3 Liter Freitrunk Bier täglich, für alle übrigen Arbeiter 2 Liter, für Jugendliche 1 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, nach dem 50. Lebensjahr und nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Nach elfmonatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

293 6 Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Hastrunk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Urlaubstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis zu 6 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Als Jahressondervergütung ein Monatseinkommen.

293 Brauerei, Mälzerei

293 7 Braugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 45 Pf je Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtssonderzahlungen.

293 8 Braugewerbe in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	2 - 2 1/2 Liter Bier als Freitrunke täglich; jeder Arbeitnehmer kann für seinen Hausgebrauch monatlich bis zu 2 Kisten Bier als steuerfreien Hastrunk beziehen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 3 zusätzliche Urlaubstage und nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit 2 weitere Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubszuschuß siehe "Sonderzahlungen".
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsentgelt, je die Hälfte als Weihnachtsgeld und Urlaubszuschuß, zusätzlich 700 DM als Jahressonderzahlung.

294 Alkoholfabrikation, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 2 weitere Urlaubstage, jedoch insgesamt nicht mehr als 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden

295 1 Erfrischungsgetränkindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 6monatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatseinkommens. Ein Teil ist bei Urlaubs-Antritt, der andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 17 DM je tariflichen Urlaubstag betragen muß.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden

295 2 Mineralbrunnenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatseinkommens.

295 3 Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnen-Industrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je Arbeitstag 1,2 - 2 Liter Getränk als unentgeltlichen Hastrunk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 1 - 2 % des Jahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zu 2 bzw. 7 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des jeweils für November errechneten Entgeltes.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Back-, Puddingpulver-, Teigwaren und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgeltes für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 160 % eines Monatseinkommens, ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muß.

296 2 Nahrungsmittelindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	25 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 80 % des Novemberentgeltes.

299 Tabakverarbeitung

299 1 Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Für Männer über 16 Jahre wöchentlich 24 Freizigarren.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 8 % des dem Urlaub unmittelbar vorangegangenen Vierteljahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10-jähriger Betriebszugehörigkeit Zuschuß für weiter 4 Wochen in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Bruttokrallengeld und 100 % des Nettogehaltes.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit mindestens 700 DM als Jahressonderzahlung.

300 Hoch- und Tiefbau *)

300 1 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,25 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 10,7 v.H. ihres in der Zeit vom 1.12. des Vorjahres bis zum Stichtag erzielten Arbeitsentgeltes, mindestens das 102fache des Gesamttarifstundenlohns.

300 2 Bauhauptgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,25 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 10,7 v.H. ihres in der Zeit vom 1.12. des Vorjahres bis zum Stichtag erzielten Arbeitsentgeltes, mindestens das 102fache des Gesamttarifstundenlohns.

*) Urlaub, Lohnausgleich, Zusatzversorgung und Erstattung von Kosten der Berufsausbildung im Baugewerbe: Zur Sicherung des Urlaubsentgeltes, zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode, für eine zusätzliche Alters- und Invalidenbeihilfe und für die Erstattung von Kosten der Berufsausbildung wird vom Arbeitgeber ein Betrag in Höhe von 20 % der Bruttolohnsumme an die "Gemeinnützige Urlaubskasse für die Bauwirtschaft", "Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft" und "Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes" abgeführt. Die Anteile betragen für Urlaub 14 %, Lohnausgleich 1,9 %, Erstattung von Kosten der Berufsausbildung 2,1 %, Zusatzversorgung 1 % und für Winterausgleichszahlung 1 %.

308 Zimmerei, Dachdeckerei *)

308 1 Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet mit Ausnahme von Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 75fache des effektiven Bruttodurchschnittsstundenlohnes.

308 2 Dachdeckerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte das 75fache des effektiven Bruttodurchschnittsstundenlohnes.

310 Bauinstallation

310 1 Gas- u. Wasserinstallateur- und Klempner-Handwerk in Hamburg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 2 Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.11. bis 28./29.2. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 6 monatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 3 Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Gesamtverdienstes der letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendungen geteilt durch 3.

*) Lohnausgleich, Zusatzversorgung und Berufsbildung im Dachdeckerhandwerk: Zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigtenverhältnisse während der Winterperiode (Lohnausgleich), der überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe (Zusatzversorgung) und der Berufsbildung wird vom Arbeitgeber ein Betrag in Höhe von 5 % der lohnsteuerpflichtigen Bruttolohnsumme an die "Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk" abgeführt. Die Anteile betragen für Lohnausgleich und Berufsbildung 3,7 % und für Zusatzversorgung 1,3 %.

310 Bauinstallation

310 4 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie Rohrleitungsbau in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 5 Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der monatlichen Nettobezüge für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 6 Spengler-, Sanitärinstallateur- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Arbeitsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 7 Zentralheizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagenbau in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 8 Elektrohandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 Bauinstallation

310 9 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 10 Elektrohandwerk in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des monatlichen Nettoeinkommens je Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes, je nach Betriebszugehörigkeit.

310 11 Elektrohandwerk in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation) *)

316 1 Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

*) Zur Sicherung einer überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe sowie des Urlaubsentgeltes und des zusätzlichen Urlaubsgeldes wird vom Arbeitgeber ein Betrag von 18,5 % der Bruttolohnsumme an die "Zusatzversorgungskasse bzw. Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks" abgeführt. Die Anteile betragen 1 % für die Zusatzversorgung und 17,5 % für den Urlaub; ab 1.1.1993 auch für die neuen Länder und Berlin-Ost.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation) *)

316 2 Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 3 Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 4 Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 5 Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

*) Zur Sicherung einer überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe sowie des Urlaubsentgeltes und des zusätzlichen Urlaubsgeldes wird vom Arbeitgeber ein Betrag von 18,5 % der Bruttolohnsumme an die "Zusatzversorgungskasse bzw. Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks" abgeführt. Die Anteile betragen 1 % für die Zusatzversorgung und 17,5 % für den Urlaub; ab 1.1.1993 auch für die neuen Länder und Berlin-Ost.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation) *)

316 6 Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 7 Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 8 Maler- und Lackiererhandwerk Saar

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 400 - 800 DM (Stand 1994).

400 Großhandel

400 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage. Bei Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.11. - 28./29.2. zusätzlich 2 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	45 % des jeweiligen Tarifentgelts.

*) Zur Sicherung einer überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe sowie des Urlaubsentgeltes und des zusätzlichen Urlaubsgeldes wird vom Arbeitgeber ein Betrag von 18,5 % der Bruttolohnsumme an die "Zusatzversorgungskasse bzw. Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks" abgeführt. Die Anteile betragen 1 % für die Zusatzversorgung und 17,5 % für den Urlaub; ab 1.1.1993 auch für die neuen Länder und Berlin-Ost.

400 Großhandel

400 2 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarife.

400 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 936 - 1 032 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	300 DM jährlich.

400 4 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 900 - 1 100 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zur Dauer von 3 Monaten, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	600 DM jährlich.

400 5 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 915 - 995 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettoentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 1 000 DM.

400 6 Großhandel in Rheinland-Rheinhessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 740 - 840 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 450 DM.

400 Großhandel

400 7 Großhandel in der Pfalz

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 950 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	40 % des monatlichen Tarifgehaltes oder -lohnes.

400 8 Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelgroßhandel) in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 968 - 1 040 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 9 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27,50 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2,4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	45 % des monatlichen Tarifentgelts.

400 10 Groß- und Außenhandel in Saarland

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen ganz oder teilweise in der Zeit vom 15.10. - 15.3. genommen, zusätzlich für jede angefangene Woche 1 Werktag, höchstens 4 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 695 - 815 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 475 DM.

400 11 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. - 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 Großhandel

400 12 Genossenschaftlicher Großhandel und Dienstleistungsunternehmen in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Bei 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 5 Arbeitstage und nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit 10 Arbeitstage einmalig im Jubiläumsjahr.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Eine Beihilfe zum Krankengeld in Höhe von 5 DM pro Kalendertag, jedoch höchstens 150 - 750 DM je nach Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 15 - 45 % des tariflichen monatlichen Entgelts.

430 Einzelhandel

430 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein (ohne Kohleneinzelhandel, Kraftfahrzeug- und Landmaschinenhandel sowie Tankstellenbetriebe)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 4 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruches der Gehaltsgruppe I.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 5 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Verheiratetenzulage in Höhe von 17 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 6 Einzelhandel im Tarifgebiet Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 7 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Verheiratete ohne Kinder 20 DM. Mit Kindern 30 DM monatlich. Die Kinderzulage wird bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gezahlt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des individuell dem Anspruchsberechtigten zustehenden Tarifentgelts.

430 8 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Arbeitnehmer, die vor dem 1. April 1973 eine Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich erhielten, bleibt der Besitzstand gewahrt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Einmal im Jahr nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 1, 3 bzw. 5 Monaten
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 9 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehaltsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, bei 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Monaten, bei 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 10 Einzelhandel in Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgelts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehaltsgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

511 Eisenbahnen

511 1 Arbeiter der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 145,51 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen VIII bis VII um je 50 DM, in den Lohngruppen VI bis V a um je 40 DM und in der Lohngruppe IV und IV a um je 30 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 1 Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 30 -Werktage unter Nichtanrechnung von allen Samstagen auf den Urlaub. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 250 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 2 Güternahverkehr- und Speditionsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 21 DM für jeden tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

512 3 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden (39 Stunden nur durch bezahlte Freizeit).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 390 - 1 250 DM.

512 4 Privater Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 30 - 40 % des Monatsverdienstes.

512 5 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; höchstens bis zu 33 Tagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt nach mindestens 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 4 Krankheitswochen nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 18 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 200 - 300 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 6 Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 35 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 31 Tage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage, höchstens bis zu 33 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 bzw. ab dem 13. Monat der Betriebszugehörigkeit 39 DM, ab dem 4. Jahr der Betriebszugehörigkeit 52 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsszuwendung in Höhe von 600 - 750 DM.

512 7 Speditionsgewerbe und Güter- und Möbelnahrverkehr in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 800 - 1 400 DM.

512 8 Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage zusätzlich je nach Betriebszugehörigkeit 2 - 5 Arbeitstage für den Fernverkehr.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 800 - 1 400 DM.

512 9 Privates Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden; im Fahrdienst 42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 1 000 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 10 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden; Lenkzeit für Kraftfahrer höchstens 48 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 255 - 1 020 DM.

512 11 Speditions- und Möbeltransportgewerbe in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 23 - 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit wird einmal im Jahr von der 7. - 13. Woche der Unterschiedsbetrag zwischen Netto-Lohn und Krankengeld gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 150 - 800 DM.

731 Wäscherei, Reinigung

731 1 Textilreinigungsgewerbe, Chemische Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werkstage oder 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld bis zu 2 Jahren Betriebszugehörigkeit 715 DM; nach 2 Jahren je nach Betriebszugehörigkeit von 755 - 875 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 40 - 65 % des Monatsverdienstes.

731 2 Industrielle Wäschereien und Wäschevermietbetriebe in Berlin-West

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Ab dem 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, 0,18 - 0,28 DM je geleistete Arbeitsstunde.

735 Friseurgewerbe

735 1 Friseurhandwerk in Niedersachsen (im Bereich des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Friseurhandwerks)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 - 27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung in Höhe von 40 % des tariflichen Novemberlohnes.

735 2 Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung in Höhe von 45 % des tariflichen Novemberlohnes.

735 3 Friseurhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 35 - 45 % eines Monatsgehaltes.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Arbeiter des Bundes und der Länder (MTB II/MTL II) im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 145,51 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 50 DM, in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 40 DM und in der Lohngruppe 4 um je 30 DM und ab 1993 Lohngruppen 1 - 4 für das 1. Kind um 10 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

Tabellenteil II
Neue Länder und Berlin-Ost

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 (1) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe Stufe 0						
		8 Vorarbeiter	7 Schlosser I	6 Handwerker in der Werkstatt	5 Zählerableser	3 Bote	2 Küchenhilfe	1 Putzhilfe
01.10.90	30.06.91	1 488	1 392	1 296	1 200	1 080	1 020	960
01.07.91	31.12.91	2 170	2 030	1 890	1 750	1 575	1 488	1 400
01.01.92		2 691	2 517	2 344	2 170	1 953	1 845	1 736
01.07.92	31.01.93	2 889	2 703	2 516	2 330	2 097	1 981	1 864
01.02.93	28.02.94	3 158	2 955	2 751	2 547	2 292	2 165	2 038

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 190 = Stundenlohn;
ab 01.01.1991 geteilt durch 173.

111 Braunkohlenbergbau, -brikettherstellung
111 (1) Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat 1)											Jugendliche mit abge- schlossener Berufsaus- bildung unter 18 Jahren der Tarif-gruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Tarifgruppe											
		10 Gruppen- führer	9 Hauer	8 Oberlok- führer	7 Betriebs- schlosser	6 Dreher	5 Rangierer	4 Gleiswerker	3 Pfortner	2 Küchenhilfe	1 Raum- pflegerin		
01.01.91		1 991	1 903	1 819	1 737	1 659	1 582	1 502	1 418	1 345	1 280	95 %	
01.07.91	30.11.91	2 131	2 037	1 949	1 863	1 785	1 707	1 632	1 559	1 489	1 425		
01.12.91		2 664	2 546	2 436	2 329	2 231	2 134	2 040	1 949	1 861	1 781		
01.07.92	30.11.92	3 090	2 954	2 826	2 701	2 588	2 475	2 366	2 261	2 159	2 066		
01.01.93	31.01.94 2)	3 399	3 249	3 109	2 971	2 847	2 723	2 603	2 487	2 375	2 273		

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Dezember 1992 von DM 250.

118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung

118 (1) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat 1)2)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe						
		VIII 3)	7	5	4	3	2	1
		Hochqualifizierte Facharbeiter, Leiter von mehreren Flachbohrstellen mit besonderen Kenntnissen	Hochqualifizierte Facharbeiter, schwierige Facharbeiten, hohe Können und Wissen, Spezialkenntnisse	Erweiterter Aufgabenbereich, mehrjährige Berufserfahrung, erforderliche Zusatzqualifikation	Tätigkeiten ohne eigene Entscheidungsbefugnis nach allgemeiner Anweisung, Facharbeiten	Kenntnisse und Können einfacher Art, Facharbeiter artfremder Berufe oder Teilfacharbeiter in art-ähnlichen Berufen	Schematische Arbeiten, gewisse Sachkenntnisse, betriebliche Ausbildung bzw. Einarbeitung	Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung
01.07.90	31.12.90	1 777	1 683	1 508	1 421	1 340	1 260	1 202
01.04.91	31.09.91	2 000	1 895	1 700	1 600	1 510	1 420	1 350
01.10.91		-	2 072	1 810	1 692	1 582	1 478	1 381
01.04.92		-	2 171	1 896	1 773	1 657	1 548	1 447
01.10.92	31.12.92	-	2 326	2 032	1 900	1 776	1 659	1 551
01.01.93		-	2 338	2 043	1 910	1 785	1 667	1 559
01.07.93	31.12.93	-	2 513	2 196	2 053	1 919	1 792	1 676

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 190= Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 174.

3) Lohngruppe VIII entfällt.

2) Entgeltsatz je Monat = Grundvergütung plus Steigerungsstufe 1.

200 Chemische Industrie

200 (1) Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Entgeltgruppe							
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze	
		Regelmäßige, schwierige Spezial-tätigkeiten	Abgeeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebe-werker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern		
01.04.91	31.12.91	1 674	1 566	1 472	1 431	1 391	1 350		85
01.01.92		1 973	1 846	1 734	1 686	1 639	1 591		
01.10.92	31.12.92	2 102	1 966	1 848	1 797	1 746	1 695		
01.02.93	28.02.94	2 292	2 144	2 014	1 959	1 903	1 848		
01.04.94		2 394	2 240	2 105	2 047	1 989	1 931		
01.12.94		2 490	2 329	2 189	2 128	2 068	2 008		
01.03.95		2 564	2 399	2 254	2 192	2 130	2 068		

1) Monatsentgelt geteilt durch 174 = Stundenlohn.

213 Herstellung von Gummiwaren
213 (1) Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII Handwerkliche Spezialtätigkeiten, besondere qualifizierte Kenntnisse usw.	VI Handwerkliche Arbeiten, abgeschlossene Lehre usw.	V Lange Anlernzeit, entsprechendes Fachkönnen	IV Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung usw.	III (E) Spezielle Einarbeitung usw.	II Arbeiten, die eine Einarbeitung erfordern	I Arbeiten ohne Ausbildung nach Einweisung	
01.04.91	30.04.92	9,94	9,47	8,40	8,03	7,50	7,34	7,25	85
01.05.92	31.03.93	12,80	12,19	10,82	10,34	9,66	9,46	9,33	
01.06.93		13,95	13,29	11,79	11,27	10,53	10,31	10,17	
01.01.94	31.10.94	14,72	14,02	12,44	11,89	11,11	10,88	10,73	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (1) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)	
		in Berufsgruppe						
		1.1 Steinbildhauer, Bildhauer	1.2 Vorarbeiter	1.3 E Steinmetzen, Steinhauer, Versetzer aus dem Steinmetzberuf	1.4 Versetzer, Fräser aus anderen Berufen	1.10 Steinmetzhelfer		
						bis zum 19. Lebensjahr	bis zum 18. Lebensjahr	
01.07.90	31.12.90	12,85	10,13	9,00	8,04	7,42	7,12	
01.07.91	31.03.92	13,59	12,51	12,03	11,07	9,21	8,18	
01.04.92	31.05.92	14,72	13,55	13,03	11,99	9,97	8,86	
01.07.92	30.09.92	15,60	14,36	13,81	12,70	10,57	9,39	
01.10.92	31.03.93	16,18	14,89	14,32	13,17	10,95	9,74	
01.04.93	30.06.93	18,60	17,12	16,46	15,14	12,59	11,19	
01.07.93	31.03.94	19,29	17,75	17,07	15,70	13,06	11,60	
01.06.94	31.05.95	19,91	18,32	17,62	16,21	13,48	11,98	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (2) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin/Brandenburg
ohne Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich		2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder art- verwandten Beruf (z.B. Schlosser)		3 Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufserfahrung oder Angelernter mit Berufserfahrung		4 Hilfsarbeiter (Magazin-Helfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)	
Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg		
01.09.90	31.12.90	8,80		7,70		6,82		6,16	
01.04.91	31.03.92	11,00		10,00		9,10		8,30	
01.04.92	31.03.93	14,50	13,50	13,20	12,20	12,00	11,00	10,50	9,50
01.04.93	31.03.94	15,81	14,72	14,39	13,30	13,08	11,99	11,45	10,36
01.04.94	31.03.95	17,00	15,68	15,47	14,16	14,06	12,77	12,31	11,03

1) Vor dem 01.04.1992 gemeinsame Sätze für Berlin-Ost und Brandenburg.

220 (3) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie
in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen		2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder art- verwandten Beruf (z.B. Schlosser)		3 Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung		4 Hilfsarbeiter (Magazin-Helfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)	
Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg		
01.09.90	31.12.90	9,80	8,80	7,70		6,82		6,16	
01.04.91	31.03.92	10,78		9,67		9,10		7,10	
01.04.92	31.03.93	13,00		11,90		10,60		8,70	
01.04.93	31.03.94	14,56		13,33		11,87		9,74	
01.04.94	31.03.95	15,51		14,20		12,64		10,37	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (4) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilewerke in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5.1 Spezialfacharbeiter wie LG 5 ohne Akkordlohn	5 Facharbeiter, die schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien selbständig ausführen	4.1 Gehobener Fach- arbeiter, langjährige Facharbeitertätigkeit und verantwortungs- volle Tätigkeiten	3 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, mindestens 1jährige Facharbeitertätigkeit im Beton- und Fertigteilwerk	2 Angelernte Arbeiter und Facharbeiter im 1. Berufsjahr	1 Betriebsarbeiter
01.09.90	31.03.91	7,98	7,48	7,30	6,78	6,38	5,50
01.05.91	31.03.92 1)	11,40	10,90	10,90	10,10	9,20	7,90
01.04.92	-	13,34	12,75	12,75	11,82	10,76	9,24
01.10.92	31.03.93	14,01	13,39	13,39	12,41	11,30	9,70
01.04.93	31.03.94 1)	15,06	14,39	14,39	13,34	12,15	10,43
01.04.94	31.03.95	15,89	15,18	15,18	14,07	12,82	11,00

1) Einmalzahlung von DM 280; im April 1993 von DM 150.

220 (5) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder art- verwandten Beruf (z.B. Schlosser)	3 Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung	4 Hilfsarbeiter (Magazin-Helfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter u.w.)	
01.09.90	31.12.90	9,18	8,07	7,36	6,45	5,74
01.04.91	31.03.92	10,50		9,60	8,50	7,00
01.04.92	31.03.93	13,00		11,90	10,60	8,70
01.04.93	31.03.94	14,56		13,33	11,87	9,74
01.04.94	31.03.95	15,51		14,20	12,64	10,37

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (6) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen
(hier. Beton- und Fertigteilerwerke)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe 1)				
		4 Facharbeiter mit Spezialkenntnissen, fachentsprechende zusätzliche Abschlußprüfung	3 Abgeschlossene Berufsausbildung des Bauwesens	2 Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	1 Einfache Arbeiten (Boten, Pförtner)	Hilfskräfte, Reinigungspersonal 2)
01.09.90	31.12.90	7,90	7,30	6,70	5,82	5,30
01.03.91	31.10.91	10,33	10,00	9,44	8,80	-
01.11.91		11,24	10,60	10,06	8,80	-
01.05.92	31.03.93	13,38	12,63	11,36	9,40	-
01.04.93	31.03.94	14,84	14,01	12,60	10,42	-

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Lohngruppe 5 = freie Vereinbarung.

2) Entfällt ab 01.03.1991.

220 (7) Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe		
		in Lohngruppe		
		1 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	2 Baggerführer usw.	3 Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.
01.10.91	30.04.92	10,47	9,61	9,37
01.05.92	30.04.93	12,92	11,93	11,64
01.05.93	30.04.94	14,15	13,06	12,75

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (8) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie
in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe 1)					
		4 Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinen usw.)		3 Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)		2 Hilfsarbeiter im Produktions- bereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	
01.09.90	31.01.91	8,11	7,26	6,84	6,45	5,70	5,20
01.04.91	31.03.92		12,15	11,63	11,40		10,55
01.04.92			13,76	13,24	12,91		11,95
01.07.92	31.10.92		14,10	13,57	13,23		12,25
01.11.92			15,47	14,89	14,51		13,44
01.04.93	31.10.93		16,04	15,44	15,05		13,94
01.11.93	31.10.94		16,97	16,34	15,92		14,75
01.11.94	31.10.95		17,89	17,22	16,78		15,55

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7,
Lohngruppe 1 = alt Lohngruppe 4 und "Hilfskräfte".

220 (9) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie
in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe 1)					
		4 Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinen usw.)		3 Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)		2 Hilfsarbeiter im Produktions- bereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung	
01.09.90	31.01.91	8,11	7,26	6,84	6,45	5,70	5,20
01.04.91	31.03.92		10,15	9,87	9,58		8,62
01.04.92			12,10	11,69	11,29		10,22
01.07.92			12,40	11,98	11,57		10,48
01.11.92			13,60	13,14	12,69		11,50
01.04.93			14,10	13,63	12,16		11,93
01.11.93	31.10.94		14,81	14,31	13,82		12,53
01.11.94			15,61	15,08	14,57		13,21
01.05.95	31.10.95		15,73	15,20	14,69		13,32

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7,
Lohngruppe 1 = alt Lohngruppe 4 und "Hilfskräfte".

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (10) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und
Transportbetonindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5 Fachbezogenes Spezialwissen	4 Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	3 Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebs Erfahrung erfordern	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung
01.09.90	31.03.91	-	7,89	7,66	7,44	6,00
01.04.91		10,05	9,70	9,10	8,84	7,13
01.07.91	31.12.91	10,29	9,93	9,32	9,05	7,30
01.01.92		12,48	11,66	10,96	10,61	8,63
01.07.92	31.03.93	12,78	11,94	11,22	10,86	8,84
01.04.93	31.03.94	15,71	14,68	13,80	13,36	10,87
01.04.94	31.03.95 1)	16,50	15,41	14,08	12,76	11,60

1) Mit Einführung dieses Lohntarifvertrages wird eine Mindesthöhung auf den Tariflohn von März 1994 von 3 % gewährleistet (Besitzstand).

220 (11) Lohntarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand,
Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe 1)						
		5 Fachbezogenes Spezialwissen	4 Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	3 Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebs Erfahrung erfordern	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung		
01.09.90	31.12.91	-	8,24	7,79	7,39	7,01	6,60	5,70
01.04.91	31.03.92	-		10,05	9,40	8,82		7,51
01.10.91	31.05.92	-		10,80	10,10	9,50		8,10
01.06.92		-		12,70	11,87	11,18		9,53
01.11.92	31.05.93	-		13,30	12,44	11,70		9,98
01.06.93	30.04.94	-		14,68	13,69	12,87		10,98
01.06.94	31.05.95	16,33		15,56	14,51	13,64		11,64

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7,
Lohngruppe 1 = alt 4 und Hilfskräfte.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (12) Lohnstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker, Berufserfahrung	4 Brenner nach 6monatiger Anlernzeit, Betriebsvorarbeiter	3 Lokführer, Heizer, Anlagenfahrer, Former, Gipseer u.a.	2 Arbeiten zur Rohstoffgewinnung, Aufbereitung, Verladung u.a.	1 mit Nebenarbeiten beschäftigt	Reinigungskräfte, Boten, Wachpersonal
01.09.90	31.12.90	8,02	7,75	7,50	7,20	6,80	6,44
01.03.91	31.01.92	10,11	9,76	9,45	9,07	8,57	8,11
01.02.92		11,84	11,43	11,07	10,62	10,04	9,50
01.10.92	31.03.93	12,38	11,96	11,58	11,11	10,50	9,94
01.04.93		13,37	12,92	12,51	12,00	11,34	10,74
01.10.93	31.03.94 1)	13,84	13,37	12,95	12,42	11,74	11,12

1) Lt. Protokollnotiz - Gesamtvereinbarung - vom 07.04.1993 frühestens zum 31.07.1994 kündbar.

224 Feinkeramik
224 (1) Lohnabkommen für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit zusätzlicher Qualifikation	V (E) Formengießen usw.	IV Herstellen und übertragen von Stahldrucken usw.	III Glazieren von Hand usw.	II Sortieren usw.	I Bilderschneiden usw.	
01.04.91	31.03.92	8,91	7,11	6,84	6,56	6,30	6,15	80
01.04.92	31.03.93	11,91	9,51	9,15	8,77	8,44	8,23	
01.04.93		12,99	10,37	9,97	9,56	9,20	8,97	
01.10.93	31.03.94	13,44	10,73	10,32	9,90	9,52	9,28	
01.06.94		13,98	11,16	10,73	10,30	9,90	9,65	
01.11.94		14,40	11,50	11,05	10,61	10,20	9,94	
01.02.95	31.05.95	14,83	11,85	11,38	10,93	10,51	10,24	

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Lohntarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	VI	III	II	I	
		Schwierigste mit fachlich-funktionaler Weisungsbefugnis verbundene Arbeiten	Schwierige Arbeiten, deren Ausführung Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Facharbeiter mit Ausbildung oder Arbeiter, die aufgrund einer mehrjährigen Berufspraxis denen entsprechen	Arbeiten, die nach einer Anlernzeit bis zu höchstens 2 Jahren ausgeführt werden können	Arbeiten, die nach einer Einarbeitungszeit bis zu höchstens 3 Monaten ausgeführt werden können	Arbeiten, die ohne Arbeitskenntnisse nach einer Einweisungszeit bis zu höchstens 4 Wochen ausgeführt werden können	Arbeiten einfacher Art z.B. Lagerhilfsarbeiten	Arbeiten einfacher Art z.B. Büroräume reinigen	
01.05.91		9,71	9,27	8,83	8,39	8,04	7,77	7,51	7,24	95
01.06.92		12,10	11,55	11,00	10,45	10,01	9,68	9,35	9,02	
01.07.93		13,19	12,59	11,99	11,39	10,91	10,55	10,19	9,83	
01.12.93		13,98	13,35	12,71	12,07	11,57	11,18	10,80	10,42	

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter über 16 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9	8	6 (E)	5	1	
		Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung uew. verlangen von höchstwertiger Art uew., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	mit langjähriger Erfahrung uew. Oberschmelzer SM Stahlwerk	1. Schmelzer Hochofen uew.	Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann uew.	Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Massesträger/Hochofen, Platzarbeiter uew.	
01.04.91	31.03.92	10,03	9,24	8,16	7,78	6,66	85
01.04.92		11,90	10,95	9,68	8,23	7,90	
01.02.93		12,03	11,07	9,78	9,33	7,98	
01.06.93 1)		14,29	13,15	11,62	11,08	9,49	
01.04.94		14,33	13,19	11,65	11,11	9,52	
01.10.94		16,45	15,14	13,37	12,75	10,93	

1) Pauschale von DM 390 für April und Mai 1993.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (1) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Stundengrundlohn						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, Dispositionsvermögen (Eretfertigung von Modellen für hochwertigste Geräte)	Besonders schwierige Facharbeiten, Selbständigkeit (z.B. Errichten einer Großschaltanlage)	Fachentprechende, ordnungsgemäße Berufsausbildung (Schalten und Löten hochwertiger Maschinen)	Abgeschlossene Anlernausbildung (Schweißarbeiten nach Anriß usw.)	Anlernen bis zu 6 Wochen (Montieren von Einzelteilen oder Baugruppen in Einzel- oder Serienfertigung)	Geringe Sach- und Arbeitskenntnis, Unterweisungszeit bis zu 1 Monat (einfache Montagehelferarbeiten)	Einfache Arbeiten; Unterweisungszeit von 3 Tagen (z.B. Kabel zuschneiden)
01.04.91	31.03.92	11,12	10,01	8,36	7,85	7,34	7,09	6,82
01.04.92		13,47	12,15	10,13	9,52	8,91	8,76	8,61
01.04.93		16,40	14,79	12,33	11,59	10,85	10,66	10,48
16.04.93		13,47	12,15	10,13	9,52	8,91	8,76	8,61
01.06.93		15,45	13,94	11,61	10,92	10,22	10,05	9,87
01.09.93		16,06	14,49	12,07	11,35	10,63	10,44	10,26
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,64	10,90	10,71	10,53
01.07.94		18,74	16,91	14,09	13,25	12,40	12,19	11,98

231 (2) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können, Dispositionsvermögen	Facharbeiten, die an die Arbeitskenntnisse besonders hohe Anforderungen stellen	Abgeschlossene fachentprechende Beruflehre bzw. Anlernausbildung und Berufserfahrung	Abgeschlossene Anlernausbildung, Berufserfahrung	Zweckausbildung oder Anlernen bis zu 6 Monaten oder größere körperliche Leistung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe Anforderungen an körperliche Leistung
01.04.91	31.03.92	11,12	9,78	8,36	8,03	7,78	7,11	6,86
01.04.92	31.03.93	13,47	11,85	10,13	9,72	9,42	8,86	8,71
01.04.93		16,39	14,41	12,32	11,83	11,46	10,78	10,60
16.04.93		13,47	11,85	10,13	9,72	9,42	8,86	8,71
01.06.93		15,44	13,58	11,61	11,14	10,80	10,16	9,98
01.09.93		16,06	14,13	12,07	11,59	11,23	10,56	10,39
01.12.93		16,47	14,48	12,38	11,89	11,51	10,83	10,64
01.07.94	30.06.95	18,74	16,48	14,09	13,52	13,10	12,33	12,11

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (3) Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	9	7 (E)	5	4	2	1
Facharbeiter mit Disposition- befugnis und besonders hoher Verantwortung	Facharbeiter, mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	Ungelernte Arbeiter	Arbeiter, die körperlich leichte Arbeiten verrichten		Ungelernte	
01.04.91	31.03.92	11,12	10,03	8,36	7,53	7,28	6,77	6,36
01.04.92	31.03.93	13,47	12,15	10,13	9,17	8,91	8,41	8,38
01.04.93		16,39	14,79	12,33	11,16	10,85	10,23	10,21
16.04.93		13,47	12,15	10,13	9,17	8,91	8,41	8,38
01.06.93		15,44	13,94	11,61	10,51	10,22	9,64	9,61
01.09.93		16,06	14,49	12,07	10,93	10,63	10,02	10,00
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,21	10,91	10,28	10,26
01.07.94		18,74	16,31	14,09	12,76	12,41	11,69	11,67

231 (4) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		X	IX	VII (E)	V	IV	III	I
Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Disposition- vermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, große Selbst- ständigkeit, Verantwortung	Fachent- sprechende ordnungsgemäß abgeschlossene Ausbildung oder gleichwertige Kenntnisse	Umfassende Sach- und Arbeits- kenntnis, Sonder- ausbildung	Sach- und Arbeits- kenntnis mit zusätzlicher Erfahrung	Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten sowie eine Anleitung erforderlich	Arbeiten nach kurzer Einarbeitungszeit und Unterweisung ausführen		
01.04.91	31.03.92	11,68	10,53	8,78	7,95	7,78	7,49	7,11
01.04.92	31.03.93	13,45	12,14	10,11	9,16	8,96	8,73	8,60
01.04.93		16,39	14,79	12,32	11,15	10,92	10,64	10,47
16.04.93		13,45	12,14	10,11	9,16	8,96	8,73	8,60
01.06.93		15,45	13,94	11,61	10,51	10,29	10,03	9,87
01.09.93		16,06	14,49	12,07	10,93	10,70	10,43	10,26
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,21	10,97	10,69	10,53
01.07.94	31.03.95	18,74	16,91	14,09	12,75	12,48	11,98	11,98

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (5) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9 Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionsvermögen	8 Besonders schwierige Facharbeiten, selbständiges Arbeiten vorausgesetzt	6 (E) Lehre oder Kenntnisse, die denen eines Facharbeiters gleichzusetzen sind	5 Spezialarbeiten, Anlernberuf oder Anlernen mit zusätzlichen Erfahrungen	4 Erforderliche Kenntnisse durch Anlernen erworben, körperliche Belastung	3 Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	2 Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung, Zweckausbildung
01.04.91	31.03.92	11,12	10,03	8,36	7,82	7,40	7,02	6,78
01.04.92	31.03.93	13,47	12,15	10,13	9,47	8,97	8,74	8,51
01.04.93		16,39	14,79	12,32	11,52	10,90	10,64	10,36
16.04.93		13,47	12,15	10,13	9,47	8,97	8,74	8,51
01.06.93		15,44	13,93	11,61	10,85	10,27	10,02	9,75
01.09.93		16,06	14,49	12,07	11,29	10,68	10,42	10,14
01.12.93	31.03.94	16,47	14,86	12,39	11,57	10,95	10,68	10,40
01.07.94		18,73	16,91	14,09	13,17	12,46	12,15	11,83

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck u.ä.
258 (1) Lohnabkommen für die Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatslohn 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		12 Facharbeiter mit Dispositionsvermögen usw.	10 Facharbeiter mit Spezialkönnen usw.	9 Facharbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung usw.	7 (E) Facharbeiter mit Berufslehre usw.	5 Arbeiter mit einer Anlernzeit von 10 - 12 Wochen usw.	4 Arbeiter mit gewissen Sach- und Arbeitskenntnissen	2 Arbeiten nach kurzer Anweisung und Übung usw.	1 Arbeiten nach kurzer Anweisung usw.
01.12.91		1 964	1 756	1 657	1 455	1 322	1 276	1 185	1 185
01.07.92		2 376	2 125	2 005	1 761	1 600	1 544	1 497	1 497
01.07.93		2 726	2 438	2 299	2 019	1 835	1 771	1 717	1 717
01.09.93		2 835	2 535	2 391	2 100	1 909	1 842	1 785	1 785
01.12.93		2 907	2 600	2 452	2 154	1 958	1 889	1 831	1 831
01.07.94		3 162	2 828	2 667	2 342	2 129	2 054	1 991	1 991
01.09.94		3 225	2 884	2 720	2 389	2 172	2 095	2 031	2 031

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.04.1994 geteilt durch 169.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I a	I (E)	II	III	IV
		Qualifizierte Facharbeiter, selbständige Tätigkeit, über 5 Jahre im Beruf tätig	Facharbeiter mit entsprechend abgeschlossener Beruflehre (z.B. Sägewerker)	Betriebliche Anlern- ausbildung von 6 Monaten (z.B. Maschinenführer)	Arbeiten einfacher Art ohne fachliche Kenntnisse, körperliche Belastung	Einfache, körperlich leichte Arbeiten
01.10.90		7,14	6,49	6,04	5,65	5,52
01.11.90	31.12.90	7,44	6,76	6,29	5,88	5,75
01.01.91		7,92	7,20	6,77	6,26	6,12
01.05.91		8,20	7,45	7,00	6,48	6,33
01.08.91		8,60	7,82	7,35	6,80	6,65
01.10.91	31.12.91	8,91	8,10	7,61	7,05	6,89
01.02.92		10,12	9,20	8,65	8,00	7,82
01.10.92		11,21	10,19	9,58	8,87	8,66
01.04.93	28.02.94	12,31	11,19	10,52	9,74	9,51
01.03.94		13,65	12,41	11,67	10,80	10,55
01.10.94	28.02.95	15,35	13,95	13,11	12,14	11,86

261 Holzverarbeitung

261 (1) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I a	I	II	III	IV	V
		Nach 5jähriger Fach- arbeiterfähigkeit, be- dienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	Facharbeiter	Arbeiten, die eine mindestens 3monatige Anlernzeit voraussetzen usw.	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung usw.	Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen keine besondere körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung usw.
01.07.90	30.09.90	6,32	5,85	5,38	4,97	4,68	4,39
01.10.90	31.12.90	6,58	6,10	5,60	5,17	4,88	4,57
01.01.91	28.02.91	7,78	7,20	6,62	6,26	5,98	5,76
01.03.91	30.09.91	8,26	7,65	7,04	6,66	6,35	6,12
01.10.91	31.12.91	8,87	8,21	7,55	7,14	6,81	6,57
01.04.92		9,95	9,21	8,47	8,01	7,64	7,37
01.10.92		11,02	10,20	9,38	8,87	8,47	8,16
01.04.93		12,20	11,30	10,40	9,83	9,38	9,04
01.10.93	31.12.93	13,66	12,65	11,64	11,01	10,50	10,12
01.10.94		14,69	13,60	12,51	11,83	11,29	10,88
01.01.95		14,90	13,80	12,70	12,01	11,45	11,04
01.07.95		15,55	14,40	13,25	12,53	11,95	11,52

261 Holzverarbeitung
261 (2) Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		EG 8 Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen	EG 7 Schwierige Tätigkeiten	EG 5 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung	EG 4 Tätigkeiten nach speziellem Anlernen bis zu 6 Monaten	EG 3 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung bis zu 3 Monaten	EG 2 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung bis zu 2 Wochen	EG 1 Einfachere Tätigkeiten
01.10.90	31.12.90	8,78	8,07	7,02	6,74	6,39	6,18	5,97
01.02.91		10,06	9,26	8,05	7,73	7,33	7,08	6,84
01.09.91	31.01.92	10,25	9,43	8,20	7,87	7,46	7,22	6,97
01.02.92		12,25	11,27	9,80	9,41	8,92	8,62	8,33
01.09.92		13,13	12,08	10,50	10,08	9,56	9,24	8,93
01.03.93		14,75	13,57	11,80	11,33	10,74	10,38	10,03
01.12.93		15,19	13,97	12,15	11,66	11,06	10,69	10,33
01.02.94	30.11.94	16,73	15,39	13,38	12,84	12,18	11,77	11,37
01.12.94	31.12.95 1)	3 291	3 027	2 632	2 527	2 396	2 317	2 238

1) Vor dem 01.12.1994 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.12.1994 Entgelt (geteilt durch 173,3 = Stundenlohn).

261 (3) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		VII nach 5jähriger Facharbeitertätigkeit, Bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	VI Facharbeiter mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung, eigenständige Bedienung und Wartung der Maschinen	V (E) Facharbeitertätigkeiten der Ausbildungsberufe: Holzmechaniker, Tischler, Drechler usw.	IV Mindestens 3monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	III Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	II Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.11.90	31.01.91	8,79	8,08	7,03	6,61	6,33	5,98
01.02.91	30.06.91	9,44	8,68	7,55	7,10	6,80	6,42
01.07.91	30.09.91	9,81	9,03	7,85	7,38	7,07	6,67
01.10.91	31.12.91	10,13	9,32	8,10	7,61	7,29	6,89
01.01.92	31.08.92	12,40	11,41	9,92	9,32	8,93	8,43
01.09.92	31.12.92	12,70	12,18	10,59	10,06	9,62	9,41
01.03.93	31.08.93	14,00	12,88	11,20	10,53	10,08	9,52
01.09.93	31.12.93	14,91	13,72	11,93	11,21	10,74	10,14
01.01.94	28.02.94	15,10	13,89	12,08	11,36	10,87	10,27
01.03.94	31.03.94 2)	16,29	14,98	13,03	12,25	11,73	11,08
01.10.94		17,25	15,87	13,80	12,97	12,42	11,73
01.04.95		18,50	17,02	14,80	13,91	13,32	12,58
01.01.96		19,99	18,39	15,99	15,03	14,39	13,59
01.12.96	30.09.97	21,61	19,88	17,29	16,25	15,56	14,70

1) Lohngruppen V - VII ohne Altersgliederung.

2) Weiterhin gültig bis 30.09.1994.

261 Holzverarbeitung
261 (4) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		7	6	5	4	3	2	1
		Hochwertige Facharbeiten, hervorragendes Können, Selbst- ständigkeit, erhöhte Verant- wortung	Selbständige, schwierige, verant- wortungsvolle Facharbeiten	Berufsausbildung ale Holz- mechaniker, Tischler, Drechsler, Holzbildhauer usw.	Längere Anlernzeit, bestimmte Fertigkeiten und notwendige Kenntnisse erforderlich	Nach Einarbeitung und Übung, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse werden vorausgesetzt	Nach Einarbeitung oder ohne Vor- kenntnisse unter erschwerenden Belastungen	Einfache Arbeiten von geringer Belastung, ohne Vorkenntnisse nach kurzer Einweisung
01.12.90	30.11.91	9,50	8,74	7,60	7,22	6,84	6,46	6,08
01.12.91		11,75	10,81	9,40	8,93	8,46	7,99	7,52
01.04.92	31.03.93	12,56	11,56	10,05	9,55	9,05	8,54	8,04
01.06.93 1)		13,98	12,86	11,18	10,62	10,06	9,50	8,94
01.12.93		15,25	14,03	12,20	11,59	10,98	10,37	9,76
01.10.94	31.03.95	17,25	15,87	13,80	13,11	12,42	11,73	11,04

1) Pauschale für April und Mai 1993 von DM 125.

268 Druckerei und Vervielfältigung
268 (1) Lohntarifvertrag für die Druckindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperliche schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse nach 6monatiger Einarbeitung	Eingangsstufe in den ersten 6 Monaten
01.07.90	30.09.90	8,23	6,86	6,17	5,72	5,48	5,07
01.10.90	31.01.91	9,41	7,84	7,06	6,55	6,27	5,80
01.02.91	31.03.91	11,77	9,80	8,92	8,53	7,84	7,26
01.04.91	31.09.91	13,22	11,02	9,91	9,58	8,81	8,15
01.10.91	31.12.91	14,32	11,93	10,74	10,38	9,55	8,83
01.04.92		16,32	13,60	12,24	11,83	10,88	10,06
01.10.92	30.06.93	17,48	14,57	13,11	12,67	11,65	10,78
01.07.93	31.03.94	20,82	17,35	15,62	15,10	13,88	12,84
01.07.94		22,57	18,80	16,92	16,36	15,05	13,91
01.10.94		23,90	19,91	17,92	17,33	15,93	14,73

275 Textilgewerbe
275 (1) Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 Wirkerei/Stickerei/ Flechtereie Textilmechaniker	7 Veredlung Färben mit Düsenfärbe- maschinen	6 Veredlung Herstellen von Druckschablonen; Druckwalzen- spindel	5 Weberei/ Nähwirkerei Anknüpfen mit Maschine; Nähwirken	4 Konfektion Aufzeichnen mit Schablone; Bügeln, Formen	3 Garnerzeugung Zwirnerei Abziehen und Anspinnen; Strängeln	1 Weberei/ Nähwirkerei Lamellenstecken; Restfaden abziehen usw.
01.04.91		7,32	6,98	6,64	6,30	5,96	5,76	5,35
01.07.91		8,40	8,01	7,62	7,23	6,84	6,61	6,14
01.10.91	31.03.92	9,52	9,07	8,63	8,19	7,75	7,49	6,96
01.04.92		10,47	9,98	9,49	9,01	8,53	8,24	7,66
01.10.92	31.03.93	11,40	10,87	10,34	9,80	9,28	8,97	8,34
01.05.93		12,05	11,49	10,93	10,36	9,81	9,48	8,82
01.11.93	30.04.94 1)	12,44	11,86	11,28	10,69	10,12	9,79	9,10
01.08.94		12,88	12,28	11,67	11,06	10,47	10,13	9,42
01.04.95	30.06.95	13,12	12,51	11,90	11,28	10,68	10,33	9,60

*) Vor dem 01.04.1992 einschl. Berlin-Ost.

1) Weiterhin gültig bis 31.07.1994.

276 Bekleidungsgewerbe
276 (1) Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VIII E. Sonstige Arbeiten (Betriebshand- werker mit höherer Qualifikation)	VII B. Zuschnittarbeiten (Aufzeichnen ohne Schnittablagebilder usw.)	VI (Herausheiden mit Maschine, ohne Schab- lonenführung)	V A. Näharbeiten (Ärmel rundum einheften usw.)	IV (Nähen an Näh- maschinen usw.)	III C. Bügelarbeiten (Plätten von Miederwaren usw.)	I D. Allgemeine Arbeiten in der Fertigung (Nähmaterial verteilen usw.)
01.04.91		7,58	6,75	6,28	5,87	5,67	5,46	5,28
01.10.91	31.03.92	9,38	8,34	7,78	7,26	7,00	6,76	6,53
01.06.92		10,13	9,01	8,40	7,84	7,56	7,30	7,05
01.10.92		10,79	9,59	8,95	8,35	8,05	7,77	7,51
01.01.93	31.03.93 1)	11,26	10,01	9,34	8,71	8,40	8,11	7,84
01.05.93		11,89	10,57	9,86	9,20	8,87	8,56	8,28
01.01.94	30.04.94 2)	12,28	10,92	10,19	9,50	9,16	8,85	8,55
01.12.94		12,65	11,25	10,50	9,79	9,43	9,12	8,81
01.04.95	30.06.95	12,89	11,47	10,70	9,98	9,62	9,29	8,98

1) Einmalzahlung April und Mai 1992 je DM 100.

2) Weiterhin gültig bis 30.11.1994.

276 Bekleidungsgewerbe
276 (2) Lohntarifvertrag für das Kürschnerhandwerk in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		in Lohngruppe						für jugendliche Pelzwerker vor Vollendung des 18. Lebensjahres
		III Kürschner und Kürschnerinnen			I Näher/-innen 1)		II Pelzwerker	
Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte im 2. Jahr	Selbständig Arbeitende	Näher/-innen	Ausgelernte			
01.09.91	31.08.92	8,78	7,71	6,57	7,61	6,63	5,89	5,18
01.09.92	31.08.93	9,59	8,42	7,17	8,32	7,24	6,44	5,65
01.09.93	31.08.94 2)	13,31	11,68	9,95	11,54	10,05	8,93	7,85

1) Maschinennäher/-innen erhalten auf den Tariflohn einen Erziehungszuschlag von DM 0,10, soweit sie überwiegend an der Maschine beschäftigt werden und nicht nur aushilfweise dort tätig waren.

2) Weiterhin gültig bis 31.08.1995.

284 Herstellung von Backwaren
284 (1) Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe 2)						
		H	G (E)	F	E	C	B	A
		Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkauffahrer u.a.)	Besondere Anforderungen (Abwiegen und zusammenstellen der Backmittel usw.)	Angelernte Tätigkeiten (Aufsetzen und Abnehmen am Ofen u.a.)	Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	Tätigkeiten, unter Anweisung verrichten (z.B. Brot schneiden)	Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.03.91	31.08.91	1 491	1 420	1 349	1 278	1 137	1 066	955
01.09.91	31.12.91	1 640	1 562	1 484	1 406	1 249	1 171	1 093
01.01.92		1 813	1 727	1 641	1 554	1 382	1 295	1 209
01.07.92	31.12.92	1 987	1 892	1 797	1 703	1 514	1 419	1 324
01.01.93	31.12.93	2 207	2 102	1 997	1 892	1 682	1 577	1 471
01.03.94	28.02.95 3)	2 405	2 290	2 176	2 061	1 832	1 718	1 603

1) Bis zum 28.02.1991 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.03.1991 Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn).

2) Vor dem 01.03.1991 Entgeltgruppe C und B = alt Lohngruppe 4.
 3) Für Januar und Februar 1994 Pauschale von DM 100.

284 Herstellung von Backwaren
284 (2) Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer ab 3. Jahr der Beschäftigung	
		ab 5. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	kurze Einweisung U 1	erhöhte Belastung U 2
01.09.91	30.04.92	8,80	8,36	7,48	6,16	6,86
01.05.92	30.04.93	10,50	9,98	8,93	7,35	8,19
01.07.93	30.04.94	11,60	11,03	9,87	8,12	9,05
01.05.94	30.04.95	12,60	11,97	10,71	8,82	9,83

284 (3) Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer im
		nach dem 4. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr	1. und 2. Tätigkeitsjahr
01.05.91	30.04.92	7,50	7,30	7,00	6,30
01.07.92		10,40	9,38	9,45	8,40
01.02.93		11,50	10,93	10,35	9,20
01.06.93	30.06.93	12,00	11,40	10,80	9,60
01.07.93		12,00	11,40	10,80	9,60
01.12.93	30.06.94	12,84	12,20	11,56	10,27

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

285 Zuckerindustrie
285 (1) Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Tarifgruppe 2)						
		F	E (E)	D	C	B	A	
		Besondere Berufe- erfahrung, besonderes Können, Schlosser Kfz-, Bauhand- werker usw.	Abgeschlossene 3jährige Berufeaus- bildung, Zucker- fabrikfachkraft usw.	Abgeschlossene Berufeausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	Einweisungszeit, geringe Fach- kenntnisse Helfer beim Paketieren usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten Botendienste usw.	
01.04.91		1 696	1 600	1 504	1 440	1 344	1 296	1 104
01.09.91	31.12.91	1 749	1 650	1 551	1 485	1 386	1 337	1 139
01.01.92		2 067	1 950	1 833	1 755	1 638	1 580	1 346
01.07.92		2 173	2 050	1 927	1 845	1 722	1 661	1 415
01.10.92		2 332	2 200	2 068	1 980	1 848	1 782	1 518
01.01.93		2 597	2 450	2 303	2 205	2 058	1 985	1 691
01.07.93		2 703	2 550	2 397	2 295	2 142	2 066	1 760
01.10.93	31.12.93	2 809	2 650	2 491	2 385	2 226	2 147	1 829
01.01.94		3 021	2 850	2 679	2 565	2 394	2 309	1 967
01.05.94	31.12.94	3 074	2 900	2 726	2 610	2 436	2 349	2 001

1) Entgeltsätze je Monat geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.

288 Milchverwertung
288 (1) Lohntarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5 Molkereifachleute und Handwerker verantwortungsvolle Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	4 Molkereifachleute und Handwerker ab 2. Berufs- jahr	2 a Angelernte Arbeitnehmer	1 b Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten	1 a mit einfachen Arbeiten
01.01.91		9,96	9,06	8,61	8,01	7,43
01.04.91	31.12.91	10,48	9,53	9,06	8,44	7,82
01.01.92		11,53	10,48	9,96	9,27	8,59
01.06.92		12,10	11,00	10,45	9,74	9,02
01.02.93		13,06	11,87	11,28	10,50	9,73
01.09.93		14,01	12,74	12,10	11,27	10,45
01.02.94		14,97	13,61	12,93	12,04	11,16
01.09.94		15,93	14,48	13,76	12,81	11,87
01.02.95		16,89	15,35	14,58	13,58	12,59
01.09.95	31.01.96	17,84	16,22	15,41	14,35	13,30

293 Brauerei, Mälzerei
293 (1) Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter usw.	IV Brauer, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.11.90		1 414	1 286	1 221	1 041	964
01.04.91		1 591	1 446	1 374	1 171	1 085
01.10.91		2 035	1 850	1 758	1 499	1 388
01.06.92		2 145	1 950	1 853	1 580	1 463
01.08.92	30.09.92	2 255	2 050	1 948	1 661	1 538
01.01.93		2 420	2 200	2 090	1 782	1 650
01.05.93		2 530	2 300	2 185	1 863	1 725
01.09.93	31.10.93 2)	2 673	2 430	2 309	1 968	1 823
01.01.94 2)		2 783	2 530	2 404	2 049	1 898
01.09.94		2 893	2 630	2 499	2 130	1 973
01.12.94	31.12.94	2 904	2 640	2 508	2 138	1 980

1) Monatsentgelt geteilt durch 182, ab 01.04.1991 geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Pauschale Sonderzahlung für Oktober bis Dezember 1992 von DM 355, für November und Dezember 1993 von DM 100.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 (1) Entgelttarifvertrag für die Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Bewertungsgruppe						
		VII Längere Berufserfahrung (Brenner, Küfer, Vorarbeiter, Handwerker usw.)	VI Spezialkenntnisse (Vorarbeiter, Werkköche, Destillateur, usw.)	V (E) Abgeschlossene Berufsausbildung, (Brenner, Küfer, Handwerker usw.)	IV Anlernzeit, erhöhte Aufmerksamkeit (Bedienen von Abfüllmaschinen)	III Tätigkeiten, die Aufmerksamkeit verlangen (Materialannahme und -ausgabe)	II Tätigkeiten nach Einweisung ausüben (z.B. einfache Lager- und Verladearbeiten)	I Einfachste schematische oder mechanische Tätigkeiten, kurze Einweisung
01.01.91		2 000	1 834	1 667	1 584	1 500	1 417	1 334
01.06.91	31.07.91	2 100	1 925	1 750	1 663	1 575	1 488	1 400
01.08.91	31.12.91 2)	2 267	2 078	1 889	1 795	1 700	1 606	1 511

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Kein Abschluß mehr für diesen Tarifvertrag.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (1) Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II	III (E)	IV	V	VII	VIII
Werkpoliere	Bauvorarbeiter	Spezialbau- facharbeiter	Gehobener Baufacharbeiter	Baufacharbeiter	Bauwerker	Hilfskräfte, Boten, Reinigungs- personal		
01.10.90	31.12.90	12,38	11,34	10,76	9,89	9,61	8,91	8,03
01.01.91	31.03.91	13,51	12,37	11,73	10,79	10,48	9,72	8,75
01.04.91	30.09.91	15,66	14,34	13,60	12,51	12,15	11,27	10,15
01.10.91	31.03.92	16,62	15,22	14,43	13,27	12,90	11,96	10,77
01.04.92		19,62	17,98	17,05	15,67	15,23	14,12	12,71
01.10.92		20,09	18,41	17,46	16,05	15,39	14,47	13,01
01.04.93		21,95	20,13	19,08	17,54	17,04	15,81	14,22
01.10.93	31.03.94	22,50	20,63	19,56	17,98	17,47	16,20	14,58
01.04.94		23,04	21,13	20,06	18,41	17,89	16,59	14,93
01.09.94	31.03.95	24,40	22,35	21,22	19,48	18,93	17,55	15,80

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnausgleichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

300 (2) Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II	III (E)	IV	V	VII	VIII
Werkpoliere	Bauvorarbeiter	Spezialbau- facharbeiter	Gehobener Baufacharbeiter	Baufacharbeiter	Bauwerker	Hilfskräfte, Boten, Reinigungs- personal		
01.10.90	31.12.90	12,38	11,34	10,76	9,89	9,61	8,91	8,03
01.01.91	31.03.91	13,51	12,37	11,73	10,79	10,48	9,72	8,75
01.04.91	30.09.91	18,07	16,55	15,69	14,43	14,03	13,00	11,71
01.10.91	31.03.92	20,13	18,44	17,48	16,08	15,63	14,49	13,04
01.04.92		23,67	21,68	20,56	18,90	18,37	17,03	15,33
01.04.93	31.03.94	25,18	23,07	21,88	20,11	19,54	18,12	16,30
01.04.94		26,43	24,21	22,99	21,10	20,51	19,02	17,12
01.09.94	31.03.95 2)	27,11	24,83	23,58	21,64	21,04	19,51	17,55

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnausgleichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

2) Ab 01.09.1994 Sätze wie Tabelle 300 1 früheres Bundesgebiet.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (3) Lohntarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in Meliorations- und ländlichen Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe 2)						
		I Werkpoliere	II Bauvorarbeiter	III (E) Spezialbau- facharbeiter	IV Gehobener Baufacharbeiter	V Baufacharbeiter	VII Bauwerker	VIII Hilfskräfte, Boten, Reinigungs- personal
01.09.90	31.12.90	9,60	9,00	8,45	7,80	7,10	5,70	
01.02.91	30.04.91	12,37	11,33	10,75	9,89	9,60	8,90	
01.05.91		14,45	13,24	12,56	11,54	11,22	10,40	
01.09.91	31.12.91	15,66	14,35	13,60	12,51	12,16	11,27	
01.04.92		19,62	17,98	17,05	15,67	15,23	14,12	
01.10.92		20,09	18,41	17,46	16,05	15,59	14,47	

*) Ab 01.04.1993 im Baugewerbe enthalten siehe 300 (1) bzw. 300 (2).
1) Ab 01.04.1992 Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnaustrahlungsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitenausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

2) Lohngruppe V und VII = alt Lohngruppe 2.

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (1) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in Brandenburg*)

DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						VB 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Dachdecker- Vorarbeiter	II (E) Dachdecker- Fachgeelle (5 Jahre nach Gesellenprüfung)	III Dachdecker- Geelle (nach Gesellen- prüfung)	IV Dachdecker- Fachhelfer (ab 3. Jahr der Berufszugehörig- keit)	VA Dachdecker- helfer A (bis 5. Monat der Berufszugehörig- keit)	VB Dachdecker- helfer B (ab 5. Monat der Berufszugehörig- keit)	
01.07.90		11,10	10,81	10,09	8,71	6,97	-	
01.09.90		11,56	11,26	10,51	9,08	7,25	-	
01.10.90	31.10.90	12,03	11,71	10,93	9,44	7,55	-	
01.01.91		12,03	11,71	10,93	9,72	9,44	9,44	
01.04.91	31.05.91	12,73	12,40	11,58	10,53	9,44	10,00	

*) Sätze ab 01.06.1991 siehe Tabelle 308 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 (2) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						VB 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Vorarbeiter im Dachdecker- handwerk	II a (E) Dachdecker- Fachgeselle	II b Dachdecker-Geselle (nach Gesellen- prüfung)	III Dachdecker- Fachhelfer	IV a Dachdecker- helfer nach 6 Monaten Berufzugehörigkeit		
01.09.90	31.12.90	11,36	11,07	10,33	9,40	-	-	
01.01.91		11,75	11,45	10,69	9,72	9,23	7,38	
01.04.91	31.05.91	12,73	12,40	11,58	10,53	10,00	8,00	
01.06.91		14,67	14,29	13,34	12,13	11,52	9,22	
01.09.91		15,72	15,32	14,30	13,00	12,35	9,88	
01.04.92	31.05.92	17,20	16,76	15,65	14,22	13,51	10,81	
01.06.92		19,34	18,85	17,59	15,99	15,19	12,16	
01.09.92		20,48	19,96	18,62	16,93	16,08	12,87	
01.04.93	31.05.93 1)	22,75	22,18	20,69	18,81	17,87	14,30	
01.11.93	31.05.94 2)	23,64	23,06	21,50	19,54	18,57	14,86	
01.01.95	30.06.95	24,30	23,70	22,10	20,08	19,09	15,27	

*) Vor dem 01.06.1991 ohne Brandenburg und Thüringen.
1) Tarifvertrag verlängert bis 31.10.1993.

2) Tarifvertrag verlängert bis 31.12.1994.

308 (3) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik in Thüringen*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						VB 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Dachdecker- Vorarbeiter	II (E) Dachdecker- Fachgeselle (nach Gesellen- prüfung)	III Dachdecker- Geselle (nach Gesellen- prüfung)	IV Dachdecker- Fachhelfer (ab 3. Jahr der Berufzugehörig- keit)	VA Dachdecker- helfer A (bis 5. Monat der Berufzugehörig- keit)	VB Dachdecker- helfer B (ab 5. Monat der Berufzugehörig- keit)	
01.07.90	31.12.90	11,10	10,81	10,09	8,71	6,97	-	-
01.01.91		11,75	11,45	10,69	9,72	8,64	9,23	7,38
01.04.91	31.05.91	12,73	12,40	11,58	10,53	9,36	10,00	8,00

*) Sätze ab 01.06.1991 siehe Tabelle 308 (2).

310 Bauinstallation
310 (1) Lohntarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		Obermonteure	1 A-Monteure usw.	2 B-Monteure usw.	3 C-Monteure usw.	4 Angelernte Arbeitnehmer nach 2 Jahren Tätigkeit im Gewerbe	5 Arbeitnehmer bis 2 Jahre Tätigkeit im Gewerbe
01.07.91		15,56	14,19	12,48	11,05	10,60	10,02
01.01.92	30.06.92	16,89	15,41	13,55	11,99	11,51	10,88
01.07.92		18,67	17,03	14,98	13,26	12,72	12,02
01.01.93		20,45	18,65	16,40	14,52	13,93	13,17
01.07.93	31.12.93	22,23	20,27	17,83	15,78	15,14	14,31

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

310 (2) Lohntarifvertrag des Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-Handwerks sowie des Installateur - des Klempner und des Kupferschmiede-Handwerks in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		8 Gesellen, die Arbeitnehmer beaufichtigen	6 Gesellen, die selbständig Montagearbeiten durchführen	5 Abgeschlossene Berufsausbildung, (Gesellen ab 5. Berufsjahr)	4 Gesellen, (4. Berufsjahr)	3 Hilfmonteure	2 Gelernte Helfer	1 Helfer
01.10.91		12,43	11,48	11,03	10,24	9,27	8,84	8,29
01.07.92		14,08	13,00	12,49	11,60	10,50	10,05	9,39
01.01.93		15,35	14,17	13,61	12,64	11,45	10,95	10,24
01.07.93		17,04	15,73	15,11	14,03	12,71	12,15	11,37
01.01.94		18,32	16,91	16,24	15,08	13,66	13,06	12,22
01.07.94		20,15	18,60	17,86	16,59	15,03	14,37	13,44
01.01.95		21,56	19,90	19,11	17,75	16,08	15,38	14,38
01.07.95		23,07	21,29	20,45	18,99	17,21	16,46	15,39
01.01.96	31.07.96	24,36	22,49	21,60	20,06	18,17	17,38	16,25

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (1) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 15 Arbeitskräfte	II Vorarbeiter	III Abgeschlossene fachbezogene Berufsausbildung (Lehre)	IV (E) Maler- und Lackierer- geellen; nach einjähriger Einarbeitung	V Bauten- und Eisenschutzwerker; nach dreimonatiger Einarbeitung	VI Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.07.90	31.12.90	9,29	8,85	7,96	7,52	6,99	6,64
01.01.91	30.04.91	11,15	10,62	9,56	9,03	8,50	7,96

*) Ab 01.05.1991 eigene Tarifverträge für jedes neue Land.

316 (2) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1 Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	2 Gesellen mit abgeschlossener Lehre	3.1 Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr	4.1 Angelernte Arbeiter nach 2jähriger Berufzuge- hörigkeit ab 25. Lebens- jahr	5 Malerhilfsarbeiter
01.05.91	30.04.92	15,60	14,21	13,74	13,27	12,05
01.05.92		19,19	17,48	16,91	16,32	14,82
01.10.92	30.04.93	19,76	17,99	17,40	16,80	15,25
01.05.93		20,52	18,68	18,08	17,45	15,84
01.10.93		21,69	19,75	19,11	18,44	16,74
01.01.94	30.04.94	22,28	20,28	19,63	18,94	17,20
01.05.94	30.04.95	24,05	21,90	21,19	20,45	18,57

1) Bis 30.04.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Länder und Berlin-Ost.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (3) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im Land Brandenburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1	2	3.1	4.1	5
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Gesellen mit abgeschlossener Lehre	Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter nach 2jähriger Berufszuge- hörigkeit ab 25. Lebens- jahr	Malerhilfsarbeiter
01.05.91		13,00	11,84	11,45	11,06	10,04
01.10.91	30.04.92	13,52	12,31	11,91	11,50	10,44
01.05.92		16,51	15,03	14,54	14,04	12,74
01.10.92	30.04.93	17,50	15,93	15,41	14,88	13,51
01.05.93		18,17	16,55	16,01	15,45	14,03
01.10.93		19,34	17,61	17,04	16,45	14,93
01.03.94	30.04.94	19,92	18,15	17,56	16,95	15,39
01.05.94		21,07	19,18	18,56	17,91	16,27
01.04.95	30.04.95	21,64	19,71	19,07	18,41	16,71

1) Bis 30.04.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Länder und Berlin-Ost.

316 (4) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I	II	III	IV	V	VI
		Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	Maler- und Lackierer- gesellen; selbständige und leistungsgerechte Ausführung	Maler- und Lackierer- gesellen	Anstreicher nach 2jähriger Berufe- zugehörigkeit	Malerhilfsarbeiter	Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.05.91		12,43	11,84	10,66	10,06	9,47	8,29
01.10.91	30.04.92	12,93	12,31	11,08	10,46	9,85	8,62
01.05.92		16,53	15,03	13,53	12,78	12,02	10,52
01.10.92	30.04.93	17,53	15,94	14,35	13,55	12,75	11,16
01.05.93		18,21	16,55	14,90	14,07	13,24	11,59
01.10.93		19,37	17,61	15,85	14,97	14,09	12,33
01.03.94		19,97	18,15	16,34	15,43	14,52	12,71
01.05.94		21,10	19,18	17,26	16,30	15,34	13,43
01.04.95	30.04.95	21,68	19,71	17,74	16,75	15,77	13,80

1) Bis 30.04.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Länder und Berlin-Ost.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (5) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Glaserhandwerks in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1 Fachvorarbeiter	2 Glaser (Bauglaser, Glaseschleifer, usw.)	3 Junggesellen nach der Ausbildung	4 Hilfsarbeiter	
			ab dem 20. Lebensjahr	bis zum 20. Lebensjahr		
01.09.90	31.12.90	10,70	9,70	8,20	7,50	5,70
01.04.91		10,72	10,21	9,19	9,04	7,97
01.10.91	30.04.92	13,32	12,69	11,42	11,24	9,90
01.05.92		17,22	16,40	14,76	14,52	12,78
01.10.92	30.04.93	20,26	19,29	17,36	17,08	15,04
01.05.93	30.04.94	20,97	19,97	17,97	17,68	15,57
01.05.94	30.04.95	21,84	20,80	18,72	18,40	16,21

316 (6) Lohntarifvertrag für das Glaser-Handwerk im Land Brandenburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		7 Vorarbeiter	6 E Qualifizierte Ausführung aller Glaserarbeiten nach dem 2. Gesellenjahr	5 Qualifizierte Ausführung von Glaserarbeiten (2. Gesellenjahr)	4 Angelernte Fachkräfte, Junggesellen im 1. Gesellenjahr	Hilfskräfte
01.01.92	30.09.92	13,05	12,43	11,19	10,19	8,58
01.10.92	30.04.93	16,24	15,47	13,92	12,68	10,67
01.05.93	30.04.94	19,60	18,67	16,80	15,31	12,88

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (7) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Glaserhandwerks in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		7 Hochwertige Facharbeiten	6 E Facharbeiter nach 2jähriger Tätigkeit	5 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre	4 Teilfacharbeiter	Hilfskräfte, Bote, Reinigungspersonal, Wächter
01.01.91	31.03.91	11,15	10,60	10,30	9,60	6,00
01.01.92	30.06.92	13,90	12,70	12,25	11,47	-
01.03.93	31.08.93	14,07	13,69	13,11	12,27	-
01.01.94	31.08.94	15,76	14,41	13,90	13,00	-

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

316 (8) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten im Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I/1 1) Kachelofen- und Luftheizungsbauer mit abgeschlossener Berufsausbildung Leitungstätigkeit	I (E) ab 3. Gesellenjahr	II im 2. Gesellenjahr	III im 1. Gesellenjahr	IV Kachelofen- und Luftheizungsbauhelfer
01.09.90	31.12.90	10,50	10,18	9,67	9,51	8,59
01.07.91	31.12.91	13,20	12,00	11,40	11,16	10,20
01.01.92		-	13,20	12,54	12,28	11,22
01.04.92		-	14,52	13,79	13,50	12,34
01.07.92		-	15,97	15,17	14,85	13,57
01.10.92		-	17,56	16,68	16,33	14,92
01.01.93	31.03.93	-	19,31	18,36	17,96	16,41
01.09.93		-	20,50	19,48	19,07	17,43
01.01.94	31.03.94	-	21,00	19,95	19,53	17,85
01.04.94		-	21,50	20,43	20,00	18,28
01.09.94		-	22,00	20,90	20,46	18,70
01.01.95	31.03.95	-	22,20	21,09	20,65	18,87

1) Entfällt ab 01.01.1992.

400 Großhandel
400 (1) Lohntarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Brandenburg und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 Facharbeiter mit Weisungsbefugnis (Vorarbeiter, Handwerker u.a.)	5 Abgechlossene fachliche Ausbildung (Facharbeiter, Handwerker usw.)	4 Mehrjährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse	3 Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	2 Kurze Einarbeitungszeit, ohne einschlägige Kenntnisse	1 Einfache Arbeiten, ohne Vorkenntnisse, kurze Einweisung, Hilftätigkeiten
01.10.90	31.12.90	9,10	8,31	7,93	7,12	6,87	6,58
01.01.91	31.03.91	10,37	9,48	9,03	8,11	7,84	7,50
01.04.91		12,31	11,24	10,71	9,60	9,28	8,88
01.01.92	31.03.92	13,19	12,04	11,48	10,29	9,95	9,52
01.04.92		13,93	12,77	12,13	11,07	10,55	10,07
01.06.92		14,86	13,62	12,94	11,81	11,26	10,74
01.03.93	31.03.93	15,78	14,47	13,74	12,55	11,96	11,42
01.09.93		16,29	14,93	14,19	12,95	12,34	11,78
01.01.94	31.03.94	17,24	15,80	15,02	13,71	13,07	12,47
01.07.94	31.03.95	18,07	16,57	15,74	14,37	13,70	13,08

400 (2) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	5 c Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	4 Tätigkeiten nach Anlernzeit/und oder mit stärkerer Belastung (Staplerfahrer)	3 Tätigkeiten nach Einarbeitung unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	2 Tätigkeiten ohne Vorkenntnisse nach Einweisung (Abpacken usw.)	1 Hilftätigkeiten die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)
01.11.90	31.12.90	9,21	7,54	7,39	6,41	5,90	5,73
01.01.91	31.03.91	10,07	8,25	8,08	7,01	6,45	6,27
01.04.91	30.09.91	11,54	9,43	9,26	8,13	7,48	7,15
01.10.91	29.02.92	12,43	10,15	9,98	8,75	8,05	7,70
01.03.92	28.02.95	17,75	14,50	14,25	12,50	11,50	11,00

400 Großhandel
400 (3) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Facharbeiter usw.)	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Boten usw.)		
01.01.91		9,19	8,59	8,00	7,41	6,82	6,23
01.05.91	30.06.91	9,95	9,31	8,67	8,03	7,38	6,75
01.09.91	31.05.92	11,42	10,68	9,95	9,23	8,54	7,88
01.06.92	30.06.93	12,92	12,09	11,25	10,44	9,67	8,92
01.07.93		15,09	14,12	13,17	12,24	11,35	10,50
01.01.94		15,73	14,71	13,72	12,76	11,82	10,94
01.09.94	31.05.95	16,61	15,54	14,49	13,47	12,48	11,55

400 (4) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatslöhne 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
Selbständige Arbeitsausführung, Dispositionsbefugnis bei besonderer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige verantwortungsvolle Arbeit	Schwierige Tätigkeiten, besondere Kenntnisse, Erfahrungen	Gewisse Fertigkeiten, Übung oder Erfahrung erforderlich	Einfache Tätigkeiten, ohne berufliche Vorbildung		
01.11.90		1 581	1 474	1 367	1 185	1 075
01.02.91		1 725	1 609	1 491	1 293	1 173
01.04.91	30.04.91	1 869	1 742	1 615	1 401	1 271
01.09.91		2 103	1 960	1 817	1 577	1 430
01.02.92		2 261	2 107	1 954	1 696	1 538
01.08.92	31.12.92	2 431	2 266	2 101	1 824	1 654
01.04.93		2 577	2 402	2 228	1 934	1 754
01.10.93		2 706	2 523	2 340	2 031	1 842
01.01.94	30.04.94 2)	2 842	2 650	2 457	2 133	1 935
01.06.94		2 956	2 756	2 556	2 219	2 013
01.01.95		3 016	2 812	2 608	2 264	2 054
01.04.95	30.06.95	3 077	2 869	2 661	2 310	2 086

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Januar bis März 1993 von DM 350.

400 Großhandel
400 (5) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Abgeschlossene Ausbildung als Handwerker oder Facharbeiter	Größere Verantwortung (Kranführer, Handelsfachpacker usw.)	Kenntnisse durch praktische Tätigkeit oder durch abgeschlossene Ausbildung	Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	Ohne besondere Arbeitskenntnisse (Platzarbeiter, Beifahrer usw.)	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach Einweisung
01.12.90	31.03.91	8,63	8,09	7,59	7,13	6,60	5,83
01.04.91	30.06.91	9,41	8,82	8,28	7,77	7,20	6,36
01.10.91	31.12.91	11,38	10,66	10,01	9,39	8,71	7,69
01.01.92	31.03.92	12,98	12,17	11,42	10,72	10,10	8,87
01.04.92	30.06.92	13,70	12,83	12,14	11,42	10,73	9,50
01.07.92	31.12.92	14,61	13,69	12,95	12,18	11,45	10,13
01.01.93	30.06.93	14,98	14,04	13,28	12,49	11,75	10,39
01.07.93	31.12.93	16,37	15,34	14,51	13,65	12,83	11,36
01.01.94	31.12.94	17,19	16,10	15,24	14,33	13,47	11,92
01.01.95	31.12.95	18,04	16,90	15,98	15,04	14,13	12,51
01.01.96	30.04.96	18,40	17,23	16,30	15,34	14,41	12,76

430 Einzelhandel
430 (1) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschweren körperlichen Belastungen
01.11.90		8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
01.01.91	31.01.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
01.02.91	31.08.91	11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91	31.12.91	12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93		16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.01.94	30.04.94	17,32	14,38	13,25	12,24r	11,41
01.05.94		18,03	14,97	13,79	12,74	11,88
01.10.94	30.04.95	18,74	15,57	14,33	13,25	12,35

430 Einzelhandel
430 (2) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufe- ausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit ereshwerten körperlichen Belastungen
01.11.90	31.12.90	8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
01.01.91	31.01.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
01.02.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,82	14,79	13,63	12,59	11,74
01.01.95	30.04.95	18,24	15,14	13,95	12,89	12,02

430 (3) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufe- ausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit ereshwerten körperlichen Belastungen
01.02.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,62	14,63	13,47	12,45	11,61
01.01.95		18,04	14,97	13,79	12,74	11,88
01.03.95		18,75	15,57	14,33	13,25	12,35

430 Einzelhandel
430 (4) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufs- ausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschweren körperlichen Belastungen
01.11.90	31.12.90	8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
01.01.91	31.01.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
01.02.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,62	14,63	13,47	12,45	11,61
01.10.94		17,97	14,92	13,74	12,70	11,84
01.01.95		18,40	15,27	14,07	13,00	12,12
01.05.95		18,74	15,57	14,33	13,25	12,35

511 Eisenbahnen
511 (1) Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erstmals kündbar zum:	Monatslöhne 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
		I z	I	II	IV	VII	VIII
		Qualifizierte Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		als ICE-Bordtechniker	als Gruppenführer von Arbeitern mindestens der Lohngruppe III, Ausbilder (Lehrgesellen)	mit besondere hochwertigen Arbeiten (z.B. Fernmelde- mechaniker, Signal- mechaniker mit eigener Verantwortung)	als Hausmeister mit einschlägiger Fach- arbeiterausbildung, Bedienen von Gleis- und Weichenotpf- maschinen, Meßgehilfen mit Befähigungsnachweis	Arbeiter als Bahn- unterhaltungsarbeiter, Gepäckarbeiter, Güterbodenarbeiter, Lichtpauzer, Lagerausgießer usw.	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. Küchenhilfen zum Geschirrspülen, Reiniger von Diensträumen usw.
01.07.91	31.03.92	2 248	2 039	1 952	1 807	1 681	1 621
01.05.92	2)	2 764	2 507	2 401	2 222	2 069	1 993
01.12.92	31.12.92	2 922	2 651	2 538	2 349	2 187	2 107
01.01.93		3 010	2 730	2 614	2 421	2 252	2 170
01.07.93	3)	3 254	2 951	2 826	2 617	2 434	2 346

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn.
2) Einmalzahlung für Januar bis April 1992 von DM 450.

3) Ab 1.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

710 Gastgewerbe

710 (1) Entgelttarifvertrag für die konsumgenossenschaftlichen Betriebe des Hotel-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatsentgelt 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Tarifgruppe						
		7	6	5 (E)	4	3	2	1
		Umfassende Kenntnisse, Verantwortung (Alleinkoch, Annonceuse usw.)	Vielseitige Kenntnisse, begrenzte Entscheidungen (Koch mit erhöhter Anforderung)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Koch, Metzger, Bäcker usw.)	Tätigkeiten nach Anweisung; Anlernzeit erforderlich (Beikoch, Küchenhilfe usw.)	In der Regel eine Anlernzeit erforderlich (Kaltpeisenzubereitung usw.)	Gewisse Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich (Hotelhilfen, Hilfsarbeiten in der Küche)	Einfache mechanische Tätigkeiten (Tischabräumer, Wäsekraft, Auffüller usw.)
01.03.91		1 610	1 512	1 400	1 302	1 190	1 120	1 050
01.10.91	29.02.92	1 754	1 647	1 525	1 418	1 296	1 220	1 144
01.03.92		1 995	1 874	1 735	1 614	1 475	1 388	1 301
01.11.92	28.02.93	2 165	2 030	1 880	1 748	1 598	1 504	1 410
01.06.93		2 277	2 138	1 980	1 841	1 683	1 584	1 485
01.04.94	31.08.94	2 415	2 268	2 100	1 953	1 785	1 680	1 575

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Anfangsvergütung; Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn.

735 Friseurgewerbe

735 (1) Lohntarifvertrag in den Friseurbetrieben des Landes Brandenburg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat 1)							
		in Lohngruppe							
		Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung				Beschäftigte ohne Gesellenbrief			
		1	2	3	4	1	2	3	4
01.05.91		759	900	982	1 125	607	720	786	900
01.01.92	30.06.92	885	1 050	1 146	1 312	708	840	917	1 150
01.07.92		1 032	1 224	1 336	1 530	828	979	1 069	1 224
01.01.93	30.06.93 2)	1 135	1 346	1 470	1 683	908	1 077	1 176	1 346

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1993 geteilt durch 169.

2) Tarifvertrag weiterhin gültig.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen
794 (1) Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V Handwerker mit besonderen persönlichen Leistungen	IV (E) Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. entsprechende Facherfahrung	III Angelernte handwerkliche Tätigkeiten, Baufachwerker	II Einfache Arbeiten (Bauwerker, Heizer u.a.)	I Reinigungspersonal
01.07.90	31.12.90	11,41	9,51	8,56	8,09	6,37
01.10.91	31.05.92	14,60	12,17	10,95	10,34	8,15
01.06.92	31.05.93	17,71	14,76	13,28	12,55	9,89
01.06.93	31.05.94	21,58	18,00	16,21	15,32	12,06
01.06.94	31.12.94 1)	3 690	3 075	2 770	2 615	2 060
01.01.95	31.05.95 2)	4 340	3 620	3 255	3 075	2 425

1) Vor dem 1.06.1994 Stundenlöhne; ab 1.06.1994 Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn). Einmalzahlung von DM 200.

2) Ab 1.01.1995 gelten die Löhne der Lohn tafel West.

900 Gebietskörperschaften
900 (1) Lohnstarifvertrag für die Arbeiter des Bundes und der Länder (MTB II/MTL II) (MT-Arb.-O) in den neuen Ländern
und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
		9 und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC - gesteuerten Maschinen Programm- fehler feststellen und beseitigen	8 Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung hochwertige Versuchegeräte zusammenbauen und justieren	6 die besonders hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- und Setz- arbeiten)	4 (E) oder überdurch- schnittlichem fach- lichem Geschick (z.B. Filmvorfürer mit Fachprüfung, Haus- meister)	2 Eingearbeitete und angelernte Arbeiter (z.B. Hilfsköche, Straßenbauarbeiter, Aktenhefter)	1 Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. einfache Hilfs- arbeiten in Wäscherei oder Plätterei)
01.07.91	31.12.91	2 251	2 155	1 973	1 807	1 654	1 583
01.05.92	30.11.92 2)	2 769	2 649	2 426	2 222	2 034	1 947
01.12.92		2 927	2 801	2 565	2 349	2 151	2 058
01.01.93	30.06.93	3 015	2 885	2 642	2 419	2 215	2 120
01.07.93	31.12.93	3 259	3 118	2 856	2 615	2 395	2 292
01.07.94		3 324	3 181	2 913	2 667	2 442	2 338
01.10.94		3 407	3 260	2 986	2 734	2 503	2 396

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Januar bis April 1992 von DM 450.

Anhang zu Tabellenteil II
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1994

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 (1) Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden. Arbeitszeitverkürzung durch Freischichten. Bei 40 Arbeitsschichten besteht Anspruch auf 1 Freischicht.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; Besitzstandregelung bis 1994.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 weiteren Wochen bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 100 % der Tabellenvergütung.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 (1) Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2 t.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergrundgehaltes.

118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung

118 (1) Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; Besitzstand von 1991 bis 30 Tage, bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag. Es wird für 28 Urlaubstage gewährt.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 950 DM.

200 Chemische Industrie

200 (1) Chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden; ab vollendetem 57. Lebensjahr eine einstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2.-6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgeltes.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 (1) Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 85 Tarifstundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (1) Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM je Urlaubstag.

220 (2) Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Brandenburg ohne Berlin-West

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (3) Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (4) Beton- und Fertigteilwerke in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Besitzstand max. 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 200 - 300 DM.

220 (5) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (6) Unternehmen die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen (hier: Beton- und Fertigteilwerke)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (7) Kalksandsteinindustrie-Ost in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

220 (8) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 30 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (9) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag. (Bei bisher höherem Urlaubsgeld Besitzstand).
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 30 % des tariflichen Monatsverdienstes. (Bei bisher höherer Sondervergütung Besitzstand).

220 (10) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 53 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (11) Unternehmen, die Mitglied des regionalen Fachverbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 53 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (12) Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 52 Tariftstundenlöhnen.

224 Feinkeramik

224 (1) Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage, bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 50 % eines tariflichen Monatseinkommens.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Betriebe, die Glas aller Art der Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 70 % des Tariflohnes.

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, daß die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 40 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und verarbeitende Industrie

231 (1) Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (2) Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und verarbeitende Industrie

231 (3) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Gießereizulage	85 Pf je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 120 Pf pro Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (4) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage. Wird mehr als die Hälfte des Urlaubs auf Veranlassung des Betriebes in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (5) Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarif angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 (1) Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Urlaubstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

261 Holzverarbeitung

261 (1) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlungen in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 Holzverarbeitung

261 (2) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % eines Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (3) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (4) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	20 - 40 % eines durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 (1) Druckindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei Schichtarbeit zusätzlich 3 - 10 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tariflohnes.

275 Textilgewerbe

275 (1) Textilindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Sonderzahlungen	60 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

276 Bekleidungsindustrie

276 (1) Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

276 (2) Kürschnerhandwerk in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; (Besitzstand).
Sonderzahlungen	Die Jahressonderzahlung beträgt zum 30.6. 10 % und zum 31.12. eines Jahres 25 % des Ø Monatslohnes.

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage. Bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Sonderzahlungen	80 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen. 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

284 (2) Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 29 Werkstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 35 % des tariflichen Monatsentgelts je nach Betriebszugehörigkeit.

284 (3) Bäckerhandwerk in Sachsen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 27 Werkstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit erhalten Bezugsberechtigte 25 - 30 % des tariflichen Monatsentgeltes. Die Jahressonderzuführung ist in zwei Teilen als Urlaubs- und Weihnachtsgeld zu zahlen.

285 Zuckerindustrie

285 (1) Zuckerindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 (1) Milchindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotariflohnes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Brauereien in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunnk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 450 DM.
Sonderzahlungen	62,5 % des Monatsentgeltes plus 200 DM einheitlich für alle Bewertungsgruppen.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost (ohne Thüringen)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 55 % eines Monatsentgeltes.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (1 - 2) Baugewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatz von 5 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden. Für Berlin gleich 30 Arbeitstage (22 + 8).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 % (für Berlin-Ost = 20 %).

300 (3) Meliorations- und ländliche Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatz von 5 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden. Für Berlin gleich 30 Arbeitstage (22 + 8).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 5 % (für Berlin-Ost = 20 %).

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (1 - 2) Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	In Höhe von 0,25 DM je tatsächlich geleisteter Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe des 65fachen des effektiven Bruttostundenlohnes.

310 Bauinstallation

310 (1) Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe des 1,5fachen des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes der letzten 3 Monate vor dem Beginn des Urlaubs.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % des Ø Bruttomonatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 (2) Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-Handwerk sowie Installateur-, Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage. Zusätzlich bisher gewährte Regelungen bleiben erhalten. Durch den Zusatz der alten Regelungen darf der Gesamturlaubsanspruch 30 Tage nicht überschreiten.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe des 2,5fachen des Monteurlohnes der Lohngruppe 5 je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1 - 4) Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Die Sonderzahlung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 20 Ecklöhnen.

316 (5) Glaserhandwerk in Berlin-West

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	50 % anteiliges 13. Monatseinkommen, zahlbar im Mai und November.

*) 316 (1 - 4) zur Sicherung einer überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe sowie des Urlaubsentgeltes und des zusätzlichen Urlaubsgeldes wird vom Arbeitgeber ein Betrag von 18,5 % der Bruttolohnsumme an die "Zusatzversorgungskasse bzw. Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks" abgeführt. Die Anteile betragen 1 % für die Zusatzversorgung und 17,5 % für den Urlaub; ab 1.1.1993 Sätze wie früheres Bundesgebiet.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (6) Glaserhandwerk in Brandenburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 29 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monatseinkommens.

316 (7) Glaserhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	13. Monatseinkommen in Höhe des vereinbarten Monatslohnes. Zahlbar je zur Hälfte im Monat Mai und November.

316 (8) Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 23 - 24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Für Bezugsberechtigte 10 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 43 Stundenlöhne des Arbeitnehmers.

400 Großhandel

400 (1) Großhandel und Dienstleistungen in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 30 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto-bezügen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 (2) Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage. Muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen geteilt oder in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen werden, erhöht er sich um 3 Urlaubstage (insgesamt höchstens 30 Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 575 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 1 100 DM.

400 (3) Groß- und Außenhandel in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.

400 Großhandel

400 (4) Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 550 - 700 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 400 DM.

400 (5) Groß- und Außenhandel in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 1 300 DM, jeweils zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines Jahres.

430 Einzelhandel

430 (1) Einzelhandel in Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlungen in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (2) Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlungen in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (3) Einzelhandel in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlungen in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 Einzelhandel

430 (4) Einzelhandel in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat. Sonderzahlungen in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

511 Eisenbahnen

511 (1) Arbeiter der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzulagen	Für jedes Kind 107,68 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen VIII bis VII um je 37 DM, in den Lohngruppen VI bis V a um je 29,60 und in der Lohngruppe IV + IV a um je 22,20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 13 DM. Zuwendung in Höhe von 75 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

710 Gastgewerbe

710 (1) Konsumgenossenschaftliche Betriebe des Hotel-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 bis 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Ab dem 2. Beschäftigungsjahr 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlungen in Höhe von 50 % des Tarifentgeltes.

735 Friseurgewerbe

735 (1) Friseurbetriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % der Bruttomonatsvergütung.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigtes Kind 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoverleistungen der Krankenkasse je nach Betriebszugehörigkeit von der 7. - 26. Woche.
Sonderzahlungen	75 % der vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Arbeiter des Bundes und der Länder (MTB II/MTL II MTArb-O) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzulagen	Für jedes Kind 121,70 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 41 DM, in den Lohngruppen 2a bis 3 a um je 32,80 DM und in der Lohngruppe 4 um je 24,60 DM. (Gültig für die Sätze ab 1.7.1994).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts ab der 7. - 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse bereitgestellt hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe der einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgröße und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurde diese Erhebung erstmals im Mai 1992 durchgeführt und gesondert veröffentlicht.

Bisher erschienen:

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Mai 1992

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988
- Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

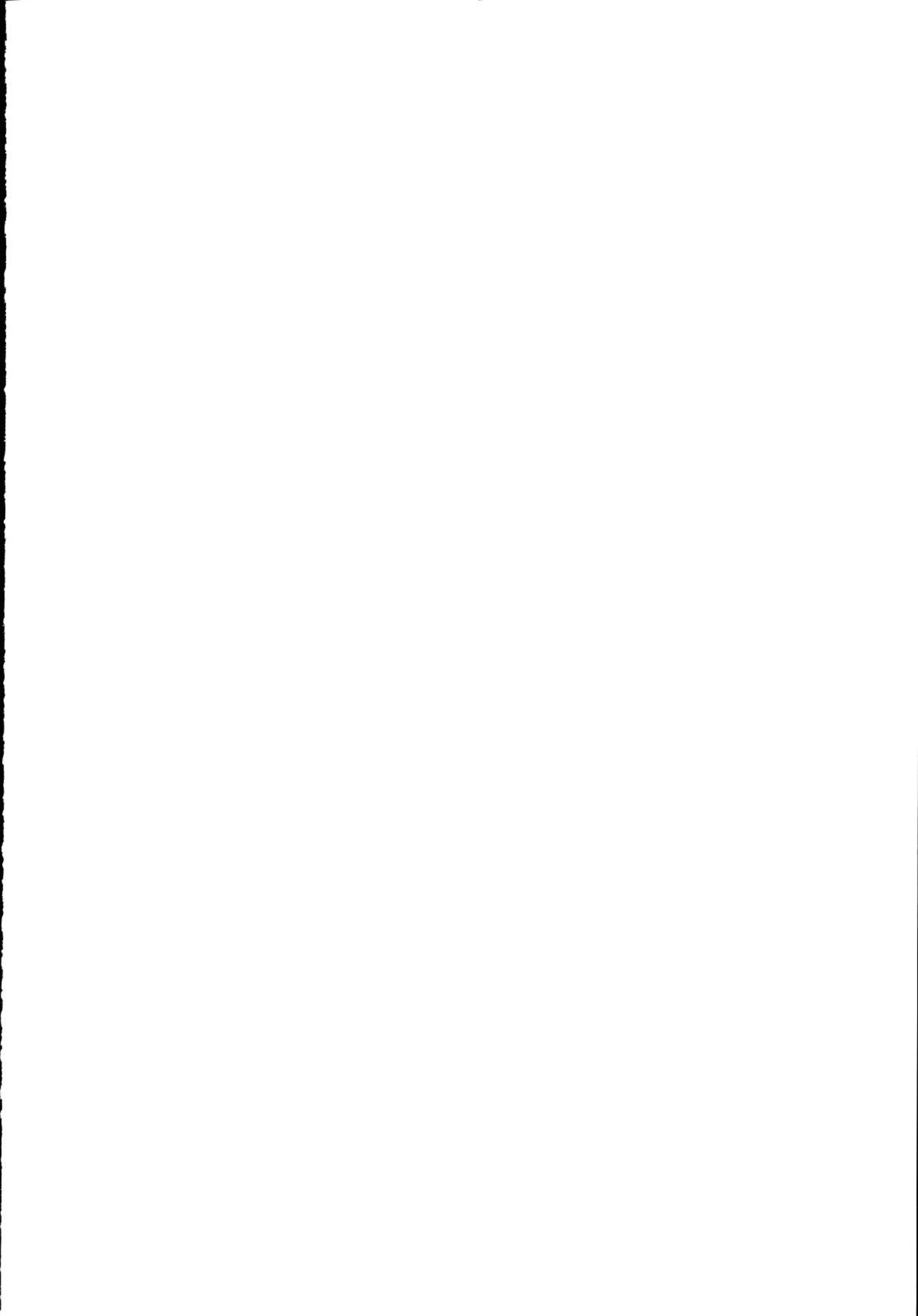
Klassifikationen

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

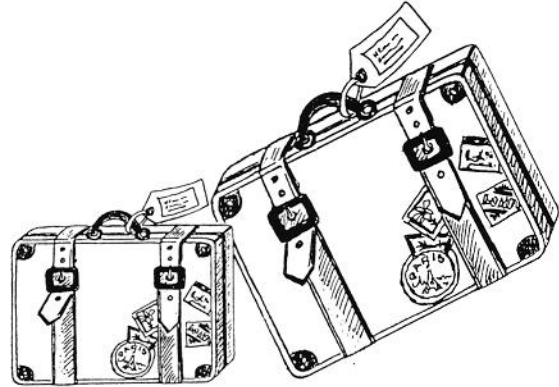


Neuerscheinung



Statistisches Bundesamt

Tourismus in Zahlen 1994



240 Seiten mit 133 Tabellen und 12 Schaubildern
broschiert DM 25,70
Bestell-Nr. 1021500-94700, ISBN 3-8246-0456-6

Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der jährlich erscheinenden Publikation „Tourismus in Zahlen“ werden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, aus Verbandsstatistiken, aus der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden. Der Tabellenteil beginnt mit Zahlenmaterial zu allgemeinen Rahmenbedingungen des Tourismus. Es folgen Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zum Inlandsreiseverkehr, zum Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung, zu den Bereichen Gastgewerbe, Verkehr und Beschäftigung, ergänzt durch andere amtliche tourismusrelevante Fachstatistiken sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Tourismus. Abgeschlossen wird der Tabellenteil mit Ergebnissen, die den Tourismus im internationalen Vergleich darstellen.

Die achte Auflage der Publikation wurde angereichert mit Angaben aus der Beherbergungsstatistik über von ausländischen Gästen bevorzugte Gemeinden sowie Übersichten zum Unfallgeschehen auf den Straßen und zu Verkehrsunfällen nach Verkehrszweigen. Der Textteil enthält u. a. eine Analyse zur laufenden Beherbergungsstatistik sowie zur Kapazitätserhebung im Beherbergungsgewerbe.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**